













**Cerliches und Sächliches.**

— Nach Beendigung der Manöver und der Rückkehr der Truppen in die Garnisonen erzielten gestern die Entlassungen der Reservisten, auch der hiesigen Regimenter. Nach der Provinz fanden die Reservisten in größeren Massen am Sonntagnachmittag in Richtung Wittenberg. Ein solcher Zug gestern früh den hiesigen Veronienbahnhofs um 7 Uhr, welcher sich der Strecke nach dem Gebirge und dem Ostland beehrte. Ein anderer Zug mit etwa 400 Mannschaften wurde früh 7 Uhr vom hiesigen Leipziger Bahnhof nach Meisa-Verona abgefahren. Vormittags 10 Uhr 3 Min. traf ein gleicher Sonderzug mit Reservemannschaften der Regimenter 102 und 108, von Bistau-Banggen kommend, auf dem Schleißischen Bahnhof hier ein. Alle Mannschaften zeigten frohe Mienen und frohe Soldatenlieder erklangen aus den Zügen.

— Anlässlich der 11. Generalversammlung des Allgemeinen Sächsischen Lehrervereins, der von heute bis übermorgen hier tagt, findet heute Mittag 12 Uhr die Eröffnung der an anderer Stelle erwähnten Lehrmittelausstellung statt. Nachmittags 4 Uhr erfolgt im Gewerbehaus das Concert des Dresdner Lehrergesangsvereins und Abends 7 Uhr ebendort die Delegiertenversammlung. Am Montag Vormittags 10 Uhr findet eine Feyer an Grabe des Oberlehrers Herrmann (Trinitatisfriedhof) statt. Vormittags 9 Uhr wird im Gewerbehaus die erste Hauptversammlung eröffnet. Nach der musikalischen Aufführung im Vereinshaus vereinen sich um 3 Uhr die Teilnehmer zur Festtafel im Gewerbehaus, wofür Abends auch Kommerz stattfindet. Am Dienstag Vormittag werden die Verhandlungen wieder aufgenommen. Nach mehreren Besprechungen wird Abends die Oper beachtet. Am Mittwoch erfolgt Dampferfahrt in die Sächsische Schweiz.

— Das Festmahl zu Ehren des Herrn Lehrer Forwerra fand vorgestern Abend nur unter Antheilnahme des Lehrerkollegiums statt. Der Jubilar ward mit Wort und Lied vielfach geehrt.

— Ein Mann, der sich rühmen kann, durch 43 Jahre hindurch den Dienst als Oberleutnant der Königl. Sächs. Staatsbahn tadelloser versehen zu haben, darf wohl mit allen Ehren vollen Anspruch auf den Ruhestand erheben. Dieser lange, ehrenvolle Dienstzeit hat der Oberleutnant 1. Klasse, Herr T. J. Ackermann, hinter sich, der am 1. Oktober in Pension tritt. Seit Neujahr 1864 ist dieser brave Mann im Fahrstuhl gewesen, und das ist diesen von allem Anfang an gewöhnen, was bezeugt seine bereits 1871 erfolgte Beförderung zum Oberleutnant 1. Klasse. Außer dem regelmäßigen Dienst hatte er in den Jahren 1869, 1864, 1866 und 1870/71 auch jährliche Militär- und Kriegstransporte zu führen, denen er sich mit gleicher Hingebung und Anermüdlichkeit widmete. Der Veteran scheidet mit der ganzen Bewundrung seiner Vorgesetzten — ihm, der so manche Nacht zum Wohle der ihm anvertrauten Reisenden (und wie viele Hunderttausende mögen das wohl sein!) gewacht hat, ist ein glücklicher Ruhestand wohl von ganzem Herzen zu gönnen.

— Auf dem hiesigen Trinitatisfriedhof befinden sich gefällte Gräber in verhältnismäßig gutem Zustand. Ehe ein öffentlicher Aufzug der einzelnen Gräber erfolgt, der erfahrungsgemäß viele Vetheiligte nicht angenehm berührt wird, seitens des Friedhofsverwaltungsverwaltungsrates zuvor im Allgemeinen um Herbeiführung der verhältnismäßig Gräber gebeten.

— In der Internationalen Kunstausstellung beträgt heute der Eintrittspreis nur 50 Pfg. pro Person. Die Ausstellung bleibt nur noch bis 17. October geöffnet.

— Auf der König Johannastraße ist gestern eine neue Stedlerhalle eröffnet worden und zwar an der verkehrsreichen Ecke des Franklenbrunn. Orde und Bände des geräumigen Lokals sind vom Vater Marcell elegant gemalt, in Mannsböde umgeben Spiegelglasfenster den Raum und ein praktisch ausgestattetes Buffet ermöglicht die reichliche Bedienung.

— Die Krankenkasse Dresden. Der Mitgliederbestand heftigste sich Ende des Monats auf 71,557 und zwar: 61,069 männliche und 10,488 weibliche. Anmeldungen erfolgten 15,142 — unter denen sich lediglich 1074 für die Invaliditäts- und Altersversicherung befinden — dagegen Anmeldungen 14,806 — darunter 959 lediglich für die Invaliditäts- und Altersversicherung. — Jobst durchschnittlich 1151 Meldungen von Arbeitern zu erledigen waren. Besucht wurden: Krankengeld an Mitglieder 42,258 M., Familienunterstützung 1314 M., Wochenerlösaufrechnung 2857 M. und Sterbegeld 3739 M. Im Gesundheitsamt Mitgliederbücherei sind 28 Abfertigungsurkunden, während 46 Mitglieder die Anzahl verließen. Von diesen sind 22 vollständig erent, arbeitsfähig, 14 geblieben und 10 als ungenügend entlassen worden. Die Zahl der betragendenden Arbeitsgeber betrug am Monatsabschluss 18,802. An Beiträgen für die Krankenversicherung wurden 133,882 M. und für die Invaliditäts- und Altersversicherung 97,975 M. vereinnahmt. Die Zahl der versicherungspflichtigen Personen für die letzte Versicherungsperiode betrug 86,688 und zwar: 64,769 männliche und 20,919 weibliche. In 178 Fällen waren Mitglieder wegen Zuwiderhandlung gegen die Vorschriften für erwerbsfähige Kranke mit Dünungsstrafen zu belegen.

— Im Saale des Christlichen Vereins junger Männer, Neumarkt 9, fand heute Mittag 5 Uhr wieder eine öffentliche Besprechung des Bundes vom „Weissen Kreuz“ statt, geleitet durch Herrn Pastor emer. Dr. Siebel, zu welcher jeder junge Mann herzlich eingeladen ist und freien Zutritt hat. Für Abends 8 Uhr ist ebenfalls eine gefällige Besprechung mit Vortrag über: „Zelestis“ Herr Hof-Musikant Demmig angelegt.

— Zum Direktor des hiesigen Hotel Bellevue ist an Stelle des verstorbenen Herrn Direktor Belzer Herr H. Hoffmann, bisher Direktor im Hotel Europäischer Hof, früher Direktor des Continental-Hotels in Hannover, Streits-Hotel in Hamburg, gewählt worden.

— Fudermann's Kaiser-Salorama (Mehlsalorama, Eingang Ringstraße, früher West-Allee) bringt viele Woche eine hochromantische Reise durch die französische Schweiz. Berücksichtigt sind u. A. die schönsten Partien aus diesem vielbesuchten Theile der Schweiz.

— Gar nicht tief, nur etwa einen halben Meter unter dem Straßen-Niveau, sind am Freitag Nachmittag an der Ecke der Paul-Gerhards- und Teutoburgerstraße, wo sich jetzt der Fährkanalbau vorwärts bewegt, abermals eine Anzahl menschlicher Leberreste ausgegraben worden. Wie die früher in der Nähe gefundenen stießen dieselben unzweifelhaft aus der Zeit der Schicht bei Dresden im Jahre 1818 her. Sie wurden gesammelt und auf dem Trinitatisfriedhof niedergelegt.

— Im Reichspostamt wird jetzt eine Einrichtung erdört, die sich in den Vereinigten Staaten bewährt hat und deren Uebersetzung auf deutsche Verhältnisse in Aussicht genommen wird. Es sollen allererst große Briefkästen und Behälter eigene im Innern des Hauses angebrachte Briefkästen erhalten, die von Postbeamten geradezu geleert werden wie die öffentlichen Briefkästen. Es würde diese Einrichtung ein Entgegenkommen und eine Erleichterung für den postlichen Verkehr bedeuten, die gewiß von den betreffenden Kreisen dankbar anerkannt werden würde.

— Die Postämter-Blattener 1. Klasse sind seit dem 18. bis mit 24. September 35,065 Personen à 3 Pfg., 8226 Personen à 2 Pfg. und 2216 Weiber à 10 Pfg. Die Gesamteinnahme betrug einschließlich 270 M. seitens der Eisenbahn 1708 M. 17 Pfg.

— Das „Kittweider Wochenblatt“ (Amtsblatt) schreibt: Vor einigen Tagen erlebte der Stadtrat im Hinblick auf die hier vorgekommenen Typhus-Erkrankungen eine Bekanntmachung, in welcher vor dem Genuss ungekochten Wassers gewarnt wird. Diese Bekanntmachung ist von einer großen Zahl hässlicher Blätter so aufgefasst worden, als ob unsere Stadt vollständig verheert sei, als ob hier eine Typhus-Epidemie herrsche, denn es wird in den verschiedenen Blättern von „Typhus in umfangreicher Weise“, von „Klassen-Erkrankungen“ u. geschrieben. Glücklicherweise sind aber alle diese Auffassungen übertriebene und den tatsächlichen Verhältnissen nicht entsprechende. Die uns von amtlicher, maßgebender Stelle gewordene Information geht dahin, dass die Bekanntmachung erlassen wurde, um allererst zur bringend nöthigen Vorsicht zu ermahnen, dass aber irgend welche ernstliche Besorgnisse zur Zeit nicht gezeugt werden brauchen. Die Typhus-Erkrankungen sind hiezu nur vereinzelt aufgetreten, doch schon seit geraumer Zeit und man führt diese immer erneuten und in den verschiedenen Straßen auftretenden Erkrankungen auf den Genuss ungekochten Wassers zurück. Es ist in höchstem Maße anzuerkennen, dass der Stadtrat rechtzeitig die Warnung vor dem Genuss ungekochten Wassers ergehen ließ, denn auf diese Art wird dem Weiterverbreiten des Typhus in wirksamster Weise entgegengetreten. Bei solchen Krankheitserscheinungen ist Vorsicht auf jeden Fall allseitig anzunehmen, zumal die jetzt in Benutzung stehenden Brunnen nach vielen Richtungen hin zu wünschen übrig lassen. Wenn erst unsere Wasserleitung vollendet sein wird, dann dürfte sich wohl sehr empfehlen, diese Brunnen ganz zu schließen oder zu mindestens strenge Anordnungen betr. des Gebrauchs von Brunnenwasser zu erlassen.

— Dem in der Fabrik von Knaben, Stier in Caselbrunn als Fabrikleiter beschäftigten Hrn. von Meylich war in Anerkennung seiner langjährigen, aber auch treuen Arbeit das Ehrenzeichen für Treue in der Arbeit verliehen.

— Die Krankenpflege im Großenbäcker Stadtfrankenhaus war mehrere Jahre hindurch Schwester der hiesigen Diakonissenanstalt, seit vorigem Jahre Schwester des Mutterhauses Emmaus der evangelischen Brüdergemeinde zu Meisa übertragen. Vom 1. October geht sie an Albertinerinnen des hiesigen Albertinerinns über. Außer in diesem Jahre in's Leben gerufenen Gemeindegemeinde-Diakonie ist eine Schwester der Dresdner Diakonissen-Anstalt und an der Klein-Schloß-Deucht-Anstalt der Anstalt in Großenbäcker eine Schwester des Mutterhauses Emmaus zu Meisa thätig.

— Der Kommerzienrath Bauer in Dornhüt, einer der hervorragendsten Industriellen der sächsischen Lausitz, ist nach jahrelangem Siechtum im 76. Lebensjahre verschieden. Der Verstorbene war ein eifriger, verdienstvoller Förderer der heimischen Industrie. Er hat der Altstater Handels- und Gewerbe-Kammer von deren Gründungstage, dem 9. Juli 1862, an 30 Jahre hindurch angehört — von 1866 an als Präsident — und hat das große Ansehen, das sich die Kammer im Laufe der Zeit in unserer engeren und weiteren Heimat erworben hat, begründet und festhalten helfen.

— Allgemeine Uebersicht über Saatenstand und Ernte in Sachsen. Die Witterung in der Periode, 15. August bis 15. Sept., hatte fast genau den Charakter der vorjährigen während desselben Zeitraumes. Während die erste Hälfte noch durch einige schöne, warme und sonnige Tage sich auszeichnete, regnete es in der ersten Septemberhälfte fast ununterbrochen und ging die Temperatur wesentlich zurück, sodass in diesen 14 Tagen Gräserarten und Saatkraut fast vollständig ruhen mußten. Was an Halmfrüchten, Samenreife und Stummel Ende August nicht geerntet war, mußte in den nun folgenden zwei Wochen, dem thätigen Regen entgegen, liegen bleiben. Besonders war dies in den Höhenlagen bei Koster und Sommergrün, in einzelnen Fällen auch bei Gröbze der Fall, insofern diese Früchte durch Auswaschen mehr oder weniger mildererig geworden, aber ganz verdorben sind. Der Stopftheil hat sich mit wenig Ausnahme kräftig entwickelt; auch die neue Anbauart ist im Allgemeinen gut aufgegangen, doch begünstigte die große Kälte das Ueberhandnehmen der Ackerheuschrecke, welche in derselben viel Schaden verursachte. Von dem jungerst reifen Getreide in Roggen und Weizen konnte nicht Alles geerntet werden, während vom Stummel erst sehr wenig eingebracht werden konnte und nicht zu betrachten, falls anhaltend trockene Witterung nicht bald eintritt, das dasselbe zum größten Theil verderben wird. Die Futterrüben zeigen jungerst reifen Blätterertrag, doch sind die Rüben insofern Wärmemangel leid, auch werden dieselben fast durch Eingangsfröhen heimgeführt. Nicht minder hatten unter der Ungunst des Wetters die Kartoffeln zu leiden. Das Kartoffelkraut ist zeitiger als sonst abgehoben, was die Erntemenge herabdrückt. Aber auch die Güte derselben wird viel zu wünschen übrig lassen. Die Kartoffelreife hat bereits die zeitigen und feineren Sorten mehr oder weniger befallen, besonders in diesen und nähen Tagen ist die Ernte sehr gefährdet. Die Arbeitsergebnisse, die bei normaler Witterung zu Ende der Periode zeitig erzielt sein könnten, sind nur erst wenig vorgebrückt. Insofern infolge der verminderten und unter erschwerten Umständen eingebrachten Ernte und andererseits infolge des ankundenden Regens konnte der aufgeweckte Boden erst wenig gepflegt und zur Saat vorbereitet werden, auch wird befürchtet, daß die junge Saat durch das massenhafte Auftreten der Heuschrecke nicht so gut gerettet werden wird. Da Ernte und Herbstsaat unter der Ungunst der Witterung sich in die Länge zog und vermehrte Arbeit herbeiführte, konnte nur wenig geerntet werden, zumal nur das Sauggut. Die Ernterückstände haben daher im Allgemeinen nur auf kleinere Viehhöfe oder Schänken.

— Landgericht. Von einer fast beispiellosen Verwörung eines jugendlichen Gemüths zeugt das Verhalten des noch nicht 16 Jahre alten Angeklagten Karl Bernhard Hauschild, der nebenbei mit einer erstonlichen Frechheit bei der Ausführung von Diebereien zu Werke ging. Das durchtriebene Verrückte fand am 22. April d. J. bei dem Traiteur König Unterkommen als Rocklehrling. Am 18. Juli schickte ihn sein Lehrrmeister in's Freie, damit er sich an der frischen Luft erholen und gleichzeitig den Hund R. S. ausführen solle. Hauschild benutzte die erste beste Gelegenheit, den Verführer für wenige Groschen zu verkaufen, trieb sich dann einige Tage in der Stadt umher und kam am 16. Juli zu dem Gastwirt Schulte in „Stadt Lommahlich“, der das Ansuchen H. S. als Hausbürliche Beschäftigung zu finden, von der mütterlichen Einwilligung abhängig machte. Die Mutter Hauschild's verdiennt sich ihren Lebensunterhalt als Kellnerin und erfreut sich sehr guter Gesundheit, während sie nach dem Inhalte eines von dem Angeklagten gestifteten Briefes, worin die erwähnte Einwilligung ausgesprochen war, in der Klinik weilen und einer schweren Operation entgegensehen sollte, die mit Gottes Willen hoffentlich glücklich vorübergehen werde.

— Schulte nahm, durch das Schreiben getäuscht, den Taugenichts als Bedienten an und gab ihm am nächsten Tage einige Stunden Urlaub, nachdem er dem Wunsch ausgesprochen hatte, seine Mutter vor der Operation noch einmal zu besuchen. Als Hauschild Abends zurückkam, weinte er mit dem Verzeihen, die Mutter sei bereits operirt worden, in den Folgen der Operation aber gestorben. Bitterlich und unter diesen Umständen wurde ihm auch am nächsten Tage gegen die Erlaubnis gegeben, nochmals in die Klinik zu gehen, bevor die U.berführung der angeblich todtten Mutter in die Leichenhalle erfolge. Nach der abendlichen Heimkehr in die von Gästen überfüllte Wirthschaft fand Hauschild Gelegenheit, sich unbemerkt in der Küche hängenden Schlüsselbund anzueignen und damit Zutritt in die Wohnung seiner Herrschaft oberhalb der Gastküche zu erlangen, wofür er eine Kasse mit dem postenden Schlüssel öffnete, des Inhalts von ca. 100 Mark entleerte und ein der Tochter Schulte's gebrühtes Geldstückchen mit 4 Mark an sich nahm. Der Dieb krieg hierauf vom Vorraum aus durch ein Fenster in die Kammer des Hausmädchens ein, kahl dort ebenfalls ein Portemonnaie mit ca. 3 Mark und verschwand dann aus dem Hause. Als er am nächsten Morgen den zur Uebernachtung benutzten Gasthof in Plagwitz verlassen hatte, entwendete er aus einer Sodawasser-Trinkhalle der Verkauflerin ein Portemonnaie mit 6 Mark und nächstgibt dann ein zweites Mal in Plagwitz. Unter Uebernahme eines Kopfschmerz-Ueberzuges, der er beim Fortgehen in einen Stiefel verpackt, fuhr der Taugenichts am Morgen des 20. Juli mit dem Dampfschiff nach Meisa und vor dem Aussteigen entführte er einem am Mastkasten sitzenden jungen Fahrgast, an den er sich mittelweise herangelehrt hatte, aus der ähmeren Rocktasche ein Portemonnaie mit 1 M. 4 Pfg., worauf seine Bekanntheit erfolgte. Der Gerichtshof unter Vorsitz des Herrn Landgerichtsdirektor Frommhold schickte den Angeklagten auf 1 Jahr und 3 Monate in's Gefängnis. — Derselbe Strafammer belegte den noch nicht 10 Jahre alten und schon wiederholt bestraften Handarbeiter Carl Friedrich Hofmann mit 3 Jahren Zuchthaus, 10 Jahren Ehrenrechtsverlust und Stellung unter Polizeiaufsicht. Der Angeklagte betrat in zahlreichen Fällen unter dem Vorwand, sich einzumischen, die Wohnung armer Leute, klagte dann in der Regel über Dürst und griff, sobald die betreffenden Bewohner das Zimmer verließen, um trübes Wasser zu holen, nach den vorhandenen Wirthschaftsgegenständen, wobei er sich zumest Portemonnaies bez. Geldstücken mit Beträgen von 1 Mark 50 Pfennige bis zu 16 Mark, sowie eine Leinwand mit Kette und Medalion aneignete. Außerdem entwendete der unbeschäftigte Dieb bei dem Austragen von Schriften des evangelischen Hinglingsvereins den Schlüssel an einer Stubenhürde, welchen er zu einem späteren Diebstahl benutzen wollte und ein Behnmarstück. — Der aus Schlesien gebürtige, zuerst in Bismarck wohnhafte Handarbeiter Karl Heinrich Neumann machte seinem arbeitslosen Gohns weise, er sei der Besitzer eines großen, in die Millionen gehenden Erbtheils, das von der Vormundschaft in Dresden verwaltet werde und brachte es auch fertig, daß ihm G. am 6. April d. J. sein Sparbuchs mit einer Einlage von 65 Mark 45 Pfg. überließ, als H. angeblich bebüßte Entnahme der Zinsen nach Breslau reisen wollte. Neumann hob sofort 200 Mark bei der Sparbank Dresden-Reusnitz ab und verpackte dann das Buch für 300 Mark bei dem sächsischen Lehrente, so daß der arme, allerdings in hohem Grade leichtgläubige Betrogene den größten Theil seiner innere erworbenen Ersparnisse einbüßte. Der große Schwindel ist mit 1 Jahr 3 Monaten Gefängnis zu sühnen. — Arthur Martin Emil Rache, ein 24 Jahre alter, noch unbefragter Kaufmann, mißbrauchte seine Stellung als Buchhalter der Geschäftlichen Werke zu Hadeberg insofern, als er über 7 Monate lang durch falsche Einträge in das große Lohnbuch den Kassirer täuschte und im Auftrage von ihm die Lohnzettel von Arbeitern falschte. Auf diese Weise verschaffte sich R. insgesamt 1150 Mark und außerdem schickte er die Wittkinder eines Billardclubs um 170 Mark Beiträge und 82 Mark 50 Pfg. sogenannte Kartegelber. Der Angeklagte, welcher Heilweide Urlaub leistete, wurde zu 1 Jahr 2 Monaten Gefängnis und 5 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt.

— Am Geschichtsbereiche des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Zu bejehen: die Lehrkräfte in Sachsen. Direktor: das Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Gebot: 1050 M. Schulgeld, freie Anwesenung und Contingens. Meldungen sind mit demnächstigen Besuchen bis zum 15. October an den Königl. Bezirkshauptinspektor Schulrats Wangemann in Göln-Erbe einzulegen.

— Am Geschichtsbereiche des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Zu bejehen: die Lehrkräfte in Sachsen. Direktor: das Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Gebot: 1050 M. Schulgeld, freie Anwesenung und Contingens. Meldungen sind mit demnächstigen Besuchen bis zum 15. October an den Königl. Bezirkshauptinspektor Schulrats Wangemann in Göln-Erbe einzulegen.

— Am Geschichtsbereiche des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Zu bejehen: die Lehrkräfte in Sachsen. Direktor: das Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Gebot: 1050 M. Schulgeld, freie Anwesenung und Contingens. Meldungen sind mit demnächstigen Besuchen bis zum 15. October an den Königl. Bezirkshauptinspektor Schulrats Wangemann in Göln-Erbe einzulegen.

— Am Geschichtsbereiche des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Zu bejehen: die Lehrkräfte in Sachsen. Direktor: das Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Gebot: 1050 M. Schulgeld, freie Anwesenung und Contingens. Meldungen sind mit demnächstigen Besuchen bis zum 15. October an den Königl. Bezirkshauptinspektor Schulrats Wangemann in Göln-Erbe einzulegen.

— Am Geschichtsbereiche des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Zu bejehen: die Lehrkräfte in Sachsen. Direktor: das Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Gebot: 1050 M. Schulgeld, freie Anwesenung und Contingens. Meldungen sind mit demnächstigen Besuchen bis zum 15. October an den Königl. Bezirkshauptinspektor Schulrats Wangemann in Göln-Erbe einzulegen.

— Am Geschichtsbereiche des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Zu bejehen: die Lehrkräfte in Sachsen. Direktor: das Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Gebot: 1050 M. Schulgeld, freie Anwesenung und Contingens. Meldungen sind mit demnächstigen Besuchen bis zum 15. October an den Königl. Bezirkshauptinspektor Schulrats Wangemann in Göln-Erbe einzulegen.

— Am Geschichtsbereiche des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Zu bejehen: die Lehrkräfte in Sachsen. Direktor: das Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Gebot: 1050 M. Schulgeld, freie Anwesenung und Contingens. Meldungen sind mit demnächstigen Besuchen bis zum 15. October an den Königl. Bezirkshauptinspektor Schulrats Wangemann in Göln-Erbe einzulegen.

— Am Geschichtsbereiche des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Zu bejehen: die Lehrkräfte in Sachsen. Direktor: das Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Gebot: 1050 M. Schulgeld, freie Anwesenung und Contingens. Meldungen sind mit demnächstigen Besuchen bis zum 15. October an den Königl. Bezirkshauptinspektor Schulrats Wangemann in Göln-Erbe einzulegen.

**Wiège \* Altar \* Grab.**

Die glückliche Geburt eines **stammen Jungen** zeigen hoch erfreut an **Richard Drögmüller und Frau geb. Siller.**  
Baubergstr., den 25. September 1897.

Die heute glückliche erfolgte Geburt eines **munteren Mädchens** beehren sich anzugeben **Oscar Kluge und Frau Helene geb. Fickert.**  
Dresden, den 21. September 1897.

Die Verlobung ihrer einzigen Tochter Jenny mit Herrn Dr. med. **Arthur Perske**, prakt. Arzt in Breßchenborn, beehrt sich ergebenst anzugeben **Anna verw. Simon.**  
Dresden, im September 1897.

Seine Verlobung mit Fräulein **Jenny Simon**, Tochter des verstorbenen Herrn Kantor Simon und dessen Gemahlin, Frau Anna geb. Simon, beehrt sich ergebenst anzugeben **Dr. med. Perske.**  
Dresden, im September 1897.

**Mary Chollet Adolph Schnell**  
Kaufmann Dresden  
empfehlen sich als **Verlobte.**  
Dresden, 20. September 1897.

**Richard Altmann Frida Altmann geb. Niessner**  
Vermählte.  
Dresden, den 26. September 1897.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse entschiedlic heute Morgen sonst nach schwerem Leiden unser innigst geliebtes und unvergessliches **Dorchen.**  
Dies zeigen tiefbetrübt an **Blasewitz**, den 24. September 1897,  
**Paul Mirtschink, Baumeister, und Frau.**  
Die Beerdigung findet Montag den 27. d. M. Nachmittags 1/2 Uhr auf dem inneren katholischen Friedhofe statt.

**Statt besonderer Meldung!**  
Heute früh verschied sanft und ruhig nach längerem und schwerem Leiden unser lieber, treuer, geliebter Gatte und Vater **Georg Holz**  
im Alter von 48 Jahren.  
Dresden und Wügel (Bez. Dresden),  
25. September 1897.  
Die tranenden Hinterlassenen:  
**Minna Holz nebst Sohn.**  
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 3 Uhr von der Parterterhalle des Volkswärter Friedhofes aus statt.

**Herzlichen Dank.**  
Zurückgekehrt vom Grabe meiner unglücklichsten Gattin, unserer guten Mutter, Großmutter und Schwester, Frau **Bertha Arndt** geb. Reber,  
Wenn wir nicht unterlassen, für die so wohlthuernden Beweise aufrichtiger Liebe und Freundschaft, sowie den überaus reichen Blumenbesand und die ehrenre Begleitung zur letzten Ruhestätte unserer tiefgeliebtesten Mutter auszusprechen. Besonderen Dank Herrn Archidial, Bauer für die tröstlichen Worte während ihrer langen und schweren Krankheit und für die freiwillige Uebernahme der tiefgreifenden Gräber. Dergleichen Dank auch meinen werthen Kunden, sowie dem Dirch, Herrn Rohland und den so zahlreich erschienenen Mitgliedern des Gesangsvereins „Lucas“ für den erhabenen Gehang am Grabe.  
**Der tieftrauernde Gatte nebst Kindern und Enkel.**

**Verloren \* Gefunden.**  
**Verloren**  
Arzt Nachm. v. Postl, Bismarckstr., Altmarkt d. Seite 1  
gold. Damenuhr m. Kette. Der ehrl. Fund. w. gebet. a. aut. Verloh. abzug. **Völsau**, Lindenstr. 3, 2. L.

**100 Mark Belohnung**  
bei Abgabe einer am Dienstag Abend verlorenen Schw. Brief-tasche, enthaltend Papiere, Briefarten, Briefe, abrefirt: Herr E. O. H. ... Verloren gegangen zwischen Café König und Union-Hotel. Abzugeben **Strobenstr. 25, 2.**  
**Ein gelber Hund**  
Freitag Markthalle zugefunden. Abzuholen Gröbstr. 18, 2. Pl.

**Verloren**  
w. a. Mittwoch d. 15. d. M. ein schmales, mit Goldsternen besetztes **Charnier-Armband** u. fl. Blauer Kette. Am See, Was-gartenbenitz, Marienstr., Durchg. Markthalle, Webergasse, Altmarkt. Abzug. a. g. Verlobung kleine **Blauer Kette** 50, 2. Etage.

**Sachen eingetroffen:**  
Die neuesten wollenen **Damen-Kleiderstoffe** für Herbst und Winter, **cuorm billig!**  
**Schwarze Rester** in allen Größen, **extra billig!**  
**Tuch- u. Buckskin-Rester**, zu Wäntel u. Anzügen passend, in der **Fabrik-Freidank**, von **Adolf Bettner**, Dresden, Nr. 16, nur **1 Etage.**

**Dresdner Nachrichten.**  
Nr. 297. Seite 4. — Sonntag, 26. Septbr. 1897



Heute Vormittag 10 1/2 Uhr verschied sanft nach kurzem, schmerzlosem Krankenlager unser herzenguter, treusorgender Gatte, Vater, Groß- und Schwiegervater,

Herr Kaufmann

# Johann Traugott Eduard Käßler

in Döhlen bei Dresden.

Wer ihn gekannt, wird unsern großen Schmerz ermaßen. Um stilles Beileid bitten Döhlen, Deuben, Niederhäslich, Dörsch, Nadeburg,

Die tiefbetrübten Hinterlassenen:

**Auguste verw. Käßler und Kinder.**

Die Beerdigung findet Dienstag den 28. September Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

## Geschäfts-An- und Verkäufe.

Selten so sichere

### Existenz

hietel d. Uebernahme einer Bettfedernreinigungsanstalt und Desinfektion. Eas. untrügl. nachweisbare Reingewinn 8000 u. darüber; doch ist d. Geschäft noch weiter entwicklungsfähig. Sehr billige Miethe. Verkaufspreis 9000 Mk. Zu erf. b. Prof. Dr. W. Dörsch, Dörschstr. 2.

### Expeditions- und Möbeltransport-Geschäft,

nachweist, rentabel, transtheilig m. Grundstück zu verk. Off. u. Angabe der Baarzahlung unter H. H. G. postl. Meissen.

### Schlosserei.

Eine ausgehende Schlosserei m. Grundstück in beland. Verhältnisse halber mit sämtlichen noch vorhandenen Aufträgen preisw. zu verkaufen oder zu verpachten. Angablung nach Vereinbarung. Offerten unter M. H. 551 erb. durch die Expedition d. Bl.

### Gutgehendes Restaurant

mit Grundst. a. Lage Dresden-N. u. zu verk. Amalienstr. 8, 2.

### Milch- u. Butter-Geschäft

mit gangb. Nebenhandlung ist anderer Unternehmungen halber sofort u. kostengünstig zu verkaufen. Näh. Dörschstr. 1, Kolonialwaren-Geschäft.

### Geschäft

kaufe ich, wenn mein mittleres Kindhaus in Dresden, vermietet, mit 2000 Mk. Guthaben in Zahlung genommen und mit etwas barer herangezahlt wird. Off. Off. erb. unt. V. H. 719 „Invalidentank“ Dresden.

### Bäckerei.

In prachtvoll gel. Ort mit gr. Industrie, nahe Dresden, ist e. schön gel. Bäckerei schon bei 3-4000 Mk. plus zu verk. Geschäft sehr gut. Off. W. H. 771 „Invalidentank“ Dresden.

### Produkten-Geschäft

mit Schlachtvieh, Bierapparat etc. (in Arbeiterviertel), wöchentl. 300 Mk. Umsatz. Miethe mit schönem Wohnraum 600 Mk., sofort nur wegen Fleischereibetrieb. Für 1300 Mk. zu verk. Dörschstr. d. Hilbert, Schölergasse 12, v.

### Günst. Gelegenheit.

Verkaufe mein rentables Obst-, Grünwaaren- u. Landesprodukten-Geschäft, verb. mit Schmeins-Schlachtereier u. Weinhandl. Preis 2000 Mk. Agenten verboten. Off. an G. L. Daube & Co., Grunerstr. 15, u. A. 514 erb. Suche in gut. Lage Dresdens besseres

### Kolonialwaren-Geschäft

zu kaufen. Off. unter G. 703 Annuncken-Exp. Sachsen-Allee 10.

### Restaurant-Verkauf.

Wegen anhalt. Krankheit schöne Lokalitäten und Garten, an einer Hauptstraße, harter Mittagstisch, gr. Bierumslag, nachweisl. Nettogewinn, billige Miethe, noch 3 1/2 Jahre eingetragener Vertrag, Wr. 8500, Brauereibetriebe gewährt. 23 Off. unter G. J. 601 Exp. d. Bl.

### Bäckerei, Konditorei und Café

in kleiner Stadt sofort od. später zu verpachten. Miethe 450 Mk. Off. Off. erb. unt. N. G. 578 in die Exp. d. Bl.

### Spezialitäten-Geschäft

nebst 11. Wohnung, in feiner Lage, für 3000 Mark sofort zu verkaufen. Off. U. N. 720 „Invalidentank“ Dresden.

### Fleischerei

ist durch mich zu verkaufen oder zu verpachten. Ernst Witschke, Markgrafenstr. 46.

### Restauration

oder Gasthof zu pachten ev. zu kaufen gesucht, sof. od. 1. April. Off. Off. unt. T. L. 100 postlagernd Deuben erbeten.

### Sichere Existenz.

Ein Brotgeschäft m. Pferd u. Wagen ist jet. transtheilig zu verkaufen. Näh. b. G. Perles, Blumen, Kalkstr. 54.

### Buchdruckerei,

alte gute Ausb. sof. billig zu verkaufen. Off. erb. u. P. J. 8319 Rud. Woffe, Altm. 15.

### Pensionen.

Suche für meine 16 jährige Tochter ein

### Pensionat

in oder bei Dresden. Erziehung des Haushaltes, Schreiben, Rechnen, keine gelehrliche Formen, englisch und französisch als Umgangssprache Bedingung. Angebote unter F. 8075 Exp. d. Bl. niederzulegen.

### Schulbücher,

neu und antiquarisch! !!Einkauf!! !!Verkauf!! !!Tausch!!

### C. Winter,

Galeriestr. 12.

### Hotelfes. - Wittwe,

in groß. Stadt, 27 J., ohne Kind, hässlich, kein feiner, m. positive Gehalts unter Discretion. Annonc. u. postlag. Antwort. Off. u. K. F. 179 Exped. d. Bl.

### Wolfframm's Mignon-Flügel,

Pianos,

bestes, unübertroffenes Fabrikat m. wunderbarer Klangfülle!

Prämirt mit 8 grossen goldenen Medaillen! Ordre Auswahl, jede gewünschte Ausfertigung.

In allen Preislagen, 5jähr. Garantie u. wie bekannt reell und am billigsten.

### H. Wolfframm,

Pianoforte-Fabrikant, Victoriahaus, Ecke der Seestraße.

### Unterrichts-Ankündigungen.

Klavierunterricht Streblenerstr. 40, vt. Gewissenh. Unterr. im Russen- u. Wäben oder Viet Wäbe Annenstraße 28, C. 2.

### 3. Büchsenjehus



Zahngasse 2, zunächst der Seestraße.

Den 3. Okt. 4 Uhr Beginn des Sonntags-Kursums. Den 4. Okt. 8 Uhr Beginn des Wochentags-Kursums. Privatstunden jederzeit.

### Französisch

wird gelehrt von Frau J. Witschke, Vorflustraße 10, v.

### Auskunft

über Geschäftsverhältnisse 2 J. Spezialanfragen 5 J. Auskunftsbureau Leipzig (S. 30- u. 31-43)

### Feineres Weißnähen,

Schneidern und Wäben mit und in Geweb u. eigenen Bedarf. Vollständige Ausbildung für Directoren und Vorgesetzten. Schreier, Christianstraße 8, 3.

### Gesuche, Gedichte

Lothe, Tafelieder, Prologe, Gedichte, Räthel, Briefe etc. Rath und Auskunft! Vitterat R. Schneider, Frauenstraße 4, 1.

### Tanz-Unterricht.

Privat-Tanzlehr-Institut, Feldgasse 2, nächst der großen Klausenschentz. Beginn der Kurse: Mittwoch, d. 6. Okt. f. Damen, Donnerstag, d. 7. Okt. f. Herren, Anfang 8 Uhr Abends. Sonntag, den 10. Okt. 4 Uhr, beginnt ein Sonntagskursus. Vertheilung in Institut Feldgasse 2 erbeten. Emil Pause, Tanzlehrer.

### Signore tedesco

desidero hab. Correspondenza italiana in cambio di francese, inglese, spagnuolo o tedesco. Eisenstraße 57, 1. rechts.

### Thalrestaurant Cossebaude.

Heute und folgende Tage stets frisch gepressten Most.

Hochachtend Gustav Rothe.

### Die beste Damenkapelle

7 Damen 2 Herren ist unfertig in

### Hanschmann's Concert-Haus,

77 Pfotenbauerstr. 77.

### Paradies.

Niederläsantz. Täglich Most.

Neu renovirte Kegelhahn

ist noch einige Tage frei. Bahn's Restaurant, Königsbrückerstr. 17, 1.

### Bürgerlich Pilsner Bier: § 11.

Gr. Schlegelstr. 2 u. Minakstraße. Beste Biere in 1/2 Liter-Flaschen. Waingold großartig schön. Mittelmäßig zu kleinen Breiten. Heute Abd. u. 1/2 11. an Stamm: Schmitz mit Gemüse 40 Dommelfeile mit grünen 40 Bohnen 40 Tafelbrot mit Kartoffeln 30 Schweinbraten do. 35

### Liebig's Bierstaben,

Gr. Schlegelstr. 2 u. Minakstraße. Beste Biere in 1/2 Liter-Flaschen. Waingold großartig schön. Mittelmäßig zu kleinen Breiten. Heute Abd. u. 1/2 11. an Stamm: Schmitz mit Gemüse 40 Dommelfeile mit grünen 40 Bohnen 40 Tafelbrot mit Kartoffeln 30 Schweinbraten do. 35

### Steinpilze,

best. zubereit. (Port. 30 Pf.) im Vegetarierheim, Wettinstr. 51

### Neu! Neu! Café Fritzsche,

Schlossstr. 30, 1., Ecke Sporengasse. Elegant eingerichtet. Tag und Nacht geöffnet!

### Meissen. Weinstuben u. Garten Zum alten Ritter

1 nur Webergasse 1, 1 u. 6 hinter der Stadtkirche.

### Friede's Weinberg.

Niederstr. 14 (Eckh.-Ecke). Empfehle von heute an täglich selbstgepressten

### Most

solwie selbstgepressten Roth-, Weiss- und Schieferweine.

### Ausdrücklich verlange man Deutsches Pilsner.

Privat-Mittagstisch (60 Pfg.) Röhnhäuserstr. 18, 3. Et. Gasthof

### Grüne Tanne,

Königsbrückerstr. 62. Empfehle meinen schönen Gesellschaftslokal zur Abhaltung von Hochzeiten, Familienfesten sowie Vereinsfeiern. Hochachtungsvoll Carl Schwickler.

### Was verlangt man als Ertrag für Echtes Pilsner?

Immer nur das Radeberger Pilsner.

### Vereinszimmer

noch einige Tage frei Gütler's Restaurant, Marktgrabenstr. 33.

### Originell! Berliner Bier-Tunnel! Jagdweg 6.

### Weine, nicht theurer als Bier!

Gesundheit und hohes Alter können erreicht werden, wenn man reine

### Naturweine

trinkt, empfehle daher meine von den renomirtesten Weingütern bezogenen

### Roth- und Weissweine

von 50 u. 60 Pf. an die Flasche und Uter.

### G. Herm. Neubauer,

Wetmarerhandlung, Weinstuben, Maximilians-Allee 1, Ecke verlängerte Kreuzstraße.

### Alle, Alle heute nach Wachwitz, Königs Weinberg, zur Haus-Kirmes

bei Koch's Theodor.

### Liebenecke.

Höhenrestaurant in Cossebaude. Herrlicher Ausblickspunkt. Heute Mostfest. Illumination, Feuerwerk

### Heidelberger Fass,

an Frobng. 16, nach Gewandh. Bürgerl. Gasthaus. Betten u. 50 Pf. an. Neu!

### Ballhaus

Bauerstr. 35. Geehrten Vereinen empfehle für kommende Winterferien meinen fl. parkettirten Saal mit

### hocheleganter, neuer Theaterbühne

bei ganz mäßigen Preisen und lade zu aest. Beschäftigung ein. Hochachtungsvoll Tr. Ruhland.

### Chorgesang-Verein,

unter tüchtiger Leitung Gesang und Geistespflege. Sucht Damen und Herren als Mitglieder zu werben. Angebote erbeten unter U. F. 710 an d. „Invalidentank“ Dresden.

### Zur Bildung eines franz. Kränzchens

i. d. 1. Mal wöchentl. in Konditorei Teilnehmerinnen gesucht. Offert. erbeten unter 57979 an die Exped. d. Bl.

### Geselligkeit!

Zum Zweck der Verbess. abg. Mitglieder wünscht d. Vorh. einer netten, seit langen Jahren best. Gesellschaft (Kaufleute) mit einigen aristokratischen Familien in Verbindung zu treten, um dieselben zu den Winterferien einzuladen. Off. Off. u. V. H. 712 „Invalidentank“ Dresden.

### Chorgesang-Verein

Sucht noch einige gebild. Damen u. Herren als Mitglieder. Off. unt. P. H. 5 in die Bl.-Exp. d. Bl. gr. Kloster. 5.

### Privat-Unterricht

Freitag, den 1. Oktober, Abends 9 Uhr, im Vereinslokal Moritzstr. 19, 1. Monats-Versammlung wobei neue Mitglieder aufgenommen werden.

### Haupt-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Vortrag d. Gallobrosbericht. 2. Neuwahl von 8 Ausschussmitgliedern. 3. Vereinsangelegenheiten. Zahlreiches Erscheinen erwünscht

### Sonntag, den 3. Oktober Ausflug

durch die Gegend nach Illersdorf, wobei ein Tägliches stattfinden.

### Sammelplatz Mittags 1 Uhr goldener Adler, Expedition Waldschlößchen, Abgang punkt 1/2 11 Uhr. Auch hierzu wird ein zahlreiches Betheiligung abeten.

Der Vorstand.

### Orts-Verein Graphische Berufe.

Heute Sonntag, den 26. Septbr.

### 10. Stiftungsfest

i. Stablisement „Muehlenhaus“ (Braun's Hotel), Pirnaischestr. Um recht rege Betheiligung der Mitglieder nebst deren Angehörigen bitten

Der Vorstand.

### Eudolphus-Verein.

Dienstag den 12. Oktober

### Herbstfest

im Gewerbehaus, D. V.

### Kgl. Sächs. Militär-Verein I.

Sonntag den 26. September

gefehrte Zusammenkunft im Bahnhofs-Restaurant Moritzstr. Von 1-10 Uhr Tanz-Unterhaltung. Betheiligung an Tanz unentgeltlich. Vereinszeichen legitimiert. Um zahlreiche Betheiligung bitten

### der Gesamtvorstand. Rechtschutz-Verein für Frauen.

Frauen und Mädchen aller Stände erhalten in Rechtsfällen jeder Art unentgeltlich Auskunft u. Rath, wenn nöthig durch ein. benachbarten Rechtsanwalt. Sprechstunden Mittwoch u. Sonnabend 6-8 Ubrs. Sprechtag 1, vt.

### Allgemeiner Miethbewohner-Verein Dresden

Wohnung: Terreststraße 8, part. Geschäftsz.: Born. 10-1. Nachm. 4-7 Ubr. Rathsertheilung in Mieth-Angelegenheiten und Verkauf von Miethverträgen.

### Gr. Philharm. Chor.

Die Proben für die 3 nächst. wöchentlichen Aufführungen finden Montags Abends 8 u. 9 Ubr. in der Wäbergasse 25, 1. Et. statt. Anmeldungen sind zu richten an Kapellmeister Kurt Bödel, Reichenstraße 5. Singsingen doreit unentgeltlich. Jahresbeitrag 10 Mk.

### Turngelegenheiten

in den Räumen des Turnvereins für New u. Antonstadt, Mannstraße 40.

Turnen für Mitglieder: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8-9 1/2 Ubr. Abds. Sonntag: Dienstag u. Freitag 7 1/2-8 1/2 Ubr. Abds. Sonntag (Schüler) Turnen: Mittwoch u. Sonnabend 8 bis 9 1/2 Ubr. Abds.

Damenturnen: Montag und Donnerstag 6 1/2 bis 8 1/2 Ubr. Abds. (in 2 Abtheilungen).

Kinderturnen: jeden Nachmittags (in 2 Abtheilungen).

Anmeldungen wolle man gefälligst bewirken beim Hauswart. Herr Trautmann, Mannstr. 4

### Freitag, den 1. Oktober, Abends 9 Uhr, im Vereinslokal Moritzstr. 19, 1. Monats-Versammlung wobei neue Mitglieder aufgenommen werden.

### Haupt-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Vortrag d. Gallobrosbericht. 2. Neuwahl von 8 Ausschussmitgliedern. 3. Vereinsangelegenheiten. Zahlreiches Erscheinen erwünscht

### Sonntag, den 3. Oktober Ausflug

durch die Gegend nach Illersdorf, wobei ein Tägliches stattfinden.

Sammelplatz Mittags 1 Uhr goldener Adler, Expedition Waldschlößchen, Abgang punkt 1/2 11 Uhr. Auch hierzu wird ein zahlreiches Betheiligung abeten.

Der Vorstand.

Dresdner Nachrichten. Nr. 207. Seite 6. Sonntag, 26. Septbr. 1897







# Drei-Kaiser-Hof

Dresden-Löbtau.

Heute Sonntag den 20. September  
**Gross. Militär-Concert.**  
 Anfang 6 Uhr. Eintritt 30 Pf.  
 Hochachtungsvoll Wilhelm Fröde.

## Tivoli.

Heute und morgen  
**Ballmusik**

bis 1 Uhr.  
 Heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.  
 Hochachtungsvoll G. Bötcher.

## Meinhold's Säle.

Heute Sonntag  
**Grosse Ballmusik.**  
 Anfang 5 Uhr. O. Ball.

## Schweizerhaus.

Heute **grosse Ballmusik,**  
 von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.  
 Morgen von 7-11 Uhr Tanzverein.  
 H. Franke.

## Hotel Duttler

Morgen Montag  
 ausnahmsweise **keine Ballmusik**  
 infolge größerer Festlichkeiten.  
 Hochachtungsvoll G. Duttler.

## Schöne Aussicht, Loschwitz.

Heute Sonntag **Nachkirmes,**  
 wozu ergebenst einladet E. Thomas.

## Most! Most! Most!

Täglich frisch aus den Spandbergen bei Meissen, à Glas 30 Pf.,  
 à Halbe 100 Pf., bei Übernahme von 1 Tbd. 1 Halbe Rabatt,  
 empfiehlt Adolph Herrmann Wwe., Meissner Wein-  
 feinde, Weinhandlung, St. Hubertusgasse 21 u. a. d. Sophien-  
 kirche. Telefon Amt 1, Nr. 1000.

## Gasthof Wachwitz. Königs Weinberg.

(15 Minuten von Station Loschwitz)  
**Concert- u. Ball-Etablissement.**  
 Schönster und bequemster Ausflugsort.  
 Zu meiner heute Sonntag stattfindenden

## Haus-Kirmes,

verbunden mit **grossem Frei-Concert,**  
 erlaube ich mir ergebenst einzuladen. Th. Koch.

## Leutewitzer Windmühle.

### Most-Fest,

wobei ich mit Pfannkuchen u. verschiedenem Kuchen, Kaffee, Schinken  
 in Brotteig etc., besten Bier und Wein anwarte.  
 Karroussel- und Phonographenbelustigung.  
 Um gütigen Besuch bittet G. Geyer, Wächter.

## Paradiesgarten Bschertnik.

Heute  
**Gr. Frei-Concert**  
 hierauf **feiner Ball.**  
 Nur neueste Tänze. Schneidige Musik.  
 Hochachtungsvoll Max Heide.

## Gasthof Niedersiedlich.

Heute Sonntag  
**feine Ballmusik.**  
 Hochachtungsvoll C. Bell.

# Internationale Kunst-Ausstellung

Dresden 1897.

Nachdem wir beschlossen haben, die Ausstellung  
**bis einschließlich 17. Oktober d. J.**

zu verlängern, theilen wir hierdurch mit, daß bis zu diesem Zeitpunkte auch alle  
 ausgegebenen Dauerkarten Gültigkeit haben.

Die Kommission der Internationalen Kunstausstellung  
 Dresden 1897.

## Westendschlösschen

Vierdebahn: Postplatz. Plauen. Haltestelle.  
 Heute Sonntag  
**Grosses Concert**  
 angeführt von der Dresdner Concert-Kapelle.  
 Leitung: Herr Musikdirektor Otto Scharfe.  
 Anfang 1 Uhr.  
 Nach dem Concert **Grosser Ball.**  
 Hochachtungsvoll P. Pfütze.

## Münchener Hof

Kleinsokolass 21.  
 Hotel & internat. Concerthaus.  
 Tägl. **Tyroler-Gesangs-Vorträge**  
 der Fither-Virtuosen-Familie Bogner  
 aus Innsbruck. 4 Damen, 1 Herr. Anfang 4 Uhr.  
 Eintritt frei im ersten Saal. Großer Saal 25 Pf. H. Krause.  
 N.B. Ballsaal 1. Etage mit neuer Theaterbühne frei  
 für Gesellschaften und Vereine.

## Apollo-Theater,

Görllitzerstrasse 6.  
 Heute Sonntag  
**Zwei Vorstellungen.**  
 Großartiges Programm.  
 Auftreten sämtl. Künstler-Spezialitäten.  
 Jede Nummer sensationell.  
 Hochgelegenes Etablissement.  
 Nachmittags kleine Preise.  
 Nachmittags Einlog 3 Uhr. Anfang 4 Uhr.  
 Abends Einlog 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.  
 Hochachtungsvoll C. Jul. Fischer.  
 Elektr. Bahn von und nach allen Theilen der Stadt bis  
 1/2 Uhr Nachts.

## Zum „Neuen Palais de Saxe“

Austern-Salon — Neumarkt 3.

Pflüg'sche Weine. — Orig. Pilsner.  
 Frühstückskarte zu kleinen Preisen.

**Diners** | **Soupers.**  
 von 12<sup>1/2</sup> bis 4 Uhr zu | Reichgewählte  
 M. 1.50 bis M. 2.50. | Abend-Karte.

**Austern** (10 Stück Mk. 2,20),  
 direkt von den Bänken der  
 „Act.-Gesellschaft für künstl. Austernzucht, Holland“.  
 Umsatz in letzter Saison: 53,231 Stück.  
 Saison-Eröffnung: Am 11. Sept. 1897.  
 Telefon Nr. 3903. Anton Müller.

## Heute Menu à M. 1,50.

1. Potage Parham.
2. Donauwels mit Butter oder Bouef à la mode mit Spargelgemüse.
3. Hasenbraten à la crème.
4. Eis Nesselrode.
5. Französ. Käseplatte.

## Pariser Garten,

grosse Meissnerstrasse Nr. 13.  
 Heute Sonntag u. morgen Montag  
**Kirmes-Fest.**  
 Besonders selbsteigen. Kuchen empfiehlt Gustav Udewin.

## Gasthof Stetzsch.

Sonntag den 26. September  
**starkbesetzte Ballmusik.**  
 Die neuesten Tänze werden gespielt.  
 Es ladet ergebenst ein R. Bauer.

## Schlafwagen Wien-Dresden.

Vom 1. Oktober d. J. ab wird in den Zügen  
 ab Wien, Staatsbahnhof 10<sup>1/2</sup> Nachm.,  
 in Dresden-Altsiedl. 9<sup>1/2</sup> Vorm.  
 und  
 ab Dresden-Altsiedl. 4<sup>1/2</sup> Nachm.,  
 in Wien, Staatsbahnhof 7<sup>1/2</sup> Vorm.

ein Schlafwagen der internationalen Schlafwagen-Gesellschaft  
 geführt. Die Preise der Schlafwagenarten für die Strecke  
 Wien-Dresden und umgekehrt sind auf 10,50 Mk. in I. und  
 8,50 Mk. in II. Klasse festgesetzt. In Dresden-Altsiedl. sind die  
 Karten beim Schlafwagenkondukteur zu haben.  
 Dresden, am 23. September 1897.

Kgl. Generaldirektion der Sächsl. Staatseisenbahnen.  
 Hoffmann.

## Königliche Baugewerkschule Dresden.

Die Aufnahmeprüfung findet **Donnerstag, den  
 30. September,** von früh 8 Uhr an im Schulgebäude,  
 Dresden-Neustadt, Niedergraben 5, 1. St., zu welcher Zeit sich  
 sämtliche Angemeldete einzufinden haben. Eine besondere  
 Anforderung hierzu erfolgt nicht. Die Nachprüfungen werden  
 ebenfalls am 30. September von früh 8 Uhr an abgehalten.  
 Die Aufnahme, zu welcher sich sämtliche Angemeldete ein-  
 zufinden haben, finden im Schulgebäude Sonnabend, den 2. Ok-  
 tober, Nachmittags 3 Uhr, für die neu eintretenden Schüler statt.  
 Der Unterricht beginnt Montag, den 4. Oktober früh 8 Uhr.

Die Direktion,  
 Fritzsche.

## English Club Progress.

Am 2. Oktober bezieht ein neuer Kursus für Damen  
 und Herren zur Ausbildung der englischen Sprache. Vor-  
 geschrittene, welche sich in der englischen Sprache weiter ausbilden  
 wollen, können zu jeder Zeit eintreten. Monatssteuer 1,20 M.  
 Vorzügliche Lehrkraft.  
 Anmeldung: Breitestraße 14, 1.

## Lehrmittel- Ausstellung

in der 10. Bezirksschule,  
 Marschallstraße 21,  
 vom 26. bis 29. September.

Geöffnet:  
 Sonntag 12-5 Uhr, Montag, Dienstag und Mittwoch 9-5 Uhr.  
 Eintrittspreis 20 Pf.

## Wilhelmshalle

Internationales Concert- u. Speisehaus  
 Kreuzstr. 11 — Fernsprecher 3699 — Kreuzstr. 11.  
 Täglich bei vollständig freiem Eintritt

## Großes Concert

des aus 10 Personen bestehenden  
**Karlsbader Damen-Orchesters.**  
 Täglich neu gewähltes Programm.  
 Anfangs Wochentags 5 Uhr, Sonntags 4 Uhr.  
 Hochachtungsvoll Herm. Brasse-Müller.

## Gasthof zum Hellen,

Vierdebahn St. Pauli-Friedhof.  
**Jeden Sonntag ein Tänzchen.**  
 Hochachtungsvoll Ernst Gerlach.

Dresdner Nachrichten.  
 Nr. 267. Seite 7. — Sonntag, 26. Septbr. 1897











Dresden, 25. September. (1)		Weib		Weib		Weib		Weib		Weib		Weib		Weib	
1000000000	1000000000	1000000000	1000000000	1000000000	1000000000	1000000000	1000000000	1000000000	1000000000	1000000000	1000000000	1000000000	1000000000	1000000000	1000000000

**Wochenbericht**  
 Dresden, 25. September. (1) ...  
 Die Börse ...  
 Die Industrie ...  
 Die Handelslage ...

**Wochenbericht**  
 Dresden, 25. September. (1) ...  
 Die Börse ...  
 Die Industrie ...  
 Die Handelslage ...

**Wochenbericht**  
 Dresden, 25. September. (1) ...  
 Die Börse ...  
 Die Industrie ...  
 Die Handelslage ...

**Wochenbericht**  
 Dresden, 25. September. (1) ...  
 Die Börse ...  
 Die Industrie ...  
 Die Handelslage ...

**Wochenbericht**  
 Dresden, 25. September. (1) ...  
 Die Börse ...  
 Die Industrie ...  
 Die Handelslage ...

**Wochenbericht**  
 Dresden, 25. September. (1) ...  
 Die Börse ...  
 Die Industrie ...  
 Die Handelslage ...

**Dresdner Nachrichten**  
 Nr. 267. Seite 10. am Sonntag, 26. Sept. 1897



**Vermischtes.**

**Der Kreuzer „Bismarck“.**

Ein deutsches Kriegsschiff ist nach ihm genaunt und feierlich getauft; zahlreiche Götter Begünstigen es an Dolmetsch Verordnungsband. Er aber selber war nicht bei dem Feinde; Er fühlte nie für Feinde sich gemacht, Und Einigkeit hält jetzt er für das Beste. Doch keiner haben diese wohl gedacht, Und manches Herz wohl mochte lauter pochen Der Name dessen, der für uns gewacht. Der uns'rer Feinde Uebermuth gebrochen, Der uns geführt zu Nacht und Muth und Ehr' - Und so hat Viancher wohl bei sich gesprochen: „Du stolzes Schiff, nun fahr' hinaus auf's Meer, Und dich dich, wie einst sich gebildet er. Und wird der Deutsche die Willkommen sagen Im fernem Ausland, wo er immer sei, Wenn noch für Deutschland keine Wahe schlagen. In großer Zeiten Bilder wird auf's Neu' Bei Deinem Namen sich sein Herz verorten, In eine Zeit der selten Rammesiten.“ Des alten Steuermanns wird er gedenken, Der einst ein Schiff, „Germania“ genannt, In Sturm und Wetter wohl verlor zu lenken. Wie schön er an des Schiffes Steuer stand, Es fühlend durch des Meeres milde Wellen Mit tharstem Blide und mit sich'rer Hand. Und mochten drohend ihm entgegenstellen Sich Klippen, stets doch fand er ihre Fehel, Und and're Schiffe fremden und zerstreuten. Ein Steuermann war er von jeher her; Wie er bedrängt von Wogen war und Winden Stets hat er doch den rechten Kurs bewahrt. Man wird so leicht nicht einen Zweiten finden.“

(Altdorferblatt.)

• Eine Reihe von Brandstiftungen im Berliner Stadttheil Moabit verliert zu haben, hat ein zehnjähriger Knabe gestanden, der Abends auf dem Boden eines Hauses entdeckt wurde, wo er nächtigen wollte. Er erklärte, daß er seinen Eltern entlaufen sei und mit Wachsstreichhölzern handle. Eine Kiste mit Wachsstreichhölzern trug er bei sich. Auf die Bemerkung eines Schutzmanns: „Du bist doch bei dem Brande in der Waldstraße gewesen.“ antwortete der Junge weinerlich: „Ja, ich hab' das Haus angezündet.“ und gestand dann weiter, daß er auch bei anderen Bränden theilhaftig gewesen sei. Im Ganzen hätten sechs Genossen, sämtlich nicht unter 10 und nicht über 14 Jahren, an den Brandstiftungen theilgenommen. Der älteste der Knaben, welcher von seinen Genossen Kapitän genannt wird, soll auch Wachsstreichhölzer bei den Brandstiftungen sein, die vor zwei Jahren in Moabit verübt worden sind. Als ihn ein Schutzmann fragte: „Ja, warum habt Ihr denn das gethan?“ antwortete der Knabe: „Es sah zu schön aus, wenn die Flammen hochschlugen und die Feuerwehr ankam. Wir haben zu sehr die Feuerwehr arbeiten gesehen.“ Der Kleine erzählte ferner, daß sie die Brände dadurch hervorgerufen hätten, daß sie durch die Bodenthür angezündete Streichhölzer zwischen Papier, Lumpen u. dergleichen hätten. In vielen Fällen sei ihre Absicht dadurch mißglückt, daß die Streichhölzer wieder ausgegangen.

• Frauen für das Goldland Klondike. Ein Mann, Namens v. M. Keman in Cla. Süd-Dakota, trifft Vorbereitungen zur Verheirathung von 300 heirathsfähigen Mädchen im nächsten Herbst nach Klondike, um dieselben dort „an den Mann“ zu bringen. Keman wird ihre Reisekosten bezahlen, erwartet aber aus seiner Spekulation einen Gewinn von mindestens 250,000 Dollars, indem er auf die Heirathsgelbst Deere rechnet, denen er Frauen verheirathet. Er ist ein gläubiger Presbyterianer, dessen Absichten durchaus ehrlich sind. Ungehörige oder unmoralische Absichten sind bei dem Unternehmen völlig ausgeschlossen. Ein Geistlicher wird die Expedition begleiten, und jedes an derselben theilnehmende Mädchen hat sich zu verpflichten, den Jungferndienst, auf dem es den Yukon fließt aufwärts fährt, nicht eher zu verlassen, als bis es verheirathet sein wird.

• Der falsche Erbzog, ein 25jähriger Kommiss Emil Behrendt, wird geschilbert als ein harter junger Mann mit breitem, gerötetem Gesicht und gefächelttem Haar und soll eine goldene Röhre tragen. Angeblich ist er aus Altendorf bei Eilen gebürtig, war Lehrling in den Krupp'schen Werken, mußte aber infolge einer Verletzung an der Hand, an der er eine Narbe zurückbehält, die Technikerlaufbahn aufgeben. Wie die Schwester der Marie Husmann auslief, hatte auch der „falsche Erbzog“ eine Narbe an der Hand und behielt einige technische Kenntnisse. Behrendt trat dann als Lehrling bei der Firma Vertemann u. Griesbach in Eilen ein, die ihm einen Theil der Vergütung entlieh und ihn als sehr begabt und tüchtig, aber unaufrichtig schildert. Darauf nahm er in einem dortigen Konfektengeschäft Stellung, in der er bis vor einem halben Jahr blieb. Durch Vermittelung eines Fremden nahm er dann eine Stellung in Eilen an, war aber viel von dort abwesend und fuhr nach Eilen, wo er vor vierzehn Tagen sich anstellt. Einmal sagte er, er habe 16,000 Fres. bekommen, die er auch vorgelegt. Er gab dann seine Stellung in Eilen auf und wollte nach England gehen, wohin ihn J. Husmann begleitet haben dürfte. Im Besitze Emil Behrendt's befindet sich ein Ring mit einem Edelstein, den der angebliche Erbzog getragen hat. Die Familie Husmann erklärt jetzt: Wir sind im schärfsten, raffiniertesten Besitze getäuscht worden. Unsere Schwester ist leider frei von Mithuld. Sie hat nicht Ja und nicht Nein gesagt, sondern nur angedeutet, daß sie einen Roman erlebe, wie noch keiner geschrieben habe. Emil Behrendt sei nicht der, der er scheint. Auf der Hochzeitsreise erfuhr Direktor Husmann, der vor einem Monat geheiratet hat, von einem Aachener Verwandten, der Bekantgam Marie's sei der Erbzog Franz Ferdinand. Zur Rede gestellt, versprach Marie baldige Aufklärung. Tags darauf erfuhr Behrendt in der Wohnung des Direktors in Eilen und hielt förmlich um Marie's Hand an. Er sei der Sohn einer Prinzessin, der Amniana und des Erbzogs von Oesterreich. In einem längeren Gespräch zeigte Behrendt sich eingehend informiert über Oesterreichs politische und militärische Verhältnisse. Er wolle im Auslande Marie heirathen; Tags darauf fand in Vorberath die Verlobungsfeier statt, der der Direktor, der bereit war, nicht beivohnte. Direktor Joseph Husmann hat Behrendt nur einmal vorher gesehen, als er eine Messe besuchte. Am Abend nach der Feier war das Paar zur Heirathung der Familie verschwunden. Die Photographie in Generaluniform, welche Behrendt dem Schweltern Marie und Vertha Husmann zeigte, war so hergestellt, daß das Bild des Fürsten Schaumburg-Lippe mit Behrendt's Kopf übertrifft und davon durch einen Behrendt befreundeten Photographen eine neue Aufnahme gemacht worden war. Die Polizei recherchiert eifrig nach der Herkunft des vielen Geldes, das Behrendt hatte.

• Aus dem Familienleben Kaiser Wilhelm's weiß das Wiener „Neue Tagblatt“ folgende kleine Geschichte zu erzählen: Der Kaiser war im Begriff, von Berlin abzureisen. Von seiner Spazierfahrt zurückkehrend, stieg er für einige Augenblicke beim österröichisch-ungarischen Botschafter v. Szegenedy-Mark ab. Wie gewöhnlich ermahnte er sich im Laufe des Gesprächs, als er plötzlich mit wahren Schrecken an seine Uhr griff und ansah: „Ich habe mich veriphet! Ich bitte Sie, verbinden Sie jenes Telefon mit dem Palais, ich möchte wenigstens auf diese Weise von meiner Frau Abschied nehmen.“ - Sein Wunsch wurde selbstverständlich sofort erfüllt, worauf der Kaiser von seiner Gemahlin telephonisch Abschied nahm. - Dann wandte er sich lächelnd an den Botschafter: „Dies wäre also in Ordnung! Verplaudern wir die paar Minuten, die wir hiedurch gewonnen haben.“ Nach Verlauf einer kurzen Zeit - der Kaiser war eben im Begriff, sich zu entfernen - hielt ein Kömmerer vor dem Botschaftspalais, und noch ehe der Kaiser und der Botschafter sich von ihrer Verabredung erholen konnten, stand die Kaiserin in entzückendem Morgenkleide, eingehüllt in einen mit Hermelin gefütterten Mantel, vor ihnen. Nachdem sie den Kaiser und den Botschafter begrüßt, trat sie auf die Gemahlin des Botschafters zu und sagte: „Ich bitte Oesterreich-Ungarn um Verzeihung, daß ich so in Morgenkleide vorpich, doch ich kann meinen Gemahl nicht ohne Abschiedswort von hier ziehen lassen.“ - Ein französisches Blatt über die deutschen Mandver. Der Herausgeber der französischen Zeitung „Orale“ in Rouen, Edoardo Arbid, der als Mandver-Berichterstatler nach Gomburg gegangen war, veröffentlicht in der „Nuova Antologia“ einen Aufsatz über die Einbrüche, die er während der Zeit der letzten Kaisermandver genommen hat. Einem Auszug der „Fr. Stg.“ sind einige allgemein interessirende Stellen zu entnehmen. Arbid findet es kaum

Fortsetzung siehe nächste Seite.

• **Höflicher, Schloßstraße 6, heißt frische und ganz veraltete geheime Krankh., Gesichtsausschlag, Hautkrankh. (Nischen aller Art), Wundschäden. 8-11 Abends 7-8. a**  
• **Gosensky, Zinsendorferstr. 17, pt., heißt nach langj. Erf. Schwäche, Haut- u. Darmleiden u. dgl. 9-4 u. 8-3 Abds.**  
• **Haut- und Darmleiden, Auslässe, Geschwüre und Schwäche werden geheilt Pragerstrasse 10, L. Eprekünde von 9-1/2 3 und 5-8 Uhr.**

• **P. Schmidt's elektr. Seifenfabrik, Lothringerg. 2. Generalvert. f. Sachl. d. nat. elektr. Apparate Syst. Alimonda. Br. gr.**  
• **Heid, für gesammte Heilkunde, geheime und Frauenkrankheiten, Bettelstraße 5, 2. Etage. Sprechzeit täglich 10-12 Vorm., 1/4-3 Uhr Abends, Donnerstag, Sonntag und Feiertags 10 Vorm. bis 2 Nachm. Schnelle Hilfe in allen geheim. Leid., ev. ohne Verkschür, schmerz. Beh. Ausn. auch briefl.**  
• **Wielolt & Vofe's Meißner Nähmaschinen J. Röhrig Nachf. (W. Eberhardt), Karlenstraße 14. Eigene Reparaturwerkstatt.**  
• **Unter den zahlreichen sich täglich mehrenden Kaffee-Spezial-Marken behauptet Zuntz' gebrannter Java-Kaffee dauernd seinen Ruf einer ersten preiswerthen und feinschmeckenden Marke. Seine Beliebtheit ist begründet in der stets gleichmäßigen Qualität, in seinem ergründeten Aroma und seiner hohen Erzielbarkeit. Zuntz' Kaffee ist nämlich in allen Geschäften der Kontinente.**

• **Anerkannt feinsten Champagner Marke Fanteer „Hohenzollern-Gold“ herb. 11**  
• **Wenn daran liegt, das Neueste, Haltbarste und Giebigste in Seidenstoffen bei festen, billigen Preisen zu kaufen, wende sich an Carl Eduard Pietsch, altes Seidenwaarenhaus Dresden, 9. Wildauerstraße 9. Brautkleiderstoffe in unübertroffener Auswahl.**  
• **Der Wahrheit die Ehre. Die Adlerweife, Einem Bergbau mit dem Rauch und Zoster trennenden Abgüssen, P. M. G. W., und dem biegsamen Aluminiumblech, P. M. G. W., in die beste Gesundheitspflege. Viele Tausende Raucher belästigen dieses. Goldene Medaille München 1896. Prospekte mit vielen Auszeichnungen sind versenden gratis und franco an Jedermann Eugen Kramme & Cie., Adlerweifenfabrik, Gummersbach, Rheinprovinz. Wiederverkäufer werden überall gesucht.**

• **Kräftigungsmittel bei Lungenerkrankungen. Der Sanitätsrat Dr. Nicolai in Gießen schreibt: Ich kann Ihnen nur wiederholen, daß Dr. Kummel's (Hämoglobin) speziell bei Lungenerkrankungen von ausgedehntem und überaus wichtigem Erfolg war. Ich werde es gern empfehlen, da die Empfehlung aus meiner vollen Ueberzeugung kommt.“ - Concentrirtes, aeromisches Hämoglobin (P. M. G. W. Nr. 81-91) 70.0. Hämoglobin ist die natürliche organische Eisen-Mangan-Verbindung der Nahrungsmittel. Geschmackslos; Glyc. puriss. 20.0, Vin. malac. 100.0. Deposits in allen Apotheken.**

• **Der Dortmunder Moirfabrik Rud. Veitner, Dortmund, wurden für die St. Georgenkirche in Berlin (Gebäude der Geheimrath Prof. Oden, Berlin) in ihrem eigenartig schönen Schmuck für den Chor, Mittelgang und Eingang Moirteufelarbeiten übertragen. Besondere feierte die Firma auch Moirteufelarbeiten für die Kaiserin Augusta-Gnadenkirche, Kaiser Friedrichs-Gnadenkirche, Kaiser Wilhelm's Gnadenkirche in Berlin, Kaiser-Deumal, Berlin, und neuerdings für das Kaiser-Deumal in Magdeburg, während die Arbeiten für das National-Deumal in Berlin ihrer Vollendung entgegensehen. Auch in Glasmoirteufel erhielt die Firma kürzlich ehrenvolle Aufträge.**

• **Benennung mit programmatischem Unterricht für schwächliche und schonungsbedürftige Knaben, Nebensubstanz u. c. Niederlösungs bei Dresden, Institut Hoffmann.**  
• **Seidenwaaren, Wilhelm Nantz, Pragerstraße 14. Größtes Spezialgeschäft für lebene Kleider und Bekäde. Bei näherer Beschreibung des Gewünschten Muster bereitwillig.**  
• **Ein sicherer Treffer! Eine Lotterie, bei welcher nicht der blinde Zufall entscheidet, sondern auf 10 fortlaufende Nummern mindestens 1 Treffer garantiert wird, in die diesjährige „Münchener Kunst-Ausstellung-Lotterie“, welche 20,000 Treffer auf 200,000 Loose à 1 Mk. enthält, darunter große Hauptgewinne im Werthe von 15,000 Mk., 10,000 Mk., 5,000 Mk., 3,000 Mk., 2,000 Mk., 1,500 Mk., 1,000 Mk. u. c. Loose sind zu haben in allen größeren Loosegeschäften. - Ziehung am 15. November 1897.**

• **Das unterzeichnete Bureau bezieht: a) gegen Einzahlung von 10 Mark - 10 fortlaufende Loose mit mindestens 1 Treffer (garantirt); b) gegen Einzahlung von 20 Mark - 21 fortlaufende Loose mit mindestens 2 Treffern (garantirt); c) einzelne Loose gegen Einzahlung von 1 Mark. Für Anzahlung (bis zu 1000 Loose) in Deutschland 10 Bismarck - im Ausland 20 Bismarck) Porto erheben. Wird die Loose-Einzahlung der Ziehungsschritte sofort nach der Ziehung weitere 20 Bismarck beizufügen. Ausführender Prospekt mit Gewinnsplan auf Wunsch gratis und franco Das Lotteriebureau der VII. Internationalen Kunstausstellung München, im Königl. Glaspalais.**

• **Fell-Vorlagen, besetzte Prachtereemplare, à 8,50 Mk. u. sind wieder eingetroffen bei Louis Beneke, Pragerstraße 19.**  
• **Elegante Herren-Garderobe fertig von mir besten Stoffen unter Garantie für guten Sitz und dauerhafteste Arbeit, auch auf Maß, Paul Strobel, Schneidermeister, Pragerstraße Nr. 26, 2. Etage.**

**Größtes Erstes Hotel Deutschlands**  
**Central-Hotel, Berlin**  
500 Zimmer von 3 Mk. - 25 Mk.  
Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

**Sammliche am 1. Oktober a. e. zahlbaren Coupons, Dividondenscheine und verloosten Stücke werden bereits von heute ab an unserer Kasse eingelöst bezw. zu besten Coursen bezahlt.**

**Dresden, 17. Septbr. 1897.**  
**Dresdner Bankverein, Waisenhausstr. 21.**

**Dr. med. Georg Kelling, Pragerstr. 32.**  
von der Reise zurück.

# Filiale der Leipziger Bank.

Wir empfehlen uns:  
zur Eröffnung laufender Rechnungen,  
zur Vermittelung des An- und Verkaufs von Werthpapieren, zur Einlösung aller zahlbaren Coupons,  
zur Annahme von Geldern zur Verzinsung,  
zur Uebnahme von Werthpapieren zur sicheren Aufbewahrung in unserem feuer- u. einbruchssicheren Stahlpanzer-Gewölbe sowohl als geschlossene Depots zur Aufbewahrung wie auch als offene Depots zur Aufbewahrung und Verwaltung und stellen die in einem besonderen Stahlpanzer-Gewölbe eingerichteten

## Tresor-Fächer

zur Aufbewahrung von Werthpapieren unter billigen Bedingungen zur Vermietung.

Filiale der Leipziger Bank, Ferdinandstraße 2.

# Sächsische Discont-Bank

(Aktien-Gesellschaft, gegründet 1868)

Dresden, am Neumarkt 6, I., nächst der Landhausstrasse,  
vergütet bis auf Weiteres für Baar-Einlagen gegen Rechnungsbuch

bei täglicher Verzinsung	2 1/2 %	für's
bei einmonatl. Kündigung	3 %	Jahr.
bei dreimonatl. Kündigung	3 1/2 %	

Die Abhebung kann auch durch Check erfolgen, wozu Checkbücher an unserer Kasse kostenfrei in Empfang genommen werden können.

**Dr. med. Forstmann**  
ist verzozen nach  
**Pillnitzerstr. 22, II.**  
Fernsprechstelle 1631.

**Th. Werndl, Zahnkünstler**  
9 Grunauerstrasse 9  
früh, Reithausstr. 8.  
**Atelier für Zahnersatz**  
eleganter Ausführung unter weitgehendster Garantie.  
Plombiren etc. Dresden 1896.  
Sorgfältige Behandlung, mässige Preise.

## Tuchwaaren.

Elegante Neuheiten in ff. Herrenstoffen für Herbst- und Winter sind in reichster Auswahl eingetroffen und empfehle solche zu billigen, festen Preisen.  
Muster jederzeit gern zu Diensten.  
**Otto Zschechoe, Tuchhandl.**  
Wallstr. 25, Eckhaus Breitestr.

Bandagist und Orthopäd  
**Linus Hähnsch.**  
Specialität: Künstl. Glieder, Arme und Beine, Fassmaschinen u. Stützapparate, Leibbinden und Bruchbandagen, sowie sämmtliche Artikel zur Krankenpflege.  
**Zwingerstr. 3, am Postplatz.**  
Verkehrsbahn-Verbindung nach allen Richtungen.  
Damen steht meine Frau zu Diensten.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 267. Seite II. Sonntag, 26. Septbr. 1897



gläublich, daß die Truppen nach acht- bis zehntägigem Marsche und noch dazu im Regen noch Durst hatten und Lust empfanden, mit den Wandweibern sich scherzhaft zu unterhalten. Dann fährt er fort: Hier, im flüchtigen Bande der Bedanterie finde ich eine Leichtigkeit im Umgang, von der wir im freien Italien gar keine Ahnung haben, und die geradezu bei uns Vergnügen erregen würde. Hier spricht der Gemeine ganz familiär mit seinem Offizier, und umgekehrt. Außer den Kommandos, die hier in einem Tone gegeben werden, als ob es Feind und Streit gäbe, oder als ob der Befehlende die Anderen aufstellen wolle, geht sonst Alles recht gemächlich zu. Nicht einmal in der Parade tragen die Soldaten Handschuhe, und sie rauchen sogar, wenn sie Patrouillen dienst thun, auch auf dem Marsche sprechen sie untereinander und mit den Wirtinnen, und was das Essen anbelangt, so gehorchen sie nur der Stimme ihres Appetits. Beim Essen macht man überhaupt keine großen Ceremonien. Bei der großen Parade vom 4. September brachten 10.000 Personen, wenn nicht mehr, ihr eigenes Frühstück mit und verzehrten das unter freiem Himmel. Leute, die aus Rücksicht auf die Etikette vermahnt wurden; fesselt man in Deutschland nicht. Eines Morgens frühstückte in Großsachsen, während man auf die Ankunft der Bayern wartete, ein ganzer Generalstab von Monarchen, Fürsten und Generalen auf freiem Felde. Nicht weit davon entfernt hütete eine Prinzessin von ihrem Wagen aus einen General, einen Oberst und einen sehr jungen Generalstabsmajor. Die Großherzogin von Preußen, die zwar keine staatsliche Schönheit, aber durch das feine Daal des Gesichts, den braunen Teint, das läche Lächeln und die klaren, himmelblauen Augen anmuthig und gewinnend ist, ritt an diesen Wagen heran; man fragte sie, ob sie Hunger habe, und auf die bejahende Antwort reichte man ihr ein belegtes Butterbrot. Und die Großherzogin ob sogar noch ein zweites und drittes, ohne abzusteigen. Keinem Nichtdeutschen wäre es in den Sinn gekommen, daß diese junge Wittlerin von belegten Broten ein gekröntes Haupt und Ritter des Annunziatenordens wäre — hier hingegen kannten sie Alle, wie der christliche Geist bewies... Weiter schreibt Arbib: Wer behaupten wollte, daß man aus der Paradeprobe die Tüchtigkeit des deutschen Heeres beurtheilen könnte, würde sehr irren. Diese Tüchtigkeit hat eine andere Grundlage, sie gründet sich hauptsächlich auf die im Volke lebende Lust, auf den Ehrgeiz des Königs, auf die Mitarbeit der deutschen Fürsten und auf den Standesstolz der Offiziere, von denen jeder, selbst in den untersten Chargen, in seinem ganzen Sein und Sichgeben den Eindruck erweckt, als komme er vom ästhetischen Ideal, und auf den blühenden Wohlstand des Volkes, der es erlaubt, ohne Schaden für den Staat die reichsten Mittel für das Heer anzuwenden.

Auf der W. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte in Braunschweig sprach in der Abtheilung für Militär-Sanitätswesen Generalarzt I. Klasse a. D. Dr. Gierl-Altenburg über die Tüchtigkeit der Militärärzte im künftigen Kriege. Das kleinfaßliche Gewehr und das rauchlose Pulver werde nach allgemeiner Ansicht die Verwundetenzahlen erheblich steigern, eine Annahme, die allerdings von einzelnen hervorragenden Fachmännern nicht getheilt wird. Es wird auch angeführt, daß das kleine Mantelgeschloß eine gewisse Widerwechsigkeit der Verwundungen bedinge. Vor dieser bis in die neueste Zeit in weiten Kreisen verbreiteten Meinung von der „humanen“ Wirkung der Geschosse muß eindringlich gewarnt werden. Der Sanitätsdienst wird namentlich durch die geringere Zeit zur Vorbereitung, die viel größere Tiefe des Schlachtfeldes und die zweifelloser längere Dauer der Zukunfts-schichten erheblich erschwert werden. Diese Erwägung legt die Frage nahe, ob dem durch eine Erhöhung des Etats an Personal und Material begegnet werden kann. Durch eine Erhöhung des Personals würde man aber auch nichts erreichen, weil an den schlimmsten Punkten bei der bestehenden Organisation, die auf einer ganz gleichmäßigen Verteilung der vorhandenen Sanitätskräfte hinausläuft, doch immer Mangel eintreten würde. Der Schwerpunkt der Frage liegt in der richtigen Verteilung über die vorhandenen Sanitätskräfte. Die Erfahrungen bei Colomby Kemilly haben das zweifelloser erwiesen. Die Verlegung der Verwundeten erlitt dort Verzögerungen bis zu einem halben Tag, nicht etwa aus Mangel an Personal, sondern durch falsche Anordnungen, die das verspätete Eintreffen der Sanitätskolonnen zur Folge hatten. Welter ist zu fordern, daß nur die Schwerverwundeten den Verbandplätzen zugeführt werden. Die Leichtverwundeten können sich zu Fuß auf dem Wege zurückbegeben, auf dem der Anmarsch erfolgte und dann verbunden werden. Dieses Verfahren hat zwar den Nachtheil einer größeren Infektionsgefahr. Es erscheint aber nicht bedenklich, weil andererseits die durch das kleine Mantelgeschloß verursachten Schußwunden eine außerordentlich große Reizung haben, durch Verchorfen zu heilen. Die Erfahrungen der neueren Kriege auf der Balkan-Halbinsel haben gezeigt, daß man selbst drei bis fünf Tage alte unverbundene Schußwunden dauernd wieder aseptisch machen kann. Die durch das oben angelegte Verfahren eintretende Entlastung der Verbandplätze würde dem Sanitätsdienst jedenfalls sehr förderlich sein. In gewöhnlichen Fällen werden die jetzt etatsmäßig vorhandenen Sanitätskräfte nach Ansicht des Vortragenden ausreichen. Die Durchschnittsziffer der Verwundungen beträgt, wenn man den Krieg 1870 zu Grunde legt, 16% vom Hundert der Kopfstärke. Das würde, wenn man das Armeekorps zu 30.000 Mann rechnet, für dasselbe 5000 Verwundete ausmachen, unter denen etwa 15-1700 Schwerverletzte sich befinden. Den drei Detachements würden also je 500 Schwerverwundete zur Ueberführung zu-fallen. Nun kann man aber annehmen, daß an den schlimmsten Punkten die Verwundetenzahlen bis zu 33, ja selbst bis zu 40 Prozent steigen. In solchen Fällen wird man dem Mangel an Sanitätskräften nur abhelfen, wenn man unsere bestehende Organisation ändert, den Armeekorps einen Theil ihres Sanitätspersonals fortnimmt und aus diesem eine besondere Sanitätsreserve unter eigenem Kommando bildet. Eine weitere Schwierigkeit der Verwundetenpflege besteht darin, daß zukünftig durch die längere Dauer der Schlachten die Entscheidung zum Theil erst am Abend fallen wird, die Abführung des Geländes also erst gegen Abend beginnen kann. Die Verlegung der Verwundeten muß also bei künstlichem Licht geschehen. Willkür verlangt für diesen Zweck die Einführung des elektrischen Lichtes. Leider befinden sich die Ver-suche mit den jetztbaren Beleuchtungsapparaten noch in den aller-ersten Anfängen. Man wird sich deshalb vorläufig noch mit Fackeln und Laternen, bekanntlich sehr schlechten und mangelhaften Beleuchtungsmitteln, behelfen müssen. Nach Lage der Dinge wird es in Zukunft noch häufiger, als 1870 vorkommen, daß Verwundete über Nacht auf dem Felde liegen bleiben. Man wird sich also mit dem Gedanken vertraut machen müssen, daß eine Reihe von Verwundeten erst nach 24 Stunden zu bergen sind. Indessen sei es wenigstens bei mildem Wetter nicht gerade bedenklich (?), wenn die Verwundeten die Nacht auf dem Felde liegen bleiben.

Gegen die zunehmende Vergnügungs-sucht richtet sich folgende Zuschrift eines Arztes an die „Kön. Ztg.“: Vergnügungsvereine ohne Zahl haben alle Crisissen, große und kleine, durchlebt und werden in nicht zu langer Zeit die gesammte heranwachsende Generation mit ihrem verderblichen Einfluß durch-tränkt und demoralisirt haben. Was nützt die Aufbesserung der Löhne, auch die beste, wenn durch zahllose öffentliche Veranstaltungen der Verdienst doch nur in Wasser geradezu für die bedenklichsten minderwertigsten Getränke und für sinnlose, bis in den Tag hinein dauernde, Räder, Geißt und Sitten ruinirende Ball-schlesseiten verstreut wird? Ja, wenn noch das Geld zu besserem Lebensunterhalt verwendet würde! Nein, in den aller-mehrsten Fällen wird das lauer verdiente Geld in frivolster Weise verjubelt. Und was nützen die riesigen Auslagen und Bemühungen in den Volksschulen zur Heranbildung eines streblamen, charakterfesten Geschlechts, wenn bald darauf in den gefährlichsten höheren Jugendjahren allerorts die verderblichste Gegenarbeit in dem Vergnügungsstrudel zur dauernden Einrichtung gemacht ist? Ueberaus traurig sind die Beobachtungen, die Einförmigkeit in den städtischen Vororten und Arbeiterkreisen machte. Wenn dort fast Sonntag für Sonntag spekulative Wette darauf aus sind, daß ein Fests das andere jage, und daß jedes so tief in die Nacht und in den Tag hinein dauere, daß bei den bekannten Getränken die Röhre bis zur Ueberdehngung erglühend ist, so lassen die Folgen für die Gesundheit sich leicht berechnen. Daß nach einem Schützen-z. Feste noch zwei oder mehrere Tage Hundert Leute in den Wirt-schaften sitzen, die sich vor allen Gästen rühmen, schon vor Mittag 14 Glas Bier getrunken zu haben, ist nichts Ungeübliches. Und das sind Leute, deren Frauen und Kinder zu Hause nicht nur arge Roth, sondern von solchen Mütterbütern auch noch die größten Mißhandlungen zu leiden haben. Kurzum, wir sind im besten Zuge, daß unser sonst ausgezeichnetster Volkschlag gänzlich demoralisirt und ein Pöbel schlimmster Sorte herangezogen wird. Einer solchen unermesslich großen nationalen Gefahr darf man unter keinen Umständen länger unthätig zusehen. Hier steht Hopes und Verhoffen auf dem Spiele, hier handelt es sich um die große Waffe unseres guten, deutschen Volkes und um dessen moralische, physische und wirtschaftliche Rettung.

# Dresdner Bank.

Dresden, König Johann-Strasse 3.

II. Depositen - Kasse: Pragerstrasse 39.

Berlin, Hamburg, Bremen, London, Nürnberg und Filrth.

Aktienkapital: 110 Millionen Mark.

Reservefonds: 27 1/2 Millionen Mark.

Unsere **Depositen-Kassen** vergüten bis auf Weiteres für Baareinlagen gegen Depositenbuch

bei täglicher Verfügung	2 0/10	} pro anno.
„ einmonatlicher Kündigung	2 1/2 0/10	
„ dreimonatlicher „	3 0/10	
„ sechsmonatlicher „	3 1/2 0/10	

Die für den Depositen-Verkehr geltenden Bestimmungen, sowie Checkformulare können an sämtlichen Kassen in Empfang genommen werden.

**Die Wechselstube der Bank** kauft und verkauft einheimische und fremde Staatspapiere, Aktien und Prioritäts-Anleihen, sowie fremdländische Geldsorten und führt kommissionäre Aufträge zu den coulantesten Bedingungen an hiesiger und an auswärtigen Börsen aus.

**Die Koupons-Kasse** bezieht die Einlösung sämtlicher zahlbaren Koupons und Dividendscheine, beziehentlich deren Verwertung zu günstigen Kurien und erbetet sich zur Einholung neuer Kouponsbogen.

**Die Haupt-Kasse** besorgt die Anschaffung von Geldern, kauft und verkauft Tratten und Anweisungen auf sämtliche europäische und überseeische Plätze und stellt Kreditbriefe aus, sowohl für Reise-zwecke, als für Warenbezüge.

**Die Lombard-Kasse** giebt Vorkasse auf löslingängige Werthpapiere.

**Die Effekten-Kasse** übernimmt die Kontrolle von auslosbaren Effekten, sowie die Aufbewahrung geschlossener und offener Deposits und die Verwaltung der letzteren. Die Regulative zur Aufbewahrung von Werthpapieren stehen an der Effekten-Kasse zur Verfügung.

**Die Stahlkammer, feuer- und diebstahlsicher,** enthält schmiedeeiserne Schränke mit ver-schließbaren Fächern, welche die Bank zur Aufbewahrung von Werthpapieren miethweise zur Verfügung stellt.

Die Fächer, bez. die in denselben befindlichen, von der Bank gelieferten Blechkassetten, dienen zur Aufbewahrung von Dokumenten, Werthpapieren, Edelmetallen, Edelsteinen, Schmuckgegenständen und Büchern.

Die Schrankfächer stehen unter dem **eigenen Verschlusse** des Miethers und dem **Mitverschluss** der Bank; nur beide gemeinsam können das Fach öffnen und schließen. Der Mitverschluss der Bank dient zur Ausübung einer genauen Kontrolle. Der Miether findet in separaten Räumen (Kabinen) Gelegenheit, die Trennung von Koupons und sonst notwendige Depotveränderungen in bequemer Weise an Ort und Stelle vornehmen zu können.

Die Stahlkammer ist jeden Werktag von 9 bis 1 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags geöffnet. Die das Nähere enthaltenden Bestimmungen sind an unseren sämtlichen Kassen erhältlich.

**Dresdner Bank.**

## Sebnitzer Papier-Fabrik, vorm. Gebr. Just & Co.

Der am 1. Oktober d. J. fällige Cou-pon unserer Prioritätsanleihe vom Jahre 1895 wird vom Verfalltage an bei unserem Banthause

Eduard Rocks Nachfolger, Dresden, sowie an unserer Kasse eingelöst. **Der Vorstand.**

**Wichtig für Zahnkranke!**  
Wer einen sehr haltbaren, der Gesundheit beson-derer zuträglichsten und absolut geruchlosen Zahnreiner wählt, wähle nur **Rein-Aluminium-Gebisse Syst. Dr. Scheffler!** Alle Kollegen, welche diese Gebisse bei mir kennen lernten, waren aus's Döchste überrascht, über das feste Sitzen derselben und die Zufriedenheit der Patienten! Verlässliche Zeugnisse über mehr als 20jährige Beobachtung liegen zur Einsicht bereit!  
**Dr. Sch.'s Gebisse sind geschicklich geschliffen; in Dresden nur bei mir zu haben. Alle Operationen schmerzlos in allgemeiner oder örtlicher Betäubung. Blombrren schmerzlos durch elektr. Kataphoresis!**  
Sprechst. v. 9-5, Sonntags bis 12. Telephon 1. 608.  
Pragerstr. 28, 2. Zahnarzt Dr. dent. Hamecher

**Zahnarzt chir. Dr. Hendrich's Dresdner zahnärztliche Klinik.**  
Sprechst. 9-5, 9 Struvestrasse 9, Sonnt. 9-12.  
Schmerzlose Zahnoperationen in allgem. u. örtl. Betäubung. Künstl. Zähne in nur bewährten Systemen. (Rein Aluminium.)  
Spezialität: Zahnfleisch, ohne Gummiplatte, idealster Erfolg.  
**Sehr mässige Preise!**  
Unbemittelten tagl. 9-10, 12-1, 4-6 kostenfreie Behandlung.  
Blombrren, künstl. Zähne; Betäubung zu Krankeudenweilen.

## Deutsche Bank

Kapital: 150.000.000 Mark.

Reserven: 39.650.000 Mark.

Centrale: Berlin.

Filialen: Bremen, Hamburg, Frankfurt a. M., London, München.

## Depositen-Kasse in Dresden

Pragerstrasse 2,

empfiehlt sich

zur Verzinsung von Baareinlagen, zum An- und Verkaufe von Effekten, zur Gewährung von Darlehen auf löslingängige Werth-papiere, zur Anschaffung von Checks, Wechseln und Reise-Creditbriefen, zur Annahme geschlossener und Verwaltung offener Deposits, zur Aufbewahrung von Silberkisten in ihrem feuerfesten Tresor.

## Chemisches Laboratorium

Dr. Friedrich Schmidt

Handels- u. approb. Nahrungsmittel-Chemiker

geöffnet 8-7 Uhr DRESDEN-A., Moritzstr. 2 geöffnet 8-7 Uhr

Fernsprech-Anschluss Amt 1, 2041.

Chemische, chemisch-physiologische, mikroskopische und bakteriologische Untersuchungen jeder Art. Abonnements! (Wasser, Nahrungs- u. Genussmittel, technische Produkte, Urin, Magensaft, Auswurf u. s. w. u. s. w.)  
Fabrikationsverfahren, Gutachten.

**„Triumph-Seife“** die beste für Wäsche und Haushalt.



## Schillergarten, Blasewitz,

verbunden mit  
**Naumann's Weingrosshandlung**

Nach nur wenig schönen Sommertagen in den Herbst eingetreten, benutze jeder Fremde wie Einheimische jeden noch kommenden schönen Tag zu einem Ausflug nach dem beliebtesten reizenden Schillergarten.

Als Herbst-Spezialität empfehle von heute ab **täglich frischen Most** und täglich frisch gebackenen **Zwetschenkuchen** nach rheinischer Art.

Weine direkt vom Winzer, deshalb zu Preisen wie am Rhein und an der Mosel.

Reichhaltige kaisergemäße Speisekarte fahrend, bietet heute das Sonntags-Menü zu 1 M. 50 Pf.:

Potage à la reine,  
Lachs oder Karpfen,  
Hasen- oder Gänsebraten,  
Salat und Compot,  
Charlotte de russe.

Hochachtungsvoll Herm. Naumann.

## Stadt Leipzig

Leipzigerstrasse 51-56.  
Sonntag und Montag  
**Grosse Ballmusik.**  
Cl. Fischer.

## Große Ballmusik.

„Es werden die neuesten und schönsten Tänze gespielt.“  
Ballhaus, Baumstrasse,  
Franksäle, Lindenpark, Königsbrückerstr.,  
Orpheum, Rautenstrasse,  
Odeon, Garsstrasse,  
Schützenhaus, Windmühlenstrasse,  
Stadt-Park, große Meißnerstrasse,  
Colosseum, Hauptstrasse.

Heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

## Bergrestaurant Cossebaude.

Heute Sonntag  
**Grosses Mostfest**  
und ein Tänzchen mit Contre.  
Hochachtungsvoll Rich. Fischer.

## Kleines Rauchhaus

19 Scheffelstrasse 19.  
Grösstes Speisehaus der Residenz.

Heute:  
**Menu zu 60 Pfg.:**  
1. Bouillon-Suppe à la Royal oder leg. Windsor-Suppe.  
2. Engl. Hochsuppe od. Hammelrücken mit Kompot od. Salat.  
3. Vanille-Pudding oder Butter und Käse.

Im Abonnement: 11 Couverts 6 Mark.

**Menu zu 1 Mark:**  
1. Bouillon-Suppe à la Royal oder leg. Windsor-Suppe.  
2. Kalb blau mit zerr. Butter od. 6 div. Vorspeisen (nach Wahl).  
3. Ja. Ente od. 4 div. Vögel (nach Wahl) m. Komp. od. Sal.  
4. Vanille-Pudding oder Rührl. Bückling oder Butter u. Käse oder 1 Tajje Mecca.

Von 5 Uhr an:  
**Gänsebraten mit Rothkraut,**  
à Portion 40 Pf.,  
oder:  
**Russischer Salat,**  
à Portion 30 Pf.

Hochachtungsvoll **Wilhelm Thormann.**

## Das Neueste!

**Frankenbräu-  
Stehbier- und Imbiss-Halle,**  
Ecke König-Johannstrasse und Ringstrasse.

## Das Neueste!

Ein gebrauchtes Kinderbett wird zu kaufen gesucht. Off. erb. unter **W. T. 773** „Invalidentausch“ Dresden.

**Bausand** kann abgehoben werden Blafelw. Meißnerstrasse neben Nr. 28.

## Kurhaus Klein-Zschachwitz,

gegenüber dem Königl. Schlosse Pillnitz.  
**Hotel-Restaurant I. Ranges,**  
empfiehlt seine eleganten Räume und  
**feinen Saal**  
zur Abhaltung von Hochzeiten, Dinern u. zu Vergnügungen aller Art unter Aufsicherung bester Bedienung.  
Hochachtungsvoll **Hermann Muschter.**

## Wilder Mann!

**Neue Bewirthung!**

Meinen lieben Freunden, Bekannten und Gönnern zur Nachricht, daß ich mein  
**Concert- u. Ball-Etablissement**  
an Herrn  
**Gustav Opitz**  
verkauft habe.

Indem ich allen meinen werthen Gästen für das mir gezeigte Wohlwollen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger gütlich übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll **Hermann Lehmann.**

Anschließend an obige Mitteilung, bitte ich, daß meinem Vorgänger in so reichem Maße gezeigte Wohlwollen auch auf mich zu übertragen. Indem ich im Voraus versichere, daß ich jeder Zeit mit mir bester  
**Speisen und Getränken**  
aufwarten werde, bitte ich auch meine lieben  
**Freunde, Bekannten und Gönner,**  
mich in meinem neuen Unternehmen zu unterstützen.

Hochachtungsvoll ergeht **Gustav Opitz.**

## Geschäfts-Eröffnung.

Meinen werthen Freunden, Bekannten und Gönnern theile hierdurch ergebenst mit, daß ich Montag den 27. d. M. das  
**Restaurant Bautznerstrasse 42**  
übernehme und wird es mein eifriges Bestreben sein, meine werthen Gäste nur mit guten Speisen und Getränken zu bewirtheten. Einem recht zahlreichen Besuch entgegengehend, zeichnet  
Hochachtungsvoll  
**Ernst Raum, Bautznerstr. 42.**

empfehle seine freundlichen Localitäten nebst Veranda einer geachteten Beachtung. Täglich frischer Most, bester Qualität, Bier, vorzügliche Weine, gute Speisen, Selbstbäck. Pflanzenluden und Kaffee. In zahlreichem Besuch laden erachtet ein  
**C. F. Fischer.**

## Hygienische Neuheit.

In der Presse ist wiederholt auf die sanitären Gefahren der Benutzung der Telephone hingewiesen worden. Allen solchen Gefahren wird vorgebeugt durch den  
**Telephon-Mundschützer**  
von **Bolz & Co., Berlin S. 50, Cottbuser Damm 23, Amt IV. 2398, per Dutzend 6 Mark. - Wiederverkäufer erhalten Rabatt.**  
Die jetzt häufig vorkommenden

## Schlag-Anfälle,

besonders bei Personen, welche sonst ganz rüstig sind, können in den meisten Fällen vermieden werden durch zweckmäßige Diät, mäßige Bewegung, veränderte Lebensweise u. s. w.

Seit im Jahre 1884 Herr Medicinalrath Dr. **Küchenmeister** bahnbrechend dieser Krankheit gegenüber vorging, wurden mit von genanntem Herrn und vielen hervorragenden Verzten hunderte Personen, welche zu Schlag neigen (Ohrenschwindel, einseitiger Kopfdruck, Schwindel, Herzklopfen, zeitweilig kalte, abgestorbene Hände und Füße u. c.) oder schon einen oder mehrere Anfälle hatten, zur Spezialbehandlung überwiesen und mit bestem Erfolge behandelt.

Erwähnen muß ich jedoch, daß man versucht hat, das von mir seit Jahren angewandte, erprobte individuelle Verfahren nachzuahmen, mit allerdings sehr zweifelhaftem Erfolg.

**Rob. St. Richter's orthopäd. Heilanstalt,**  
Dresden, Mathildenstr. 48, I., Ecke Pillnitzerstr.  
9-1. 5-8 Uhr.



Ein Transport starker **Dänischer Arbeitspferde**, sowie leichtere elegante **Kutschpferde** stehen zum Verkauf.  
Remis. Amt II. 114. **R. Stenzel, Böhmischestr. 30.**

**1 Garnitur, 1 Spiegel** zu kaufen gesucht. **H. Feub,** Chemnitz, Lindenstraße 2, 2.



Von heute an steht ein frischer Transport holsteiner und bänntischer  
**Wagen- u. Arbeitspferde**  
bei reeller Bedienung zu möglichst billigen Preisen in meinen Stallungen zum Verkauf.  
**Paul Augustin, Seckstraße 29.**

Ein st. einb.  
**Brettwagen**  
für bill. zu verk. Pulsnitzerstr. 15, 1.

**Rover,**  
fast neu, wegen Stellungswechsel ganz bill. zu verk. Wollweberstr. 17 im Restaurant.

**Russ. Windhund,**  
Küde, 1 1/2 Jahr alt, weiß, mit roten Flecken, mehrfach prämiert, prachtvoller Luxus, Damen- oder Herrenhund, in gute Hände zu verk. Adr. an **Rudolf Mosse, Dresden,** unter **N. V. 371.**

**Handtafelwagen,**  
gut erhalten, billig zu verkaufen Trompeterstr. 1, b. Schäl.

**Birnen, große, 15 Pf., im Garten Königstraße Nr. 21**

**Haferschrotmühle**  
für 30 Mark zu verkaufen Niederbergstr. Nr. 71.

**Kleiner eiserner Kofen**  
mit Rohr zu verkaufen. Frankfurterstr. 2, dt. 1.

**Bettstellen, Matratzen, Waschtische,**  
für Kinder wie für Erwachsene.  
**Schirm- und Garderobe-Ständer, Kleiderbügel u. i. w. zu niedrigsten Preisen.**

**Fr. Horst Tittel,**  
Eisenmöbel-Fabrik,  
verbunden mit Geländerbau,  
**Georgplatz 1,**  
gegenüber Café Francais.

**Gebrauchter Schrank, sowie Ladentafel,**  
geeignet für Kontorzwecke, zu kaufen gesucht. Offerten unter **N. T. 588** in die Exped. ds. Blattes erbeten.

**Fräulein**  
für Handl. günstiger Einkauf **8 v. Papierwaaren wegen Aufgabe.** Wollweberstr. 8, I. r.

**Pferd**  
wird in's Futter in gute Hände gesucht. Kauf nicht ausgeschlossen. Näheres bei **W. Wuttmann, Naugwitzstr.**

**Leonberger Hund,**  
gr. sch. gelb, wachl. u. tren, pass. für Hölle, billig zu verkaufen Götzgerstr. 35, d. v.

**Halb-Berdek,**  
Dauer-Berdek, sehr leicht, bill. zu verkaufen Trompeterstr. 4 bei Schäl.

**Starke Lastwagen,**  
70-100 Ctr. tragend, stehen zum Verkauf bei **Bernhard Vogel, Schmiedemeister u. Wagenbauer, Bischofswerda i. Sachl.**

**Ein Pferd**  
(Kappe), 3 Jahre alt, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres zu erfahren **Oberer Gathof, Weinböhlen.**

Ein wahre Kagenfreunde ist ein unterzeichnet. aut. Thier (Kater) abzugeben **Krausenstraße 4, 1.**

**Rel- u. Hirschgeweih-Sammlung**  
zu verkaufen. Werthe Off. unt. **R. K. 1000** postlagend **Bischofswerda** erbeten.  
Hochelegante schwarze **Salon-Einrichtung**  
m. Präst. Teppich u. Vorhängen bill. zu verk. **Georgplatz 3, 3. r.**

**1 engl. Rover, wenig geb.,** ist für 60 M. zu verk. **Gr. Wollweberstr. 6, v. 1.**

Ein **Petroleum-Kronleuchter** mit 8-Flammen zu kaufen ges. **Steinstr. 8, 1. l.**

**Zu verkaufen!**  
Ein starker Lastwagen, wie neu, für 175 M., ein schöner Bontowagen 150 M., ein Veltrowagen 175 M. sind zu verkaufen  
**Ziegelei Rennerdorf bei Cossebaude.**

**Trautes Heim**  
wünscht sich Beamter mit lebenswähigem Fräulein zu gründen. Sterbe-Direktion unter **R. S. 12** erbeten. Discretion zugesichert. Vermittler verboten.

Ein Fräul. (Waise), 24 J. alt, sehr hässl. u. fein gebildet, Landwirthschafter, hässlich, mit ganz bed. Verm. u. **Heirath** m. Ritterguts-, Fabrikbes., Großkaufm. **Gr. Dicks.,** anonym u. postl. verb. **Off. u. K. F. 179** Exped. d. Bl. erbeten.

Eine evang. Dame, aus guter Familie, 22 Jahre, im Besitz eines Vermögens von vorläufig 150,000 M., wünscht auf diesem nicht mehr ungewöhnl. Wege die **Bekanntschaft** eines Fabrik- od. Gutbesizers beizubekommen. Lucenten verboten. Nicht anonyme Offert. unter **L. K. 471** bei **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Breslau, niederzul. Strengste Discretion ist Ehrensache. **n**

**Streng reelle Aufträge.**  
Weber, Hubst. Herren in hoch. Beamtenstell., 1. Mt. d. 25 u. 33 J., m. gut. Praxis u. hoh. Gehalt, in durchaus geordn. Verb., such. sich u. gebild. vermög. Damen zu verheirathen. Strengste Bekanntheit ist zugesichert. Frau **Joh. Kohl, Secretär 3, pl.,** Wöbelnstraße.

**Streng reelle Mariagen.**  
3 gutmüthige, geb. Wittfrauen mit gutem. Kind u. hoh. disp. Vermög. suchen sich Standesgem. bald zu verheir. mit best. Beamt. od. Privatiers. Streng. Discret. Ehrensache. Frau **Joh. Kohl, Secretär 3, pl.,** Wöbelnstraße.

**Ein Fräulein,**  
23 J., sehr hässlich, hübslich erzogen, mit Mutter allein, vorläufig 50,000 M., später mehr, möchte sich am liebsten mit Geschäftsmann mit grüßer. Lebensgehalt verheirathen. Verschwiegenheit zugesichert. Anonym verbeten. Off. unt. **K. F. 179** Exped. d. Bl. erbeten.

**Reell!**  
Gebildete Witwe, von großer Verzensg., vollst. Einr., 12,000 Mark Verm., 1 K., wünscht sich mit Beamten oder gutst. Herrn von 45-60 J. zu verheirathen. W. C. fert. erb. bis 30. d. unter **N. T. 588** Exped. d. Bl.

**Zwei ja., anständ. Mädchen** mit Vermögen wünschen sich baldigt zu verheirathen. Werthe Off. u. **M. P. und M. L. 104** hauptpostlagerend.

**Junger Mann,**  
Mitte der Jahre, schöne Erscheinung, wünscht auf diesem Wege die Bekanntheit einer Dame zu machen beizubekommen.

**Verheirathung**  
Discretion. Damen, in diesem Hinsicht vertrauen wollen, bitte Näheres unter **N. E. 551** in die Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Junger Kaufmann,**  
30 Jahre alt, Besitzer eines alten Geschäfts mit schönem Hausgrundstück, sucht die Bekanntheit einer jungen Dame zwecks **Heirath.**  
Strengste Discretion Ehrensache. Offerten u. **Off. D. 5070** in die Exped. dieses Blattes erb.

**Reell!**  
Ein gebildeter, tücht. Honorarwerter besserer Branche, Inhaber eines Geschäfts, 24 J. alt, wünscht, da es ihm an Damenbekanntheit fehlt, dieselbe eines solld. gebild. Mädchens angemess. Alters, mit etwas Vermögen, beizubekommen. Verheirathung zu machen. Werthe Off. erb. u. **O. B. 100** postlag. **Bautzen.**

Deschner Nachrichten  
Nr. 267, Seite 13. - Sonntag, 26. Septbr. 1907



**Offene Stellen.**  
**Kutscher,**  
unverh. mit 6. Zeugnisse zum  
Wahlburgerstraße 20, p.  
Suche per sofort oder Ostern  
1898 einen  
**Lehrling.**  
Richard Peters, Drogerie  
„Zum goldenen Adler“, Markt-  
grabenstraße 23.

**Wagenlackierer**  
sucht L. Velt, Rosenstr. 55.  
Für groß. Restaurant wird zum  
15. Oktober d. J. eine tücht.,  
in jeder Hinsicht erfahrene

**Köchin**  
in mittl. Jahren gesucht. Gehalt  
nach Ueberleistung. Off. mit  
Angabe der bisher besetzten  
Stellungen unter M. V. 302  
Haasenstein & Vogler,  
A.-G., Dresden.

Ein junges, solides Mädchen  
wird zum baldigen Antritt  
als Ladenmädchen für  
Bäckerei gesucht.  
S. Hehn, Landhausstr. 12.

**Arbeiter**  
zur Aushilfe  
werden Montag angenommen  
Faisenhausestraße 9,  
Comptoir.

Für das Comptoir einer großen  
Aktien-Gesellschaft wird ein  
**junger Mann,**  
möglichst gebildeter Mittl., zum  
baldigen Antritt gesucht. Solche,  
welche in Maschinenfabriken od.  
Wagenschäften thät. waren, werd.  
bevorzugt. Off. u. O. C. 595  
an die Exp. d. Bl. erbeten.

**Arbeiter**  
u. Maurer gef. gr. Blauenstraße 29

**Schuhmacher,**  
tüchtige Arbeiter, i. M. Goth,  
Nobisstraße 14.

**Reisender**  
für Bäderlandschaft von Dresden  
und Umgebung zum Off. Antritt  
gesucht. Offert. u. N. K. 570  
an die Exp. d. Bl.

**Gesucht**  
gebildetes  
**Fräulein.**  
Dasselbe muß im Kochen,  
Nähen und Plätten gut be-  
wandert sein und 2 Knaben von  
7 u. 13 J. gewissenhaft beauf-  
sichtigen können. Die Stellung  
ist bei einem Wittwer, der viel  
verdiert, deshalb auf große  
Pflichterfüllung gesehen wird;  
sonst ist die Stellung eine sehr  
angenehme und gute. Offert.  
mit Beifügung d. Zeugnisse unt.  
W. 58368 an die Exp. d. Bl.

Für ein fleißiges, größeres  
Fabrik-Comptoir wird ein  
**Lehrling,**  
Sohn achtbarer Eltern, genaue  
Kostenrechnung gesucht. Off. u.  
D. S. Postamt 16  
lagernd erbeten.

**Geübter**  
**Durchnäher**  
für McKay-Maschine er-  
hält Dauerstellung.  
Schuhfabrik  
Oskar Lippert,  
Dr. Striesen, Bergmannstr. 22.

**Tüchtiger**  
**Strumpfwaren-**  
**Reisender,**  
der mindestens 3 Jahre Sachen  
mit bestem Erfolge besetzt hat,  
Offerten unter B. J. 8337 bef.  
Rudolf Mosse, Dresden.

Ein  
**Geschirrführer**  
bei hohem Lohn gesucht von  
Trautmann, Tolkewitz.

**Tüchtige**  
**Monteure**  
**und Dreher**  
bei hohem Accord u. Stunden-  
lohn für sofort gesucht.  
**Maschinen-Fabrik**  
**Pekrun,**  
**Coswig i. S.**

**Für eine größere**  
**Fahrradfabrik**  
**Mittel-Deutschlands**  
per sofort ein  
**tüchtiger**  
**Meister**

für Bernsteinelei, ver-  
bunden mit Schleif-  
erei, gesucht. Offert.  
mit Angabe der  
Gehaltsansprüche u.  
bisheriger Thätigkeit  
einzureichen unt. K.  
H. 181 an Rudolf  
Mosse, Magdeburg.

**Brenner,**  
durchaus erfahren, tüchtig u. zu-  
verlässig, für eine Brennerei von  
1500 Liter Malzraum auf Mittel-  
gut in der Nähe von Schöps  
gesucht. Abt. mit Zeugnis-  
abschriften unter M. R. 358 an  
Haasenstein & Vogler,  
A.-G., Dresden.

**Gesucht**  
zuverl. Mädchen od. Frau zu  
fl. Kind u. Stütze d. kranke Frau  
in Verb. u. H. Stadt i. L. Ost.  
Off. U. 58326 in d. Exped. d. Bl.

**3 Chromo-Lithographen**  
sind dauernde Stellung bei  
hohem Lohn gesucht.  
H. Ebert,  
Schumannstraße 14.

**Geübte**  
**Vorrichter**  
sind lohnende Beschäftigung.  
Schuhwaarenfabrik  
Carl Heying, Dresden,  
Lobnitzstraße 38.

**30**  
**Schweizer**  
auf Frei- und Unterwieser-  
stellen, sowie kräftige Lehr-  
burschen sofort u. 1. Ostbr.  
gesucht, desgl. einen  
**Oberschweizer,**  
welcher mit Hilfe seiner Frau  
einen Viehstand von 30 Stück  
Vieh bezieht.

**E. Bentler,**  
Dresden-Friedrichstadt  
Institutsstraße 1.

**Directrice.**  
Eine im Ganzen 6. Herren-  
Knaben- u. Kinderhüten durch-  
aus erfahrene Directrice bei  
gutem Gehalt

**gesucht.**  
**Silberberg & Mayer**  
**Strohhalbfabrik**  
**Köln am Rhein.**

**2 junge solide**  
**Kutscher,**  
gute Fahrer, 1 ältere, aber ge-  
lunte u. zuverl. Kinderfrau sof.,  
desgl. tücht. Depon. u. Verwal-  
ter-Wirtschaftlerinnen empf. Frau  
Wölfel, Waisenhausstraße 12.

**Musik.**  
Suche zum bald. Antritt einen  
**1. Trompeter** oder **Flügel-  
hornist.** Hohe Gage. Für  
Sonntags-Suche ebenfalls einen  
**Trompeter.**  
F. Eckenbrecht,  
Stadtmusikdirektor, Radeberg.

**Per sofort tüchtige**  
**Verkäuferin**  
für auswärtiges **Chocoladen-**  
**Geschäft** gesucht. Off. unter  
O. F. 595 Exp. d. Bl.

**Kassenvote**  
gesucht.  
Gegen festes Gehalt u. Pro-  
vision wird für das Intajo und  
den Verkauf eines bei der Verbat-  
tundhaft mit großem Erfolge  
eingeführten Bedarfsartikels ein  
zuverlässig. Mann gesucht, welcher  
in Haderberg, Radeberg, Radeberg  
und Umgebung gut bekannt ist.  
Die Stellung ist dauernd und  
einträglich. Gut empfohlene Be-  
werber, welche eine Baarzahlung  
von 300 Mark stellen können,  
wird ihre Off. unt. L. K. 8354  
an Rudolf Mosse, Dresden,  
einbringen.

**Schreiber**  
aus Rechtsanwalts-Expedition  
für große Fabrik in der Nähe  
Dresdens sofort oder 1. Oktober  
gesucht.  
Offerten mit Lebenslauf unter  
U. P. 058 „Invalidentant“  
Dresden erbeten.

**Bäcker-Gehilfe,**  
welch. in der Weißbäckerei be-  
wandert ist, gesucht von  
Johannes Klemm, Pirna.

**Mädchen**  
zu 4. Kinde, nicht unter 16 J.,  
sowie

**2. Bierausgeber**  
gesucht Restaurant Dampf-  
Marthalle.

Suche für meine **Bäckerei**  
und **Konditorei** per 15.  
Oktober oder auch früher ein  
jungeres Mädchen als

**Verkäuferin.**  
Bernh. Wolf,  
Radeberg.

**Geübte Knopfloch-**  
**Näherin,**  
welche schon längere Zeit in  
Schuhfabrik auf Knopfloch-  
Singer- u. Nähmaschine gearbeitet  
hat, und welche auch bereit ist,  
zum Theil Handnäherin zu ver-  
sorgen, wird bei dauernder und  
sehr lohnender Beschäftigung so-  
fort gesucht. Angebote u. B. 517  
an G. V. Daube & Co.,  
Grunerstraße 15.

**Jüngerer**  
**Schreiber**  
mit guter Handschrift zu möglichst  
sofortiger Antritt gesucht. Unter  
Vorlegung der Zeugnisse zu  
weisen Montags Vorm. 9-12 Uhr  
in unserem Comptoir Geschäfts-  
straße 27, post.

**Bollmann & Lauckner.**  
**2 verheir. und 1 lediger**  
**Oberschweizer**  
zu 45, 60, 78 Stück pr. 1. Ostbr.  
gesucht. Kontrakte bei mit.  
12 Schweizer auf Freistellen  
bei 38, 40 bis 45 Mk. Lohn pro  
Monat, 40 Unterwieser  
und 20 kräftige Burschen zur  
Schweizerlei pr. 1. Ostbr. gesucht.  
Täglich gibt es vier neue Stellen.

**Klassig.**  
Trosburg i. S., am Markt.  
300 hochfeine grüne Anzüge  
mit Tuch- und Sammetbeleg,  
Sammetwesten, Arbeitshosen,  
farne- und langärmelige weisse  
Hosen, Westmäntel, Kleider,  
Kappen, Holschuhe, sowie Tiroler-  
hüte mit Spiegelabzeichen und  
Geduldig u. empfindlich und ver-  
sendet billigst  
der Obine.

Ein tüchtiges  
**Schneidermädchen**  
wird gef. Vertheilt. 7. 1. Berger,  
welche Glaser, Tisch-  
meister, ler. Baumeister be-  
suchen können provisorischweise  
fl. Artikel mitnehmen. Off. unt.  
S. 58318 in die Exp. d. Bl. erb.

**Scharwerksmaurer**  
(Stubenarbeiter) gesucht.  
D. Haupt, Kleischstr. 10, 1.

Ein selbst. Invektor,  
viele Verwalter, Wätere  
u. Wirtschaftlerinnen,  
sowie selbst. bei hohem Gehalt,  
**Scholarer, Scholarinnen,**  
**Brennmeister, Oberschweizer**  
für bessere Stellen gesucht durch  
F. Proffka, Schöngartenstr. 26, 1.

**Commis-Gesuch.**  
Für die Filiale meines Kolon-  
ialwaaren-Geschäfts suche ich  
per 1. November einen durchaus  
tüchtigen, soliden 1. Verkäufer  
bei hohem Salär. Nur bestens  
empfohlene Bewerber wollen  
Offerten unter U. O. 057 an  
„Invalidentant“ Dresden  
einbringen.

**Lehrling**  
mit guter Schulbildung und  
schöner Handschrift baldigst für  
größeres Fabrik-Comptoir in  
Dresden-Kleist, wo demselben  
Gelegenheit geboten ist, sich zu  
einem tüchtigen Kaufmann aus-  
zubilden, gesucht. Off. D. F.  
erbeten unter Chiffre H. B. 5  
Jil.-Exp. d. Bl. gr. Klosterstr. 5.

**Gemeinde-Vorstand-Gesuch.**  
An Stelle des mit Ende dieses Jahres in Pension tretenden  
bereitsigen Gemeinde-Vorstandes sucht die Gemeinde Nieder-  
seiffitz ab 1. Januar 1898 einen

**Berufs-Vorstand**  
mit einem festen Gehalt von 2400 Mark pro Jahr und freier  
Wohnung gegen Stellung einer Kaution von 3000 Mark.  
Gelegene Bewerber, die in Gemeindeangelegenheiten gründ-  
liche Erfahrung sich erworben haben und möglichst in gleicher  
Stellung bereits thätig gewesen sind, wollen ihre Gesuche nebst  
Zeugnissen und Lebenslauf bis zum 15. Oktober a. e. an  
die Adresse des unterzeichneten Gemeindeältesten einbringen.  
Besondere Vorstellung vorläufig nicht erwünscht.  
Niederseiffitz, am 23. September 1897.

**Der Gemeinderath.**  
J. R. Friedrich Wild,  
1. Gemeinde-Ältester.

**Künstl. Blumen.**  
Für mittl. Blumenf. wird eine tücht. Arbeiterin als erste  
Kraft bez. Directrice in dauernde angest. Stellung bei hohem Lohn  
geh. Off. unt. W. W. 775 „Invalidentant“ Dresden.

Für den Vertrieb eines neuen, konkurrenzlosen  
**Kontroll-Apparates,**  
für jedes **Café** und **Restaurant** unbedingt erforderlich,  
werden an allen Plätzen Deutschlands, event. auch für größere  
Bezirke, geübte **Vertreter** gesucht. **Großer Verdienst!**  
Nur **solvente Firmen** oder **Interessenten** belieben unter An-  
gabe von Referenzen gef. Offerten unter **W. 7951** an Rudolf  
Mosse, Köln zu richten.

**Geübte**  
Handnäherinnen finden  
in meinen Arbeitsstuben  
dauernde und lohnende  
Beschäftigung.  
**F. A. Horn,**  
Margarethenstraße 4.  
Wäsche-Ausstattungs-  
Magazin.

**Volontär.**  
welcher sich im Reklamations- und  
Intercommissions thätig ausbilden  
will, kann unentgeltlich antreten.  
Abt. u. T. 553 Annonc.-Exp.  
Sachsen-Allee 10.

**20 Schweizer,**  
auf Frei- u. Oberwieser-  
stellen, 24 Unterwieser-  
stellen bei freier Meise und  
hohem Lohn, 30-40 Mk.,  
16 Lehrburschen, 10 Stal-  
burken gesucht.

**Filve's Bureau,**  
Dresden, Namburstraße 8.  
Dahelbst einzig billiger  
Verkauf u. Schweizerwaren,  
als: Anzüge in Tuch und  
grün, Sammetbeleg, Sammet-  
westen in grün, u. bl. Blaus,  
Westmäntel, Hüte, Blousen,  
Socken, Holschuhe, Arbeits-  
hosen u. i. w.

**Köchin,**  
welche gut bürgerlich kochen  
kann und Hausarbeit mit über-  
nimmt, per 1. Okt. oder später  
bei hohem Lohne gesucht. Mar-  
garethenstraße 4, 2

Jung. Kaufm. mit Kap. wird als  
**Theilhaber**  
zu rent., gut einget. Agentur u.  
Grossto-Geschäft, Spezialartikel,  
von erfahrt, brauchbar, aber  
unvermög. Kaufmann sofort ge-  
sucht. Adressen unter D. 700  
Annonc.-Exp. Sachsen-Allee 10.

**Einige**  
**Agenturen**  
mit nicht unbedeutendem Ver-  
dienst für Lebens-, Unfall-,  
Krankheits-, Militärdienst- und  
Volks-Versicherung sind **neu zu**  
beziehen. Offerten unter **O. D.**  
596 an die Exp. d. Bl.

**Sucho**  
**Commis, Verkaufl., Heil. zc.,**  
**Verwalter, Schirmf. zc.,**  
**2 herrsch. Diener, Kutscher zc.**  
**15-17jähr. Hausburken,**  
**Beif. Wirtschaftlerin, Brauch**  
**viele Verkäuferinnen**  
für Thec., Bay. u. Kolonialw.-  
Gesch., Cont., Rauch-, Galant-,  
Postam. und Wirthwaaren, für  
Kleisch- und Wirthwaaren.  
**Stellen-Verm.-Bureau**  
**aller Branchen.**  
G. Mautsch, Marktstr. 10, p.

**Theilhaber**  
mit Vermögen zur Gründung e.  
rentablen Geschäfts gesucht.  
Offert. erbeten unter **R. F. 5**  
Jil.-Exp. d. Bl. gr. Klosterstr. 5.

**Junge Dame,**  
Ballontochter, 19 Jahre alt, an-  
gest. Lehrerin der franz.  
Spr., sucht Stellung als Be-  
lehrerin od. Lehrerin in besserer  
Familie od. Pensionat. Off. u.  
N. S. 587 in die Exp. d. Bl.

**Ausländiges Mädchen**  
sucht sofort Stellung nach aus-  
wärts für Buffet od. hoh. Post.  
Off. u. N. Z. 592 Exp. d. Bl.

**Wir suchen Stellungen für**  
**Buchhalter,**  
Korrespondent, Verkäufer,  
Reisende, wie Geschäft- und  
Dienstverf. i. Art. Conc. Wils.  
Berm. u. Detelt. Bur. Weberg 22.

**Stuhl-, Möbel- u. Drechsler-**  
**waaren-Fabriken.**  
Bei in dieser Branche Ver-  
tretung von leistungsfähigen  
Fabriken für Hamburg und Um-  
gebung. Offerten unter **H. Qu.**  
**5088** an Rudolf Mosse,  
Hamburg.

**Gesuch.**  
Eine gebildete Dame, allein-  
lebendes Mädchen in 40er Jahren,  
schlichten, heiteren Wesens,  
sucht bei freier Station zur  
Führung einer Hauswirth-  
schaft einen **Wirkungskreis.**  
Suchende hat bisher bei älterer  
Familie lange Jahre in sehr  
thätiger Lebensstellung gestanden,  
ist in Küche, sowie jeder Bezie-  
hung eines guten Hausweins  
durch und durch tüchtig und ge-  
wohnt, selbstständig zu sein. Haupt-  
sächlich wird wieder nach anderer  
der Bestraunstellung gesucht.  
Gef. Off. unt. **U. O. 727** in d.  
„Invalidentant“ Dresden er-  
beten.

**4 tüchtige**  
**Verkäuferinnen**  
für Konditorien und mit zum  
Bedienen der Gäste (auswärts),  
**2 für Dresden als erste Ver-**  
**käuferinnen** f. große Geschäfte  
sucht **Pante,** Kreuzstr. 3, 2.

**Stellen-Gesuche.**  
**Tüchtig. Aushilfspersonal**  
**zu jeder Zeit.**  
20 tüchtige junge Köchlerinnen,  
flotte bürgerl. Mädchen, suchen  
sofort Stellung durch **Pante,**  
Kreuzstraße 3, 2. Et.

Gebild. Kaufmann sucht aktive  
**Betheiligung**  
bei bestehend. Geschäft. Vorläuf.  
Einlage ca. 40 Mk. Off. erb.  
u. F. 1071 an Rudolf Mosse,  
Dresden.

Eine anständ., unabh. Wittwe  
3. Ant. 50er J., sucht Stell. als  
als **herrschafflicher Kutscher**  
oder **Reitknecht** (tägliches  
Pferdemännchen). Off. erbeten  
unter **R. T. 5** in die Filial-  
Expedition dieses Blattes, Gr.  
Klosterstraße 5.

**Schrittsteller,**  
stab. geb., **Stenograph**, sucht  
Stellung an einer Dresdner  
Zeitung. Besch. Antr. Off. u.  
W. H. 763

**„Invalidentant“ Dresden.**  
**Ein Ziegelmeister,**  
welcher in Hand- u. Maschinen-  
betrieb bewandert ist, sucht bald-  
düst Stellung. Gute Adresse h.  
zur Seite. Off. u. N. N. 589  
in die Expedition dieses Blattes.

**Geb. anständ. Fräul. heit.**  
ein. m. d. Sch. Schrift.  
geschäftsständig, unschön u.  
häusl. sucht **Vertrauenspost.**  
irg. w. Art. oder als **Maniell.**  
**Wirtschaftsfr. Stütze** i. gr.  
Haushalt. Off. U. J. 722 erb.  
„Invalidentant“ Dresden.

Ein einl. Fräulein, tüchtig im  
Kochen u. allen Hauslichen,  
sucht sof. od. spät. Stellung als  
**Wirthschafterin.**  
Offert. mit. A. 88 Postamt 6.

**Jung. Landwirth,**  
23 J. alt, Gutbesitzer Sohn, welch.  
i. H. ein mittleres Landgut 5 J.  
selbstständig bewirtschaftet, sucht  
gehüht auf gute Zeugnisse, per  
15. Okt. od. später Stellung als  
**Verwalter** oder zur selbst-  
ständ. Führung eines Landgutes. W.  
Offert. unter **B. K.** beifügt  
**Haasenstein & Vogler, A.-G.,**  
Meißen.

**Geldverkehr.**  
**Gesucht**  
für jetzt oder später zur Abtrop-  
fung der ausfallenden kleineren  
Spartheften eine Exp. v. 300,000  
Mark auf ein Grundstück in  
Veipitz (untere Stadt). Preis-  
extra 28,000 Mk. Off. erb. an  
Rechtsanwalt **Dr. Litzsch,**  
Dresden, Raubachstraße 9.

**5000 M. z. 4 1/2 %**  
2 Hyp. innerh. Brandkasse noch  
Brieglich bei Dresden gesucht.  
- Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

**Dresdner Nachrichten.**  
Nr. 267. Seite 14. — Sonntag, 26. Septbr. 1897

14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69  
70  
71  
72  
73  
74  
75  
76  
77  
78  
79  
80  
81  
82  
83  
84  
85  
86  
87  
88  
89  
90  
91  
92  
93  
94  
95  
96  
97  
98  
99  
100











# Weisser Adler, Ober-Loschwitz.

Geschäftlicher Aufenthalt für 5000 Personen.  
Ganzlich an der Dresdner Seite gelegen.

## Heute Sonntag feiner Ball.

Hochachtungsvoll Jänichen & Lehmann.

# Gasthof Wilder Mann.

Jeden Sonntag und Montag  
Bürgerlicher Familienball mit Contre,  
Anfang Sonntag 4 Uhr, Montag v. 7-1/2 11 Uhr Tanzverein,  
wozu ergebenst einladet H. Lehmann.



Löbtau.

Garten-Freiconcert. Garten-Freiconcert.  
Gente  
**Grosse Ballmusik.**  
Von 5-7 Uhr Tanzverein. Herren 50 Pf., Damen u. Militär  
30 Pf. Eintritt 10 Pf.  
Um zahlreichen Besuch bittet Hochachtungsvoll F. Kamprad.

## Grünzig's

Gasthof zum Erbgericht,  
Niederpohritz.  
Gente Sonntag  
**feine Ballmusik,**  
wozu ergebenst einladet Carl Grünzig.

# Diana-Saal.

Heute Ballmusik.  
von 4-7 Uhr Tanzverein.  
Hochachtungsvoll G. L. Frank, Besitzer.

# Carola-Garten

Heute  
**Großer Jugend-Elite-Ball.**  
Anfang 4 Uhr.  
Hochachtungsvoll Rich. Weigand.

# Gasthof und Ball-Etablissement Gorbitz.

5 Minuten von Endstation der Pferdebahn „Postplatz-Wölfnitz“  
Wunderschöne Aussicht über die Residenz und das Elbtal.  
Jeden Sonntag  
**Grosses Garten-Frei-Concert.**  
Darauf **feine Ballmusik.**  
ff. Staffee u. selbstgebackenen Kuchen.  
Dazu ladet ergebenst ein F. A. Jeremias,  
Letzte Pferdebahn 12 Uhr ab Wölfnitz.

# Gasthof zum Lamm

Trachau.  
(Pferdebahnlinie Postplatz-Bieschen, Endstation.)  
Heute Sonntag  
**starkbesetzte Ballmusik.**  
Hochachtungsvoll H. Werner.

# Gasthof Sainsberg.

Heute Sonntag  
sowie jeden Sonntag im Sommer  
**Starkbesetzte Ballmusik,**  
schönster Ausflug von Dresden,  
wozu ergebenst einladet Robert Wauke.

# Zum Russen,

Oberlössnitz-Radebeul.  
Heute Sonntag ein solennes Tänzchen.  
Hochachtungsvoll Oscar Eudner.

# Albert-Schlösschen,

Oberlössnitz-Radebeul.  
Gente, sowie jeden Sonntag ein Tänzchen,  
wozu ergebenst einladet F. Meisel.

# Gasthof Wölfnitz.

Endstation der Pferdebahn Postplatz-Wölfnitz.  
Gente Sonntag  
**Grosses Garten-Frei-Concert**  
mit darauffolgender **Ballmusik.**  
Um zahlreichen Besuch bittet E. verw. Köhler.  
Letzte Pferdebahn nach Dresden (Postplatz) Nachts 12 Uhr.

# Hotel Duttler

Strehlen.  
Von 4 Uhr an  
**Elite-Ball.**  
Nur die neuesten Tänze.

# Goldner Anker, Rößchenbroda.

Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik.  
**Bergrestaurant Cossebaude.**  
Gente Sonntag  
ein Tänzchen mit Contre.  
Hochachtungsvoll Rich. Köhler.  
„Goldne Weintraube“,  
Niederlössnitz.  
Gente, sowie jeden Sonntag  
**Große Militär-Ballmusik**  
von der Kapelle des Königl. Sächs. Artillerie-Regiments Nr. 12.  
Anerkannt schneidende und feinste Ballmusik der Gegend.  
Hochachtungsvoll H. Dempel.

# Hotel Demnik, Loschwitz.

Heute sowie jeden Sonntag  
**großartige Ballmusik.**  
H. Biere, Feine Küche.  
Emil Pötzsch, früher Blümlingerstraße.  
(Alte Stadt: Winkelweg u. Bauhütte.)

# Eldorado.

Heute grosser öffentlicher Ball.  
Jeder Besucher kann das Nierenkalkdelfer, früher Haupteffekt  
des Bergwerks, unentgeltlich betreten. Höchst amüßlich, höchst  
lebenswerth. Wer nicht lachen will, muß, wenn aus 3 Personen  
eine Volksversammlung wird. Wer keine eigene Person einmal  
richtig erkennen will, betrete das Eldorado.  
Anfang 4 Uhr. Ende 1 Uhr. Tanzverein.  
Hochachtungsvoll Gustav Fritzsche.

# Gasthof Cossebaude.

Heute, sowie jeden Sonntag  
**Garten-Frei-Concert und Ball.**  
Hochachtungsvoll Franz Wustlich.

# Hollack's Etablissement.

Heute,  
sowie jeden Sonntag und Festtag  
**Bürgerlich. Tanzkränzchen.**  
Anfang 4 Uhr.  
**Contretanz** Abds. 7 Uhr u. Abds. 9 Uhr.

# Gasthaus Heiterer Blick,

Niederlössnitz.  
Elektrische Beleuchtung.  
Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik  
von der Kapelle des k. S. Jäger-Bataillons Nr. 13.

# Zonhalle.

Heute Sonntag  
**Grosse Ballmusik.**  
Von 4 bis 6 Uhr Abends  
„Freier Tanz“.  
Anfang 4 Uhr. Eintritt 20 Pf. Ende 1 Uhr.  
Hochachtungsvoll C. F. Putze.

# Hammer's Hotel.

Jeden Sonntag und Montag  
**Grosse Ballmusik.**  
Montag freier Tanz bis 11 Uhr mit Eintritt 50 Pf.  
für Herren und 20 Pf. für Damen.  
Hochachtungsvoll Moritz Beckert.

# Trianon. Ballmusik.

Von 4-7 Uhr Tanzverein.  
Morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.  
Die Verwaltung.

# Schlachten - Panorama.

Sturm der Sachsen auf St. Privat.  
Dioramen:  
Kaiser Wilhelm I. in seinem Arbeitszimmer.  
Die Katakomben des Kapuziner-Klosters bei Palermo.  
Der Brand des Wohlthätigkeitsbazar in Paris.  
Täglich geöffnet bis Eintritt der Dunkelheit.

# Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnen in Dresden

Abfahrt	Kunft	Abfahrt	Kunft
Annaberg: 5.15* 6.5 9.30 12.15 4.42 10.50* nur am Abf. von 2.00 05. 10.20* 11.14. - Anf. 6.27 2.00 4.15 6.52	Annaberg: 5.50 6.5 7.15 8.50 9.45 10.45 12.30 12.55 1.15 2.10 3.0 3.15 4.0 5.15 5.30 6.30 Lössnitz: 6.50 7.15 Lössnitz: 7.15 7.30 8.00 9.00 10.30 11.45 - Anf. 5.29 6.35 7.15 7.30 8.4 10.18 10.57 11.12 12.47 1.33 2.4 3.7 4.38 5.14 6.34 6.52 7.23 8.33 9.23 10. 10.30: 9.51 10.42 12.6.	Annaberg: 5.15* 6.5 9.30 12.15 4.42 10.50* nur am Abf. von 2.00 05. 10.20* 11.14. - Anf. 6.27 2.00 4.15 6.52	Annaberg: 5.15* 6.5 9.30 12.15 4.42 10.50* nur am Abf. von 2.00 05. 10.20* 11.14. - Anf. 6.27 2.00 4.15 6.52

Dresdener Nachrichten.  
Seite 207. - Sonntag, 26. September 1897



# Concert- u. Ballhaus Restaurant Zum Schwan,

Schützenplatz 22,  
in nächster Nähe des neuen Wettiner Bahnhofs.  
**Ausschank nur echter Biere:**  
Kulmbacher der 1. Kulmbacher Export-Bierbrauerei,  
Münchener der Brauerei Löwenbräu, München,  
Böhmischer der Radeberger Export-Bierbrauerei,  
Lager der Felsenkeller-Brauerei, Plauen-Dresden.  
**Feine Küche zu jeder Tageszeit**  
in und außer dem Hause.

Geehrten Vereinen und Gesellschaften, sowie zur Abhaltung  
von Hochzeiten stelle ich für die kommende Winterzeit  
meinen beliebigen Concert- und Ballsaal anher **Wochentags**  
auch **Sonntags**  
zur gef. Benutzung unter bekannten Bedingungen zur  
Verfügung.  
Hochachtungsvoll **Max Semmelrath.**

## Feldschlösschen.

Heute  
öffentlicher Familienabend.

Anfang 4 Uhr. Hochachtungsvoll **Otto Scheibe.**

Neu eröffnet! Neu eröffnet!  
**Gasthof Briessnitz.**  
Heute Sonntag  
grosstes Frei-Concert und Ballmusik  
in dem neuerbauten Saale.  
Achtungsvoll **A. Birnbaum.**

## Etablissement „Zum Russen“

Oberlössnitz-Radebeul,  
schönster und beliebtester Ausflugsort,  
ff. Küche, echte Biere, ff. Weine,  
hält sich zum Besuch bestens empfohlen.  
Hochachtungsvoll **Oscar Eudner.**



## Neu! Wilhelmsburg Neu!

bei **Cossebaude-Niederwartha.**  
Großartige Fernsicht in's Elbthal von Dresden bis Reizen.  
In 15 Minuten von Station Cossebaude und Niederwartha auf  
schönen Promenadenwegen zu erreichen.  
**Gute Bewirthung.**  
Bei zahlreichem Besuch ladet ganz ergebenst ein  
**K. Hohnstein, Besitzer.**



## Diana-Saal.

Vergnügungsort  
1. Ranges.  
für Fremde u. Einheimische.  
Sonntag u. Montag  
Großer öffentl. Ball.  
Jedermann kommt u. sagt:  
„Einzig u. allein, unüber-  
troffen!“  
Hochachtungsvoll  
**Georg Franke, Besitzer.**  
Wetzerbahn bis Diana-  
Saal 10 Wg.

## Bergschlösschen Räcknitz.

Neue Bewirthung.  
Angenehmer Aufenthalt auch bei unangenehmster Witterung.  
In 10 Minuten von den Endstationen der Straßenbahn.  
Heute sowie jeden Sonntag  
ff. Karlsbader Kaffee mit selbstgebackenen Süßkätzchen.  
Es ladet ergebenst ein **Otto Schulz.**

## Gasthof Blasewitz.

Heute  
**Schneidige Ballmusik,**  
von der Kapelle des 2. Jäger-Bataillons Nr. 13.  
Nur neueste Tänze.  
Achtungsvoll **Fr. Fiedler.**

**Ergebenste Anzeige!**  
**Gasthof  
zu Scharfenberg.**

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich obigen  
Gasthof käuflich erworben und selbst übernommen habe und bitte  
gleichzeitig das geehrte Publikum von Scharfenberg und Um-  
gegend, sowie die Scharfenberg Besuchenden, mich mit Ihrem ge-  
ehrten Besuche zu beehren.  
Dagegen werde ich bemüht sein, meinen werthen Gästen das  
Beste vom Besten zu bieten, mit guten Weinen und Ge-  
tränken: Meissner Felsenkeller-Lagerbier, echt  
Kulmbacher, sowie Einfach und guten Weinen ent-  
gegenzukommen.  
Mit aller Hochachtung  
**Clemens Grundmann,**  
Gasthof zu Scharfenberg.

## Baumwiese.

Heute Sonntag  
**Tanz-Vergnügen.**  
Ergebenst ladet ein **Becker.**  
**Bellevue.**  
Waltherstrasse 27. Waltherstrasse 27.  
Heute und morgen  
**grosse Ballmusik.**  
Sonntag von 4-7, Montag von 7-10 Uhr Tanzverein,  
Militär Eintritt frei. **A. Mücke.**

Wer sicher sein will, Briefe aus  
bester Rohle, daher von sehr hohem  
Geistwerth und geringem Nischenhalt  
zu verwenden, kaufe

## Jlse- Brikets,

Jlse Bergbau-Act.Ges.  
Wenn alle Jlse-Brikets stammen von  
uns. Marke Jlse, geführt durch  
Gebrauchsmuster Nr. 9128.  
**Jlse, Bergbau-Actien-Ges.,  
Grube Jlse, N.-L.**

## Junker & Ruh-Oefen

mit einrigiger Zeiger-Regulierung  
(gestaltlich geschützt,  
die  
beliebtesten aller Dauerbrenner  
in unübertroffener Ausführung.  
Vorzügliche Ventilation, Fußbodenwärme,  
Bedeutende Heizkraft bei sparsamstem  
Brennstoffverbrauch. Selbständiges Öffnen und  
Schließen der direkten Zugklappe.  
Leicht ersetzbare Roste.  
Reiche Auswahl in verschiedenen  
Größen und Ausstattungen.  
Factur-Nr. 1000, geschmackvolle Modelle  
über 80,000 Junker & Ruh-  
Oefen im Gebrauch.  
Preislisten und Prospekte gratis.  
**Junker & Ruh, Eisenwerke  
Karlsruhe (Baden).**  
Gegründet 1862, ca. 700 Arbeiter

Gebrauchsanweisung unnötig!  
Man stelle den Zeiger auf die gewünschte  
Feuerstärke.  
Fabrikniederlage:  
**Moritz Schubert,**  
Dresden, Wettinerstr. 4.

**Kronleuchter,**  
für Saal passend, wie neu,  
**alte Ziegel,  
Grundstücke,**  
Thüren, Fenster etc. sehr billig  
zu verkaufen.  
**Abbruch Dresdner Bank,  
Brüdergasse.**  
**Speise-Kartoffeln**  
beliebtester Sorten liefern billigst  
v. 10,000 Kgr. ab nach jeder Bahn-  
station **Karsten & Co.,**  
Berlin, Leichterstr. 38.

**Sößschenbroda.  
Hotel  
Culmbacher Hof.**  
Zur Abhaltung von Festlich-  
keiten aller Art, bei Ausflügen  
u. s. w. empfiehlt für geschlossene  
Gesellschaften Säle u. Zimmer  
hochachtungsvoll **A. Döbler.**  
Telephon 41.  
**Heute Alle  
auf den Ruffen.**

Waldrieden-Lochmühle  
bei Cossebaude.  
Abdüllich gelegener Ort.  
Man verlange ausdrücklich  
**Bürgerlich  
Pilsner.**

**Wein - Stuben  
Handlg.**  
zum gold. Becher.  
Maximilians-Allee Nr. 1,  
Ecke Kreuzstraße.  
Feines bürgerl. Weinstofal.  
Schoppen-Ausschank  
frisch und Abends.  
Stamm-  
Billard etc.  
Besitzer **Georg Neubauer.**

**Wettiner-Säle,**  
Tredner Theaterheim,  
Friedrich- u. Magdeburger Str.  
Concert-, Ball-  
und Theater-Säle,  
1000, 250, 150 Pers. fassend,  
ständige Bühnen,  
Vorjahl, Decorationen.  
Act.-Bil. Amt I, 1570.

„Taberna“  
Moritzstrasse 5,  
an der König-Johannstr.,  
Weingrosshandlg.,  
gegründet 1873.  
Besitzer:  
**Reinhold Ackermann.**

**Elsasser Roth-  
wein,**  
1 M., bei 25 Fl. 85 Pf.  
**Tarragona,**  
roth, herb.,  
1,10 M., bei 25 Fl. 95 Pf.  
**Tarragona,**  
roth, süß,  
1,25 M., bei 25 Fl. 1,10 M.  
**Tarragona,**  
weiss, weiss mild,  
à Fl. 1,25, à Fl. 1,50.  
(Diese Qualitäten sind  
Magendeckenden  
ganz besonders zu empf.)  
**Rhein- und Mosel-  
weine, Bordeaux**  
(aus den hervorragenden  
1892/94er u. 95er Ernten),  
verschiedene spanische  
und portug. Weine.

Altes Lager von  
**Rum, Arac, Cognac,  
Vermouth di Torino.**  
**Altbekannte,  
volkstümlichste  
Weinstuben.**

Wer führt  
in  
**Dresden**  
noch  
**Czechen-  
Bier?**  
**Heraus  
mit der Farbe!**

Als anerkannt  
**besten Erfab**  
für echt **Pilsner Biere**  
empfehle das seit vielen  
Jahren in meinem Restau-  
rant mit großem Erfolge  
zum Ausschank kommende,  
mehrfach prämiirte

## Pilsner

der  
**Radeberger  
Exportbier-  
Brauerei  
zu Radeberg.**  
Hochachtungsvoll  
**Emil Scheip,**  
Restaurant zur  
**Sächs. Krone,**  
Kurfürstenstr. 20,  
Ecke Tiedstraße.

Man verlange ausdrücklich  
**Bürgerlich  
Pilsner.**

## Hotel Monopol

und  
**Altdeutsches  
Bierhaus,**  
Wienerstraße 9.  
Feinste Küche.  
Vorzügliche Biere.  
Diners und Soupers.  
Abendfeste  
zu civilen Preisen.  
Halte meine Lokalitäten  
für Hochzeiten, Vereine  
und Festlichkeiten bestens  
empfohlen.  
Zub **R. Barth.**

## Diana-Saal!

Vergnügungsort 1. Ranges.  
Großer Ballsaal, Al. Saal,  
Speisesaal, Weinstube, Klub,  
Seitengalerie, obere Galerie, u.  
Gesellschaftszimmer, 5 Buffets,  
5 Bierausgaben, schön geschmück-  
tes ge. Tunnelrestaurant. Aus-  
gestell: Winterkne, Kartplatz,  
Nathaus, Wartthum, Zunft-  
haus u.  
Sonntag, Montag  
Gross. öffentlicher Ball.

Hochgeehrten Vereinen empfehle  
meine hochfeineste  
**Theater-Bühne**  
mit 8 Verwandlungen  
Nur vorzügl. Biere.  
Bitte um Befichtigung der  
Säle und Bühne.  
Hochachtungsvoll  
**Georg Franke, Bes.**  
Va. Golländer  
**Mustern.**  
**Max: Kunath's**  
Weinstuben,  
Wallstraße 10 an der Marktstraße,  
Fernsprechstelle Amt I, Nr. 201.  
Billard, Grünunter,  
Schief- und Regelfuß  
empfehle meine Säle auch für  
Sonntags- und Sonntags.  
**Ad. Thomas,**  
Wettinersäle, Reglerstein.  
Heute Alle nach dem  
**Albertschlößchen**  
Oberlössnitz-Radebeul,  
zum Tanzvergnügen.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 207. Seite 18. — Sonntag, 26. Septbr. 1897

tar  
beginn  
Lek  
S  
beginn  
I  
G  
im H  
Tanz  
Anmel  
An  
F  
früher  
und  
Vod  
Ebelino & Croener.  
C  
En  
Be  
Et



**E. Dietze's Institut**  
 für **Tanz**, verbunden mit feinem, gesellschaftlichem Umgang,  
 „Neustädter Casino“, **Königstrasse Nr. 15**,  
 beginnt **Donnerstag den 7. Oktober** seine Kurse. Anmeldungen erbeten im Institut  
**Königstrasse 21.**  
**Ernst Dietze**, Balletmeister, und Tochter,  
 Lehrer am Kgl. Conservatorium, vorm. Solotänzer am Kgl. Hoftheater.

**Schreiber's Tanz-Institut**  
 beginnt am **4. Oktober** seine Kurse. Anmeldungen werden freundlichst erbeten.  
**Grunaerstr. 28 b, II.** **Bertha Schreiber.**

**I. Pilsner Actien-Brauerei Pilsen i. B.**  
 Gegründet 1869. Prämiert auf allen Weltausstellungen.  
 Einzige deutsche Brauerei in Pilsen.  
 General-Vertretung: **Fritz Möbus**, Dresden-N., Schöffelstraße 13.  
 (Fernsprecher Nr. 1110)  
 empfiehlt das großartige, stets gleichbleibende Original-Pilsner in 1/2, 1/4, 1/8 und  
 1/16 Seltolier-Original-Gebinden.

**Horn's Tanz-Institut**  
 im Hotel „Vier Jahreszeiten“ am Neust. Markt.  
 Anfang Oktober beginnen die Kurse für  
**Tanz und feinen gesellschaftlichen Umgang.**  
 Anmeldungen u. Näheres daselbst od. Grunaerstrasse 17.  
**Anna u. Paul Horn**, bish. Königl. Hoftheaterdänzer.

**Frau Ida Auer-Herbeck**,  
 Schnorrstrasse 62, III.,  
 früher Hofoperntänzerin in München und Mannheim  
 und sieben Jahre Gesangslehrerin am Conservatorium  
 in Mannheim,  
 hat sich in Folge ihrer Berufung an die  
 Hochschule des Königl. Conservatorium zu Dresden  
 hier niedergelassen und gebietet auch  
**Privat-Unterricht**  
 zu geben.

**Ausverkauf**  
 wegen  
**Ueberfüllung**  
 des Lagers und  
 um Platz für  
**Neuheiten**  
 zu schaffen,  
 zu wesentlich ermäßigten Preisen.

**Ebeling & Croener**,  
 nur Pragerstrasse 28,  
 Dresden.



**Curt Holz, Dresden-A.,** Maximilians-  
 Allee 5.  
 Größtes Lager in **Eisenbetten**  
 für Kinder und Erwachsene in 30 Mustern.  
 Engl. Eisen- u. Messingbettstellen, Feldbetten,  
 Bett-Chaiselounges, Schlafsophas in beher Konstr.  
 Steiner's Reform-Betten und Wäsche zu Fabrikpreisen.



**Kronleuchter**  
 für Gas- u. Elektr.-licht, reiche Auswahl.  
**Glühkörper**,  
 beste Qualität, rein weiß,  
 per Stück 0,80 Pf.,  
 abgeholt „0,70“  
 Gasglühlicht-Sparbrenner „Liliput“  
 für Treppen, Flur und Apartment.  
**C. R. Richter, Dresden**,  
 Kronleuchterfabrik,  
 Amalienstr. 19. Fernspr. 4098.  
**Luftgasapparat „Helios“**  
 eigene Gasherzeugung. — Man verlange  
 Prospekt mit prima Referenzen.



**Antiquar. billigst!**  
**Bücher** aus allen Fächern der Literatur,  
 wie Kunst, Gewerbe, Belletristik,  
 Konversations-Lexika, Andree's Atlas u. c.  
**F. Katzer**, Antiquariat, Postplatz 1.  
**Ein- und Verkauf.**

**Baby-  
 Ausstattung.**

Erstlings-Jäckchen  
 Erstlings-Hemdchen  
 Erstlings-Häubchen  
 Erstlings-Kleidchen  
 Erstlings-Röckchen  
 Erstlings-Jäckchen  
 Erstlings-Windeln  
 Erstlings-Binden  
 Tragbett-Bezüge und  
 Inletts.

Reichste Auswahl!  
 Mässigste Preise!

**Herm. Mühlberg**  
 Wallstrasse

Für **Pferdebesitzer**  
 empfehle ich billigt zur Lieferung  
 frei Haus:  
 Guter, Futtermöhren,  
 Getreide, Weizen, Weizenmehl,  
 Stroh, Weizenstroh,  
 Häcksel, Weizenhäcksel,  
 Gerstl. Mais, Weizenhäcksel,  
 Hühner- u. Taubenfutter  
 Getreide, Fougage und  
 Landesprodukt-handlung  
**Julius Eckelmann**,  
 Laubegast,  
 Hauptw. Niederlöh. Teleph. 973

**Küchen-  
 Ausstattungen**  
 kauft man solid und  
 sehr billig bei  
**Gebr. Gliese**,  
 Neust., a. Markt  
 7.

**Schirme**  
 werden bei mir in 2-3 Stunden  
 mit den seit vielen Jahren be-  
 währten Stoffen in Seide, Halb-  
 seide, Gloria, Janelle von 1 Mk.  
 50 Pf. an neu bezogen.  
**H. Kumpert**,  
 Wallenhausstraße 15  
 (Café König).

**Große Auswahl**  
 sehr haltbarer, gestrickter wollener

**Jagd-  
 Westen**  
 für Herren und Knaben,

**Unter-  
 Hosen**  
 für Herren, Damen, Kinder,

**Normal-  
 Hemden**  
 für Herren, Damen, Kinder,

**Barchent-  
 Hemden**  
 für Herren, Damen, Kinder,  
 fertige weiße

**Wäsche**  
 für Damen, Herren, Kinder.

Solide Qualitäten!  
 Billige Preise!  
**Waaren-Haus  
 Clemens  
 Birkner**,  
 Dresden,  
 Ecke Zeitzstr. u. Breitestr.,  
 16 Wildstrüßlerstr. 16.

**Rohr-  
 stühle**  
 und  
**Polster-  
 gestelle**  
 empfiehlt  
 in grosser  
 Auswahl  
**Ehregott Gräfe**,  
 Fischhof-  
 platz 8.



**Erstlings-  
 Wäsche**  
 u. alle Stoffe dazu  
 solid und billig  
**Ernst Venus**,  
 Ammerstr. 28.

**PATENT**  
 Modell- & Marken-Schutz  
 in allen Staaten besorgt  
**Patentanwalt Rud.  
 SCHMIDT**  
 DRESDEN  
 Schlosstr. 2 (Café Central)

**Küchen-  
 Einrichtung**, verlässlich, bill.  
 zu verkaufen am See 31, pr. 1.

**Ausverkauf**  
 wegen  
**Geschäfts-  
 Auflösung!**  
 Die laut unseren Bestreben abzunehmenden  
**Herbst- und Winter-  
 Neuheiten**  
 lassen jetzt täglich in großer Auswahl ein und reihen  
 sich die Preise sämtlicher neuen Sachen den bisherigen  
**spottbilligen  
 Ausverkaufs-  
 preisen**  
 an.  
 (Ganz besonders machen wir darauf  
 aufmerksam, daß nur gediegene und  
 geschmackvolle Neuheiten zu „Spott-  
 preisen“ zum Verkauf gelangen.)  
**Schafer & Zerkowski**  
 Damenmäntel-Fabrik,  
 6 König-Johannstraße 6.

Filiale: Weisser Hirsch, Platteithenweg.  
**C. F. Bernhardt's**  
 renommirteste Radfabrik der Residenz,  
 Reitbahnstrasse 18.  
 Täglich Fahrunterricht durch  
 geprüfte Lehrer. Permanente Ausstellung nur  
 erstklassigster deutscher und  
 amerikanischer Fahrräder.

**Max Hecht.**  
**Münchner Löwenbräu**  
 preisgekröntes  
**Original Pilsner**  
 Pilsner Gen.-Brauerei, Pilsen,  
**Kulmbacher Export**  
**G. Sandler**,  
 älteste Brauerei in ganz Kulmbach.  
 Vertreter dieser allerersten Firmen und ihrer  
 köstlichen, weltberühmten Produkte  
**Max Hecht, Dresden**,  
 Schätzerstr. 25.  
 Fernsprecher I, 3386.  
 Versandt nur in Originalfässern der Brauereien.  
 Prompte Bedienung, constante Bedingungen.

Dresdener Nachrichten.  
 Nr. 207. Seite 19. Sonntag, 26. Sept. 1897



# Carl Rönisch,

Königl. Sächsische,  
Königl. Schwedische Hof-Piano-Fabrik,

Detail-Verkaufs-Magazin: Prager Strasse 15, 1. Etage,

empfiehlt sein grosses Lager von

## Flügel und Pianinos

in den verschiedensten Ausstattungen.  
Grosse Auswahl von Mieth-Instrumenten.  
Werkstatt für Reparaturen.

Mason & Hanlius  
Harmolinus!



# Kohlen

und sonstige Heizwaaren liefert jede Menge billig

## Moritz Gasse,

ältestes Kohlengeschäft am Platze. Hauptkontor Terrassenufer Nr. 23.  
Fernsprecher 3022.

# Die schönsten Havelocks,

weit und lang geschnittene Jagons, von wasserdichten Stoffen höchst sauber hergestellt,  
sind u. bleiben das praktischste Kleidungsstück

## Havelocks

hochem schwarz und marineblau, für Herren  
jeder Größe und jeder Stärke.

## Loden-Joppen

gefällige kleblame Jagons, für Straße, Haus  
und jeden Sport geeignet,  
für Herren jeder Größe und Stärke.



## Havelocks

für junge Herren und Knaben jeden Alters  
mit abnehmbarer Pelserie.

## Loden-Joppen

für junge Leute und Knaben für Straße,  
Schul- und Sportzwecke, sehr praktisch, aus  
wasserdichten, dauerhaften Stoffen. \*

König-  
Johannstr.  
No. 6.

# Siegfried Schlesienger,

König-  
Johannstr.  
No. 6.

Dresdner Nachrichten.  
Samstag, 26. Septbr. 1897  
Nr. 207. Seite 20.

## In eigener Sache!

Die behauerlichen politischen Zustände in unserem Nachbarlande Böhmen haben einer  
vor keinem Mittel scheuenden Kontinenz die hochwürdigste Gelegenheit geboten, unter  
der Maske des Patriotismus gegen

### das Bürgerliche Bräuhaus in Pilsen

die gefährlichsten Angriffe zu richten und demselben durch Veröffentlichung theils erlogener,  
theils entstellter Berichte nach Möglichkeit zu schaden.

Um diese Angriffe gebührend zu beleuchten, bringe ich endtiefend eine Erklärung  
**des Bürgerlichen Bräuhauses in Pilsen**  
zur Kenntniss und überlasse das Weitere getroff der öffentlichen Beurtheilung.

**Oscar Renner, Dresden,**  
Vertreter des Bürgerlichen Bräuhauses in Pilsen.

## Erklärung.

Auf die gegen unser Unternehmen erfolgten Angriffe erklären wir:

**Es ist unwahr,** das das Bürgerliche Bräuhaus in Pilsen aus politischen Rück-  
sichten deutsche Beamte und deutsche Arbeiter entlassen hat. Entlassungen in größerem  
Maßstabe sind überhaupt nicht vorgekommen.

**Es ist unwahr,** das auf dem Eingangsthor des Bürgerlichen Bräuhauses die  
Ausschrift angebracht ist: „Hier wird nur tschechisch gesprochen; deutsche Arbeiter werden  
nicht angenommen.“

Das Bürgerliche Bräuhaus beschäftigt einen großen Theil deutscher Arbeiter in allen  
Arbeitszweigen, die ersten Beamten des Unternehmens sind durchweg Deutsche. — von einer  
Ausschrift erwähnten Inhaltes ist keinem Besucher des Bürgerlichen Bräuhauses etwas bekannt.

**Es ist unwahr,** das das Bürgerliche Bräuhaus die bisher aus den Buchstaben  
„B. B.“ bestehende Schuhmarke geändert hat.  
Seit dem fünfundsünfzigjährigen Bestande der Brauerei ist dieselbe deutsch amtlich und  
an der ursprünglichen Marke nichts geändert worden.

**Es ist unwahr,** das bei der letzten Gemeindevwahl das Bürgerliche Bräuhaus an  
dem ungünstigen Ergebnisse derselben für die Deutschen die Schuld trägt.

Unser Unternehmen betheiligte sich grundsätzlich an keiner wie auch immer genannten  
Wahl und nimmt keinerlei politischen Einfluss auf die Gemeinde.

**Unwahr ist** auch die Angabe, das das Bürgerliche Bräuhaus nur tschechische  
Unternehmungen unterstütze.

Das Bürgerliche Bräuhaus hat sich bei jeder Sammlung der deutschen Vereine mit  
Unterstützungen betheiligte und widmet alljährlich vielen deutschen Schulanstalten Beiträge.  
In offenerer Zeit hat dieses Unternehmen für die durch die letzten Wasserfatastrophen  
Belmgekehrten Sachsum 1000 Mark, Breusch-Schlesiens 500 Mark, Deutschböhmens  
300 Gulden und für das Hilfscomité des Deutschen Hauses in Prag 500 Gulden gespendet.

Pilsen, im August 1897.

## Bürgerliches Bräuhaus.

Gegründet 1842.

Diese Erklärungen sind in allen hiesigen Anstalten und im Kontor  
des Vertreters, Oscar Renner, zu haben.



Echt  
Nuss-  
Trumeau  
wie  
Zeichnung  
mit  
geschliff.  
Krystall-  
Glas  
300 cm hoch  
75 cm breit  
Nk. 02.

Pfeiler- und Sopha-Diegel,  
Sophas  
in allen Bezügen,  
Bettstellen und Matrasen,  
Herren- und Damen-  
Schreibtische,  
Kleider- und Küchenschränke,  
Kommoden, Vertikals, Tische,  
Stühle u. s. w.

Stets auf Lager vollständige  
Ausstattungen  
empfiehlt für Brautleute als  
billigste Bezugsquelle das  
Möbelmagazin von

**Weidhaas & Tamme**  
Dresden, 21  
Weidhaas  
Goldenen Reuten Theilhablung  
gegründet.

## Damentuch,

La Qualität, in neuesten Farben  
zu eleganten Brodenabenteuern,  
Billich und u. moderne Ausga-  
stärkte für Herren u. Knaben ver-  
sende billig jedes Maß. Weben  
voll MaxNiemer, Sommer-  
feld, N. S.



zum Einlegen und  
für Salat ist Dr.  
Struve's Essig,  
allein echt in der Na-  
tomonts - Apo-  
theke, Dresden-  
N., Neumarkt 8  
und Landhausstr.  
Dieselbe empfiehlt  
auch gleichzeitig ihr

Prima-Olivenöl.

Nickel-  
Cafee- u. Thee-  
Services,  
Tortenplatten,  
Schmuckgegenstände,  
reizende Neuheiten.  
**Reymann & Gähler,**  
Brunnerstr. 4,  
nähe d. Bismarck-Pl.

## Ein Pianino

mit guter Mechanik verk. billig  
Kirch, Königsbrückerpl. 4.

**Kaufe Alterthümer,**  
als: alte Porzelle, Bilder,  
Gläser, Münzen, Schmuckgegenstände  
und sonstige

Kuriositäten.

Karl Schulze, Marienstr. 44, 1.

## Livree- Anzüge

in allen Größen für Diener und  
Kutscher, sowie lange Bodröcke,  
auch alle Arten Militärfachen,  
als: Waffenröcke, Ueberzüge, Hülsen,  
Mäntel, Säbel, Helme sind billigst  
zu verkaufen Wildstrufferstr.  
Nr. 20, 2. S. Grün.

Kaufe alle Arten Militärs-  
Uniformen.

## Stoffreste,

gute Qualitäten zu besseren  
Herren-Anzügen und einzelnen  
Hosen, sehr preiswerth.

**Kleine Reste,**  
benutzbar zu Knaben-Anzügen,  
1, 2, 3 u. 4 Mt., Reste zu Böden  
50, 75 u. 100 Pf.

Zuchniederlage  
**Serrestrasse 12.**  
Verkaufstotal 1. Etage.



## Schuh- Reparatur.

Die meisten Geschäften über-  
gebenen Waaren zur Reparatur  
werden leicht, höchstens in einem  
Tage, fertiggestellt. Ausbesserung  
in feinerem Stille und kommt nur  
beim besten Material zur Verwendung.

**Johann Schneider,**  
Drompeterstr. 18,  
Ecke  
Bauernerstr., Löwenstraße,  
Nikolaistr. 8,  
Sertelstr. 16, Ecke Poten-  
hanerstr.

## Fertige Erstlings- Wäsche,

als: Hemden 35 Pf., Ärmchen  
31 Pf., Väschen 10 Pf., rosa  
Stiefbettschen 1.40, weiße  
Stiefbettschen 1.75 (auch  
rotz gestickte), Widel-  
fächer 60 Pf., Wadefächer in  
Gierienform und Protzstoff von  
1 Mark an, fertige Unter-  
lagen 25 und 35 Pf., bider,  
weicher Unterlagen-Stoff in  
weiß und farblich, Gumm-  
Unterlagen 40, 50, 65 Pf.,  
gedämmte Wädeln 80 Pf., rosa  
Bettkörper in reizenden Qualitäten  
zu Kinderbetten, beste Qualität  
48 Pf.

**Friedr. Paul  
Bernhardt**  
in Dresden,  
3 Schreiberstraße 3

Pracht. Pianino billig zu  
verk. Rosk, Altmarkt 8, 2. n



Porzellan  
 Kaffe-Service,  
 Thee-Service,  
 Chocolad-Service,  
 Tafel-Service,  
 Weisses Geschirr.

Steingut  
 Tischgeschirren,  
 Küchen-Artikel,  
 Bierkrüge,  
 Bowlen,  
 Zier-Gefässe.

Majolica  
 Vasen,  
 Blumentöpfe,  
 Tafel-Schmuck,  
 Porzellan-Fig.,  
 Wand-Dekorat.

Franz Junckersdorf,  
 Dresden,  
 Bragerstr.  
 Ecke  
 Struvestr.

## Hille's neueste Original-Motoren



mit grossartigen Verbesserungen und Neuerungen für  
**Gas, Benzin, Petroleum und Solaröl**  
 zeichnen sich aus durch geringsten Brennstoffverbrauch  
 und vollkommenste Ausführung.

**Moritz Hille, Motorenfabrik,**  
 Dresden-Löbtau.

Telegr.-Adr.: Motorenhille, Dresden. — Fernspr. Amt I Nr. 1528.  
 Preislisten und Anschläge gratis.

# Tuchwaaren.

Sämtliche Neuheiten in feinen deutschen und englischen Anzugs-, Ueberzieher- und Hosenstoffen für Herbst und Winter sind bei mir in grossartigster Auswahl eingetroffen und empfehle ich dieselben zu festen, billigsten Preisen.

Um Qualität und Preise prüfen und mit anderen Angeboten vergleichen zu können, stehe ich mit Mustern jederzeit zu Diensten.

**C. H. Hesse,**

20 Marienstrasse 20 (3 Raben).

## Geschäfts-Verlegungs-Anzeige!

Infolge der grossen Ausdehnung unseres Kundenkreises und Eingangens verschiedener neuer Artikel verlegen wir unsere Geschäftslokaltäten am 1. Oktober von

**Marienstrasse Nr. 5**

nach

**Postplatz und Sophienstrasse**

Stadtwaldschlösschen, I. und II. Etg.,  
 früher Castan's Panoptikum.

**Möbel- und Waaren-  
 Abzahlungs-Geschäft**

von  
**Wilh. Ritter & Co.**

**Frau Helene Sommer,**  
 Reitbahnstrasse 2, II.,

berühmt durch ihre eigene ausgezeichnete Schnitt-  
 methode, welche im Buchhandel erschien, empfiehlt sich  
 zur Aufnahme von Schülerinnen bei gewissenhaftem Unterricht in  
 theor. und prakt. Damenschneiderei. Besucht von Damen aus den  
 vornehmsten Familien. Schütte nach Weg & I. Nr. 3

## Für Lungenkranke.

Sanatorium Bad Laubach bei Coblenz a. Rh. Bortig-  
 licher Winteraufenthalt. Zweigabteilung für Wintersemester  
 bei mässigen Preisen. Prospette gratis durch den dirg. Arzt und  
 Besitzer **Dr. med. Wilhelm Aeltermann**, vorher dirg.  
 Arzt an Dr. Brechmer's Sanatorium für Lungenkranke zu  
 Orbersdorf in Schlesien.

# Ausverkauf.

Um mit dem Rest der Sommer-Mäntel wie auch der Winter-Waaren voriger Saison vollständig zu räumen, offerire ich der geehrten Damenwelt

zu und unter halben  
 Herstellungspreisen

1 grossen Posten Kragen,  
 1 grossen Posten Capes,  
 1 grossen Posten Regenmäntel,  
 1 grossen Posten Wintermäntel

u. s. w.

Diese Ausverkaufs-Waaren befinden sich in dem meinem Geschäftslokale vis-à-vis gelegenen Laden und sind dort so fortirt, dass sich jede Dame nach Wunsch u. Geschmack selbst auswählen kann. Eine bessere Gelegenheit, für wenig Geld gute und praktische Weihnachts- oder Wohlthätigkeits-Geschenke zu erhalten, dürfte kaum wieder vorkommen.

## Reinhold Ulbricht,

bekannte Damenmäntel-Handlung,  
 bisher Marienstrasse,

jetzt: **Trompeterstr. 8**  
 ganz nahe dem Trompeterschlösschen.

Dresdner Nachrichten.  
 Nr. 267. Seite 23. — Sonntag, 28. Septbr. 1897

## Trauer- Kostüme

in mannigfaltiger Auswahl, vor-  
 schiebender Ausführung u. Preisen  
 à 20, 24, 28, 30 Mk.  
 Solide Stoffe, sauberste Arbeit.

## Fertige Kostüm-Röcke

sämmtlich in dem neuen, weiten  
 Rockschnitt, durchweg gefüttert,  
 à 10, 12, 15 Mk.

Trauer-Blousen,  
 Trauer-Flor,  
 Trauer-Krepp,  
 Arm- u. Hutbinden.

**Siegfried  
 Schlesinger,**

Hoflieferant,  
 König-Johann-Str. 6.

# Möbel!

Wagnis für einfache und elegante Wohnanordnungen.  
 Braut-Ausstattungen in jeder Preislage. Vorzügliche selbst-  
 gearbeitete Volksmöbel und Dekorationen. Grösstes Lager  
 von sämmtlichen Tischler-Möbeln in gediegener Ausführung  
 empfohlen zu billigen Preisen

**Gustav Streiter & Co.,**

Waisenhausstrasse 24, I.,  
 direkt neben dem Victoria-Salon.  
 Telefon Amt I, 4583.



# C. Hesse,

Königl. Hof-Lieferant.

## Tapiserie-Manufactur,

Altmarkt.

# Hervorragende Neuheiten

in reichster Auswahl

empfehle

## für die Weihnachts-Saison.

Mein diesjähriger Ausverkauf bietet besonders günstige Gelegenheit zu vorteilhaftem Einkauf und lade ich deshalb die geehrte Damenwelt zur Besichtigung meiner zurückgesetzten Handarbeiten ergebenst ein.

# Kohlen

Holz und Brikettes usw. empfiehlt laut Preisliste

## Alexander Riedel, Freiburgerstrasse 28/30,

Telephon Amt 1, Nr. 1695.

Vorretter der Brucher Gutmannkohle.

Telephon Amt 1, Nr. 1695.

Möbel-Transport.

Möbel-Transport.

# Köller's Institut

für

## Tanz und feinen gesellschaftl. Umgang

beginnt mit Anfang Oktober seine sämtlichen Kurse.

Anmeldungen: Circusstrasse Nr. 9, 1. Etage.

**Rob. Köller, Kapl. Balletmeister a. D.,**

und Frau Anna Köller.

Mein

# Tanz-Lehrinstitut

eröffne ich Anfangs Oktober Lüttichaustrasse 15. Es werden sämtliche Gesellschafts-  
tänze, Auftrittslehre und Vestibül gelehrt.

Anmeldungen Marienbühlstrasse 57, 1., vom 22. September ab Lüttichaustrasse 15 erbeten.

**Otto Thieme, Balletmeister am Königl. Hoftheater.**

## Helene Fugmann,

Ede Altmarkt, Eingang Schreiberstraße 2, 1. Etage.

### Reform- und Sanitäts-Mieder,

D. G. G. N. 18007, v. ärztl. Autoritäten dringend empfohlen.

Dieses Corset ist elastisch, giebt jedem Athemzug u. Bewegungen nach, vermeidet selbst den leichten Druck auf die inneren Organe, trotzdem giebt es einen tadellosen Sitz, wodurch es sich auch für eleganteste Toiletten eignet, und bei schlanken, sowie starken Damen bewährt hat. Bei Athemungsnoth wirkt es sehr erleichternd. Für junge Mädchen wird es behutsam angestrichelter Körperentwicklung und zur Erhaltung der Gesundheit empfohlen. Der weiche, poröse Stoff bewirkt die Körperdurchblutung. Zahlreiche Empfehlungen und Anerkennungsschreiben liegen in meinem Geschäftsbüro zur gefl. Einsicht aus.

Preis Mk. 6,00 und 8,50. Nach auswärts gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrags. Gebirge Taillenkörbe, über's Kleid gemessen.

Außerdem empfehle: Corset-Unter-Tailen zum Tragen sämtl. Unterk. Umstands- und Nähr-Corsets, hygien. Kinder-Corsets, Leibchen und Geradehalter.

Specialität: **Spickel-Corsets,**

eigener Schnitt, bedient elegante, schlaffe Figur, angenehmer leichter Sitz, besonders vorteilhaft für starke Damen.

Anfertigung nach Mass.

Reparatur und Wäsche vorzüglich und billigst.

Nur 1. Etage.

Special-Corset-Magazin.

Anprobierzimmer.

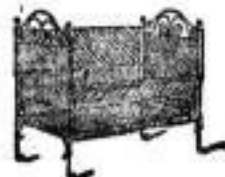
Gewissenhafte Bedienung nur von sachkundigen Damen.



Neueste u. eleganteste Pariser, Brüsseler u. Wiener Corset.

Dresdner Nachrichten. Nr. 287. Seite 24. — Sonntag, 28. Septbr. 1897

### Bettstellen für Kinder



Betten u. Matratzen Fabrikation in eigener Werkstatt



Bettstellen für Erwachsene

Bettwäsche einfach und elegant

empfehlen in grosser Auswahl bei streng solider Bedienung

**Radloff & Böttcher**

Waisenhausstr. 18.



Bruchleidende finden nach 40-jähr. Erfahrung selbst in schwersten Fällen, sichere Hilfe und Besserung ihrer Leiden durch meine für die verschiedenen Bruchstadien besonders kontrahierte Bandagen, darunter als Specialität mein sogen. **Wasser-Bruchband.** Empfindl. Patienten bietet diese Art Bandage die grösste Bequemlichkeit. Diese, sowie alle anderen Spezialmittel für den leidenden menschlichen Körper empfehlen in grosser Auswahl zu billigen Preisen die ältestenrenommierten **Bandagen-Magazine** von **Carl Kunde, Virchowstr. 15, part. u. 1. Et.** und **Wallstrasse 19, part. u. 1. Et.** Für Damen weibl. Bedienung besond.

*Für jeden Haushalt  
Küchen-Einrichtungen  
mit Küchenmöbel  
Gehr. Eberstein  
Altmarkt*

# Möbel.

Wir empfehlen einem hochgeehrten Publikum, sowie unserer werthen Kundenschaft unser grosses Lager von stilgerechten **Polstern u. Tischler-Möbeln** in jeder Preislage und durchaus solider Ausführung und bitten bei eintretendem Bedarf um gütige Berücksichtigung.

Möbel-Magazin von Mitgliedern der Tischler- und Tapezirer-Linnung **G. m. b. H., Johannes-Allee 1, pt., a. d. Marienstraße, Teleph. 727, Amt 1.**

NB. Besonders machen wir noch auf den sehr vorteilhaften Kauf einer kompletten **Nußbaum-Schlafzimmer-Einrichtung** aufmerksam.

# Sinoleum

Anerkannt

## bester Fussboden-Beleg.

Grösstes Lager sämtlicher Producte.

Glatte, bedruckte

und durchgemusterte Qualitäten

als:

Granit und Inlaid

Läufer und Vorlagen

in allen Breiten, Grössen und Preislagen

offerirt billigst

# Robert Bernhardt

Freiburger Platz 20. DRESDEN, Freiburger Platz 20.

## Motoren, gebrauchte u. neue, zu überbilligen Preisen. Reparaturen all. Maschinen.

Transmissionen  
kompl. Anlagen,  
Etheile, alt und neu.



Central-Heizungen  
jeder Systeme u. Größe,  
Schiffmaschinen.

**Friedrich A. Lehmann, Dresden-A., Bobbitz 2. Tel.: Nr. 8780.**

Mühlberg

# Herbst-Pelerinen-Mäntel

in neuesten Stoffen und Farben

12.—, 14.—, 16.—, 17.50 bis 38.— Mark.

## Herm. Mühlberg.

Wälzstrasse

Webergasse, Scheffelstrasse.

Mühlberg.

## Schirme

werden bezogen u. reparirt in der Schirmfabrik von **Alwin Teuchert, Schlossstraße 8.**

Orgel-Harmoniums, Pianinos u. Flügel solib. Konstr. unt. Gar. **Johs. Löffler,** Pianofortebauer, Reithbahnstr. 2.

Prachtvolles Nußbaum-Pianino mit wunderb. edler Tonfülle, unt. Garantie ganz billig zu verkaufen. **Johs. Löffler,** Reithbahnstr. 2. 1., Ede Dippoldswpl.

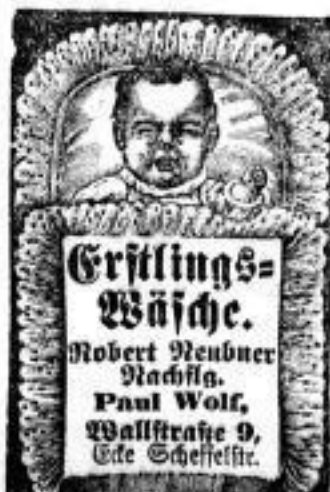
## Schirme

werden in einigen Stunden reparirt u. bezogen, **C. A. Petschke,** Wilsdrufferstrasse 17 u. Annenstr. 9 (Stadthaus)

Pianino, Kreutzsait, schön, voller Ton, und Harmonium bill. zu verkaufen. **Lehner, Reithbahnstr. 9 1.**



... Betten, welche sich leicht anziehen, können ihren Bedarf von zwei englischen Maßstreifen (nur elegant hochschliff), sowie in allen Maßverhältnissen, echten Buchtenstreifen, reinen, vollständigen Maßstreifen, stets nur in der Dampfbohrschleiferei und Weisfabrik von **Max Herrfurth, große Brüdergasse 43, Fernsprech-Nr. 703, bedien, da dazulicht jedes Messer nur unter Garantie abgegeben wird und mehrmaliges Wäschen/Umziehen gestattet ist.**



**Grütlings-Wäsche.** Robert Neubner Nachf. Paul Wolf, Wallstraße 9, Ede Scheffelstr.

Anentgeltlich  
berf. Anweisung z. Rettung von Trunkucht mit. ohne Vorwissen. — Rein Geheimmittel. — **M. Haffenberg, Berlin, Steinmühlstr. 23.** Ueber tausend auch gerichtlich geprüfte Anerkennungsschreiben, sowie eidl. gegebene Zeugnisse bezeugen die Wiederkehr des künstl. Glüdes.



Waarenhaus  
Ludwig Bach & Co.

Dresden-A.  
Wettiner-, Ecke Zwinger-Strasse.

Eröffnung

Donnerstag den 30. September  
Nachmittags 5 Uhr.

Dresdener Nachrichten.  
No. 207, Seite 25. — Sonntag, 30. Septbr. 1899



# Wähler des 10. ländlichen Wahlkreises!

Von den geeinigten Ordnungsparteien ist

Herr Gemeindevorstand

## Gustav Grossmann

in Plauen bei Dresden

als Landtagsabgeordneter für unseren Bezirk aufgestellt worden und hat sich Herr **Grossmann** bereit erklärt, die Kandidatur anzunehmen. Mit großer Freude müssen es alle Stände und Berufsclassen unseres Bezirkes begrüßen, wenn Herr **Grossmann** zum Landtagsabgeordneten gewählt wird, weil er gerade ganz besonders geeignet erscheint, unsere verschiedenartigen Interessen und Wünsche im Landtage richtig zu vertreten. In der sechsunddreißigjährigen Thätigkeit als sächsischer Verwaltungsbeamter, die Herr **Grossmann** bereits hinter sich hat, ist ihm reiche Gelegenheit gegeben gewesen, sich mit den Interessen der Bevölkerung, mit der inneren Organisation unseres sächsischen Vaterlandes zu beschäftigen und Einblick zu gewinnen in die gegenwärtigen Bedürfnisse unserer Industrie und Landwirtschaft, in die berechtigten Wünsche und Bestrebungen des Handwerkers und Arbeiters, und er weiß aus eigener Erfahrung, wo und wie dem Beamten geholfen werden kann. Wähler! Herr **Grossmann** hat sich mit allen den genannten Verhältnissen und Fragen in vollstem Maße vertraut gemacht, und wie er seine reichen Erfahrungen in dem ihm übertragenen Wirkungskreise bisher schon zu Nutz und Frommen seiner Mitbürger verwandt hat, so wird er dies auch als unser Abgeordneter im Landtage thun und dadurch das Vertrauen seiner Wähler jederzeit rechtfertigen. Herr **Grossmann** wird unablässig bemüht bleiben, die Interessen seines Wahlkreises nach jeder Richtung hin zu vertreten und zu fördern; er wird eintreten für die Erhaltung der staatlichen Ordnung und beitragen zu einer gedeihlichen Entwicklung unserer inneren politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse, sowie zur Bekämpfung und Aufhebung des zur Zeit bei uns herrschenden und einen Theil der Bevölkerung schwer drückenden Nothstandes. Wähler! Herr **Grossmann** ist der Mann, der die Interessen aller Wähler im Landtage voll und ganz vertreten wird, darum wähle jeder Urwähler nur solche Wahlmänner, die eintreten

für die Wahl des Herrn Gemeindevorstands

## Gustav Großmann

als Landtagsabgeordneter des 10. ländlichen Wahlkreises.

Das Wahlkomitee

für die Wahl des Herrn Gemeindevorstands Großmann.

J. Zeller.

P. P.

Wir beehren uns hierdurch ergebenst anzuzeigen, dass die Zusammenstellung unserer Läger in sämtlichen Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison beendet ist.

Wir sind in der Lage allen Ansprüchen, nicht allein in unseren anerkannt guten Stoffen sondern auch was Preiswürdigkeit anbetrifft, gerecht werden zu können.

*Vorzüglich sortirt sind wir*

in *Confections für Damen,*

darunter reizende **Golf-Capes, Pelz-Capes, Krimmer- und Matelassé-Capes, Jackets, Kragen, Röder, Regen- und Abendmäntel etc., Costumes in Loden und Cheviot.**

in *Confections-Stoffen*

als: **Federkrimmer, Mohair- und Seiden-Plüschchen, Matelassés, Jacquards, Crepons, Bouclés, Eskimos, Doubels und schottisch karrirten Stoffen.**

in *Costume-Stoffen,*

hauptsächlich **Damentuche** in allen modernen und nur echten Farben, **Covert Coats, Cheviots, Loden.**

*Pelzbezugs-Stoffe jeder Art,*

*grosse Specialität unserer Stoffbranche.*

Bei Maassbestellungen geschieht die Anfertigung in unseren eigenen Ateliers durch tüchtige, geschulte Kräfte und wird vorzüglicher Schnitt und eleganter Sitz bei solidester Berechnung gewährleistet.

# Gustav Kaestner & Koehler,

Tuch- und Confections-Haus,

Marienstrasse 8.

# CONTO-BÜCHER

eigener  
Fabrikation  
empfehlen

J. Bargou Söhne

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 267. Seite 26. — Sonntag, 26. Septbr. 1897



# Heinrich Basch & Co.

König Johann-Strasse  
(am Zacherlbräu)

DRESDEN

Seestrasse  
(Ecke an der Mauer)



zeigen

den geehrten Damen den Eingang sämtlicher **Neuheiten chic garnirter Damen- und Mädchenhüte** ergebenst an und bitten um Besichtigung ihrer

**== Modellhut-Ausstellung. ==**



Weinhandlung

Seestrasse 9.

Weinstuben

Fernsprecher 207.

## Tiedemann & Grahl

Verkaufsstellen gleiche Preise wie im H.-ptgeschäft:

Dresden:

Albin Winkler, Bismarckplatz 8.  
A. Kaul, Pillnitzerstr.-Albrechtstr.  
Rob. Schreiber, Terrassenufer 3.

Gustav Nendel, Rosenstrasse,  
J. F. Bötschke, Blasewitzerstr. 51.  
F. Welschke, Bautznerstr. 48.

Bautzen: Hermann Kunack.  
Kamenz: H. Nächstler Nacht.  
Oederan: H. L. Opitz Nacht.  
Pirna: Ernst Schmole.  
Klein-Zschachwitz: Bernh. Haßmann.

Verkaufsstellen mit Weinstuben:

Blasewitz: W. Heinemann.  
Riesa: „Kaiserhof“.  
Tolkewitz: Nitzsche's Weinst.

# Albert Senewald,

Haupt-Comptoir: Niedergraben 1. Dresden-Neustadt. Lagerhaus: Hellerstraße 6.

Möbel-Transport, Verpackung, Spedition, Lagerung, Trage-Institut.

Gelegenheitswagen

von: Aulisa, Bausen, Berlin, Bodenbach, Chemnitz, Döbeln, Dortmund, Eberfeld, Eisenach, Halle a. S., Hamburg, Karlsruhe, Königsberg, Leipzig, Magdeburg, Meißen, Plauen i. V., Straßburg i. E., Weimar, Wiesbaden, Zittau, Zwickau;  
nach: Bausen, Berlin, Breslau, Chemnitz, Görlitz, Hamburg, Hirschberg, Leipzig, Meißen, München, Riesa, Stuttgart, Wien, Wiesbaden, Zittau, Zwickau.

**Ausverkauf wegen Aufgabe unseres Geschäfts zu spottbilligen Preisen!**

	<b>1 Posten Jaquettes,</b>	früher 12—15 Mk.,		jetzt 3,— Mk.	
	<b>1 Posten Kragen,</b>	früher 8—12 Mk.,		jetzt 1,75 Mk.	
	<b>1 Posten Regenmäntel,</b>	früher 12—20 Mk.,		jetzt 3,50 Mk.	
	<b>1 Posten Costumes,</b>	früher 10—22 Mk.,		jetzt 6,— Mk.	
	<b>1 Posten Golf Capes,</b>	früher 9—16 Mk.,		jetzt 3,75 Mk.	

## Berliner Damen-Mäntel-Fabrik,

23 Wilsdrufferstrasse 23.

Commandit-Gesellschaft J. & L. Levy.

23 Wilsdrufferstrasse 23.

# Der Bazar

Die angesehenste Modenzeitung!

Erscheint alle 8 Tage!

Preis vierteljährlich 2 1/2 Mark.

„Der Bazar“ ist in Deutschland die einzige Modenzeitung, welche alle 8 Tage erscheint. Durch elegante Einfachheit der geschmackvollen Toiletten, Schnittmuster in natürlicher Größe, nützliche Handarbeiten, sowie durch prachtvolle, kolorierte Modenbilder zeichnet sich die Zeitung besonders aus.

Man abonniert bei allen Postanstalten und Buchhandlungen.

## Die Dachdecker-Arbeiten

zur theilweisen und ganz des Schieferdaches auf der Winter-Kaserne sollen in öffentlicher Verdingung

am Donnerstag den 30. September Vorm. 11 1/2 Uhr vergeben werden.

Bedingungsunterlagen liegen im Geschäftszimmer des unterzeichneten Garnison-Baubeamten — Arsenal, Administrationsgebäude, Zimmer N — zur Einsicht aus und können Bedingungsanschläge gegen Erhaltung der Herstellungskosten dabeihl entnommen werden. Die Angebote sind versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zu angegebenen Termine an die vorher bezeichnete Stelle portofrei einzulegen, wofür die Eröffnung in Gegenwart der etwa erschienenen Reklamenten erfolgen wird. Zuschlagsfrist 4 Wochen. Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten.

Dresden, den 22. September 1897.

Königlicher Garnison-Baubeamter III Dresden.

**In einer Stunde** lernt Jedermann ohne Lehrer auf meinen Accordsystemen einige seiner Lieblingsmelodien spielen. Preis der Accordsystemen incl. Schula u. Zubehörs, Accordsystem n. neuem Plan, 3 Tonarten M. 20, Brim-System v. M. 12 an. Alle anderen Musikinstrumente u. Musikwerke zu billigsten Preisen. Preislisten umsonst.

**Carlo Rimatel, 19.**  
Moritzstraße

**Günstige Gewinn-Chancen!**  
Gothaer Zblr. 100 Prämien-Extr. I. u. II. Abth.  
Gewinn-Ziehung 1. Oktober d. J.  
Haupttr. I. Abth. M. 75.000, II. Abth. 2 Treffer à M. 30.000  
Kleinster Treffer mindestens M. 3000,  
offertren soweit Vorrath reicht blüßhaft (Pläne gratis)  
Stern, Mayer & Co., Bankgeschäft, Kaiserstr. 20,  
Frankfurt a. M. — Telephon 2327.  
**15 Haupttreffer erzielt!**  
In der letzten Gewinn-Ziehung der Köln-Mindener Serien-Loose fiel seit Verfall unseres Geschäftes der 13. Haupttreffer von M. 150.000 auf das von uns zur Hälfte verkaufte Serien-Loose, Serie 451 No. 22514.

Dresdner Nachrichten, Nr. 267, Seite 27, Sonntag, 26. September 1897



**Musik-Unterricht**  
für Johannstadt, Vorstadt Strieson, Blasewitz und Gruna.  
Das Königl. Conservatorium, veranlaßt durch Raumangel in der Hauptanstalt, eröffnet am 1. Oktober eine 3. Zweiganstalt Haydnstr. 9, I., unter der Bezeichnung  
**Zweiganstalt für Ost-Dresden.**  
Den Unterricht ertheilen Lehrer der Hauptanstalt. Die Aufnahme in Instrumentalfächer wie in Violoncell, Violine, Klavier, Orgel, sowohl für Erwachsene als für Kinder, für Vorgebildete wie für Anfänger. Sprechstunde des Direktors in der neuen Zweiganstalt vom 30. September an Donnerstags 11-12 Uhr, in der Hauptanstalt Donnerstags 12-1 Uhr außer Donnerstags.  
**Sofrath Prof. Eugen Krantz, Direktor.**

**Teppiche**  
nur beste Fabrikate, in allen Arten und Größen. Bett- und Pult-Vorlagen dazu passend.

**Möbelstoffe**  
Cretone, Damast, Rips, Crêpe, Moquette, Plüsch etc. in großer Farben- und Musterauswahl.

**Portièren**  
glattfond mit Rante, gestreift und Jacquard, von 2.40 Mk. per Elle an.

**Gardinen und Stores**  
in crème und weiss.

**Läuferstoffe**  
Jute, Cocos, Halb- u. Ganzwolle, Holländer Ziegenhaar, Linoleum, Tapestry, Velours etc. in allen Breiten.

**C. Anschütz Nachf.,**  
Altmarkt 15.

**Höhere Kochschule, Kurfürstenstrasse 9, part., vom 1. Okt. an Portikusstrasse 6, part.**  
Der Unterricht für Abtheilung I B und Abth. II beginnt Mitte Oktober. Das Honorar für einen Kursus in der I. Abth. beträgt 90 Mk., in der II. Abth. 60 Mk. — Anmeldungen von Schülerinnen werden noch angenommen und halbtags erbeten. — Der vorzügliche **Privat-Mittagstisch** wird für die Portikusstrasse Mitte Oktober eröffnet und ist besonders alleinlebenden Damen zu empfehlen. Abonnenten können sich schon jetzt anmelden. Bestellungen auf warme und kalte Gerichte, Torten, Kuchen etc. werden in der Kurfürstenstrasse bis Ende September angenommen, Kucheltische und Näheres durch die Vorsteherin **Sophie Voigt**.

**Braut-Ausstattungen**  
in  
**Tischler- u. Polster-Möbeln**  
nur solide, geschmackvolle Arbeiten unter Garantie.

**Muster-Zimmer-Ausstellung,**  
Vestibulation auch ohne Kauf gern gestattet.

St. 200	St. 1500
St. 500	St. 2000
St. 800	St. 3000
St. 1000	St. 4000

**Spezialität! Schlaf-Sophas. Spezialität!**

**Palstr. 14, Otto Schubert, Palstr. 14,**  
1. u. 2. Etage, gegenüb. d. Bahnh. Gegr. 1872. 1. u. 2. Etage, fein Laden.

Durch Lieferung von  
**vorzüglich geröstetem Kaffee**  
steht jeder Kolonialwaarenhändler gewinnbringend sein Geschäft. Hocharomatisch, rein, köstlichen Kaffee erbringen die bekannten **Emmericher Kugel-Kaffeebrenner** neuester, vielfach verbess. Konstruktion, in Größen von 3, 5, 8, 10 bis 100 kg. Einfach, solide, bequem; seit Jahren als mustergetreue erprobt und am zahlreichsten prämiirt. Emmericher Maschinenfabrik, Emmerich.

Ferner empfohlen:  
**Patent-Schnellröster** für Gas- u. Kohleheizung, in vollendeter Konstruktion, überaus schnelle Leistungen.  
**Scheibemühlen** für Kaffee, Drogen, Gewürze etc.

**Abgänge durch: Gebrüder Eberstein,**  
Königl. Hoflieferanten,  
**D R E S D E N.**

**Bettfedern- u. Daunen-Haus**  
**Clemens Grossmann**  
(selbstgegründet 1875)  
**Scheffelstr. 17, 1. Webergasse 10**  
Haus „Möbel-Röntgen“. Gehaus der Luergasse.  
Solideste Bedienung. Billigste aber beste Preise.  
**Bettenlager nur Scheffelstrasse 17, 1. Et.**  
Bitte, nicht mit Scheffelstraße 34 zu verwechseln.

**GRITZNER-FAHRRÄDER.**  
Maschinenfabrik Gritzner Actien-Ges. Durlach.  
Begründet 1872.  
**Mustergiltige Qualitätsmarke.**

**Vertreter für Dresden: A. Siksay,**  
neue Radfahrralle Dippoldswaldnergasse 15 und Filiale, Porsbergstrasse 35.

**Der Weg zum Reichthum,**  
besteht in 100 Seiten starkes Buchlein W. u. Kromegg's, das Sie führt und weber nach Ruano, nach u. Kalifornien, nach nach den Goldminen u. Diamantfeldern Afrika's, sondern zeigt und in der denkbar einfachsten u. klarsten Weise, wie jedermann ohne spezielle Kenntnisse i. verhältnismäßig kurzer Zeit gr. Summen verdienen kann. Das vorzügliche billige Buch, das seinen Titel mit Recht verdient, darf jedermann, auch wenn er nur über bescheidene Mittel verfügt, wärmstens empfohlen werden. Wegen 70 Pf. in Briefmarken erfolgt postfreie Zusendung als Drucksache (gegen 80 Pf. verschlossen) durch die Buchhandlung Siegrist, St. Ludwig (Els.).

**Heiraths-Gesuch.**  
Ein i. Landwirth. Anf. 30er J. v. angenehm. Erziehung, u. doppelt ein Vermögen v. 6000 Mk. besitzt, wünscht sich in ein bess. Geschäft, u. eine sichere Existenz zu stellen, einzubringen. Damen, i. Wittwe nicht ausgeschl., u. dem realen Geiste besitz. schenken, werden gebeten, ihre Adr. postl. Pirna u. M. M. 100 niederzul.

**Kostenfrei!**  
**Eine neue Wandkarte von Europa.**

Die aus Anlaß des 25 jährigen Jubiläum den Abonnenten des „**Berliner Tageblattes**“ gestiftete große Wandkarte von Europa hat allgemein eine so lebhaft Anerkennung gefunden, daß auch aus Kreisen von Nichtabonnenten vielfach der Wunsch geäußert wurde, ebenfalls in den Besitz einer solchen wertvollen Gabe zu gelangen.

Infolgedessen haben wir uns entschlossen, allen **neuhinzutretenden Abonnenten** gegen Einsendung der Abonnementsquittung des IV. Quartals 1897 und des I. Quartals 1898 die **neue grosse Wandkarte von Europa** (in der Größe von 130 cm Breite und 110 cm Höhe, mit 2 Holzstäben fertig zum Aufhängen montirt) **vollkommen kostenfrei zu liefern.**

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntn. daß sowohl die hochinteressanten Reiseberichte des bekannten Forschungsreisenden **Eugen Wolf: Aus dem Innern Chinas und Japans,** wie die ausgezeichneten Schilderungen des allgemein geschätzten Schriftstellers **Bernhard Schwarz: Quer durch Sibirien,** auch in den nächsten Quartalen fortgesetzt werden.

Im Roman-Feuilleton erscheint demnächst außer einem sehr interessant und spannend geschriebenen Roman „**Rache**“ von **Wilhelm Walters** ein neuer Roman des berühmten französischen Akademikers **Paul Bourget: „Die blaue Herzogin“ (trois âmes d'artistes),** der besonders auf das weibliche Lesepublikum einen nachhaltigen Eindruck machen wird. Die übrigen Leistungen des „**Berliner Tageblattes**“ auf dem Gebiete der **Politik, des Handels** und des anregenden unterhaltenden **Feuilletons** dürfen als bekannt vorausgesetzt werden. 5 wertvolle Beilagen — an erster Stelle **das bunt illustrierte Witzblatt „Uk“,** die Montags erscheinende Feuilleton-Beilage „**Der Zeitgeist**“, das illustrierte Sonntagsblatt „**Deutsche Volksblätter**“, die „**Technische Rundschau**“, die „**Mitteilungen über Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft**“ ergänzen den reichen Inhalt des „**Berliner Tageblattes**“, welches sich als eine der ersten, großen, deutschen Zeitungen **der weitesten Verbreitung im In- und Auslande** erfreut. Abonnementspreis: 5 Mark 25 Pf. vierteljährlich. Probenummern werden auf Wunsch versandt.

**Der Verlag des „Berliner Tageblatt“.**

**Feuchte Wände!**  
Salpeter- und Schimmel-Bildung beseitigt wirksam und dauernd **Jedermann selbst** durch mehrmaligen Anstrich mit Dr. **Ed. Thorn's Plastrin** nach beigegebener ausführlicher Gebrauchsanweisung. Dieser Anstrich bildet einen elastischen, wasserdichten und keimtötenden Überzug, auf welchem sich vorzüglich tapetieren und malen läßt. Das Verfahren selbst ist sehr einfach, billig und nicht störend im Haushalt. **Selbstkostenpreis** berechnet und vorher veranschlagt. **Alto 4.50, ausreichend für 40 qm.**  
Teleph. Amt 1, 1581. **O. R. Nicolai, Leipzig-Reudnitz, Kreuzstr. 42.**

**Dresdner Nachrichten.**  
Nr. 267. Seite 28. — Sonntag, 26. Septbr. 1897



## Haltbarkeit,

schnelles Trocknen u. elegantes Aussehen sind die Eigenschaften, die man von einer guten Fussboden-Farbe verlangt.

### Bernstein

Ist das einzige Material, das durch seine Farbe alle diese Bedingungen erfüllt. Beim Einkauf lasse man sich deshalb nicht durch unbedeutende Preisunterchiede bestimmen, sondern wähle eine Fussbodenfarbe, für deren Güte und hauptsächlich für deren Bereitung aus

**garantirt reinem Bernstein**

der Fabrikant mit voller Reime eintritt.

Seit ca. 30 Jahren

bringt die Firma **O. Fritze & Co., Inh. Lemme, Berlin N.,** unter dem Namen

# Lemme's Lack

eine Fussbodenfarbe in den Handel, die aus

**garantirt reinem Bernstein**

hergestellt, alle oben angeführten Bedingungen erfüllt. Lemme's Lack trocknet in ca. 8 Stunden glasartig und klebt nicht nach. Tausende von Besuchern bestätigen das und sind in den Niederlagen einzuweichen.

Lemme's Lack von **O. Fritze & Co., Inh. Lemme, Berlin N.,** ist in Originalbüchlein pro Mf. 2,10 in Dresden zu beziehen:

- in der Altstadt durch
- |  |   |
|--|---|
| <b>Alfred Blemel,</b> Wilsdrufferstr. 36,      | <b>Curt Lentner,</b> Weißerhofstr. 16,            |
| <b>Franz Blemel Nachf.,</b> Nieschelsstr. 5,   | <b>Erbe &amp; Besold,</b> Amalienstr. 22,         |
| <b>Ernst Blemel Nachf.,</b> Annenstr. 52,      | <b>Ctto Manjot,</b> Zerbuanplatz,                 |
| <b>E. F. Franke,</b> Ammonstr. 42,             | <b>G. W. Möhring,</b> Wilsdrufferstr. 24,         |
| <b>Max Göbel,</b> gr. Blauenhofstr. 24,        | <b>H. Böser,</b> Freiberger Platz,                |
| <b>W. Gantschel,</b> Strubestr. 2,             | <b>Spalteholz &amp; Vlen,</b> Wilsdrufferstr. 14, |
| <b>Fr. Gonne,</b> Johannesstr. 6,              | <b>Paul Streubel,</b> Lindenstr. 42,              |
| <b>Benno Pennia Nachf.,</b> Schäferstr. 8,     | <b>Rud. Fischerich,</b> Dürerstr. 94,             |
| <b>A. John Nachf.,</b> Wettinerstr. 13,        | <b>C. P. Voigt,</b> Wotzenauerstr. 21,            |
| <b>H. Junghaus Nachf.,</b> Wilsdrufferstr. 11, | <b>Aug. Wollmann,</b> Rosenstr. 47,               |
| <b>Paul Lehner,</b> Nieschelsstr. 14,          |   |
- in der Neustadt durch
- |   |                                      |
|---|--------------------------------------|
| <b>Max Paul,</b> Mannstr. 45,                                   | <b>Paul Wellnit,</b> Baugnerstr. 41; |
| <b>Joh. Theinius Nachf.,</b> gr. Reifnerstr. 1,                 |                                      |
| in Plauen: <b>D. Neuschäfer,</b> Germania-Drogerie              |                                      |
| in Pieschen: <b>Geinrich Berner,</b>                            |                                      |
| in Löbtau: <b>Emil Lindner,</b>                                 |                                      |
| in Raddeburg: <b>Apothek. und Drogerhandlung von G. Georai,</b> |                                      |
| in Leisnig: <b>Moritz Berger.</b>                               |                                      |

# Moritz Bergmann,

Blumenzwiebelhandlung,

9 Wallstraße, Dresden, Wallstraße 9.

Leipzig, Chemnitz, Halle a. S.,  
I. Markt 1, II. Neumarkt 8. Hofmarkt 7. Markt 16.

## Reichassortirtes Lager

von Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Scilla, Narzissen, Tazetten, Schneeglöckchen, Kaiserkronen, Anemonen, Ranunkeln, Maiblumen etc. Grösstes Lager interessanter, seltener und schön blühender Zwiebel- und Knollengewächse.

Specialität: Einführung von Neuheiten.

Bitte meine Schaufenster zu beachten.

Beschreibende und illustrierte Kataloge gratis und franco.

Jeder Käufer erhält gratis: ein Gartenbuch:

Jeder Sendung wird beigelegt:

Kultur der Blumenzwiebeln und Knollen-Gewächse.

Inhalt: Das Hyacinthentreiben in Gläsern und Töpfen. Das Eigenleben der Hyacinthen. Die Behandlung der Hyacinthen im freien Lande. Praktische Ratschläge gegen das Vorkommen der Hyacinthen. Die Pflanzung und Kultur der Tulpen, Crocus, Scillas, Maiblumen, Tazetten und Narzissen. Lilien, Schneeglöckchen, Alpenveilchen, Anemonen, Ranunkeln, Amaryllis, Krokusse, vieler ausländischer seltener, neuer, interessanter oder noch wenig bekannter Zwiebeln und Knollengewächse etc. im Zimmer und im Garten. Blumenzwiebeln, die ohne Wasser und Erde ihre Blumen entwickeln. Ueber Behandlung der Blumenzwiebeln nach dem Abblühen. Allgemeines etc.

**Mey's Stoffwäsche**  
aus der Fabrik **LEIPZIG-PLAGWITZ**  
Königl. Sächs. und Königl. Rumän. Hoflieferanten.  
Billig, praktisch, elegant,  
von Leinwandwäsche kaum zu unterscheiden.  
Im Gebrauch ausserordentlich vorteilhaft.  
\* MEY \* Jedes Stück trägt den Namen und die Handelsmarke

Vorrätig in Dresden-Alst. bei: **Carl Förster** (Inh. B. Kaubisch), en gros & en détail, Scheffelstr. 4; **Adolf Schreiber**, Marienstr. 9, Eingang im Porticus und Webergasse 19 (en gros & en détail); **Max Winkler**, Papierhandlung, (en gros und en détail), Annenstr. 4 (2. Geschl.); **Zwingerstr. 6**; **J. C. Stolze**, Scheffelstr. 9; **M. & R. Zoehner** (en gros und en détail), Annenstr. 9, Stadthaus; **Joh. Leonhardt** (en gros & en détail), Ziegelstr. 9; **Carl Tippmann**, König-Johannstr. 11; **A. Rehsfeld**, Pirnaischerplatz 10; **A. R. Schuster's Nachf.**, Julius-Hueb, Scheffelstr. 19; **Reinh. Zochmann**, Wettinerstr. 22; **E. Moritz Grosse**, Gr. Planenschostr. u. Falkenstr. 4 (2tes Gesch.); **Carl Fleischer**, Dürerstr. 33; **Wihl. Klemisch & Co.**, Wallstr. 12; **Moritz Seifert**, Granastr.; **Alex. Bedau**, Sachsenplatz 4; **Carl Junge**, A. d. Kreuzkirche 3; **H. Humpel**, Pestalozzistr. 19; **Kurt Pöble**, Pötenhauerstr. 63; **C. W. Dietz**, K. S. Hoflieferant, Pillnitzerstr., Ecke der Circusstr.; **C. E. Rahlenbeck's Nachf.**, H. Ballbach, Dippoldswalderplatz 3; **Friedr. Tittel Nachf.**, Pillnitzerstr. 51; **Karl Worm**, Waisenhausstr. 13; **L. Löbeke**, Friedrichs-Allee 2, Eingang Waisenhausstr.; **Albert Grunert**, Bautzenerstr. 63; **Ferd. Heinrich**, Südfstr. 4; **C. Otto Fischer**, Lindenstr. 23; **Paul Anders Nachf.**, Louisenstr. 47; **Adolar Röhl**, Strehlenstr. 6; **A. Sternberg**, Wilsdrufferstr. 29; **Ernst Seifert**, Louisenstr. 33; **Bessel'sche Leihbibliothek**, Strubestr. 6; **Bruno Röder**, Granastr. 40. — In Dresden-Neustadt bei **Max Köhler** (C. G. Schütze Nachf.) (en gros & en détail), Grosse Meissnerstr. 5; **Paul Dachrodt**, Bautzenerstr. 7; **Marie Sellinek**, Oppolstr. 21; **R. Bernh. Baibasar**, Oppolstr. 50; **Herm. Scheppach**, Glacisstr. 36; **R. Rannacher**, am Markt 5. — In Löbtau bei **C. A. Götz** u. **Robert Weisbach**. — In Pieschen bei **E. A. Geifert** und **E. Kietzer**. — In Striesan bei **A. G. Langen**, Wartburgstr. 39. — In Plauen bei **Herm. Pfeiffer** (Otto Lohse Nachf.).



**Radfahr-Anzüge**

DR. 15, 22, 27, 30, 33 etc.

**Sweaters Strümpfe**

DR. 3, 4 etc. DR. 1,50, 2, 3 etc.

**Rob. Eger & Sohn**

5 Frauenstraße 5  
vis-à-vis zum Pfau.



## Carl Protze,

Inh.: Paul Eckelmann,

Pragerstrasse 16 u. gr. Brüdergasse 22.

Gegr. 1885.

Specialgeschäft f. modernen Zimmerschmuck.  
Künstliche Blumen und Pflanzen.  
Jardiniere, Vasensträuße etc.  
Makart-Arrangements u. einzelne Dekorations-  
wedel.

Präparierte Palmen. Nippsachen.  
Reinigen und Auffrischen  
unscheinbar gewordener Arrangements,  
Jardiniere, Palmen etc.

## Handarbeiten originelle besondere Neuheiten

offertren

zu billigsten Preisen

## Brühl & Guttentag, Dresden,

Pragerstrasse 20, früher Altmarkt.

Seit dem Jahre 1868 in Verwendung:

## Berger's Theer-Seife,

durch Wiener medicinische Capacitäten empfohlen, wird in den meisten Staaten Europas mit gleichem Erfolg angewendet gegen

### Hautausschläge aller Art,

insbesondere gegen chronische und Schuppenflechten, Krätze, Grind und parasitäre Ausschläge, sowie gegen Kupferrose, Frostbeulen, Schmelzfäule, Kopf- und Bartgeschuppen. Berger's Theerseife enthält 40 Procent Goldtheer und unterscheidet sich wesentlich von allen übrigen Theerseifen des Handels.

### Berger's Theerschwefelseife

Als mildere Theerseife zur Befreiung aller Unreinheiten des Teints, gegen Haut- und Kopf-Ausschläge der Kinder, sowie als unübertreffliche kosmetische Wasch- und Badeseife für den täglichen Bedarf dient

### Berger's Glycerin-Theerseife

die 35 Procent Glycerin enthält und parfümirt ist.

Preis per Stück jeder Sorte 60 Pfg. sammt Broschüre.

Begleiten Sie in den Apotheken ausdrücklich Berger's Theerseifen und sehen Sie auf die hier abgebildete Schutzmarke.

Sie haben in Dresden in den Apotheken und bei **Paul Schwarglose**, Schloßstraße 13, Herrn. Koch, Altmarkt 5, und **Franz Zeisemann**.

Tel.-Adr.: Egyptian, Berlin.

## Cigaretten mit Strohmundstück, D. R.-P.,

„Persimmon“ 5 Pfg., „Corps Diplomatique“ 10 Pfg.

Hochfeine Marken der Egyptian Cigarette Company, Berlin W.,

Passage Laden 45/46. Überall käuflich.

Dresdner Nachrichten, Nr. 207, Seite 29, Sonntag, 26. October 1895.



**Nur 1 Mark**  
**vierteljährlich** kostet bei allen Postanstalten und Landboten die **täglich** in 8 Seiten großen Formate erscheinende reichhaltige **liberale**

**Berliner Morgen-Zeitung**  
 nebst **täglichem Familienblatt**

mit fesselnden Erzählungen sowie instructiven Artikeln aus allen Gebieten, namentlich aus der Haus- und Landwirtschaft und dem Gartenbau. Sie hat

**über 140,000 Abonnenten**

(im Winter), das ist der beste Beweis, daß ihre politische Haltung und das Material, welches sie für Haus und Familie an Unterhaltung und Belehrung bringt, großen Beifall findet. — Im IV. Quartal erscheint der interessante Roman „**Frau Magdalena**“ von H. Oehmke.

Infektionspreis trotz der großen Auflage nur **50 Pf.** pr. Beile. Probenummern gratis d. d. Exped. der „Berliner Morgen-Zeitung“, Berlin SW.

**Einladung zum Bezug**  
 XXXIII. Jahrgang der **Jahrgang XXXIII.**

**Staatsbürger-Zeitung.**

Selt 33 Jahren tritt die „Staatsbürger-Zeitung“, unabhängig nach jeder Richtung hin, für die heiligsten Interessen des deutschen Volkes und Vaterlandes ein.

Der die „Staatsbürger-Zeitung“ kennt, wird ihr das Zeugnis nicht verweigern, daß sie unerschrocken den Kampf gegen die unserm Deutschland feindlichen Mächte aufgenommen und durchgeführt und eine Behandlung unierer wirtschaftlichen Verhältnisse angestrebt hat, namentlich eine Stärkung des produktiven **Mittelstandes** in Stadt und Land. Und daß ihr Streben kein ganz vergebliches gewesen, dafür zeugen die Thaten.

Die „Staatsbürger-Zeitung“ erscheint wöchentlich **zweimal täglich**. — Die mit den Abendblättern verkaufte **Abend-Ausgabe** enthält neben den neuesten publicistischen Mittheilungen ein interessantes Feuilleton, sowie einen ausführlichen **Coursettel** und **Handelsbericht**. Die **Morgen-Ausgabe** bringt alle bis 2 Uhr früh eingehenden Nachrichten; sie enthält tägliche Leitartikel, neueste politische und Lokalnachrichten, spannende Romane, Gerichtsverhandlungen u. Außerdem werden der „Staatsbürger-Zeitung“ **unentgeltlich** beigelegt die **Verlosungs-Listen** sämtlicher an hiesiger Börse gebandelten verlosbaren Wertpapiere nebst: **Restanten-Listen**, und die als Sonntagsbeilage erscheinende **Novellen-Zeitung**

„**Die Frauenwelt**“, die neben spannenden Erzählungen belehrende Aufsätze, Räthsel und Hülfsfragen u. bringt.

Man abonniert auf die „Staatsbürger-Zeitung“ mit „Frauenwelt“ zum Preise von **4 Mk. 50 Pf.** pro Quartal bei allen Postanstalten des In- und Auslandes, sowie in Berlin monatlich für **1 Mk. 50 Pf.** bei einmaliger Austragung. **1 Mk. 60 Pf.** bei zweimaliger Austragung bei allen Zeitungs-Spediteuren und in der

**Geschäftsstelle, SW., Berlin, Lindenstr. 69.**

Probenummern unentgeltlich.

Dresdner Nachrichten. Nr. 267. Seite 30. Sonntag, 26. Septbr. 1897

Die **Berliner Börsen-Zeitung**

— im Königreich Sachsen seit langer Zeit wohl bekannt und viel verbreitet — empfiehlt sich zum Abonnement für das neu beginnende Quartal.

Mit dem 1. Oktober erscheint als Gratisbeilage eine neue (6.) Ausgabe des **Deutschen Banquier-Buchs.**

Probenummern versendet gern gratis die Expedition Berlin W., Kronenstrasse 37.

**Oswald Nier**  
 Breitstrasse 12, zunächst der Seestraße  
 Stamm-Frühstück  
 à 30 Pfg.  
 Mittagstisch à Couvert 80 Pfg.  
 In Abonnement 60 Pfg.  
 1/10 Ltr. reinen Traubenwein v. 10 Pfg. an.  
 Tägl. Stammabendbrot à 30 u. 40 Pfg.  
 12 Breitstrasse 12  
**Oswald Nier.**

**Mehr zu bieten ist nicht möglich!**

500 Stück Universal-Cigarillos No. 18 sollen jetzt nur **7 M. 50 Pf.** gegen Nachnahme frei ins Haus, 1000 Stück nur **14 M.** portofrei. Garantie: Rückzahl oder Zurücknahme. Zeit beliebt und wohlbedenkend! Bestellen Sie an Cigarrenversandhaus C. Schulz, Danzig

Die allgemeine Deutsche **Fleischerschule zu Worms** beginnt den nächsten Kursus am **28. Oktober**. Programm zu erhalten durch **die Direktion.**

**Böhm. Bettfedern u. Daunen**

das Bfd. v. 1 Mt. an bis zu den feinsten, fertige Gebette zu 18, 20, 22, 25 Mt. u. 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u. 1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u. 1267. u. 1268. u. 1269. u. 1270. u. 1271. u. 1272. u. 1273. u. 1274. u. 1275. u. 1276. u. 1277. u. 1278. u. 1279. u. 1280. u. 1281. u. 1282. u. 1283. u. 1284. u. 1285. u. 1286. u. 1287. u. 1288. u. 1289. u. 1290. u. 1291. u. 1292. u. 1293. u. 1294. u. 1295. u. 1296. u. 1297. u. 1298. u. 1299. u. 1300. u. 1301. u. 1302. u. 1303. u. 1304. u. 1305. u. 1306. u. 1307. u. 1308. u. 1309. u. 1310. u. 1311. u. 1312. u. 1313. u. 1314. u. 1315. u. 1316. u. 1317. u. 1318. u. 1319. u. 1320. u. 1321. u. 1322. u. 1323. u. 1324. u. 1325. u. 1326. u. 1327. u. 1328. u. 1329. u. 1330. u. 1331. u. 1332. u. 1333. u. 1334. u. 1335. u. 1336. u. 1337. u. 1338. u. 1339. u. 1340. u. 1341. u. 1342. u. 1343. u. 1344. u. 1345. u. 1346. u. 1347. u. 1348. u. 1349. u. 1350. u. 1351. u. 1352. u. 1353. u. 1354. u. 1355. u. 1356. u. 1357. u. 1358. u. 1359. u. 1360. u. 1361. u. 1362. u. 1363. u. 1364. u. 1365. u. 1366. u. 1367. u. 1368. u. 1369. u. 1370. u. 1371. u. 1372. u. 1373. u. 1374. u. 1375. u. 1376. u. 1377. u. 1378. u. 1379. u. 1380. u. 1381. u. 1382. u. 1383. u. 1384. u. 1385. u. 1386. u. 1387. u. 1388. u. 1389. u. 1390. u. 1391. u. 1392. u. 1393. u. 1394. u. 1395. u. 1396. u. 1397. u. 1398. u. 1399. u. 1400. u. 1401. u. 1402. u. 1403. u. 1404. u. 1405. u. 1406. u. 1407. u. 1408. u. 1409. u. 1410. u. 1411. u. 1412. u. 1413. u. 1414. u. 1415. u. 1416. u. 1417. u. 1418. u. 1419. u. 1420. u. 1421. u. 1422. u. 1423. u. 1424. u. 1425. u. 1426. u. 1427. u. 1428. u. 1429. u. 1430. u. 1431. u. 1432. u. 1433. u. 1434. u. 1435. u. 1436. u. 1437. u. 1438. u. 1439. u. 1440. u. 1441. u. 1442. u. 1443. u. 1444. u. 1445. u. 1446. u. 1447. u. 1448. u. 1449. u. 1450. u. 1451. u. 1452. u. 1453. u. 1454. u. 1455. u. 1456. u. 1457. u. 1458. u. 1459. u. 1460. u. 1461. u. 1462. u. 1463. u. 1464. u. 1465. u. 1466. u. 1467. u. 1468. u. 1469. u. 1470. u. 1471. u. 1472. u. 1473. u. 1474. u. 1475. u. 1476. u. 1477. u. 1478. u. 1479





**Gustav Zschokwitz,**  
An der Waage 4, nahe Seitz.  
Metall- und Kupferarbeiten,  
Sigmundmaterial, Baginmaschinen,  
Siegelmarke, Farben und Tinten,  
Neueste Gummitypenformlinge  
n. 7, 50-300 R., Erzeugung vorzügl.  
**Gelatine-Buchdruckwalzen**  
aus bestem Material,  
stark und haltbar. **Öfeno-**  
**grabenmasse u. Platten**, nicht  
abwischen, höchst praktisch für  
Bekleben, Hotels etc.



Centraf. Doppelfinten n. 26 b.  
200 R., Büchsen, Revolver und  
Taschenwerkzeuge billig. Alles  
vorzüglich gearbeitet u. einwandlos.  
Beste Garantie. Preis-  
listen umsonst. Büchsenmacher G.  
Vetina's Wwe. l. Thon 37.

## Mein Peru-

Wasser

ist das Beste gegen Aus-  
fall der Haare und zur  
Befreiung der Schuppen,  
a. 1, 1, 50 R. beim Erfinder  
**R. Schwammerkrug,**  
S. S. Hoflieferant,  
Altmarkt, Ecke Scheffelstraße.

## Max Schmelzer,

Deuben  
(bei Dresden).  
Spezialist  
für Arbeit-  
Schornstein-Bau.  
Aufbau neuer  
Schornsteine u. Re-  
paraturen jeden Ein-  
baus unter lang-  
jähriger Garantie.  
Stabilität und  
Wetterbeständigkeit  
werden prompt und  
billig ausgeführt.  
Kostenschonende und  
Zeitersparnisse werden  
auf Wunsch neu zu  
Denken.  
Feinste Reparaturen  
(und Neuheiten) in

Die weltberühmte  
**Wiener Stiefel-Wichse**  
von St. Fernolenti, Wien  
(K. k. priv. Fabrik geg. 1859)



Wiener Wichse  
Wiener Wichse  
Wiener Wichse  
Wiener Wichse  
Wiener Wichse  
Wiener Wichse

ohne Vitriol, gibt nicht schwarzen  
Glanz, erhält das Leder dauerhaft  
deshalb von Fachleuten bevorzugt.  
In Schachteln à 5, 10 u. 15 Pf. in d.  
meisten Colonialwaaren-, Drogerie-,  
Leder- u. Schuhgeschäften käuflich.  
General-Depot für Deutschland  
**F. G. Schre, Dresden.**



**Carl Tiedemann,** Dresden  
Kaufmann, gegründet 1833.  
Aufträge u. Probestücke kostenfrei.  
Verkaufsstellen:  
Marlenstrasse 10,  
Zwickauerstrasse 40,  
Amalienstrasse 18,  
Heinrichstr. (Stadt Wülzig),  
sowie in fast allen anderen  
Drogerie- u. Farbenhandlungen.

**Carl Tiedemann, Dresden**  
Kaufmann, gegründet 1833.  
Aufträge u. Probestücke kostenfrei.  
Verkaufsstellen:  
Marlenstrasse 10,  
Zwickauerstrasse 40,  
Amalienstrasse 18,  
Heinrichstr. (Stadt Wülzig),  
sowie in fast allen anderen  
Drogerie- u. Farbenhandlungen.

**Halbharter Fussboden-Anstrich**  
Zum Selbstgebrauch.  
Keine Störung im Haushalt.  
Trocknet über Nacht. Klebt nicht.

**Unter Verzicht auf Arbeit u.**  
ohne Aufseher, u. auch gleichzeitig  
in 3-4 Tagen frisch einstrichen  
ohne Kratzen und Staub  
frankl., sowie Schwächensubst.  
jed. Art gründl. u. ohne Nacharbeit  
gehört durch d. vom Staat  
approbirten Spec. - Arzt  
**Dr. med. Meyer in Berlin,**  
Kronenstrasse Nr. 2, l. E.  
S. 12-2, 6-7, auch Sonnt. Besuche  
u. begin. Halle in sehr kurzer Zeit.

Der im Oktober beginnende neue Jahrgang der  
**Deutschen Roman-Zeitung,**  
geleitet von Otto von Leixner,  
Verlag von **OTTO JANKE** in BERLIN,  
Preis pro Quartal von 13 Heften (circa 65 Bogen gr. 4) nur 3/4 Mark bei allen Buchhandlungen und Postämtern.  
Probennummern kostenfrei in allen Buchhandlungen.

veröffentlicht zunächst folgende Romane:  
**Am laugen See,** von H. J. v. Mantuffel. — **Das goldene Band,** von August Niemann. — **Freihände,** von Paul Oscar Höfer. — **Also sprach Zarathustra's Sohn,** von O. v. Leixner. — **Wendepunkte,** von F. Grafen Schwerin. — **Eine verrückte Frau,** von F. Schöberl, sowie einen neuen Roman von **Wilhelm Haube!** etc. etc.

Jede Nummer enthält das von O. v. Leixner geleitete Beiblatt in Stärke von einem Bogen!

# Seiden-Reste.

Zurückgesetzte Seidenstoffe  
für **Blousen, Kleider, Einsätze** etc.  
schwarz und farbig, verkaufen wir  
**spottbillig**  
unter Garantie für solide Waare.  
**Crefelder Sammet- u. Seidenhaus**  
**Seifert & Co.,**  
Pragerstrasse Nr. 28, 1. Etage,  
(Schaukasten Hauslur.)

## Creditbank für Grundbesitz und Gewerbe zu Dresden.

(E. G. m. b. H.)

### Einladung

zur  
**General-Verammlung,**  
Mittwoch, den 20. September,  
Abends 6 Uhr  
im Vereinsbureau, Kreuzstr. 9.

Tages-Ordnung:  
1. Vortrag des Geschäftsberichtes nebst Bilanz vom Jahre 1894.  
2. Bericht über das Ergebnis der Revision und Antrag auf Nichtprüfung der Jahresrechnung, sowie Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrathes.  
3. Beschlussempfehlung über die Vertheilung des Reingewinnes.  
4. Ergänzung und Erziehung der Aufsichtsrathes.  
5. Festlegung der Grenzen bei der Kreditgewährung an Genossen.  
(S. 472. H. G. G.)

Dresden, den 15. September 1897.

**Der Aufsichtsrath.**  
R. Frackmann, Vorsitzender.

Unsere  
  
verehrte Kundschaft

beehren wir uns darauf aufmerksam zu machen, dass unsere auf's Reichhaltigste sortirte Collection sämmtl. Stoff-Neuheiten für die bevorstehende Herbst- und Wintersaison nunmehr complet ist. Wir widmen der **Maass-Anfertigung** unsere ganz besondere Aufmerksamkeit und liefern nach den neuesten Moden gearbeitete, in solidester Weise ausgeführte Herren-Kleidung unter Garantie für tadelloses Passen zu äusserst billigen Preisen. Muster und Maass-Anleitung nach auswärts postfrei!

Hochachtungsvoll  
**Robert Eger & Sohn**  
Etablissement für eleg. Herrenkleidung  
gegründet 1853 5 Frauenstr. 5 gegenüber „Zum Pfau“.

In der nunmehr beginnenden stärkeren Betriebszeit halten wir den Herren Landwirthen unsere  
**Getreide-Schlempe und Malztraber**  
als vorzüglichste Futtermittel auf das Beste empfohlen.  
**Dresdner Presshefen- u. Kornspiritusfabrik**  
sow J. L. Bramsch.

**Wasch- u. Plättanstalt,**  
Gardinen-Appretur, grosse Rasenbleiche  
in **Klotzsche**  
empfehlen sich den geehrten Herrschaften zur gefl. Benutzung.



**GUMMI-WAAREN-HAUS CARL WEIGANDT.**  
Wasserdichte  
Gummi-Mäntel  
und  
Pelerinen  
19 König-Johannstr. 19, 9 Annenstrasse 9.

in den neuesten Stoffen und Façons  
in allen Preislagen.  
**Gummi-Waaren-Haus**  
**Carl Weigandt.**  
**Oscar Witte, Kohlen-**  
Bahnhof, Ende Freiburgerstrasse. — Tel. 1255.  
Auf Wunsch sofort Preisblatt  
sämmtlicher La.-Holzmaterialien.

Alleinverkauf der  
**Ossegger „Fortschritt“-Kohle.**

**Eigenwachs. Ahr-Rotweine Eig. Kellerung.**  
Bekannt die bedeutendsten Reinst- und Reinstweine von  
**Joseph Brogasser & Cie.,**  
Weinhandlung, Weinstraße Nr. 21, Weinland, 21  
Wein in Schindeln von 20 Liter an bis 60 Liter, auch höher. Feinst. Rhein- und  
Bordeaux-Weine eigener Kellerung von 60 Liter an. Nichtzugetrunkenes wird un-  
beanstandet zurückgenommen. Preislisten u. Proben gratis und franko.

## Thüringer Grottensteine

zur Anlage von Felsenpartien, Ruinen, Grotten, Winter-Gärten,  
Gartenhäusern, Wasserfällen, Aquarien, Terrassen, Pflanz-  
und Aussichtstürmen, künstlichen Bauten, Laubengängen, Böschungen,  
Malerische Freizeitanlagen und viel.  
Grottenstein-Bauten oder Lagen befinden sich in allen größeren  
Städten Deutschlands und den Hauptstädten des Auslandes.  
**Clingen-Grotten, Thüringen.**

**C. A. Dietrich,**  
Postlieferant.  
Meine Grottenbauer arbeiten in Chemnitz, Weiden,  
Oberlungwitz, Hartau, Hochsburg in Sachsen, Kreuznach (Rhein-  
Pfalz), Soest (Schwabenhaus), Griesbach, Berlin, Großschlo-  
dorf, Büchlowitz, Schneeberg, Hartau.

**Prima Neue Gänsefedern**  
Wir haben die besten Gänsefedern, mit allen Daunen...  
Stück 1,80 Mk.  
haben ich wieder eine größere Anzahl zu verkaufen.

**C. W. Thiel,**  
jetzt Nr. 5 Victoriastrasse.

Von den so vielfach nachgefragten hand-  
geboigten Damen-Handen  
Stück 1,80 Mk.  
habe ich wieder eine größere Anzahl zu verkaufen.

**C. W. Thiel,**  
jetzt Nr. 5 Victoriastrasse.



## Harlemer Blumen-Zwiebeln.

Durch persönlichen An-  
kauf in Holland ist es uns  
möglich, die besten, dankbar-  
blühendsten Sorten in ertza-  
farben, nur selten nach  
Deutschland kommenden  
Exemplaren zu mäßigen Preisen  
abzugeben.

**Hyacinthen:**  
Neuheiten und erprobt  
dankbare Blüten.  
herliches Farbenspiel, vom zarte-  
sten rosa bis zum prächtigsten  
purpurroth, hellblau bis zum tiefs-  
ten schwarzblau, reinweiß, lilien-  
farbig und gelb, für Gärten u.  
Töpfe, Stück 15-50 Pf. für  
Gärten u. Gräber St. 10 Pf.

**Tulpen,**  
Frühblüher und Nachmittags,  
für Töpfe, Gärten und Gräber  
10 St. von 25 Pf. an.

**Crocus**  
für Töpfe, Gärten und Gräber,  
große Sorten u. Nachmittags,  
10 St. von 15 Pf., 100 St. von  
1 Mk. an.

**Narcissen,**  
10 St. von 30 Pf. an.  
Fazetten, 1 St. 10-20 Pf.  
Jonquillen, herrlich duftende  
Narzissenart.

**Maiblumen,**  
großblumige, 10 St. 50 Pf.,  
100 St. 4 Mk.  
Franz-Calla, 1 St. 50 Pf.

**Feen-Wasser-Lilie,**  
1 St. 50-60 Pf.  
**Lilien,**  
reineisse Gartenlilie, 1 St. 25 Pf.,  
10 St. 1,80 Mk. Bermuda-  
Oster-Lilie, reinweiß und von  
herlich. Wohlgeruch, 1 St. 50 Pf.

**Schneeglöckchen,**  
einfache, das dankbarste für den  
Garten, 10 St. 30 Pf., 100 St.  
2,20 Mk., gefüllte 10 St. 50 Pf.,  
riefenblumige 10 St. 40 Pf.

**Seilla sibirica,**  
10 St. 30 Pf., 100 St. 2,50 Mk.  
**Schneeglaz,**  
Frühblühende, hellblau mit  
weißem Auge, 10 St. 55 Pf.

**Anemonen,**  
10 St. von 30 Pf. an.  
**Kaiserkronen,**  
rot, gelbe, 1 St. von 30 Pf. an

**Gemisch. Sortiment**  
a) für Topfkultur:  
1 Kollektion für 3 Mk. enthält:  
6 Hyacinthen, 12 Tulpen,  
15 Crocus, 5 Narzissen und  
12 verschied. andere Zwiebeln;  
1 Kollektion für 6 Mk. enthält:  
15 Hyacinthen, 24 Tulpen,  
24 Crocus, 8 Narzissen- und  
Fazetten- und 30 verschied. andere  
andere Zwiebeln;

b) für Gartenkultur:  
1 Kollektion für 3 Mk. enthält:  
12 Hyacinthen, 24 Tulpen,  
25 Crocus, 8 Narzissen- und  
30 versch. andere Zwiebeln;  
1 Kollektion für 6 Mk. enthält:  
25 Hyacinthen, 30 Tulpen,  
50 Crocus, 15 Narzissen- und  
30 versch. andere Zwiebeln;

**Reform-  
Hyacinthen-Gläser**  
mit geripptem Metallrand,  
das vortheilhafteste Glas der  
Gegenwart, weiß, blau u. grün,  
1 St. 20 Pf., 10 St. 1,80 Mk.

**Hyacinthen-Gläser,  
Hyacinthen-Gläser.**  
Preisverzeichniß u. Kultur-  
anweisung umsonst und postfrei.

## Zeiger & Faust

Wettinerstraße 2.  
(2. Haus vom Postplatz.)  
Gärtnerei Dresden-Cotta.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 267. Seite 31. — Sonntag, 26. September 1897.











**600 Mark**

Pferd, Wagen, etc. mit Geschirr, komplett, z. Abfahren, in einer Stunde bis Weihen, zu verkaufen Dresden, Hotel Schlachthof.

Ein wenig gebraucht.

**Pianino,**

freuzartig (neues Modell), prachtvoller Ton, für

**nur M. 380**

zu verkaufen.

**Stolzenberg,**

Pragerstr. 25. 1.

**Goldne Medaille**

Wernsdorf 1896.



**Patent-Wäsche-Mangeln,**

Haushaltungs-Mangeln,

Centrifugal-Trockenmaschinen,

Patent-Waschmaschinen,

Wringmaschinen

mit Wäscheführwalze, D. N. M. Schutz, stets nur das Neueste und Vollkommenste auf diesen Gebieten in großer Auswahl zur Ansicht und auf Lager.

**Richard Gröschel**

geb. 1844

von Friedrich Gröschel,

Verkaufsstelle in Dresden:

Am See 40, nahe Tippoldts-

waldauerplatz u. Dresdner Nach-

richten-Durchgang,

in Laubegast bei Dresden:

Wäschmangelfabrik, Aus-

stellungs- u. Verkaufsstellen:

Hauptstraße 15, 100 Schritte von

elektrischer Substation,

Höfstraße 9, 120 Schritte vom

Dampfschiff-Landungsplatz.

Sehr seltene Gelegenheit

wegen Umzugs und Ge-

schäfts-Verlegung!

**Ausverkauf!**

**Pianinos,**

neu, anerkannt bestes Fabrikat,

vielfach mit den ersten u. höchsten

Auszeichnungen prämiert, mit

vorzüglicher, gelungreicher Ton-

fülle, die neuesten und besten

Modelle werden zu ganz aus-

serordentlich billigen Preisen bei

langjährig. Garantie abgegeben.

Gebrauchte Pianinos ganz

besonders billig!

**A. Wagner,** Pianof.-

Fabrik,

Inhaber der großen goldenen

Medaille für mustergültige

Flügel und Pianinos,

**66 Pillnitzerstrasse 66.**

Annahme v. Reparaturen

und Erneuerungen, welche best.

und preiswert ausgeführt werd.

**Anthracit**

Englisch,

Westfälisch,

Prill. Sortierung,

Unübertreffl. Qual.

**Moritz**

**Gasse,**

Dresden.

**Anthracit**

**Seltene**

**Gelegenheit.**

Wegen Aufgabe des Geschltes

2 tolle, schöne Stabriege

schwarzbraune Pferde sehr

billig zu verkaufen.

Ronia Johannisstraße 46. v.

# Teppiche.

Grösstes Lager nur neuer umfangreicher Sortimente.

Fortlaufend Eingang von Neuheiten.

Billigte Preise.

**Germania-Teppiche.**

Sortirt in 4 Qualitäten und 3 Größen.  
Stück Mt. 3.60, 5.00, 6.25-18.00.

**Niederländer-Teppiche.**

Vorzüglicher Teppich, für Schlaf- und Kinderzimmer geeignet. In 3 Größen.  
Stück Mt. 7.50, 9.00, 13.50, 19.00.

**Tapestry-Teppiche.**

Praktisch und sehr haltbar im Gebrauch.  
In 7 Größen.  
Stück Mt. 11.00, 17.00, 21.00, 23.00-70.00.

**Velour-Teppiche.**

Effektvoller Teppich, solid und dauerhaft.  
In 8 Größen.  
Stück Mt. 16.00, 21.50, 27.00, 38.00-150.00.

## Axminster-Teppiche.

An Farbenreichtum der hervorragendste Teppich.

Sortirt in couranten und aparten Mustern in persischem, Roccoo- und Blumen-Geschmack.  
In 10 Qualitäten und 7 Größen am Lager.

Stück Mt. 5.00, 7.00, 8.50, 9.50, 13.00, 13.50-145.00.

**Brüssel-Teppiche.**

Haltbarster und solidester Teppich.  
Größen 4 Größen.  
Stück Mt. 23.00, 40.00, 60.00, 95.00.

**Knüpf-Teppiche**

(Smyrna-Teppiche).  
In 8 Qualitäten und jeder beliebigen Größe lieferbar.  
Stück Mt. 11.50, 13.00, 14.50, 21.00-35.00.

**Tapestry-, Brüssel- und Velour-Stückwaare**

zum Belegen ganzer Zimmer, Meter Mt. 2.40, 2.75, 4.00, 6.00.

**Läuferstoffe**

(Jute-, Woll- und Linoleum-Läufer)  
in allen Breiten und Preisen.

**Linoleum**

beste deutsche und engl. Fabrikate,  
stets großer Vorrath am Lager.

**Bett- und Pult-Vorlagen.**

Zu sämmtlichen Qualitäten passend, in verschiedenen Größen und in grosser Auswahl.

**Tischdecken.**

Fantase Tisch-Decken, . . . . . Stück Mt. 2.50, 2.80, 3.25, 3.75, 4.00-18.00.  
Rips-, Granit- und Cotelaine-Tisch-Decken, . . . . . Stück Mt. 2.80, 4.00, 5.00, 5.50-11.00.  
Chenille-Tisch-Decken, . . . . . Stück Mt. 3.50, 4.50, 5.50, 7.00-9.00.  
Plüsch-Tisch-Decken, . . . . . Stück Mt. 7.50, 8.50, 12.00, 14.00, 16.00-45.00.  
Bunte Plüsch-Tisch-Decken, . . . . . Stück Mt. 13.00, 17.50, 24.00, 28.00.  
Tuch-Tisch-Decken, . . . . . Stück Mt. 9.50, 13.00, 15.00, 18.00, 24.00-32.00.

**Neuheit!**

Gestickte Tuch- und Plüsch-Läufer  
und Deckchen.

**Robert Bernhardt**

Dresden, Freiburger Platz 20.

Edle Quergasse,  
Scheffelstr. 11.

**Aug. Hofmann**

Inh.: E. Mögel



Wash-Garnituren,  
über 200 Muster, sehr bunt,  
von 3 Mk. 30 Pfg. an.

Brant-  
Ausstattungen.



Tafel-Service,  
bestes Porzellan in modernster  
Manier und Façon,  
für 12 Pers. v. 50 Mt. an,  
" 6 " " 20 " "

Silber-Hochzeits-,  
Hochzeits- u. Gelegen-  
heits-Geschenke.



Kaffee-Service,  
größtes Lager  
zu anerkannt billigsten Preisen,  
von 2 Mk. 25 Pfg. an.

**Aug. Hofmann**

Inh.: E. Mögel

Scheffelstr. 11

Edle Quergasse.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 267. Seite 34. Sonntag, 26. Septbr. 1897



# Das Etablissement **Robert Bernhardt**

beehrt sich hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, dass die

## Neuheiten

VON

# Herbst- und Winter-Kleiderstoffen

eingetroffen und die Lager auf das Reichhaltigste ausgestattet sind.

Sorgfältige Wahl der aufgenommenen Qualitäten, sowie bedeutende Abschlüsse setzen die Firma in den Stand, der verehrten Kundschaft die grössten Vortheile sowohl betreffs der

**guten Tragbarkeit** als auch der **billigsten Preise**

zu bieten.

### Einfarbige Stoffe

werden auch in diesem Jahre den grossen Konsum bilden, und ist seitens der Firma auf diese Geraer, Greizer und Elsasser einfarbigen Artikel, als: **Cheviot, Crêpe, Foulé, Crépon, Tuch etc.** besonderer Werth gelegt.

### Fantasie-Stoffe

sind in entzückenden Farbenstellungen und in umfangreichen Sortimenten vertreten, als: **Foulé carreaux, Plaids, Ecossais, Epinglé, Cheviot carreaux etc.**, und sind letztere Artikel nicht nur für Kostüme, sondern auch für Blousen geeignet.

Ferner sind die Lager reichhaltigst sortirt mit **letzten Neuheiten**, als:

### Noppé, Loden, Bouclé, Frisé, Broché etc.

### Gesellschafts-Stoffe

für Tanzstunden- und Ball-Kleider sind in aparten neuen Lichtfarben und in reicher Auswahl vom einfachsten bis elegantesten Genre eingetroffen, als: **Cachemire, Woll-Batist, Crêpe, Voile chiné à soie, Alpaka, Barêge etc.**

### Seiden-Stoffe

für Strassen- und Gesellschafts-Toiletten führt die Firma in nur bewährten, solid tragbaren Qualitäten, als: **Merveilleux, Armure, Damassé, Pongé, Bengaline etc.**

In Besatz-Artikeln sind die neuesten Erscheinungen der Mode am Lager.

Proben und Modebilder werden bereitwilligst verabfolgt. Umtausch gern gestattet.

Postsendungen von Mk. 15.— an franko.

Grosse helle Geschäftsräume.

Coulante Bedienung.

**Billige feste Preise mit 3% Kassen-Rabatt.**

# Robert Bernhardt

Manufactur-, Modewaaren- und Confections-Haus,

**Dresden, Freiburger-Platz 20, parterre, I. und II. Etage.**



# An die Wähler des 4. Wahlkreises von Dresden.

Wie im ganzen Lande zur Freude aller Vaterlandsfreunde die Anhänger der Ordnung sich zu dem sogenannten Landtagskartell zusammengeschlossen haben, so ist dies auch in unserem Wahlkreise gelungen, Konservative, Nationalliberale und Fortschrittler zu vereinigen, um **gemeinsam die Parteigänger des Umsturzes zu bekämpfen.**

Das vor 12 Jahren ein Anhänger der Sozialdemokratie als der Vertreter unseres Wahlkreises in den Landtag einzuziehen konnte, ist für unseren Wahlkreis, wie für unsere liebe Heimathstadt Dresden wahrlich keine Ehre! Uneinigkeit und Laubheit in unseren eigenen Reihen haben damals den Sieg des Gegners herbeigeführt. Jetzt muß es daher für alle königstreuen und vaterlandsliebenden Bürger als das höchste Ziel gelten: Wieder gut zu machen, was vor 12 Jahren gefehlt wurde, in Einigkeit und mit entschlossener Energie um die Fahne der Ordnung sich zu schaaren und im Kampfe gegen die Feinde des Vaterlandes den Wahlkreis von Neuem uns zu gewinnen!

Als Kandidaten für die bevorstehende Wahl schlagen wir unseren Mitbürgern

## Herrn Dampfsägewerksbesitzer Commerzienrath **Grumbt**

vor, einen Mann, der aus kleinen Verhältnissen heraus durch rastlose Thätigkeit, durch weiten Blick und klares Verständniß sich zu seiner gegenwärtigen Stellung emporgearbeitet hat, einen Mann, dessen **königstreue und patriotische Gesinnung** über jeden Zweifel erhaben ist, einen Mann, der mit den Verhältnissen aller Schichten der Bevölkerung eng vertraut am besten in der Lage sein wird, in der gesetzgebenden Körperschaft unseres Landes mitzurathen, wenn es dem Wohl und Wehe unseres lieben Heimathlandes und unseres Sachsenvolkes gilt, zumal unser Kandidat als langjähriger Reichstagsabgeordneter Gelegenheit hatte, sich parlamentarische Erfahrung anzueignen.

Mitbürger! Herr Commerzienrath Grumbt, in **vollkommen unabhängiger Stellung**, ist im ganzen Wahlkreise bekannt. Sein Leben und sein Wirken liegt klar vor Aller Augen. Mit besonderer Freude ist gerade seine Kandidatur begrüßt worden als die eines Mannes, der bei den wichtigen Fragen, die im Landtage auch im Interesse unserer mächtig vorwärtstrebenden Stadt gelöst werden müssen, sein scharfes und praktisches Urtheil zu unseren Gunsten in die Waagschale werfen wird.

Wer seine Heimath lieb hat und wer sie schützen will gegen die auf die Vernichtung alles dessen, was uns hoch und hehr steht, abzielenden Pläne des Umsturzes, wer mit uns eintritt für die weitere Entwicklung und Ausgestaltung unserer schönen Stadt Dresden, wer mit uns gemeinsam den dringenden Wunsch hat, daß unser Wahlkreis nicht länger durch einen Sozialdemokraten im Landtage vertreten werde, der folge unserem Rufe und kämpfe Schulter an Schulter mit uns für die Sache der Ordnung und des Vaterlandes!

Oberst z. D. **Brachmann**, Vorsitzender, **Bahmann**, Sekretär, **Borrmann**, Brunnenbauer, **Clauss**, Oberkassierer, **Damm**, Gust., Bureaudienner, **Donath**, Kaufmann, von **Einstedel**, Major z. D., **Fischer**, Commerzienrath, **Fischer**, Stations-Assistent, **Freund**, Postlechner, **Gänzel**, Baumeister, **Gehlert**, Schaffner, **Hänsele**, Fabrikant, **Hugo Jünger**, Fabrikant, **Karsch**, Steinbruchbesitzer, **Kirsch**, Juwelier, **Klemmchen**, Schmiedemeister, **Kotte**, Amtsstrassenmeister, **Kunath**, Oberlehrer, **Lange**, Stellmachermeister, **Lemke**, Standesbeamter, **Leonhardi**, Herm., Kaufmann, von **Liebenau**, Fabrikbesitzer, **Ludwig**, Begleitsekretär, **Mackatsch**, Schuldirektor, **Nitzsche**, Oberkassierer, **Dr. med. Oplitz**, **Otte**, Schmiedemeister, **Scheibe**, Gärtner und Hausbesitzer, **Schletter**, Baumeister, **Scholz**, Traiteur, **Süss**, Rich., Privatist, **Stimross**, Büchsenfabrikant, **Stein**, **Julius**, Privatist, **Steyer**, Barbierlehrlingsmeister, **Strohbach**, Kgl. Dammmeister, **Vollborn**, Hauptmann a. D., **Welse**, Kaufmann, von **Weick**, Regierungsassessor, **Dr. Wilkens**, Fabrikdirektor, **Winter**, Kaufmann.

### SUBSCRIPTION

auf

## Leipziger Hypothekenbank- u. Anlehnschein.

Von den auf Grund des im Juli 1896 veröffentlichten Prospectes zum Handel und zur Notiz an der Berliner und Leipziger Börse zugelassenen

**Nom. M. 20,000,000.— 3 1/2 % Leipziger Hypothekenbank- und Anlehnschein Serie E.**  
unkündbar bis zum Jahre 1906

bringen wir hiermit

## Nom. Mark 4,000,000

zur Subscription.

Durch Verordnung des Königlich Sächsischen Justizministeriums vom 18. Juni 1897 ist mit Allerhöchster Genehmigung den Vormündern gestattet worden, das Vermögen ihrer Pflegebefohlenen in den von der Leipziger Hypothekenbank ausgegebenen, auf den Inhaber lautenden Hypothekenbank- und Anlehnscheinen anzulegen, und sind letztere demgemäß mit dem Privilegium der

### Mündelsicherheit

ausgestattet.

Die Subscription findet statt

vom Montag 27. bis Mittwoch 29. September a. c.

während der üblichen Geschäftsstunden in

**Leipzig bei der Leipziger Bank,  
Dresden bei der Filiale der Leipziger Bank,  
Chemnitz bei der Filiale der Leipziger Bank,**

und an anderen Plätzen.

Der Zeichnungspreis beträgt 101 %, zuzüglich laufender Stückzinsen vom 1. Oktober 1897 ab bis zum Tage der Abnahme und des Schlussnotenstempels. Die Abnahme hat nach Wahl des Zeichners

im Laufe des Monats Oktober a. c.

zu erfolgen.

Bei der Zeichnung ist auf Verlangen der Subscriptionsstelle eine Kaution von 5% des Nominalbetrages in Bar oder börsenmäßigen Werthpapieren zu hinterlegen. Die Zuteilung bleibt dem Ermessen jeder einzelnen Zeichnungsstelle vorbehalten.

Leipzig, am 23. September 1897.

### Leipziger Bank.

<b>Herren</b>	<b>Reise</b>	<b>Jagd</b>	<b>Lederwaren</b>
Cravatten, Handschuhe, Hüte, Havelocks, Schirme, Stöcke etc.	Koffer, Taschen, Necessaires, Plaidhüllen, Decken, Ausrüstungen,	Loden-Joppen, Loden-Mäntel, Leder-Joppen, Gamaschen, Taschen, div. Artikel.	Portemonnaies, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Damentaschen, Courttaschen, Geldtaschen etc.

**H. Warnack**  
Hof-Referent,  
Prager-Strasse 33

# Schladitz-

**Geldschränke** zeichnen sich aus durch vorzügliche Konstruktion und genaueste Arbeit. Vollkommen diebstahl- und feuersicher. Glatte Wände, inflexible Thüren, unaussperbare Schlösser. Lieferant höchster Behörden, Banken und Sparkassen.

**Aktiengesellschaft Fahrrad- u. Masch.-Fabrik.**  
vorm. **H. W. Schladitz.**  
Stadt-niederlage: Reitbahnstraße Nr. 5.

**Feinste Toilette-Fettseifen:**  
Veilchen von Nizza.  
Rose vom Balkan.  
Türkisch Flieder.

Opoponax.  
Mimosa.  
Chypre.

Diese Seifen sind hervorragende Specialitäten, von höchstem Nettegehalt, daher von außerordentlich. Milde, für zarte Haut besonders empfehlenswerth und infolge ihrer außerordentlich feinen extraktreichen Parfüm den theuersten französischen und englischen Fabrikaten vollkommen gleichwerthig.

**T. Louis Guthmann,**  
Altstadt: Schloßstraße 18.  
Pragerstraße 34.  
Neustadt: Baumgärtnerstraße 31.

**Coniferen-Ausverkauf**  
bei  
**Herm. A. Glieme, Baumschule,**  
Dresden-Blasewitz, Prohliserstraße 15-17.  
Umgeb. bracht. Kreuz.  
**Pianino**  
febr billig Marktstr. 53, 2 L.

Gewinnplattens, Stufen,  
Schwellen u. dergl. schnell  
u. billig Schütz, Rosenstr. 28. 1.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 207. Seite 36. Sonntag, 26. Septbr. 1897





Dresden, Pragerstrasse 8.

## Herbst- u. Wintersaison 1897.

Wir teilen Ihnen ergebenst die Rückkehr von unserer Pariser Einkaufsreise mit und benachrichtigen Sie vom Eingang aller Neuheiten des In- und Auslandes in **Seidenwaren** und **Wollstoffen**, ferner **Costumes** (Modellé sowohl als äusserst preiswerte Copien derselben), **Confections** (jeder Art und in allen Preislagen), confectionirten **Pelzwaren**, **Damenhüten**, (Pariser und Brüsseler Modelle), **Morgenröcken**, **Unterröcken**, **Sportblousen** etc.

## Hirsch & Co.

Königliche Hoflieferanten.

Dresdner Nachrichten Nr. 267. Seite 37. Sonntag, 29. Sept. 1897

Dresdens grösste und billigste Bezugsquelle.

### Sensationell!

Ob arm, ob reich, Jeder erhält Credit!  
**Kleine Anzahlungen.**  
 Grösstes Unternehmen dieser Art hier am Plage!

## Julius Jtmann, Möbel- und Waaren- Credit-Haus I. Ranges.

9, 1. Neumarkt 9, 1.

Täglich geöffnet von Morgens 8 bis Abends 9 Uhr, Sonnabends bis 10 Uhr.

Neumarkt 9, 1. Neumarkt 9, 1.

## Möbel-Hallen

von  
**Alwin Kelling,**  
 Gr. Brüdergasse 39, gegenüber d. Sophienkirche.  
 Grösste Auswahl in einfacher bis hocheleganter  
 Ausführung.  
 Reelle Bedienung. Auffällig billige Preise.

Massen-Lager

## Linoleum,

bester deutscher und englischer Fabrikate.

Einfarbig: Braun, Purpur, Olive.  
 Bedruckt: Parquet-, Teppich-, Fliesen-  
 Muster.

Durchgemustert: Granit, Inlaid.  
 Uebernahme des Legens auf Wunsch durch  
 eigene Leute und freie mit Kostenanschlägen und  
 Mustern bereitwilligst zu Diensten.

**Linoleum-Läufer,  
 Teppiche, Vorlagen**

in allen Größen und Beislagen.  
 Billigste Preise. Billigste Preise.

**G. J. Schöne,**  
 Tapeten- und Linoleum-Haus,  
 Dippoldswalderplatz.  
 Fernsprecher Nr. 3947.

**E. Krumbholz,**  
 Waisenhausstr. 31, nächst Georgplatz,  
 Allein-Verkauf massiv gebogener Möbel



von  
**Gebrüder Thonet, Wien,**  
 für Wohn- und Geschäftsräume, Comptoirs, Läden, Hotels, Cafés etc. etc.  
 beste und dauerhafteste Möbel:  
 Sessel, Stühle, Fauteuils, Schreibtischstühle, Schaukelstühle, Toiletten,  
 Basirspiegel, Notenständer, Kleiderständer etc. Betten, Waschtische,  
 Kindermöbel, Kinderbetten.  
**Tapeten- und Linoleum-Handlung.**

**Schlenderhönig,**  
 feinste Sorte, die 10 Pfd.-Dose  
 für M. 8,50 gegen Nachnahme  
 emporhebt  
**Paul Ludwig,**  
 Glas, Schles.

**Magnum bonum  
 und rothe  
 Speisekartoffeln**  
 (gutkochend) offerirt  
**Wolf Tilsiter,**  
 Bromberg.

**Verheirathung  
 halber**  
 sucht Wittwer ohne Kinder, 40.  
 Jahre, Grundstücksbesitz, 180,000  
 Mark Verm., mit hübsch. Mäd-  
 chen oder Wittwe ohne Kinder  
 bekannt zu werden. Hierauf be-  
 zügl. Off. mit gen. Angaben bel.  
 m. u. H. P. 500 im Juba-  
 ldenauf Dresden niederzul.

Größerer Kosten starke  
**Spalier-  
 Obstbäume,**  
 als Apfel, Birnen u. Kirschen,  
 ist zu verkaufen **Blasewitzer-  
 Krahe 11, part. rechts.**



**Offene Stellen.**

Für ein kleines Fabrik-Etablissement wird ein durchaus zuverlässiger, intellig. Mann als

**Portier**

in dauernde Stellung gesucht. Bevorzugt gebildete Militärs. Nur solche mit vorzüglich. Zeugnisse werden berücksichtigt. Offerten mit Angabe des Alters und Begehrensenden erbeten unter D. V. 362 an Rudolf Mosse, Dresden.

**Gesucht**

für sofort ein tüchtig. Knecht für Landwirtschaft auf ein kl. Gut. Angenehme Stellung und Familienanschluss zugesichert. Lohn nach Uebereinkommen. Gutsbesitzer Klingner, Gölln b. Weifen.

Für ein kleines Fabrik-Etablissement wird ein junger Mann, welcher flottes

**Stenograph**

ist und perfekt

**Schreibmaschine**

schreibt, in dauernde Stellung gesucht.

Offerten mit Angabe des Alters, bisheriger Thätigkeit, Gehaltsansprüchen und wann Eintritt erfolgen kann, u. E. V. 363 an Rudolf Mosse, Dresden. Ich suche zum 1. November ein

**Fräulein**

zur Beaufsichtigung und Erziehung zweier Mädchen im Alter von 6 und 14 Jahren. Dasselbe muss der französischen Sprache vollkommen mächtig, in Handarbeiten bewandert u. im Haushalt verwendbar sein. Offert. m. Beifügung der Photographie und Zeugnisse sowie Bekanntschaft d. Gehaltsansprüche sind zu richten an Frau Emma Stradal, Advokatensgattin in Tepitz, Böhmen, Wäblienstraße 1.

zur Beaufsichtigung und Erziehung zweier Mädchen im Alter von 6 und 14 Jahren. Dasselbe muss der französischen Sprache vollkommen mächtig, in Handarbeiten bewandert u. im Haushalt verwendbar sein. Offert. m. Beifügung der Photographie und Zeugnisse sowie Bekanntschaft d. Gehaltsansprüche sind zu richten an Frau Emma Stradal, Advokatensgattin in Tepitz, Böhmen, Wäblienstraße 1.

zur Beaufsichtigung und Erziehung zweier Mädchen im Alter von 6 und 14 Jahren. Dasselbe muss der französischen Sprache vollkommen mächtig, in Handarbeiten bewandert u. im Haushalt verwendbar sein. Offert. m. Beifügung der Photographie und Zeugnisse sowie Bekanntschaft d. Gehaltsansprüche sind zu richten an Frau Emma Stradal, Advokatensgattin in Tepitz, Böhmen, Wäblienstraße 1.

zur Beaufsichtigung und Erziehung zweier Mädchen im Alter von 6 und 14 Jahren. Dasselbe muss der französischen Sprache vollkommen mächtig, in Handarbeiten bewandert u. im Haushalt verwendbar sein. Offert. m. Beifügung der Photographie und Zeugnisse sowie Bekanntschaft d. Gehaltsansprüche sind zu richten an Frau Emma Stradal, Advokatensgattin in Tepitz, Böhmen, Wäblienstraße 1.

zur Beaufsichtigung und Erziehung zweier Mädchen im Alter von 6 und 14 Jahren. Dasselbe muss der französischen Sprache vollkommen mächtig, in Handarbeiten bewandert u. im Haushalt verwendbar sein. Offert. m. Beifügung der Photographie und Zeugnisse sowie Bekanntschaft d. Gehaltsansprüche sind zu richten an Frau Emma Stradal, Advokatensgattin in Tepitz, Böhmen, Wäblienstraße 1.

zur Beaufsichtigung und Erziehung zweier Mädchen im Alter von 6 und 14 Jahren. Dasselbe muss der französischen Sprache vollkommen mächtig, in Handarbeiten bewandert u. im Haushalt verwendbar sein. Offert. m. Beifügung der Photographie und Zeugnisse sowie Bekanntschaft d. Gehaltsansprüche sind zu richten an Frau Emma Stradal, Advokatensgattin in Tepitz, Böhmen, Wäblienstraße 1.

zur Beaufsichtigung und Erziehung zweier Mädchen im Alter von 6 und 14 Jahren. Dasselbe muss der französischen Sprache vollkommen mächtig, in Handarbeiten bewandert u. im Haushalt verwendbar sein. Offert. m. Beifügung der Photographie und Zeugnisse sowie Bekanntschaft d. Gehaltsansprüche sind zu richten an Frau Emma Stradal, Advokatensgattin in Tepitz, Böhmen, Wäblienstraße 1.

zur Beaufsichtigung und Erziehung zweier Mädchen im Alter von 6 und 14 Jahren. Dasselbe muss der französischen Sprache vollkommen mächtig, in Handarbeiten bewandert u. im Haushalt verwendbar sein. Offert. m. Beifügung der Photographie und Zeugnisse sowie Bekanntschaft d. Gehaltsansprüche sind zu richten an Frau Emma Stradal, Advokatensgattin in Tepitz, Böhmen, Wäblienstraße 1.

zur Beaufsichtigung und Erziehung zweier Mädchen im Alter von 6 und 14 Jahren. Dasselbe muss der französischen Sprache vollkommen mächtig, in Handarbeiten bewandert u. im Haushalt verwendbar sein. Offert. m. Beifügung der Photographie und Zeugnisse sowie Bekanntschaft d. Gehaltsansprüche sind zu richten an Frau Emma Stradal, Advokatensgattin in Tepitz, Böhmen, Wäblienstraße 1.

zur Beaufsichtigung und Erziehung zweier Mädchen im Alter von 6 und 14 Jahren. Dasselbe muss der französischen Sprache vollkommen mächtig, in Handarbeiten bewandert u. im Haushalt verwendbar sein. Offert. m. Beifügung der Photographie und Zeugnisse sowie Bekanntschaft d. Gehaltsansprüche sind zu richten an Frau Emma Stradal, Advokatensgattin in Tepitz, Böhmen, Wäblienstraße 1.

zur Beaufsichtigung und Erziehung zweier Mädchen im Alter von 6 und 14 Jahren. Dasselbe muss der französischen Sprache vollkommen mächtig, in Handarbeiten bewandert u. im Haushalt verwendbar sein. Offert. m. Beifügung der Photographie und Zeugnisse sowie Bekanntschaft d. Gehaltsansprüche sind zu richten an Frau Emma Stradal, Advokatensgattin in Tepitz, Böhmen, Wäblienstraße 1.

zur Beaufsichtigung und Erziehung zweier Mädchen im Alter von 6 und 14 Jahren. Dasselbe muss der französischen Sprache vollkommen mächtig, in Handarbeiten bewandert u. im Haushalt verwendbar sein. Offert. m. Beifügung der Photographie und Zeugnisse sowie Bekanntschaft d. Gehaltsansprüche sind zu richten an Frau Emma Stradal, Advokatensgattin in Tepitz, Böhmen, Wäblienstraße 1.

zur Beaufsichtigung und Erziehung zweier Mädchen im Alter von 6 und 14 Jahren. Dasselbe muss der französischen Sprache vollkommen mächtig, in Handarbeiten bewandert u. im Haushalt verwendbar sein. Offert. m. Beifügung der Photographie und Zeugnisse sowie Bekanntschaft d. Gehaltsansprüche sind zu richten an Frau Emma Stradal, Advokatensgattin in Tepitz, Böhmen, Wäblienstraße 1.

zur Beaufsichtigung und Erziehung zweier Mädchen im Alter von 6 und 14 Jahren. Dasselbe muss der französischen Sprache vollkommen mächtig, in Handarbeiten bewandert u. im Haushalt verwendbar sein. Offert. m. Beifügung der Photographie und Zeugnisse sowie Bekanntschaft d. Gehaltsansprüche sind zu richten an Frau Emma Stradal, Advokatensgattin in Tepitz, Böhmen, Wäblienstraße 1.

zur Beaufsichtigung und Erziehung zweier Mädchen im Alter von 6 und 14 Jahren. Dasselbe muss der französischen Sprache vollkommen mächtig, in Handarbeiten bewandert u. im Haushalt verwendbar sein. Offert. m. Beifügung der Photographie und Zeugnisse sowie Bekanntschaft d. Gehaltsansprüche sind zu richten an Frau Emma Stradal, Advokatensgattin in Tepitz, Böhmen, Wäblienstraße 1.

zur Beaufsichtigung und Erziehung zweier Mädchen im Alter von 6 und 14 Jahren. Dasselbe muss der französischen Sprache vollkommen mächtig, in Handarbeiten bewandert u. im Haushalt verwendbar sein. Offert. m. Beifügung der Photographie und Zeugnisse sowie Bekanntschaft d. Gehaltsansprüche sind zu richten an Frau Emma Stradal, Advokatensgattin in Tepitz, Böhmen, Wäblienstraße 1.

zur Beaufsichtigung und Erziehung zweier Mädchen im Alter von 6 und 14 Jahren. Dasselbe muss der französischen Sprache vollkommen mächtig, in Handarbeiten bewandert u. im Haushalt verwendbar sein. Offert. m. Beifügung der Photographie und Zeugnisse sowie Bekanntschaft d. Gehaltsansprüche sind zu richten an Frau Emma Stradal, Advokatensgattin in Tepitz, Böhmen, Wäblienstraße 1.

zur Beaufsichtigung und Erziehung zweier Mädchen im Alter von 6 und 14 Jahren. Dasselbe muss der französischen Sprache vollkommen mächtig, in Handarbeiten bewandert u. im Haushalt verwendbar sein. Offert. m. Beifügung der Photographie und Zeugnisse sowie Bekanntschaft d. Gehaltsansprüche sind zu richten an Frau Emma Stradal, Advokatensgattin in Tepitz, Böhmen, Wäblienstraße 1.

zur Beaufsichtigung und Erziehung zweier Mädchen im Alter von 6 und 14 Jahren. Dasselbe muss der französischen Sprache vollkommen mächtig, in Handarbeiten bewandert u. im Haushalt verwendbar sein. Offert. m. Beifügung der Photographie und Zeugnisse sowie Bekanntschaft d. Gehaltsansprüche sind zu richten an Frau Emma Stradal, Advokatensgattin in Tepitz, Böhmen, Wäblienstraße 1.

zur Beaufsichtigung und Erziehung zweier Mädchen im Alter von 6 und 14 Jahren. Dasselbe muss der französischen Sprache vollkommen mächtig, in Handarbeiten bewandert u. im Haushalt verwendbar sein. Offert. m. Beifügung der Photographie und Zeugnisse sowie Bekanntschaft d. Gehaltsansprüche sind zu richten an Frau Emma Stradal, Advokatensgattin in Tepitz, Böhmen, Wäblienstraße 1.

zur Beaufsichtigung und Erziehung zweier Mädchen im Alter von 6 und 14 Jahren. Dasselbe muss der französischen Sprache vollkommen mächtig, in Handarbeiten bewandert u. im Haushalt verwendbar sein. Offert. m. Beifügung der Photographie und Zeugnisse sowie Bekanntschaft d. Gehaltsansprüche sind zu richten an Frau Emma Stradal, Advokatensgattin in Tepitz, Böhmen, Wäblienstraße 1.

zur Beaufsichtigung und Erziehung zweier Mädchen im Alter von 6 und 14 Jahren. Dasselbe muss der französischen Sprache vollkommen mächtig, in Handarbeiten bewandert u. im Haushalt verwendbar sein. Offert. m. Beifügung der Photographie und Zeugnisse sowie Bekanntschaft d. Gehaltsansprüche sind zu richten an Frau Emma Stradal, Advokatensgattin in Tepitz, Böhmen, Wäblienstraße 1.

zur Beaufsichtigung und Erziehung zweier Mädchen im Alter von 6 und 14 Jahren. Dasselbe muss der französischen Sprache vollkommen mächtig, in Handarbeiten bewandert u. im Haushalt verwendbar sein. Offert. m. Beifügung der Photographie und Zeugnisse sowie Bekanntschaft d. Gehaltsansprüche sind zu richten an Frau Emma Stradal, Advokatensgattin in Tepitz, Böhmen, Wäblienstraße 1.

zur Beaufsichtigung und Erziehung zweier Mädchen im Alter von 6 und 14 Jahren. Dasselbe muss der französischen Sprache vollkommen mächtig, in Handarbeiten bewandert u. im Haushalt verwendbar sein. Offert. m. Beifügung der Photographie und Zeugnisse sowie Bekanntschaft d. Gehaltsansprüche sind zu richten an Frau Emma Stradal, Advokatensgattin in Tepitz, Böhmen, Wäblienstraße 1.

zur Beaufsichtigung und Erziehung zweier Mädchen im Alter von 6 und 14 Jahren. Dasselbe muss der französischen Sprache vollkommen mächtig, in Handarbeiten bewandert u. im Haushalt verwendbar sein. Offert. m. Beifügung der Photographie und Zeugnisse sowie Bekanntschaft d. Gehaltsansprüche sind zu richten an Frau Emma Stradal, Advokatensgattin in Tepitz, Böhmen, Wäblienstraße 1.

zur Beaufsichtigung und Erziehung zweier Mädchen im Alter von 6 und 14 Jahren. Dasselbe muss der französischen Sprache vollkommen mächtig, in Handarbeiten bewandert u. im Haushalt verwendbar sein. Offert. m. Beifügung der Photographie und Zeugnisse sowie Bekanntschaft d. Gehaltsansprüche sind zu richten an Frau Emma Stradal, Advokatensgattin in Tepitz, Böhmen, Wäblienstraße 1.

zur Beaufsichtigung und Erziehung zweier Mädchen im Alter von 6 und 14 Jahren. Dasselbe muss der französischen Sprache vollkommen mächtig, in Handarbeiten bewandert u. im Haushalt verwendbar sein. Offert. m. Beifügung der Photographie und Zeugnisse sowie Bekanntschaft d. Gehaltsansprüche sind zu richten an Frau Emma Stradal, Advokatensgattin in Tepitz, Böhmen, Wäblienstraße 1.

zur Beaufsichtigung und Erziehung zweier Mädchen im Alter von 6 und 14 Jahren. Dasselbe muss der französischen Sprache vollkommen mächtig, in Handarbeiten bewandert u. im Haushalt verwendbar sein. Offert. m. Beifügung der Photographie und Zeugnisse sowie Bekanntschaft d. Gehaltsansprüche sind zu richten an Frau Emma Stradal, Advokatensgattin in Tepitz, Böhmen, Wäblienstraße 1.

zur Beaufsichtigung und Erziehung zweier Mädchen im Alter von 6 und 14 Jahren. Dasselbe muss der französischen Sprache vollkommen mächtig, in Handarbeiten bewandert u. im Haushalt verwendbar sein. Offert. m. Beifügung der Photographie und Zeugnisse sowie Bekanntschaft d. Gehaltsansprüche sind zu richten an Frau Emma Stradal, Advokatensgattin in Tepitz, Böhmen, Wäblienstraße 1.

zur Beaufsichtigung und Erziehung zweier Mädchen im Alter von 6 und 14 Jahren. Dasselbe muss der französischen Sprache vollkommen mächtig, in Handarbeiten bewandert u. im Haushalt verwendbar sein. Offert. m. Beifügung der Photographie und Zeugnisse sowie Bekanntschaft d. Gehaltsansprüche sind zu richten an Frau Emma Stradal, Advokatensgattin in Tepitz, Böhmen, Wäblienstraße 1.

zur Beaufsichtigung und Erziehung zweier Mädchen im Alter von 6 und 14 Jahren. Dasselbe muss der französischen Sprache vollkommen mächtig, in Handarbeiten bewandert u. im Haushalt verwendbar sein. Offert. m. Beifügung der Photographie und Zeugnisse sowie Bekanntschaft d. Gehaltsansprüche sind zu richten an Frau Emma Stradal, Advokatensgattin in Tepitz, Böhmen, Wäblienstraße 1.

zur Beaufsichtigung und Erziehung zweier Mädchen im Alter von 6 und 14 Jahren. Dasselbe muss der französischen Sprache vollkommen mächtig, in Handarbeiten bewandert u. im Haushalt verwendbar sein. Offert. m. Beifügung der Photographie und Zeugnisse sowie Bekanntschaft d. Gehaltsansprüche sind zu richten an Frau Emma Stradal, Advokatensgattin in Tepitz, Böhmen, Wäblienstraße 1.

zur Beaufsichtigung und Erziehung zweier Mädchen im Alter von 6 und 14 Jahren. Dasselbe muss der französischen Sprache vollkommen mächtig, in Handarbeiten bewandert u. im Haushalt verwendbar sein. Offert. m. Beifügung der Photographie und Zeugnisse sowie Bekanntschaft d. Gehaltsansprüche sind zu richten an Frau Emma Stradal, Advokatensgattin in Tepitz, Böhmen, Wäblienstraße 1.

**Lehrlings-Stelle**

(sofort od. später) Offen in diesem elektrotechnischen Rechnungsbureau. Off. u. T. L. 041 „Invalidentank“ Dresden.

Großes Berliner Anaben-Konfektions-Geschäft sucht für Mittel-, Süd- und West-Deutschland tüchtige, gut eingeführte

**Vertreter**

ev. Reisende,

die den Artikel als Nebenbranche führen können. Nur 1. Kräfte wollen sich unter Angabe von Referenzen u. Konditionen melden unter W. 7366 bei Haasen-stein & Vogler, A.-G., Chemnitz.

**Monteur**

gelernt. Schlosser, selbstständig. Arbeiter, für Central-Heizungen bei hohem Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht.

**500 tüchtige**

**Erdarbeiter**

lofort in dauernde Arbeit gesucht bei der Weiskirch-Regulierung Rippdorf u. Schmeideberg. i. Erzg. Lohn bis 35 Pf. Zu melden in Rippdorf beim Schachtmeister Strauß, in Schmeideberg beim Bauführer Liebert.

**Bautechniker,**

flottes Bekleidet und nicht unter 25 Jahren, findet bei gutem Gehalt dauernde Stellung. Offert. erbeten unter R. Z. 005 „Invalidentank“ Dresden.

**Bermittlung streng reell!**

Gesucht: Köchinnen und Wirtschaftserinnen i. Landw., Restaur. u. Priv., Hausmädchen mit u. ohne Kochkenntn., Hausmädchen für den Verkauf, tücht. Ladenmädchen i. feiner Kl., u. Buchf. Dresden, unverh. Kinderfrauen u. Kindern., Bed., Dienstm. u. Küchenmädchen i. Rest., Wägen, Knechte und Landw. Dienstpersonal aller Art. Frau Walde, Plauen - Dresden, Richstr. 11, I. Auch Sonntags stets zu sprechen.

**Stellenvermittlung**

vom Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig. Jede Woche erscheinen 2 Listen mit ca. 500 offenen Stellen jeder Art aus allen Gegenden Deutschlands. Geschäftsstelle Dresden, Frauenstraße 1. Stellenlisten können in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

**Schirrmeister.**

Der selbe muss überall selbst mit Hand anlegen und auch sonst. Arbeiten verrichten. Dauernde Stellung. Angabe d. zeitl. Beschäftig., Bezahl. u. Lohnanspr. erbeten unter R. S. postlagernd Pichtenberg i. S.

**Betriebs-Direktor-Gesuch.**

Durch den plötzlichen Tod des Betriebs-Direktors der Kalk-gewerkschaft Ostro i. S. ist dessen Stellung frei geworden und soll dieselbe durch eine bergmännisch gebild., Persönlichkeit möglichst sofort besetzt werden. Bewerber bitte sich zu wenden an Kaufmann Theodor Gieseler, Ostro i. S. bei Döbeln.

**Lehrlingsstelle**

zu besetzen. Bezügliche Offerten erbitte baldigst.

**Louis Mosche,**

Meißen, im September 1897. Gesucht wird zur Einricht-ung der doppelten Buch-führung vorübergehend ein darin fester.

**Intellig. Schreiber,**

15-17 J. alt, wird für kaufm. Comptoir per 1. Okt. euent. spät. gesucht. Offert. unt. R. P. 604 „Invalidentank“ Dresden.

**junger Kaufmann.**

Offerten mit Angabe der An-sprüche werden in die Exped. d. Bl. unter L. T. 512 erbeten.

**Freiender für Uicoladen- u. Judewaren gesucht.**

Off. unter H. T. 341 Rudolf Mosse, Dresden.

**Hausmädchen**

mit guten Zeugnissen, in Küche und Hausarbeit erfahren, wird für 1. Okt. zu mieten gesucht. Frau Helber Pachaly, Freiberg, S., Weisbachstr. 3, I. Bei 80% Verdienst! Preis u. Preisl. gratis. Nur geg. Einfl. v. 50 Pf. Muster franco. Verh. Unger, Dr. Köhler, Thranandertstraße 12.

**Grüble**

**Straußfeder-Arbeiterinnen** und Lehrlingmädchen

werden lofort in dauernde Stellung gesucht. E. O. Klein, Circusstraße 22, 1.

**Perfekte**

**Binderinnen**

finden dauernd lohnende Beschäftigung.

**Kramer & Graetz**

Königs-Johannstr. 12, I. 20-30

**Unterschweizer,**

auch auf Freistellen, sowie 18 kräftige Burichen zum Verrennen der Schweizer bei hohem Lohn per 1. Oktober e. gesucht durch Käuffig in Froburg i. S., Markt 300, Schweizer-Bureau.

**Wirtshausfaherin**

unter Leitung der Hausfrau gesucht. Suche per 1. Oktober ein solides Mädchen für Hausarbeit und Bedienen der Gäste in kleine Stadt. Off. u. C. 8017 in d. Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Hübsche Person,**

tüchtig in der Wirtschaft, in ein schönes Restaurant bei Dresden gesucht. - Alles Nähere im Restaurant „Leichwip-Höhe“ in Pöschwitz, am 1. Steinweg.

**Verwalter,**

Wirtschaftserinnen, Volontäre u. in gute Stellen gef. Inp. Claus, Güterbahnpoststr. 7, agr. 71.

**Tüchtige**

**Erdarbeiter**

zum Räumen der Weiskirch in Plauen, Wasserstraße lofort gesucht. Zu melden beim Schachtmeister Liebs. G. Stüber.

**4 tüchtige**

**Drehstergelhilfen**

gute Polierer, erhalten lohnende und ausdauernde Beschäftigung. Lutzschmiedefabrik Linke, Gotteluba, Sa.

**40 Schweizer**

auf vorzügliche Frei- u. Unterschweizerstellen per 1. Oktober gesucht.

**G. Ventler,**

Schweizer-Bureau, Görlitz, Kröllstraße 22. n. Dasselbe billigt die feinsten Milch- und Sammet-Weben, Schweizer-Anzüge nach neuester Ausführung, sowie alle anderen Schweizer-Artikel zu den billigsten Preisen. Man verlange Preis-Courant. D. D.

**Junger Mann,**

in der ein. u. dopp. Buchf. bewandert, gegenwärtig in e. mech. Weberei thätig, sucht, gestützt auf gute Empfehlung, anderweitig Stellung. Gest. Off. erb. unt. A. B. 123 postl. Wilschdorf.

**Stellung**

als Biegebeamter, Lagerist, Expedient, Buchhalter. Habe bis vor Kurzem einer größeren Stärke- und Schuhfabrik als Buchhalter vorgestanden. Kautionsfähig, beste Zeugnisse. Gest. Offerten unter K. C. 503 erbeten an die Expedition d. Blattes.

**Ein junges, freisamer Mann,**

mit guter Handschrift, gebildet, militär. u. 2 Jahre Kranken-pflege in einer groß. Anstalt, sucht per 1. Nov. Stellung als Expedient oder Bote in Dresden oder Umgebend. Off. u. J. U. 400 Exp. d. Bl.

**Ein junges Fräulein**

sucht Stellung als Kontoristin in einem bes. Geschäft. Off. u. G. W. 453 Exp. d. Bl.

**Vergolders-**

**Gehilfen,**

tüchtige Metallmacher, bei hohem Lohn lofort gesucht in der Plauen - Fabrik F. W. Mittenzwey - Wilsch, Leipzig, Inselstraße 9. n. Durchaus selbstständig, tücht. ältere

**Monteure**

für elektr. Kraftstromanlagen, sowie tüchtige ältere

**Schlosser**

finden lofort Beschäftigung.

**Verkäuferin**

von guter Natur, welche bereits in Belg., Gut- u. Wägengeschäft thätig war, findet vom 1. Okt. ab angenehme, dauernde Stellung bei Ruchnermeister Hädrich, Köhlerstr.

**Tüchtige**

**Verkäuferin**

sucht lofort u. dauernd feineres Gut, Mägen- u. Filzwaren-Geschäft. Offerten u. Zeugnisse abstr. und Geh.-Anspr. (event. Photogr., Station im Hause) an Wilt. Wölle, Plauen i. S.

**Unterschweizer-**

**Gesuch.**

Suche zum 1. Oktober letzten oder mittlen Unterschweizer, Lohn 25-30 Mark. Rittgenstr. Stockhausen bei Döbeln.

**Der Oberstweizer.**

Für mein Manufaktur-, Woll- u. Wägen-Geschäft suche zum lofortigen Antritt eine tücht., ältere, erfahrene

**Verkäuferin**

als Letzterin meiner Filiale in Leipzig i. S. bei hohem Gehalt u. freier Station F. W. Köhler, Seidenberg, D. D.

**Ein**

**Kontorist**

zur Führung der Lagerbücher und Lohnlisten, auch f. leicht. Kontorarbeiten, wird für Fabrik-Kontor in der Nähe Dresdens zu lofortigem Antritt

**gesucht.**

Offerten unter P. 8063 erb. Exp. d. Bl.

**Brennknecht.**

Einen Brennknecht sucht für 15. Oktober c.

**Kal. Dom. Helfenberg.**

**Tüchtiger**

**Fleischer.**

Ein solider, tüchtiger Fleischer, welcher in der Lage ist, eine feine, saubere Wurst zu machen, wird zur Führung einer Fleischerge-richt. Denselben in die Gelegen-heit geboten, sich weiter leicht selbstständig zu machen. Werde Off. erb. unter L. R. 10 an Rudolf Mosse, Pirna.

**Seefische!**

Eine erste Firma der Branche sucht für den Platz tüchtigen

**Vertreter.**

Offerten unter J. K. 0679 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

**Stellen-Gesuche.**

Junger Mann, in der ein. u. dopp. Buchf. bewandert, gegenwärtig in e. mech. Weberei thätig, sucht, gestützt auf gute Empfehlung, anderweitig Stellung. Gest. Off. erb. unt. A. B. 123 postl. Wilschdorf.

**Vertrauensposten.**

Ein noch in Stellung befindlicher, erfahrener, zuverlässiger, mit den besten Zeugnissen, sowie Referenzen versehen Kaufmann gelehrt Alters sucht per 1. Januar 1898 oder später anderweitig möglichst dauernde Stellung, am liebsten als Bureau-Vorsteher und Kassensührer, in einem großen Geschäft, Hotel oder Etablissement. Kaution kann gestellt werden. Gefällige Offerten nimmt die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler, A.-G., Leipzig, unter Chiffre P. 057 entgegen.

**Herzliche Bitte!**

Welcher edle Herr läßt einem in den mittl. Jahren u. im best. Ruhe steh. verh. Manne einen Posten als Portier, Hausmann, Kassensühr. od. Rechn. jekt od. lof. annehmen. Adr. an Herrn Karl Mal, Schnittgeschäft, Deuben bei Dresden.

**Kellnerinnen,**

solide, hübsche Mädchen, empfiehl

**Bureau Germania,**

29 Jahndgasse 29.

**Ober- u. Unter-**

**Schweizer**

empfiehlt u. placiert C. Bentler, Dresden, Juliusstraße 1, p. 1.

**Kellnerinnen**

für hier und anderswärts empfiehlt

**C. Schnee,**

Johann-Georgen-Allee 12, Fernsprecher 4216.

**Jurist,**

28 J. alt, evang., seit 1 1/2 Jahren Rechtsanwält am Landgericht, anderw. wünscht in Dienste von Privat od. Gesellschaften zu treten. Referenzen werden auf Wunsch aufgegeben. Gefällige An-erbieten unter G. N. 333 befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin SW. 19.

**Junger gew. Mann, 22 J. alt,**

sucht Stellung als

**Bierausgeber**

oder Hausdiener. Wilt. Adr. erb. R. Z. Barthel, Rosenstr. 33.







**Grundstücks- An- und Verkäufe. Günstig!**

In einem belebten Kirchdorf Nähe Dresden, ist ein schön. Grundst. m. ma.ß. Wohn- u. Seibengeb., welches mit gr., gewölbt. Stall-, ungel. 20 Stück Vieh fass., gr. Scheune m. groß. Kellere, schön. Obstgarten, groß. Hofraum und 7 Schfl. Areal, 7220 M. Grundst., auswärts u. herbergsfrei, passend für Fuhrwerksbes., Vieh-, Strobo- od. Milchbändler, wird infolge vorgerückten Alters für den Br. von 10,000 M. verkauft. Off. u. A. H. 5 Fil-Exp. d. Bl., gr. Postergasse 5, erbeten.

**Ritterguts-Verpachtung.**

Das dem Herrn Grafen v. v. gehörige Rittergut **Behlitz** bei **Viernitz** nebst dem Vorwerk **Dobma**, zusammen ca. 573 schfl. Acker zu verpachtende Fläche, soll vom 1. Juli 1898 ab auf 12 hintereinander folgende Jahre, entweder im Ganzen oder als zwei selbständige Pachtungen, Behlitz und Dobma, neu verpachtet werden. Im letzten Falle würde Behlitz mit ca. 353 schfl. Acker und Dobma mit 220 schfl. Acker zur Verpachtung kommen. Behlitz hat Brennerei mit reichlichem Kontingent u. sehr schöne Wälderwohnung. Für Dobma wird Wälderwohnung ebenf. neu beschafft. Felder u. Wiesen sind in sehr gutem Kultur- u. Düngezustand. Inventar ist nach Taxe sämtlich zu übernehmen. Interessenten ist mit den die Verpachtung betreffenden Geschäften vertraut u. erbittet sich Offerten resp. Aufträge.

**Fabrik-Grundst.!**

Wohn- u. Garten, im best. baul. Zustande, zu viel. Betrieben pass., zu verkaufen. Off. u. O. F. 147 a. d. **„Invalidentent“ Dresden.**

**Wer ein Gut, eine Villa, ein Wohn- od. Geschäftshaus** irgend welcher Branche, eine Fabrik, ein Hotel, Restaurant, eine Gastwirtschaft, Mühle oder irgend sonst ein Grundstück zu kaufen sucht oder sich an einem Geschäft zu beteiligen wünscht, findet eine reiche Auswahl von Angeboten, sowie kostenfreie Veröffentlichung seines Gesuchs im **Deutschen Immobilien-Markt** in **Stelingen am Neckar**. Gratis-Büroendung.

**Billiger Gutsverkauf.**

Krautbetriebsabst. ist eine schöne Wirtschaft Nähe Ramenz l. S., gute Lage, enth. 64 Schfl. Feld, Wiese u. Wald, mit Inventar u. voller Ernte sofort zu verkaufen. Br. 14,000 M. Off. u. Gut in die Exp. d. Bl. erbeten.

**Landgut**

in best. Lage an Bahn u. Chaus. 85 Schfl., ma.ß. Geb. u. reiche Ernte, vert. Off. u. F. T. 342 **Rudolf Mosse, Dresden.**

**Gut,**

**Amthauptmannsch. Borna,** romantisch gelegen (in unmittelb. Nähe Schwarzwaldung) mit lauter neuen Gebäuden, guter Bodenklasse, vollständiger Ernte, überaus vollständigem Inventar u. Viehbestand, ist Verhältnisse halber unter den günstigsten Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres bei Herrn Gutbesitzer **Fritz Danneberg, Golshausen bei Leipzig.**

**Bäckerei-Grundstück**

in sehr bevölkertem Vororte Leipziger Umgegend halber preiswert unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe ist eben fertiggestellt und kann sofort übernommen werden. Off. u. R. 4876 beid. **Rudolf Mosse, Leipzig.**

**Hotel-Verkauf.**

Verk. m. Zurücklegung mein altnom. m. l. Geschäftsbetrieb u. Tourist.-Hotel m. gr. Resta. u. Ausspannung, beste Lage, verkehrsreicher Stadt b. Dresden, hat werthvolle Zukunft, Ueber-schüsse jährl. 7000 M. ev. mehr. Br. 150,000 M., Anz. ca. 20 bis 30 Mille. Off. u. R. 329 in d. Exp. d. Bl.

**Mühlen-Verkauf.**

Ein schönes Mühlengrundstück (Solländer) mit Wäldern, in gut. Lage u. best. Zustande, ist sofort billig zu verkaufen od. zu verpachten. Näh. beim Maschinen-fabrik. Herrn **Carl Horn** in **Dresden-N., Birnallee** Nr. 10, S. 1.

**Löbtau.**

An der fertigen neugebauten Straße G in Löbtau sind 10 Baustellen, worunter 2 Ecken, sofort bebaubar, im Ganzen od. Einzeln zu verkaufen. Näh. in Dresden, **Richtplatz 19, 1.**

**Fleischerei-Grundstück**

in sehr bevölkertem Vororte Leipziger Umgegend halber preiswert unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe ist eben fertig gestellt und kann sofort übernommen werden. Off. u. 4923 bei **Rudolf Mosse, Leipzig.**

**Verkaufe Villa**

in **Radebeul, Br.-Auguststr. 1.** der Neuzeit entspr. einger., mit großem Garten, best. aus 9 Bim., Küche, 3 Kamm., Bad, Veranda u. Balkon, für den feinsten Preis von 29,000 M. **Aug. Grafe, Albertstr. 19.**

**Grundstück**

in **Radebeul, Nähe Bahnh.** mit 2 Wohnhäusern, 200 M. Werkstätten u. genügend Hinterland zum Betreiben, welches sich zu jeder subigen Fabrikation eignet. Wasser- und Gasleitung am Platze, ist veränderungs-fähig sehr preiswert zu verkaufen. Offert. unter **S. G.** postlagernd **Radebeul.**

**Zinshaus in Radebeul.**

5 Min. vom Bahnhof, mit ge-theilten Etagen (alles vermietet), als gute Kapitalanlage preisw. zu verkaufen. Off. unter **R. A.** postlagernd **Radebeul.**

**Handelsmühle,**

welche schlanke Platz in nächst. Umgebung hat, ist vom 15. November dieses Jahres an zu **verpachten.** Offerten erb. unt. **W. P. 262** durch die Exp. d. Bl.

**Möbel-Fabrikanten**

ist Gelegenheit geboten, eine Fabrik mit großen, besten Sälen, anhaltender hoher Wasserkr. Dampfmaschine, Schneidemühle, allen Holzbearbeitungsmaschinen, Werkzeugen, Materialien u. zu erwerben oder zu erwachen. Die Fabrik liegt im Bezirk Dresden, direkt an Bahnhof und Chaussee. Offerten erb. unter **H. N. 467** Exped. d. Bl.

**Holz-Industrie.**

In holzreicher Gegend des bair. Waldes 3 Min. v. Staatsbahn-hof, ist ein **Fabrikant** nebst anstehender Wiede v. c. 1 Tagwerk, zu obigem Zwecke sehr geeignet, freihändig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfragen unter **E. 1004** an **Rudolf Mosse, München.**

**Sementwaarenfabrikat**

und **Baumaterialien-Geschäft** mit bedeutender Kundschaft, in einem großen Dorfe nahe an Stadt u. Bahn gelegen, unter sehr günstigen Bedingungen, Näh. unter **C. S. 357** in die Exp. d. Bl.

**Eckhaus**

mit Bäckerei und Weinstuben, prachtvoll eingerichtet, ist preiswert zu verkaufen. Näheres **G. Bährisch, Coswig l. S.**

**Blasewitz:**

Villen zum Ankauf und Wohn-ungen werden nachgehenden **Schillerplatz 13, Aug. Kaiser.**

**Blasewitz:**

**Gartenland-Verkauf.**

6 Schefel Land l. Bodenst., nahe Dresden, vorz. für Gartenanlage geeignet, ist preisw. zu verkaufen. Off. u. **R. 3100** postl. **Reffelsdorf, S.** erbeten.

**Blasewitz:**

**Gartenland-Verkauf.**

6 Schefel Land l. Bodenst., nahe Dresden, vorz. für Gartenanlage geeignet, ist preisw. zu verkaufen. Off. u. **R. 3100** postl. **Reffelsdorf, S.** erbeten.

**Blasewitz:**

**Gartenland-Verkauf.**

6 Schefel Land l. Bodenst., nahe Dresden, vorz. für Gartenanlage geeignet, ist preisw. zu verkaufen. Off. u. **R. 3100** postl. **Reffelsdorf, S.** erbeten.

**Stadtgut-Verkauf.**

Ein ca. 80 Schfl. großes Gut, zu einer Industrie, gebildet, günstig an Straße u. Eisenbahn gelegen, ist mit oder ohne Inventar preiswert zu verkaufen oder zu verpachten. Off. u. **S. N. 017** „Invalidentent“ **Dresden.**

**Gasthaus**

nahe Bahnhof, sehr flott. Geschäft, billig zu verkaufen.

**3 kleine Restaurants,**

4 Produktengeschäfte, 2 Milch-geschäfte, sowie

**4 Bäckereien**

mit und ohne Grundstücke hat zu verkaufen **H. Limbach, Schießstr. 8.**

**Passend für Landwirthe!**

Ein Grundstück mit rent. Gehalt in Dresden veräußert. Restkanton, die über 40,000 bis 50,000 M. verlägen, bitte Off. unter **L. O. 334** einlegend, an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

**Lehngut**

in hüblichem Dertchen, nur 7 Meilen von Wahren, 10 Minuten vom Bahnhof, 65 Acker Feld, Wiese, Teiche u. Holz, wein. Hüben u. Wäldchen, schöner Obstgarten mit ca. 200 Obstbäumen und in liegendem Teich, sonst Teiche theils bis 200 Mark pro Acker verpachtet, vollst. sehr gute Ernte, große Futtervorräte, übercompl. Inventar, Gebäude in vorz. Zustand, Brandl. 27,000 M. Mobilienversicherung 30,000 M. Sand- u. Kiesgrubenbetrieb, sowie bedeutendes Lehmlager vorhanden, eignet sich in Folge seiner schönen Lage auch als Industrie, sofort zu verkaufen. Preis 120,000 Mark, Anzahlung 50,000 Mark. Offerten unter **A. B. 30** postlagernd **Wahren** erbeten.

**Fuhrwerks-Besitzern**

bletet sich in guter Vorortlage günstige Gelegenheit zum Ankauf eines schönen **Zinshaus** mit gr. Hinterhaus, worin Stallung für 10 Pferde vorhanden ist. Uebernahme 1. April 98. Anz. ca. 5000 M. Best. Off. erb. u. **E. L. 434** „Invalidentent“ **Dresden.**

**Baustellen-Verkauf.**

In Buchholz am **Röh-nig-grund, Bahnhofs-Tivolis-dorf**, geachtete Obenlage, mit prachtvollem Kiefernwaldpark, sind noch **Bau-stellen** sehr preiswert zu verkaufen von **Carl Gommlich** in **Klotzsche.**

**Kohlen-Gesch.**

Ein in vorz. Lage in Wahren befindliches Hausgrundstück, mit schönem Garten, großem Hofraum, Stallung (4 Pferde) mit Kuchenerkennung, wozu seit ca. 5-6 Jahren ein flott. Holz- u. Kohlengeschäft betrieben, ist bei 4-5000 M. Anz. billig z. verk. Totale Grundst. ca. 1600 M., Grundst. des Hauses 310 M., Näheres Anst. ertheilt der **Beil. H. G. Sobie, Seebau, sowie Wilh. Schamlott, Dresden, Freibergstr. 69 B.**

**Mühlen-Grundstück,**

ca. 12 Min. von Leipzig, 2 bez. 3 Min. von zwei Eisenbahnh., in sehr schöner Gegend, mit aus-dauernder guter Wasserkr., 60 Pferdekraften und mehr, 2 Turbinen, 3 Paar französisch. Mühlen-steinen, 2 Wasserräder, 2 monatlicher Leistungsfähigkeit von ca. 1400 Cent. ist wegen persönlichen Verhältnissen bei geringer Anzahlung günstig zu verkaufen durch Rechtsanw. **Dr. Renschle** in **Borna.**

**Villa-Verkauf,**

10 Min. v. Bahnhof Köpchen-brode, für 1 oder 2 Familien, herabgesetzt, für 25,000 Mark bei wenig Anzahlung zu verkaufen. Näheres beim **Veiger P. Wöfel, Niederlößnitz, Dorfstr. 40.**

**Baustelle in Radebeul.**

1600 M. viel Obst, billig zu verkaufen. Näheres **Ernst-straße 11.**

**Gebühler Halber soll das im Dorfe Schmorren l. Ostau gelegene Gut**

Nr. 4 des Brandl. 72 Acker 121 M. R. beste Felder und Wiesen umfassen, und mit 2300 Schfl. Ernte, sowie 2112 Obelände, Einheiten belegt, freihändig verkauft werden. Dasselbe wird mit vollständigen lebenden und todt. Inventar, sowie reichlichen Ernte- und Futtervorräten übergeben. Reelle Selbstkäufer wollen sich wenden an den **Drickrichter Rossberg** in **Schmorren.**

**Baustellen-Versteigerung.**

Die sich zur Besiedelung mit Landhäusern eignende, zwischen **Hofschwitz** und **Hochwitz** gelegene Waldparzelle Nr. 140 des Grundbuchs für Hochwitz, Nr. VI des Blantzer Staatsforstreviers, an 2 ha 13 1/2 ar Fläche, soll in 6 Theiltücken und sobann im **Ganzen** **Dienstag den 28. September 1897** früh 11 Uhr in der **Gastwirtschaft zu Ramerun** in **Neu-Hochwitz** öffentlich versteigert werden. Die Bedingungen hängen in nur genannter Wirtschaft aus und können auch in dieser Expedition eingesehen werden. **Dresden-N., Theresienstr. 25, am 13. September 1897.** **Königliche Oberforstmeisterei.** **O. Klette.**

**Zu kaufen gesucht**

im **Elbthal** zwischen **Weißen** und **Königsfeld** **schlossartiges Grundstück** mit **Park.** **C. E. Böhme, Dresden, Ulmlandstr. 9, part.**

**Die schicke Villa,**

**Jägerstrasse 24,**

enthaltend 8 Zimmer, 2 große Balkons, reichliche Nebenräume, Stallung für mehrere Pferde und großen Garten - soll für **17,500** vermietet werden. Da die jetzigen Abmieter von Dresden wegziehen, könnte Einna noch in diesem Herbst evtl. **Gutgehende** **Sommer, zahlungsfähiger Käufer** sucht **Gasthof** oder **Restaurant** zu kaufen oder zu pachten. Selbstkäufer (Konten zweifels) wollen Offert. unt. **W. S. 5** Filial-Exp. d. Bl., gr. Postergasse 5 einlegen.

**Conditorei und Café,**

ev. mit Grundstück, von höch. Conditör zu kaufen gesucht. Off. unt. **Y. Z. 500** Ramenz l. S. postlagernd.

**Mühlen-Verkauf**

Ein Holzgewerk mit Wasserkr., mit Einlage und Walzen-Gatter, Kreislage und Knochenstampfwerk, großer Knochenmehlmühl, 1/2 Sch. von der Bahn, veränderungsfäh. billig bei wenig Anzahl. zu verkaufen. Dasselbe eignet sich auch zu Möbel-Tischlerei. Best. Off. u. **S. N. 250** postl. **Frauenheim (Exp.)** erb. n

**Grundstücks-Verkauf**

mit **fleischerei**

Ein schönes, großes **Gasthaus** mit flottgehender **fleischerei** ist wegen Aufgabe des Geschäfts in Vorstadt Dresden zu verkaufen. Agenten berieten. Offert. erb. u. **G. S. 440** Exp. d. Bl.

**Gasthaus-Verkauf.**

Verkaufe mein in feiner Industrie- u. Garnisonstadt geleg. Gasthaus mit Grundst., selbst. ist sehr gut verzinnt und gutes Geschäft. Anzahl. ca. 10,000 M. Off. unt. **S. 8902** Exp. d. Bl. erbeten.

**Gasthaus,**

mit oder ohne Grundst. Mit Grundst. 40,000 M., ohne 10,000 M., erforderlich. Offerten unter **K. S. 518** erbeten an die Expedition d. Blattes.

**Garten-Land,**

unterhalb Dresden, 385 M., ausgelegt. Lage für Gärtnerei, sehr gute Bodenklasse mit viel Obstbaumbestand, in einer Länge von ca. 220 Metern an fertiger Straße gelegen, mit hinl. lauter Partikeln (gegenüber liegende Seite ist schon bebaut), ist sofort od. spät zu verkauf. Preis pro M. 80 M. Anzahl. u. Ueber-einkunft. W. Adr. u. **K. E. 505** in die Expedition d. Bl. erbeten.

**Bäckerei-Grundstück,**

gutgehendes Geschäft in Vorst., ist b. 12-15,000 M. Anz. sofort bereit. zu verk. Off. erb. unter **L. U. 543** Exp. d. Bl.

**Alttersw. verkaufe**

bill. schön. Rittergut, 400-450 Acker, nahe Dresden, gut ertrag. Wob., reichl. Wiesen, groß. Brennerei, Schloss, prima Inv., mit voll. Ernte, günstig. Hyp., Anz. mögl. Off. u. **C. 870** an **Preis Rabath, Breslau.**

**weiblichen Handarbeiten**

insbes. **Wäschereien, Mah-nemen, Zuzueiden, Schneidern, Zuzueiden** gesucht im **Haushaltungs-Seminar „Dahleim“**, **Blauen bei Dresden,** **Wendstr. 19** (Ecke Ringstr.). Den Unterricht ertheilt eine vorzügliche, geprüfte Lehrerin. **Unterrichtszeit:** Montag, Mittwoch, Freitag, Nachmittags 3-6 Uhr. **Donnerst. 5** Wart monatlich. Desgleichen werden daselbst **Teilnehmerinnen zum Unterricht** in **Englisch** und **Franzö-sisch** (Dienstag, Donnerstag Nachmittags) gesucht.

**Höhere Töchter-schule** und **Seletta.**

**Höhere Knabenschule** (Französisch u. Englisch) mit **einer Fortbildungsklasse** **Pension**, **Aufstich** und **Nachhilfe** für Knaben. **Rosenstr. 25 u. 30.** **Direktor Wolters.**

**Bauschule**

**Döbeln Kgr. S.** **Hoch- u. Tiefbau.** **Dir. A. Scheerer.**

**Berlin W. 30, Zietenstr. 22,**

im eigenen, nur für Unterricht-zwecke eingerichteten Saale, **Vorbildungs-Anstalt** **von Dir. Dr. Fischer,** 1888 staatlich konzess. für alle **Wittfar- u. Schulcramina.** **Unterricht:** **Disziplin, Tisch, Wohnraum vorzüglich emp-fohlen** von den höchsten **Reifen.** **1896** bestanden **2** Abiturienten, **137** Schüler, **2** Gelehrten, **14** Beamten, **23** Einjährige, **3** Sekundaner, **2** Kadetten. **Prospect unentgeltlich.**

**Rad-**

fahren lernen Sie am schnellsten und sichersten auf **Seibt's Radfahrbahn,** **Forsbergstrasse 14.** **Gleich** geschulte **Berichtungen,** wo jeder sofort fahren kann **Depot** der weltberühmten **Brenna-bor, Quets, Brenier und Duxler-Fahrräder.** **Ver-stellung** von **Nobert u. Tandem.** **Ein** **Kosten** gebrauchter bes-sonders billig zu verkaufen. **Rackow, Altmarkt 15.** **Vierteiljahres-Kurse** für **Herren u. Damen.** **Ausbild.** z. **Buchhalt., Korrespond., Kassir., Stenogr., Maschinenschreib.** **Man** **verlange** **Prospect.**

**Max Flemming,**

**Lehrer f. Fith u. Schachspiel,** **Abornstr. 7, p.** nahe d. **Bismarckpl.,** **Lager** vorz. **Stibren u. Saiten.**

**Gehe, Eingaben, Fertige, Anstuf, Hirsch, Rührschloß, 4, nächst Annenstraße.**

**Tanz-Unterricht**

jeder Zeit für einzelne Personen. **Alle** **Stunden** in **8** Stunden unt. **Garonie L. Reutsch,** **Tanzlehrer, Landhausstr. 13.** **Deutsche Schlosserschule** und **Electrotechnische Schule** mit **Vervielfachen** in **Roswein** in **Sachsen.** **Aufnahme** **Offern** u. **Nicholls.**

**R. Klix,**

**König-Johannstr. 4b.** **Unterricht** in **Schön- und Schnell-schreiben, Buchführung, Korrespondenz, Rechnen, Stenographie, Wechsellehre,** u. s. w.

**Die Winterkurse** in **sämtlichen Handwerksberufen** be-ginnen am **4. Oktober.** **Anmeldungen** werden jetzt schon entgegen genommen.

**Gehe, Gedichte,** **Briefe, Texte, Tafelreder, Liter. Kurse** u. **Malerei,** **11** **Rampischstr. 11.**

**Dresdner Zither-Schule,**

**J. Lenz,** **Marienstr. 48.**

**Biolin-Unterricht**

**El. Klauenberggasse 43, 2. l.**

**Gebl. Klavierunterricht** ertheilt **P. Walde, Marzstr. 9b.**

**Dresdner Zither-Schule,**

**J. Lenz,** **Marienstr. 48.**

**Biolin-Unterricht**

**El. Klauenberggasse 43, 2. l.**

**Gebl. Klavierunterricht** ertheilt **P. Walde, Marzstr. 9b.**

**Dresdner Zither-Schule,**

**J. Lenz,** **Marienstr. 48.**

**Biolin-Unterricht**

**El. Klauenberggasse 43, 2. l.**

**Gebl. Klavierunterricht** ertheilt **P. Walde, Marzstr. 9b.**

**Dresdner Zither-Schule,**

**J. Lenz,** **Marienstr. 48.**

**Biolin-Unterricht**

**El. Klauenberggasse 43, 2. l.**

**Gebl. Klavierunterricht** ertheilt **P. Walde, Marzstr. 9b.**

**Dresdner Zither-Schule,**

**J. Lenz,** **Marienstr. 48.**

**Biolin-Unterricht**

**El. Klauenberggasse 43, 2. l.**

**Gebl. Klavierunterricht** ertheilt **P. Walde, Marzstr. 9b.**

**Dresdner Zither-Schule,**

**J. Lenz,** **Marienstr. 48.**

**Biolin-Unterricht**

**El. Klauenberggasse 43, 2. l.**

**Gebl. Klavierunterricht** ertheilt **P. Walde, Marzstr. 9b.**

**Dresdner Zither-Schule,**

**J. Lenz,** **Marienstr. 48.**

**Biolin-Unterricht**

**El. Klauenberggasse 43, 2. l.**

**Gebl. Klavierunterricht** ertheilt **P. Walde, Marzstr. 9b.**

**Dresdner Zither-Schule,**

**J. Lenz,** **Marienstr. 48.**

**Biolin-Unterricht**

**El. Klauenberggasse 43, 2. l.**

**Gebl. Klavierunterricht** ertheilt **P. Walde, Marzstr. 9b.**

**Dresdner Nachrichten.**

Nr. 207. Seite 40. — Sonntag, 26. Sept. 1897



Größte Ehrenwürdigkeit der Residenz!

# Welt-Restaurant Societé,

Dresden-A., Waisenhausstrasse 18.  
 Vergnügungs-Etablissement  
 1500 Sitzplätze. I. Rang. 1500 Sitzplätze.

**Vorzüglicher Mittagstisch.**  
 Besuchtstes Speisehaus Dresdens. Billige Preise.  
 Jeden Tag Spezialgerichte.  
 Menu 50, 75, 100 und 150 Pf. von 12-4 Uhr.  
**Früh und Abends Stamm.**

**Täglich 2 Grosse Concerte**  
 von Nachmittag 5 bis 11 Uhr Abends

**Neu! für Dresden Neu!**  
**Gastspiel**

der berühmten einzig existierenden Nigger-Capelle  
 - Stadt-Orchester aus Kamerun - auf der Durchreise  
 nach ihrem schwarzen Erbtheile.

Auftreten der beliebten Sängervirtuosin Gebr. Forre.  
 Auftreten der bekannten  
 Opern- und Concert-Sängerin  
**Frau Müller-Felseck**

Täglich von 12-2 Uhr  
**eintrittsfreies**

**Frühschoppen-Concert**  
 ausgeführt von der  
**Neger-Kapelle.**

Extra-Eingang zum Concertsaal auf  
 der neuerbauten Terrasse.  
 Hochachtungsvoll Fritz Krüger.



Sächsischer Kunstverein in Dresden,  
 Brühl'sche Terrasse.  
**Letzte Woche der**  
**Werestchagin-**  
**Ausstellung.**  
 Napoleon I. in Russland 1812.  
 Gemälde-Cyclus.  
 Geöffnet von 9-6 Uhr. Sonntags von 11-6 Uhr.  
 Eintritt 50 Pf.



## Hotel Bellevue, Blasewitz.

Bestmöglicher Aufenthalt, direkt an der Elbe gelegen. Haltestelle der  
 elektrischen Straßenbahn Sedwitzerstrasse. - Fernsprecher Nr. 805.  
**Keine ersten Firmen. Auschank nur echter Biere.**  
**Vorzüglicher Mittagstisch.**  
 Menu von Mt. 1,50 an, sowie a la carte. - Gewählte Abendkarte.  
 Zur Abhaltung von Dinern, Hochzeitessen und Vereins-  
 vergnügen halte meine eleganten und beliebten Säle gebrüht  
 herrschaftlichen und Vereinen unter coulanteiten Bedingungen  
 bestens empfohlen. Hochachtungsvoll Robert Naumann.

# Felsenkeller.

Heute Sonntag  
**Concert mit darauffolgendem Ball.**  
 Richtungsloos E. Weichelt.

## Elysium, Räcknitz.

Heute, sowie jeden Sonntag  
**Große Ballmusik.**  
 Hochachtungsvoll W. Algen.

## Mockritz Höhe.

Schönster Ausflugsort in nächster Nähe Dresdens.  
 Straßenbahn bis Strehlen, Jolestrasse.  
 Empfehle ff. Weisen und Getränke, selbstgebackenen  
 Kuchen, ff. Kaffee. Hochachtungsvoll H. Franke.

## Goldne Krone,

Vorstadt Strehlen.  
 Heute, sowie jeden Sonntag und Montag  
**ein solennes Tänzchen.**  
 Montags Tanzverein bei freiem Eintritt.  
 Sonntags Anfang 4 Uhr, Montags 7 Uhr.  
 Hochachtungsvoll A. Optiz.

# Musenhalle,

**Löbtau**  
 (früher Saupé's Etablissement).  
 Heute Sonntag den 26. d.

## Grosse Ballmusik.

Um gütigen Besuch bittet  
 Letzte Vierdebahn 12 Uhr 20 Min. Abds. nach Dresden.  
 Robert Lorenz.

## Fischhaus

gr. Brüdergasse 15 u. 17.  
  
 Specialität: Fischkost.  
 Biere die Vorzüglichsten.  
 Ludwig Dornauer,  
 Fischhauswirth.

## Hotel Restaurant Fürst Bismarek, Neumarkt.

Von heute an Auschank  
 des anerkannt vorzüglichsten  
 und beliebtesten  
**Radeberger Pilsner.**  
 Diesen köstlichen Stoff  
 bittet zu probiren  
 Albin Voigt, Besitzer.

## Meissen. Kgl. Burgkeller

auf Schloß Albrechtsburg.  
 Täglich frischer, süßer, selbst-  
 gebrannter  
**Most!!!**

## Friedensburg,

die Berle der Böhm.  
 Sonntag den 26. September  
**Grosses Most-Fest**  
 Gesellschafts-Saal noch einige  
 Tage frei.

## Keppmühle.

Heute sowie folgende Tage  
**Most.**  
 Seht herrliche Saubfärbung.

## Grill-Room

Bestverkauftes  
 und frequentestes  
 Bierlokal  
 im Centrum  
 Dresdens.  
 Treffpunkt  
 aller  
 Fremden und  
 Einheimischen.  
 Wildstrufferstr. u. Querg.

## Osterberg

Heute sowie folgende Tage  
**Most.**  
 Seht herrliche Saubfärbung.

# PALAST - Restaurant

Dresden-A. Ferdinandstr. 4.

Renommirte deutsche u. franz. Küche  
 zu jeder Tageszeit, alle Delikatessen der Saison.  
 Großer Mittagstisch in jeder Preislage.  
 Täglich  
 Nachmitt. 4 1/2 und  
 Abends 8 Uhr } **2 Concerte**

der Kapelle unter Direktion des Herrn Bruno Melzer.  
 Nur noch bis 30. September:  
 Opernänger-Gesellschaft Cospi.

**1. Oktober neues Programm.**  
 Sonn- und Festtag 11-1 Uhr Mittags-Concert.

FERDINANDSTRASSE 4 FERDINANDSTRASSE 4

## Stadtwaldschlösschen,

Postplatz.  
 Schönstes Concert-Lokal in Mitten der Stadt.  
 Treffpunkt aller Einheimischen und Fremden.

**Täglich: Grosses Elite-Concert**  
 von der Künstlerfamilie  
**Karl Drescher aus Leipzig.**  
 Anfang Wochentags 5 Uhr, Sonn- und Feiertags 4 Uhr.  
**Frühschoppen** Vormittags 11-1 Uhr.  
 Hochachtungsvoll Max Wäfer.

## Variété-Theater

**Deutscher Kaiser,**  
 Dresden-Pieschen.

**Täglich grosse Vorstellung.**  
 Anfang 8 Uhr.  
 Sonntags 2 Vorstellungen, Anfang 4 und 8 Uhr.  
 Hochachtungsvoll E. Kolpe.

## Hotel Stadt Petersburg,

an d. Frauenkirche 8,  
 im Centrum der Stadt.

Zur bevorstehenden Winter-Saison halte ich mein Eta-  
 blement bestens empfohlen. Gesellschafts-Saal für allerlei  
 Festlichkeiten und großes Familien-Restaurant, Barriere  
 und 1. Etage. Gleichzeitig empfehle ich vorzüglichen  
 Mittagstisch, Menu à 40, 60, 80 Pf.  
 Hochachtungsvoll M. Jakob.

## Gasthaus Neustra.

Heute Sonntag Ballmusik.  
 Hochachtungsvoll Herr A. Hähnel.

Centrum der Stadt, Nähe aller  
 Sehenswürdigkeiten, Hof-  
 Oper und Ausstellung.  
 Zimmer von 2 M. an.  
 Elektrisches Licht.  
 Central-Heizung.  
 Telephon:  
 Amt I. Nr. 3293.

# British Hotel

DRESDEN-A.

Grosses,  
 feines Restaurant.  
 ff. Weine, echte Biere.  
 Kleiner Saal zur  
 Abhaltung von Hochzeiten,  
 Versammlungen etc.  
 Hochachtungsvoll Ed. Gerdes.

# Central-Halle

Heute  
**große Ballmusik.**  
 Von 4-7 Uhr Tanzverein.  
 Hochachtungsvoll C. Beter.

# Saloppe!

Zur Kirmesfeier  
 bis. Sorten selbstgebackenen Kuchen, ff. Kaffee, reichhaltige  
 Speisekarte, echte Biere und Weine.  
 Rob. Schröter, Exaltent.

## Grüne Wiese, Gruna,

zunächst dem N. Gt. Garten.  
**Heute Ballmusik.**  
 Hierzu ladet freundlichst ein  
 Oscar Bammel.

Dresden Nachrichten.  
 98a. 247. Seite 41. Sonntag, 26. Septbr. 1897



Von der Frau  
für die Frau!

In kurzer Zeit  
von über  
**40,000**  
Familien gekauft!

Gesundheit  
ist das höchste Gut!

# Das Frauenbuch.

Ein ärztlicher Rathgeber für die Frau in der Familie  
und bei Frauenkrankheiten

von

Frau **H. B. Adams**, Dr. med., praktische Aerztin.

Mit über 700 erklärenden anatomischen Abbildungen.

2 starke Lexikon-Bände, 1528 Seiten, elegant und solid gebunden Mk. 22.—.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 267. Seite 42. — Sonntag, 26. Septbr. 1897

### Inhalts-Übersicht.

**Einführung.** Die Bedeutung der Gesundheit als Grundlage des Glücks. Die gesundheitliche Aufgabe der Frau in der Familie und gegen sich selbst. Die Unmöglichkeit, dieser Aufgabe zu genügen, ohne Bekanntschaft mit dem Körper und seiner Thätigkeit. Begriffe der Konstitution, der Leistungsfähigkeit, der Widerstandsfähigkeit, der Erbliebeit und Anpassung, der Ernährung und Infektion. Mittel zur Erzielung einer guten Konstitution. Körperliche Erziehung des Kindes, des jungen Mädchens, der jungen Frau.

#### 1. Theil: Körperbau und Gesundheitspflege.

1. Kapitel. Knochen-System und seine Krankheiten.
2. Kapitel. Muskel-System.
3. Kapitel. Blutkreislauf, Blut, Herz- und Blutgefäße. Bedeutung des Herzens und der richtigen Blutverteilung.
4. Kapitel. Atmung. Atmungsorgane. Praktische Schlässe für Abhärtung, Zimmerlüftung etc.
5. Kapitel. Nervensystem. Gehirn. Schlaf. Hysterie etc.
6. Kapitel. Sinnesorgane. Auge. Ohr. Nase. Erste, oft nicht beachtete Symptome von Erkrankung. Gefahren der Vernachlässigung.
7. Kapitel. Ernährung. Ernährungsorgane. Bestandtheile der Nahrung. Nahrungsmittel. Alkohollische etc. Getränke.
8. Kapitel. Ernährungs-Krankheiten. Blutarmuth etc.

9. Kapitel. Infektion. Bakterien, Bandwürmer, Plasmen, Trichine, Typhus, Cholera, Rose, Rindpestfieber, Wundfieber, Influenza, Genickstarre, Lungenentzündung, Masern, Scharlach, Mätheln, Wogen, Wasserpocken, Syphilis, Keuchhusten, Schnupfen, Mandelentzündung, Krebs, Rheumatismus.

10. Kapitel. Erfüllung etc.  
11. Kapitel. Erste Hilfe vor Eintreffen des Arztes bei Verletzungen und Vergiftungen.

#### 2. Theil: Krankheitspflege. (Krankheiten der Frau.)

12. Kapitel. Funktion. Organe. Ihre Entwicklung, Thätigkeit und Rückbildung.
13. Kapitel. Krankheiten der Funktion. Organe. Ursachen. Symptome. Behandlung.
14. Kapitel. Krankheiten der Geburtsorgane. Lage- und Gestaltsveränderungen. Bildungsfehler. Ursachen. Symptome. Behandlung.
15. Kapitel. Ernährungsstörungen. Infektionen. Blutungen etc.
16. und 17. Kapitel. Krankheiten der Umgebung des Bauchfells, Beckenbindegewebes. Ernährungsstörungen. Infektionen. Blutungen. Neubildungen. Bildungsfehler. Ursache. Symptome. Behandlung.
18. Kapitel. Krankheiten der Brust, der Warze. Störungen der Milchbereitung. Ernährungsstörungen. Aussetzung der Schwind-

sucht. Infektionen. Verletzungen. Neuralgien. Bildungsfehler. Ursachen. Symptome. Behandlung.

19. Kapitel. Wechseljahre (Minderheit, Menopause). Entwicklungsstörungen. Ursachen. Symptome. Behandlung. Verhalten gesunder Frauen während der normalen Körperthätigkeit.

20. und 21. Kapitel. Eheschließung in ihrer Bedeutung für die Frau, in ihrer Bedeutung für den Mann. Das Leben der jungen Ehefrau und angehenden Mutter. Krankheiten der jungen Frau und Mutter. Ursachen. Symptome. Verhütungsmassregeln. Behandlung.

22. Kapitel. Störungen im Befinden der jungen Frau. Uebelkeit. Brechen. Krampfadern. Nierenkrankheiten. Krämpfe. Schwellungen der Füße etc.

23. Kapitel. Krankheiten des Mastdarms. Infektionen. Verletzungen. Fremdkörper. Störungen der Blutgefäße. Neuralgien. Bildungsfehler. Ursachen. Symptome. Behandlung.

24. Kapitel. Krankheit der Blase und der Harnröhre. Infektionen. Verletzungen. Blasensteine. Neurosen. Bildungsfehler. Ursachen. Symptome. Behandlung.

25. Kapitel. 1. Verhütbare Krankheiten, welche entstehen durch a) Ernährung, b) Infektion, c) Verletzungen. 2. Verhütbare Krankheiten. 3. Krankheiten, welche weder verhütet noch geheilt werden können.

26. Kapitel. Verhalten der Frau gegenüber dem beratenden und behandelnden Arzte.

## Der größte Feind der Frau ist die Unwissenheit.

Obenan in der Frauenfrage steht unbestritten die Gesundheitspflege, die Ausübung des ärztlichen Berufes durch die Frau. Zwar ist in ein tüchtiger Arzt ebenso befähigt die Frau zu behandeln wie eine Herrin, allein es handelt sich hier um einen tief greifenden und ausschließlich persönlichen Standpunkt. Tausende, ja man kann sagen mehr als die Hälfte aller Frauen und Mädchen leiden, weil ihr Schamgefühl sie hindert, mit einem Arzte Rücksprache zu nehmen.

Der Nothbehelf nach weiblichen Ärzten widerhallt mit Macht auch in Deutschland, und er wird auch den deutschen Frauen im Laufe der Zeit die Wohlthat verschaffen, welche die Frauenwelt anderer Länder — in den Vereinigten Staaten von Nordamerika singiren z. B. heute schon über 3000 Frauen als Arzte — längst geniesst. Der Weg dahin scheint noch weit und schwer, aber er wird um so kürzer sein, je entschiedener und einmüthiger die Frauen und einflussreichen Männer für die Erreichung dieser Ziele eintreten.

Dazu gilt es vor allem die Unwissenheit unter den Frauen auf dem Gebiete der Gesundheits- und Krankenpflege von Grund aus zu beseitigen.

An der Erfüllung dieser Aufgabe hat Frau Dr. H. B. Adams, eine Arztin, deren Ruf durch ihre langjährige, berühmte Praxis in weite Kreise gedungen ist, seit Jahren gearbeitet und in ihrem vorliegendem, berühmten Frauenbuch soeben ein Werk vollendet, das bisher in der gesammten Weltliteratur noch nicht vorhanden war und daher, wie begreiflich, sensationelles Aufsehen hervorrief, nämlich das erste frauenärztliche Buch für den praktischen Gebrauch in Haus und Familie. Mit diesem „Frauenbuch“, das von der medizinischen und öffentlichen Presse allgemein beurtheilt wird und dessen Gediegenheit schon die Namen der Verfasserin und der Verlagsbuchhandlung bezeugen, erhält nun die Frau das erste allen Anforderungen entsprechende, medizinische Nachschlagewerk für die Familie, das, wie sich von selbst versteht, auch Alles enthält, was zur Pflege des gesunden und kranken Kindes nothwendig ist.

In leicht fasslicher Sprache, durch über 700 anatomische Abbildungen erläutert, behandelt die Verfasserin im Haupttheil alle Frauenkrankheiten eingehend und erschöpfend. Ferner aber — und das verleiht dem Werke einen noch höheren Werth — giebt die Verfasserin genaue Aufklärungen darüber, wie die Krankheiten zu verhüten sind, was zu thun und zu lassen ist, um Körper und Geist durch naturgemäßes Leben vor nachtheiligen Einwirkungen zu schützen, und macht mit tiefem Verständniss — wie eben nur die Frau der Frau sagen kann — auf diejenigen Gefahren aufmerksam, deren Nichtbeachtung der Thätigkeit der Hausfrau und Mutter leider so oft vor der Zeit ein Ziel setzen. Durch diese Belehrungen wird die Frau in den Stand gesetzt, bei allen Gesundheitsfragen und Krankheitsfällen, ohne den Arzt zu brauchen, sofort helfend eingreifen zu können. Die Verfasserin beschränkt sich aber nicht allein auf die Beschreibung der Gesundheits- und Krankenpflege, bei welcher alle bisherigen medizinischen Werke stehen geblieben sind, sondern sie geht weiter und schildert auch alle sonstigen Lebensfragen, welche grundlegend sind für das Glück der Familie.

So gewiss das Bedürfniss nach Mutterrath und Elternrath berechtigt ist, wenn die Eltern gesund und die Mittel zur Erziehung vorhanden, so gewiss besteht für diejenigen Eltern, bei welchen diese Bedingungen fehlen, die unabwiesbare Pflicht zu verhüten, daß das Wohl schon vorhandener Kinder oder der Familie in Frage gestellt wird.

Von welcher Bedeutung das Werk für jede Frau ist, der die Erfüllung ihres Berufes als Mutter und Mutter am Herzen liegt, mögen hiernach die geübten Leserinnen selbst entscheiden. Mit einem Schlage kann natürlich auch das Frauenbuch die heutigen Gesundheitsverhältnisse unter den Frauen nicht bessern, so hochbedeutend der Erfolg ist, den die Frauenwelt damit im gerechten Kampfe um die Erlangung ihrer wohlverdienten Rechte errungen hat, aber darüber ist kein Zweifel, daß mit dem Werks seine feste Brücke zur Erreichung jenes Zieles gebaut, und daß für die Frauen mit demselben ein treuer, fester Berater in gesunden und kranken Tagen geschaffen ist, der reichen Segen stiften wird in jeder Familie, die ihn begehrt.

Aus Tausenden von Urtheilen der Presse nur eines:  
Stuttg. „Beobachter“: Fr. Th. Wischer sagte einmal: Man solle Niemand heirathen lassen, der nicht ein Examen über Kinder-Erziehung gut bestanden hätte. Man könnte hinzusetzen: auch über die Grundregeln der häuslichen Seelsorge. Unsere jungen Damen geben meist sehr leichtsinnig in die Ehe, ohne Kenntniss ihrer Pflichten gegen sich selbst, gegen die Gesundheit und gegen — ihre Kinder. Nun kommt ein weiblicher Arzt, Frau Dr. med. Adams, und bietet allen Frauen ein Buch, das wie ein Kochbuch in feiner Haushaltung fehlen sollte. Die Kirche giebt den Neuvermählten als religiöses Hausbuch die Bibel mit, das Elternhaus sollte jeder Braut in die Brust dieses „Frauenbuch“ legen. Uebel angebrachte Bräute hat an unserem heutigen Frauen-geschlechte und infolge dessen an den nachwachsenden Geschlechtern schon unendlich viel gekostet. Frau Dr. Adams spricht ernst und offen mit ihren Schwestern und dabei stets gründlich und wissenschaftlich bei aller gemeinverständlichen Popularität. Wie beglücken dieses Werk von ganzem Herzen und hoffen nur, daß es leghendreich wirken werde im deutschen Volke. Das kann es aber nur, wenn das „Frauenbuch“ zum Gemeingut jeden deutschen Hauses wird.

**Versandt** gegen Nachnahme od. vorherige Einfindung des Betrages, auch ist Abzahlung in Monatsraten schon von 3 Mark an gestattet. Zu Bestellungen genügt die Einfindung des nebenstehenden ausgefüllten Bestellzettels an

**Reinhold Schwarz,**  
Berlin,  
Verlags-Buchhandlung, Koppenstr. 96.

**Bestellschein.**  
Der Unterzeichnete bestellt hiermit bei  
**Reinhold Schwarz, Berlin,**  
Verlags-Buchhandlung, Koppenstr. 96,  
**1 Expl. Das Frauenbuch**  
von Frau Dr. med. H. B. Adams,  
2 Bände elegant und solid gebunden Mk. 22.—,  
bei Baarszahlung 10 Prozent.  
VII Betrag folgt per Postanweisung  
ist nachzunehmen  
soll in monatlichen Raten à 3 Mark ein-  
gezogen werden.  
(Nichtgewünschtes zu streichen.)  
Ort und Datum: Name und Wohnung:



Gegründet  
1841.

# Regenschirme

Bismarckstr.  
715.

## hochfeine, aparte Neuheiten

mit farbigem bez. gemustertem Seidenbezug, mit feinsten deutschen, englischen und französischen Stöcken, mit Perlmutter-, Schildkrotz-, Elfenbein-, Gold- und Silber-Griffen in unerreichter Auswahl zu billigsten Preisen.

Ferner empfehle Regenschirme mit

**Gloria - Bezug** von 2 Mk. an, mit **Halbseide - Bezug** von 4,50 Mk. an,  
mit **Reinseide - Bezug** und Hohlschienen-Gestell von 4,50 Mk. an

mit **Garantie-Halbseide-Bezug** von 7,50 Mk. an, mit **Garantie-Reinseide-Bezug** von 11 Mk. an,  
mit **2 jähriger schriftlicher Garantie** gegen das Brechen in den Falten.

Reparaturen und Bezüge, auch nicht bei mir gekaufter Schirme, sofort und billigst.

# Schirmfabrik C. A. Petschke

Wilsdrufferstrasse 17.

Annenstrasse 9 (Stadthaus).

Bitte Nummer und Firma genau zu beachten.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 267. Seite 13. Sonntag, 26. September 1897

## Möbel ohne Geld

Es sich anzuschaffen, ist den mich besuchenden Kunden in meinem Möbel- und Ausstattungs-Geschäft die allerbeste Gelegenheit geboten. Ich unterhalte stets Vorräthe in allen gangbaren Möbeln, Polsterwaren, Zwi- geln, Betten etc. und gebe einzelne Stücke, sowie ganze Wohnungs-Einrichtungen auf

## Teilzahlung

zu den denkbar günstigsten Zahlungsbedingungen ab. Die Preise sämtlicher Artikel sind dieselben wie neuen Barzahlung, und sichere ich meinen Abnehmern strengste Diskretion zu. Abzahlung von

1 Mark wöchentlich an.

## Auf Abzahlung

**Herren-Anzüge, Herren-Überzieher, Herren-Mäntel, Knaben-Garderobe, Damen-Kostüme, Damen-Jackets, Damen-Regenmäntel, Mädchen-Konfektion.**  
Große Auswahl schwarzer Kauchmirs, Kleiderstoffe in den neuesten Genres, Damaste, Bandentuche, Bettzeuge, Gardinen, Tischdecken, Gardinen und Teppiche, Stiele, Güte, Schirme, Uhren, Regula- toren, Wecker, Bilder und Kinderwagen, Möbel und Betten. Großes Lager: Bettstellen, Ma- trassen, Schränke, Vertikals, Kommoden, Tische, Stühle, Spiegel, Sophas, Divans u. Plüscharmaturen.  
Kunden, welche ihr Konto begleichen haben, erhalten

**Kredit ohne jede Anzahlung!**

## N. Fuchs,

Möbel- und Ausstattungs-Geschäft,  
Nr. 7 Neumarkt Nr. 7, 1. St.



Ramsau, braunmelirt, rauh, Mk. 5.—.



Fehlt Gebirgsloden, garantiert wasserdicht.



Bregenz, steingrün, grünes Band, Mk. 5.—.

## Loden-Hüte.

Preise ohne Federstutz.  
Feine Stütze 50 Pf. bis 5 Mark.



Metternich, melirtgrün, Mark 6.—.



Wilezek, dunkelgrün, Mark 3.50.



Amthor, Grau und mode, Mk. 3.50.



Reiselodenhüte in hellen Farben, Qual. Ia I II III Mk. 2 1/2 2 1/2 1



Ratsch, oliv, Mk. 3.—.

**Zum Pfau, Robert Gaidezka, Frauenstr. 2.**

Aufträge werden thunlichst noch am Tage des Eingangs erledigt. Das Geld ist der Bestellung gleichzeitig per Postanweisung beizufügen, wo solches nicht geschehen, wird der Betrag nachgenommen.

## Weinhandlung E. G. W. Siegert,

38 Pirnaischestr. 38.  
ausführt incl. Zl.  
Saubenhäuser . . . 0,50 Pf.  
Niersteiner . . . 0,55 "  
Jettiner . . . 0,55 "  
St. Emilion (Bordeaux) 0,75 "  
Portwein . . . 1,10 "  
Madeira . . . 1,10 "  
Sherry . . . 1,10 "  
Vothringer Rothwein 0,55 "

## 1 Halbchaise und 1 Coupé,

letzteres halbrund Glas, hochfeine, wenig gefahrene Wagen, sind umzugs halber sofort preiswerth zu verkaufen.  
Anzufragen Wienerstr. 50.

## Champagner-Flaschen,

halbe u. ganze, in großen Posten sofort gesucht.  
Eberlbräu, Goldbeinstr. 115.

## Säulen-Sophas,

in allen Bezügen, Bettstellen mit Matr., Holz und billig zu vert.  
Königsbrüderstraße 58, I. Stock, Zwingerstraße 8.

## Fetten Kuhdünger

hat abzugeben das Vorwerk Lämmchen Dresden, Kreuzerstrasse 18. Auf Wunsch direkte Anfuhr.

## Oefen.

Eine Anzahl neuer Amerikaner u. Irischer Oefen

wegen Räumung des Lagers unter Selbstkostenpreis abzugeben. Gefäll. Adressen u. L. F. 520 in die Exped. d. Bl. erbeten.

## Heelle Geirath!

Geschäftsmann m. gut. Geich. u. Baarverm., 27 J. alt, wünscht sich m. einf. wirthschaftl. Mäd- chen oder jungen Witwe mit einigen Tausend Mark Vermögen baldmöglichst zu verheirathen. Off. u. N. W. 28 nach Göthe's Buch- handlung in Löbau erbeten. Agenten verb., anonym zweckl.

## Kinderwagen-Höfen

Königsbrüderstraße 58, I. Stock, Zwingerstraße 8.

## Springbrunnen



## Seifenpulver,

bequemstes, billigstes Waschmittel.

Ueberraschender Erfolg, pro Carton mit Sparmarke 15 Pf. En gros.

## Otto Kormann,

Dresden, Blochmannstr. 1.

## Fahrschlitten

mit Nebemaschinen und Seilen sind zu verkaufen. Anzufragen und Näheres zu erfahren beim Bau- und Schneiderei-Verjonen- Hauptbahnhof, Dresden.

## Patente Otto Wolff, seit 1877

DRESDEN, Viktoriastrasse 11. (Ecke Waldhausstrasse) Marken & Musterrecht.

## Ein 12 HP Gasmotor

bittigt sofort zu verkaufen. Off. durch die Exped. dieses Blattes unter J. W. 499.

Ein hochf. freuzgait. Klavb.

## Pianino,

wie neu, für 400 Mk. zu verkaufen. Johs. Kulb, Pianofabrik, Wettinerstraße 29, 2.

## Patent-Plüten-Kloset

N. N. B. 883111. In solche wird vor Benutzung eine Papierbüchse geworfen, welche alle abnimmt und während des Bedienthens herausfällt. Kloset sehr geschloffen. Kein Zug. Kein Geruch. Keine Verunreinigung. Herrig zum Nachfragen auf jeden Artikel. Preisliste mit Preisvergen gratis.

Friedr. W. Jolin, Dresden 20. Spezialfabrik patent. Kloset-Armaturen. Wilsdrufferstr. 12-14. e

Sehr schön, breithell. Säulen- sopha, neu, für 98 Mk. zu vert. Freibergerplatz 19, I. L.

## Bratheringe

frisch eingetroffen empfiehlt 1/4 Maß 3,40 Mk., 1/2 Maß 1,90 Mk., für auswärts bei groß. Post. billiger  
Richard Schädlich  
Zahnsgasse 8.

## Pianos,

Flügel berühmter Firmen, neu und geliebt, billigst zu Kauf und von 8 Mk. an zu vermieten.  
E. Hoffmann, Amalienstr. 15, 2.



# PROSPECT

über

# Mark 550,000 Aktien

der

# Corona Fahrrad-Fabrik vormals Ad. Schmidt,

Aktiengesellschaft,

# Brandenburg a. H.

Nr. 1 bis 550.

Die Corona Fahrrad-Fabrik vorm. Ad. Schmidt, Aktiengesellschaft, ist laut notariellen Protokolls vom 19. August 1896 nebst Nachtrag vom 3. und 9. September 1896 mit dem Sitz in Berlin errichtet und laut Verfügung vom 11. September 1896 am 14. September 1896 in das Handelsregister des kgl. Amtsgerichts I Berlin eingetragen worden. Die Generalversammlung vom 4. November 1896 beschloß die Verlegung des Sitzes der Gesellschaft nach Brandenburg a. H. und ist der Eintrag in das Handelsregister daselbst am 24. März 1897, die Löschung im Handelsregister zu Berlin am 22. April 1897 erfolgt. Die Dauer der Gesellschaft ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt.

Der Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb, der Fortbetrieb und die Erweiterung der dem Fabrikanten Ad. Schmidt zu Brandenburg a. H. gehörigen und von demselben unter der Firma: „Ad. Schmidt Corona Fahrrad-Fabrik“ betriebenen Fahrradfabrik, und der Abschluß aller nach Annahme des Vorstandes in den Rahmen dieses Zweckes fallenden Geschäfte, insbesondere die Fabrikation von Fahrradteilen und der Erwerb von Grundstücken für ihren Geschäftsbetrieb.

Die Gesellschaft ist berechtigt, überall Zweigniederlassungen und Agenturen zu errichten. Der Vorbesitzer brachte sein in Brandenburg a. H. gelegenes Fabrik-Etablissement und sein unter der Firma: „Ad. Schmidt Corona Fahrrad-Fabrik“ betriebenes Handelsgeschäft mit dem Firmenrecht nach dem Stande vom 8. April 1896 ein. Nützlichungen und Lasten gingen von diesem Zeitpunkte ab auf Rechnung der neuerrichteten Gesellschaft.

Miteingeworfen sind die in Brandenburg a. H. gelegenen, im Grundbuche des kgl. Amtsgerichts zu Brandenburg a. H. von der Kreisstadt Brandenburg Band 11 Blatt 453 h und Band 44 Blatt 1989 verzeichneten Grundstücke, ferner sind mitgebracht alle Gebäude, Maschinen, Werkzeuge, Utensilien, alle Materialen, halbfertigen und fertigen Fabrikate, alle ausstehenden Forderungen, Wechsel, Kasse, alle Schulden und Warenzeichen, alle Anstellungs- und Versorgungsverträge.

Die vorerwähnten Schutzmarken und Warenzeichen sind laut Bericht der Revisoren Herren Professor W. Hartmann und Direktor G. Bittel folgende:

- |   |  |
|---|--|
| 1. Nr. 30,462, betreffend abnehmbare Nuthrense für Niederräder, angemeldet am 7.9.94.   |  |
| 2. Nr. 30,463, betreffend ausziehbarer Fahrradständer mit umlegbaren Stützen, angemeldet 7.9.94.  |  |
| 3. Nr. 35,150, betreffend Kugellager ohne radialen Rand an der festen Lagerhälfte, angemeldet 3.1.95.   |  |
| 4. Nr. 943 (Klasse 10), betreffend Zeichen für Fahrräder und Fahrradbestandteile, angemeldet 1.10.94.   |  |
| 5. Englisches Patent Nr. 3088/1895, betreffend Improvements in ball bearings (Neuerungen an Kugellagern), 15 Jahre Patentdauer vom 12.2. 1895 ab. |  |
- Der Werth und Preis für diese Einlage ist auf Mk. 411,000.— festgesetzt worden und einzufallen hierauf laut Einstandsollanz:
- |   |                |
|---|----------------|
| 1. auf Grundstücke und Gebäude                                    | Mk. 204,468.16 |
| 2. auf Maschinen, die mit dem Grundstücke nicht verbunden sind    | 61,000.—       |
| 3. auf Utensilien, Materialien, halbfertige und fertige Fabrikate | 76,710.85      |
| 4. auf ausstehende Forderungen                                    | 57,926.28      |
| 5. auf Wechsel  | 1,592.50       |
| 6. auf bare Kasse   | 9,302.21       |
| zusammen  | Mk. 411,000.—  |

Dieser Werth und Preis wurde dadurch besichert, daß dem Vorbesitzer 411 Stück Aktien zum Nominalbetrage von Mk. 411,000.— als volleingezahlt von der Aktiengesellschaft gewährt wurden. Herr Schmidt übernimmt die Gewährleistung dafür:

- a) daß der Preis der Materialien, halbfertigen und fertigen Waaren den damaligen Tagespreis beziehungsweise die Selbstkosten nicht überschreitet,
- b) daß die Forderungen, einschließlich der Wechsel, eintragen, indem er sich verpflichtet, diejenigen derselben, welche bis zum 1. Januar 1897 nicht eingegangen sein sollten, auf Verlangen der Gesellschaft gegen Baarzahlung des Nominalbetrages durch Geßion zurückzuerhalten. Nicht übernommen wurden dagegen seitens der Aktiengesellschaft die auf den interirten Grundstücken lastenden Hypotheken, sowie die sonstigen Schulden des Herrn Schmidt, beziehentlich der Firma Ad. Schmidt, Corona Fahrrad-Fabrik, wie solche am 8. April 1896 vorhanden gewesen sind.

Die Begleichung dieser war Sache des Herrn Schmidt. Die Hypotheken sind gelöscht. Da das Aktienkapital bei der Gründung auf Mk. 430,000.— festgesetzt wurde, so erübrigen noch Mk. 19,000.— Aktien. Diese sind von den Gründern gegen Baarzahlung übernommen worden. Herr Schmidt hat gewährleistet, daß in den ersten beiden Geschäftsjahren für die Aktiengesellschaft ein Bruttogewinn nach Abzug der Fabrikations- und Betriebskosten von mindestens 35% des Aktienkapitals pro Jahr erzielt wird.

Entschädigungen und Belohnungen an Aktionäre oder Dritte für die Gründung oder deren Vorbereitung (eigentliche Gründungskosten) wurden von der Aktiengesellschaft nicht übernommen. Diejenigen Mk. 25,300, welche für Vermittelung gewährt worden sind, hat Herr Schmidt aus eigenen Mitteln bezahlt. Ebenso berühren diejenigen Optionen, welche Herr Schmidt auf einen Theil seiner Aktien zu Courten von weit über pari einigen Aktionären eingeräumt hat, die Aktiengesellschaft in keiner Weise.

Die Kosten für die Fertigung des Statuts und sonstigen Verstand bei der Gründung, die Kosten und Stempel für Aufnahme der erforderlichen notariellen Verhandlungen, der Eintragung in das Handelsregister, Druckkosten der Aktien und deren Verfertigung und die Kosten der Auflösung übernahm der Interent.

Laut notariellen Protokolls vom 19. August 1896 sind von dem geschäftlich vereideten Taxator Herrn Hermann Schulze die nachgenannten Grundstücke des Fabrikbesizers Ad. Schmidt zu Brandenburg folgendermaßen laut Tage vom 14. August 1896 geschätzt worden:

Wartenstraße 28 mit	Mk. 192,445.60
Werderstraße 14, das laut notariellen Kaufvertrags vom 14. December 1895 durch den Vorbesitzer für Mk. 15,000 gekauft wurde, mit	17,811.80
zusammen:	Mk. 210,257.40

Eingebracht wurden beide Grundstücke mit Mk. 204,468.16. Für Neubauten sind nach Angabe des Vorbesizers vom 1. April 1894 bis 8. April 1896 Mk. 12,000 aufgewandt worden. Die Betriebsmaschinen, Werkzeugmaschinen, Transmissionen, Riemen, Werkzeuge, Geräthschaften, Utensilien, Dampfheizungsanlagen und Gasleitung sind von dem Civilingenieur und vereideten Sachverständigen beim königlichen Land- und Amtsgericht zu Berlin, Herrn R. Simony, laut Tage vom 16. August 1896 auf Mk. 61,742.20 geschätzt worden und mit Mk. 61,000 vom Vorbesitzer eingebracht worden.

Die Prüfung des Gründungsbergangs ist von den seitens der Herren Aeltern der Kaufmannschaft von Berlin bestellten Revisoren, Herren Professor W. Hartmann und Direktor Georg Bittel, vorgenommen worden.

Der mit dem Herrn Ad. Schmidt bei Gründung der Gesellschaft bis 1. April 1906 geschlossene Anstellungsvertrag gewährt Herrn Schmidt ein jährliches Gehalt von Mk. 12,000 und eine Tantieme von 4% vom dem Jahres-Neingewinn der Gesellschaft, wie letzterer in der Jahresbilanz festgestellt worden ist.

Der Vorstand besteht aus einem oder mehreren von dem Aufsichtsrathe nach Stimmenmehrheit zu ernennenden Mitgliedern, deren Amtsdauer, Befolung und Tantieme vom Aufsichtsrathe vertragsmäßig festgesetzt wird.

- Die Vertretung der Gesellschaft nach außen erfolgt:
1. falls der Vorstand aus einem Mitgliede besteht, durch dieses oder einem Prokuristen,
  2. sobald der Vorstand aus mehr als einem Mitgliede besteht:

- a) entweder durch zwei Mitglieder des Vorstandes, seien es ordentliche, seien es Stellvertretende,
- b) oder durch ein Mitglied des Vorstandes (ordentliches oder Stellvertretendes) und einen Prokuristen gemeinschaftlich.

Der Aufsichtsrath besteht aus mindestens drei und höchstens sechs Mitgliedern, welche von der Generalversammlung auf 4 Jahre gewählt werden, wobei unter einem Jahre der Zeitraum von einer ordentlichen Generalversammlung bis zum Schluß der nächstjährigen ordentlichen Generalversammlung zu verstehen ist.

Die Mitglieder des Aufsichtsraths beziehen kein Gehalt, haben indessen auf Antrag der in der Ausübung ihrer Funktionen entstehenden hohen Ausgaben, sowie Reisekosten und Mäßen Anspruch. Außerdem erhalten sie mit Ausnahme der Mitglieder des ersten Aufsichtsraths die im § 29 des Statuts festgesetzte Tantieme vom Neingewinn.

Der Generalversammlung der Aktionäre bleibt es vorbehalten, nach Ablauf des Jahres 1897 über eine den Mitgliedern des ersten Aufsichtsraths zu gewährende Vergütung für ihre Verwaltung Beschluß zu fassen.

Für bestimmte besondere Funktionen eines seiner Mitglieder kann der Aufsichtsrath die Gewährung einer besonderen Remuneration beschließen.

Der Vorstand der Gesellschaft bilden die Herren Ad. Schmidt und Stadtrath Bode zu Brandenburg a. H.

Der Aufsichtsrath besteht gegenwärtig aus den Herren:

- Bergwerksdirektor Dr. Rasche, Charlottenburg, Vorsitzender.  
 Bankdirektor G. Deichmann, Brandenburg a. H., Stellvertretender Vorsitzender,  
 Louis Loewenherz, Bankier, l. H.: S. Loewenherz in Berlin,  
 Rudolf Goldschmidt, Bankier, l. H.: S. Simonion in Berlin,  
 D. Katz, l. H.: Bank-Commandite Simon, Katz & Co. in Berlin,  
 Julius Buckow, Rentier in Berlin.

Die Geschäftsorgane haben die Absicht, der nächsten Generalversammlung die Auswahl von zwei Dresdner Herren in den Aufsichtsrath vorzuschlagen.

Das Geschäftsjahr läuft vom 1. April bis 31. März.

Das erste Geschäftsjahr rechnet jedoch vom Tage der Eintragung der Gesellschaft in das Gesellschaftsregister bis zum 31. März 1897.

Innerhalb der ersten vier Monate des Geschäftsjahres findet regelmäßig in Brandenburg a. H. oder in Berlin eine ordentliche Generalversammlung statt, außerdem können jederzeit außerordentliche Generalversammlungen berufen werden. Die Berufung der Generalversammlung erfolgt durch den Vorsitzenden des Aufsichtsraths oder dessen Stellvertreter durch einmalige Bekanntmachung mit einer Frist von mindestens 18 Tagen, das Datum des Einberufung enthaltenden Blattes und das der Generalversammlung nicht mitgerechnet.

Jeder, welcher verfassungsfähig ist und spätestens drei Tage vor der Generalversammlung, den Tag dieser nicht mitgerechnet, bei der Kasse der Gesellschaft, oder bei den in der Einberufungs-Bekanntmachung angegebenen Stellen, Aktien oder Depositscheine der Reichsbank über die Aktien hinterlegt oder den Nachweis darüber durch eine ihm zu ertheilende Bescheinigung führt, hat für je eine Aktie eine Stimme.

Am Schluß eines jeden Geschäftsjahres hat der Vorstand innerhalb der folgenden drei Monate die Bilanz, die Gewinn- und Verlust-Rechnung, sowie einen, den Vermögensstand und die Verhältnisse der Gesellschaft entwickelnden Bericht dem Aufsichtsrath und demnach mit dem Bericht des Aufsichtsraths der Generalversammlung vorzulegen. Die Bilanz ist nach Maßgabe der Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufzustellen. Die Höhe der Abschreibungen und der Reserven stellt der Aufsichtsrath fest.

Der sich ergebende Ueberschuß der Activa über die sämtlichen Passiva mit Einschluß des Aktienkapitals, der Organisations-Betriebskosten und Verwaltungskosten und des Reservefonds, sowie etwaiger Specialreserven bildet den Reingewinn der Gesellschaft.

Von dem sich hiernach aus der Bilanz ergebenden Reingewinn sind:

- a) fünf Prozent zu einem Reservefonds so lange, als dieser den zehnten Theil des Gesamtkapitals nicht übersteigt, abzuführen,
- b) bis fünf Prozent nach Bestimmung des Aufsichtsraths zu einem Special-Reservefonds zu überwiesen,
- c) an die Mitglieder des Aufsichtsraths eine Tantieme von sechs Prozent zu zahlen (§ 29 des Statuts),
- d) an den Vorstand und die Beamten bis sechs Prozent,
- e) der übrigen verbleibende Reingewinn wird, soweit nicht die Generalversammlung die Bildung von noch weiteren Specialreserven oder Uebertragung auf das folgende Jahr beschließt, an die Aktionäre nach Verhältniß ihrer Einzahlungen verteilt.

(Fortsetzung nächste Seite.)

Dresdner Nachrichten.



Die Auszahlung der Dividende und die kostenlose Ausfolgung neuer Dividendenbogen erfolgt in Brandenburg a. S. bei der **Gesellschaftskasse**, in Berlin bei der **Bank Commanite Simon, Katz & Co.**, in Dresden a. S. bei den Bankhäusern **Bondi & Maron** und **Gebr. Arnold**.  
 Dividendencheine verfallen vier Jahre nach dem auf ihre Fälligkeit folgenden 31. December zu Gunsten der Gesellschaft.  
 Das Grundkapital wurde durch Beschluß der außerordentlichen Generalversammlung vom 21. Januar 1897 zur Verstärkung der Betriebsmittel um **RM. 120,000.—** auf **Mark 550,000.—**

erhöht.  
 Herr Schmidt behauptete die Gewährleistung laut notariell beglaubigter Erklärung vom 21. Januar 1897 dahin aus, daß er gewährleistet, daß in den ersten beiden Geschäftsjahren für die Aktiengesellschaft auch bei dem Aktienkapital von **RM. 550,000.—** (fünfhundertfünfzigtausend Mark) nach Abzug der Fabrikations- und Betriebskosten ein Bruttogewinn von mindestens 35 % (fünf- unddreißig Prozent) des Aktienkapitals pro Jahr erreicht wird in der Art, daß auf den Betrag von **RM. 120,000.—** (einhundertzwanzigtausend Mark), um den das Aktienkapital erhöht ist, die Garantie sich auf die Zeit vom 1. Oktober 1896 ab bezieht.  
 Die **RM. 120,000.—** neuen Aktien, vom 1. Oktober 1896 an dividendenberechtigt, wurden von einem Konsortium zum Course von 125 % und 4 % Stücklinien vom 1. Oktober 1896 übernommen und den alten Aktionären bezugsfrei zur Verfügung gestellt, laut Bekanntmachung im Reichs-Anzeiger vom 23. Februar 1897, daß auf je **RM. 5000.—** alte Aktien eine junge Aktie von **RM. 1000.—** zum Course von 135 % in der Zeit vom 23. Februar 1897 bis 9. März 1897 bezogen werden konnte. Das erzielte Rato von **RM. 30,000.—** wurde dem Reservefonds zugeführt.  
 Der Beschluß der Generalversammlung vom 21. Januar 1897 bezüglich der Erhöhung des Grundkapitals um **RM. 120,000.—**, sowie die sich hieraus ergebende Statutenänderung und die Durchführung sind am 15. Februar 1897 in das Handelsregister beim Königlich Preussischen Amtsgericht I Abtheilung 89 zu Berlin eingetragen worden. Das Grundkapital beträgt demnach **RM. 550,000.—**.

Die Aktien über je **RM. 1000.—** sind unter fortlaufenden Nummern mit facsimilierter Namensunterschrift des Vorstandes und eines Mitgliedes des Aufsichtsrathes versehen angefertigt und mit Dividendencheinen für zehn Jahre und mit einem Talon ausgegeben.  
 Nachdem auf die ursprünglichen **Mark 430,000 Aktien 16 %** als ganzjährige Dividende für das **1. Geschäftsjahr** auf die neuen **Mark 120,000 Aktien 8 %** als halbjährige Dividende für die Zeit vom **1. Oktober 1896 bis 31. März 1897** zur Auszahlung gelangt sind, sind sämtliche **Mark 550,000 Aktien** gleichberechtigt.  
 Alle Bekanntmachungen der Gesellschaft gelten als gedringt publiziert, wenn sie einmal durch den Deutschen Reichs-Anzeiger und Königlich Preussischen Staats-Anzeiger veröffentlicht sind. Etwaige Publikationen in anderen Blättern neben dem genannten bleiben dem Aufsichtsrathe vorbehalten. Doch ist die Gültigkeit der Bekanntmachungen dadurch nicht beeinträchtigt, daß dieselben in den übrigen Blättern außer dem Deutschen Reichs-Anzeiger und Königlich Preussischen Staats-Anzeiger nicht oder nicht rechtzeitig veröffentlicht sind.  
 Für die Bekanntmachungen des Vorstandes gelten die Bestimmungen über die Firmenzeichnung.  
 Die Bestimmungen des Aufsichtsrathes sind von dem Vorsitzenden oder dessen Stellvertreter zu unterzeichnen.  
 Die Gesellschaft verpflichtet sich jedoch, alle Bekanntmachungen auch im jeweiligen Amtsblatt des Rathes zu Dresden, d. i. z. B. im „Dresdner Anzeiger“ und im „Brandenburger Anzeiger“ zu erlassen.

Die nachstehende Bilanz nebst Gewinn- und Verlust-Conto wurde in der Generalversammlung vom 29. Juni 1897 den Aktionären vorgelegt und genehmigt.  
 Hierzu gab der Vorsitzende auf Anfrage aus der Versammlung folgende Erklärung ab:  
 Wie das Gewinn- und Verlust-Conto zeigt, hat der Bruttogewinn . . . . . **RM. 421,029.—**  
 und abzüglich Fabrikations- und Betriebskosten von zusammen . . . . . **RM. 196,350.—**  
 betragen. Von dem Aktienkapital von . . . . . **RM. 150,000.—**  
 und **RM. 120,000.—** 35/2% = . . . . . **21,500.—**  
 also zusammen: **RM. 171,500.—**

Es beträgt daher der Gewinn-Saldo mehr als die garantierten 35%.  
 Wenn in § 31 des Statuts die Aktienlinie bei Position 3 statt bei Position 2 (Maschinen u.) aufgeführt sind, so bezieht dies auf einem Schreibfehler des Gründungsaktes, der erst nach Eintragung erkannt ist.  
 In Position 2 sind die Aktienlinien mit einbezogen gewesen und stehen sie daher auch in den Büchern und der letzten Bilanz richtig auf diesem Conto.  
 Um den gestiegenen Ansprüchen des Betriebes zu genügen, wurde bereits Vergrößerung derselben ein Erweiterungsbau in Angriff genommen und dieser, sowie der Ankauf zweier benachbarter Grundstücke, Verberträge 12 und 13, von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.  
 In den ersten fünf Monaten des laufenden Geschäftsjahres, das heißt vom 1. April bis 31. August 1897, wurden von unserer Production **4262 Fahrräder** gegen **2548 Fahrräder** im gleichen Zeitraum des Vorjahres verkauft.  
 Die im „Reichs-Anzeiger“ vom 8. Juli d. J. veröffentlichte Bilanz per 31. März 1897 nebst Gewinn- und Verlust-Conto stellt sich wie folgt:

Activa.				Passiva.			
	RM.	Mark	RM.		RM.	Mark	RM.
An Grundstücks- und Gebäude-Conto . . . . .	204,468	16		Der Aktien-Kapital-Conto . . . . .	550,000	—	
Bugang . . . . .	11,630	56		„ Reservefonds-Conto . . . . .	30,000	—	
	216,098	72		„ Conto-Corrent-Conto:			
Ab Abschreibung 2 % . . . . .	4,321	97	211,776	75	Diverse Creditoren . . . . .	202,066	08
„ Maschinen-, Werkzeug-, Utensilien- und Mobilien-Conto:				„ Gewinn- und Verlust-Conto:			
a) Maschinen-Conto . . . . .	30,505	—		Reingewinn pro 1896/97 . . . . .	118,148	15	
Bugang . . . . .	8,581	45		„ deren Vertheilung wie folgt vorgeschlagen wird:			
	29,089	45		5 % zum Reservefonds . . . . .	5,907	41	
15 % Abschreibung . . . . .	5,863	45	33,226	5 % zum Special-Reservefonds . . . . .	5,907	41	
b) Werkzeuge, Utensilien, Mobilien . . . . .	30,435	—		Delcredere-Conto . . . . .	10,000	—	
Bugang . . . . .	15,069	38		Zu reservierende Tantieme für den Aufsichtsrath — dem General- versammlungsbeschlusse im Jahre 1896 vorbehalten . . . . .	6,380	—	
	46,164	38		Tantieme an Vorstand und Beamte . . . . .	6,380	—	
20 % Abschreibung . . . . .	9,232	83	36,931	50	Dividende:		
Cassa-Conto . . . . .			95,49	19	16 % auf <b>RM. 430,000</b> . . . . .	68,800	—
Bechsel-Conto . . . . .			1,585	73	8 % auf <b>RM. 120,000</b> . . . . .	9,600	—
Conto-Corrent-Conto:				Vortrag auf neue Rechnung . . . . .	5,173	33	
Bankguthaben . . . . .	93,900	—					<b>RM. 118,148 15</b>
Diverse Debitoren . . . . .	214,675	41	308,575	41			
Bestände-Conto:							
Fertige und halb fertige Waaren und Rohmaterialien . . . . .	821,015	63					
Betriebsmaterialien . . . . .	7,554	02	328,569	65			
			930,214	23			

Soll.				Haben.			
	RM.	Mark	RM.		RM.	Mark	RM.
An Handlungs- und Kosten-Conto . . . . .	48,603	75		Der Waaren-Conto . . . . .	421,029	50	
Betriebs- und Kosten-Conto . . . . .	82,094	63		„ Grundstücks- Ertrags-Conto . . . . .	711	64	
Lohn-Conto . . . . .	172,584	82					
Rabatt- und Disconto-Conto . . . . .	10,894	49					
Ab Abschreibungs-Conto . . . . .	19,418	30					
Reingewinn pro 1896/97 . . . . .	118,148	15					
	421,744	14					<b>421,744 14</b>

### Der Vorstand.

Ad. Schmidt, O. Bode.

Die vorstehende Bilanz, sowie das Gewinn- und Verlust-Conto haben wir unter Zugiehung eines gerichtlichen Bücherrevisors geprüft und richtig gefunden.  
 Brandenburg a. S., den 21. Mai 1897.

### Die Revisions-Kommission.

Rasche, Katz, Buckow.

Geprüft und richtig befunden.  
 Brandenburg a. S., den 29. Mai 1897.

### Der Aufsichtsrath.

Dr. Rasche, G. Deichmann, D. Katz, L. Loeweherz, R. Goldschmidt, J. Buckow.

Die Beweismittel zu dem vorstehenden Prospect sind bei dem Sekretariat der Handelskammer Dresden zur Einsicht öffentlich ausgelegt.  
 Brandenburg a. S., den 15. September 1897.

# Corona Fahrrad-Fabrik vormals Ad. Schmidt, A.-G.

### Der Vorstand.

Ad. Schmidt, O. Bode.

Auf Grund des vorstehenden Prospectes sind die

## Aktien der Corona Fahrrad-Fabrik vormals Ad. Schmidt, Aktiengesellschaft in Brandenburg a. H.,

zum Handel und zur Notiz an der Dresdner Börse zugelassen worden, und bringen wir dieselben in den Verkehr. Geschäfts-Verichte und Statuten liegen bei uns zur Einsicht aus.

Wir nehmen Voranmeldungen hierauf entgegen, die Zutheilung uns vorbehaltend.  
 Dresden, den 22. September 1897.

# Bondi & Maron.

Dresdner Nachrichten.



# 1000 Mark Belohnung.

In Sachen der Ehefrau Else von Puttkamer, z. Z. in Hamburg, gegen ihren Ehemann, den **Premierlieutenant im 33. Feld-Artillerie-Regiment Max von Puttkamer**, z. Z. in Metz, Beklagten, wegen Ehescheidung, ist durch Urtheil des Königlichen Landgerichts Verden vom 7. Mai 1896 und des Königlichen Ober-Landesgerichts Celle vom 27. Juli 1897 angeordnet, dass der Sohn der Parteien während der Dauer des Prozesses bei der Klägerin zu verbleiben habe. Zur Durchführung dieser Anordnung ist gegen den Beklagten eine Haftstrafe von 4 Wochen gerichtlich angeordnet; die Militärbehörde hat die gerichtliche Anordnung der Haftstrafe nicht durchgeführt.

Der Beklagte hält unter Beihilfe dritter Personen das Kind durch List verborgen. Derjenige, der den Aufenthalt des Kindes so anzeigt, dass dasselbe sofort der Mutter zugeführt werden kann, erhält 1000 Mark Belohnung.

September 1897.

**Dr. Krimke**, Rechtsanwalt  
Verden (Aller).

**Dr. Mankiewicz & Rich. Gieschen**,  
Rechtsanwälte,  
Hamburg.



# H. Hensel

Hoflieferant

➔ **Nr. 51 Zinzendorfstraße Nr. 51.** ➔

Am 1. Oktober cr.

## Eröffnung meiner neuen Geschäftsräume.

**Verzogen**  
**Hofzahnarzt Wünsche, D.D.S.**  
vom Victorlahaus  
nach **Wienerstrasse Nr. 1**  
(nächtl. Carolastrasse, Kaiser Wilhelm-Hotel).  
734 Telephon I.

   
Ein solcher Transport erstklassiger  
**ungarischer Reit- und Wagenpferde**  
ist wieder eingetroffen und stehen dieselben unter Garantie zu  
solchen Preisen zum Verkauf.  
**Oskar Becker, Breitestraße 9.**  
**Pianino, Ladeneinrichtung**  
Ruhbaum, aus Brinath, zu verk. 1. Okt. zu verkaufen in Plauen,  
Näheres Stephanienstraße 16, 4. Paltenstraße 2°.

**GRIES bei BOZEN**

mildester klimatischer Kurort im deutschen Süd-Tyrol. Saison vom  
1. September bis 1. Juni. Prospekte durch die Kurverwaltung.

**1 ff. Pianino,**  
1 Harmonium,  
1 Drehpiano für 220 M.  
billig zu verk. 4 Strubestr. 4, 3.

**Vorzügl. Pianos**  
von Steingrüber, Schiedmayer etc.  
für 125, 200, 350 M. zu verkaufen.  
20. Funke, Reinhardtstraße 3.

**Einige Restaurant-  
Plüsch-Sophas**  
sind sehr billig zu verkaufen.  
Neumarkt 18, 3. Et.

**Warenschrank,**  
Ladentafel, Schrankbestellen,  
verschied. And., Ausführung halb-  
preisbillig zu verkauf. Lindenau-  
straße 23. **Brunn.**



# S. H. Samter & Co.,

Etablissement I. Ranges

für

Deutsche und engl. Herren-Moden.



## Neuheiten



für Herbst und Winter.

### Winter-Paletots

neueste Façons — moderne Farben

25—75 Mark;

Herbst- und Winter-Anzüge

vornehme Formen — in neuesten Stoffen

28—66 Mark.

### Hohenzollern-Mäntel

(mit voller Pelerine zum abknöpfen) aus grauem, blauem und modelfarb. glatten Cheviot und Loden-Stoffen mit Lamafutter

24—60 Mark.

Nach Maass ohne Preiserhöhung.



Paletot „Sport“.



Mantel „Hohenzollern“.

Schnitt und Ausführung unübertroffen.

## Galeriestrasse,

Eckhaus Frauenstrasse.

Auswahlsendungen bereitwilligst. Man verlange illustrierten Catalog.

Nachdem die Vereinigung meiner beiden Verkaufsräume beendet, erlaube ich mir meine altbekannte Firma auf's Neue in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Mein nunmehr vergrössertes Lokal bietet reiche Auswahl aller Arten

Mühlentabak, Suppenstoffe und Leguminosen, Hülsenfrüchte, Gemüse- und Obst-Conserven,

sowie sämtliche Artikel des feineren Tafelgenusses. Durch grossen Umsatz bin ich in der Lage, meinen Kunden stets nur beste, frischeste Waare bei billigsten Preisen bieten zu können.

**C. F. Gallaseh,**  
5 Weissgasse 5.

## Specialgeschäft feiner Delicatessen.

DRESDEN-A.  
Waisenhausstrasse. \* Victoriapark.

# WESSEL & FRIEDRICH.

## Eröffnung Mittwoch den 29. September.



### Sonderzug

von Dresden nach Leipzig und zurück

Sonntag den 3. Oktober 1897

6 Uhr 35 Min. Vorm.	aus Dresden - Altf.	in 1 Uhr 51 Min. Nachts.
6 " 55 " "	Dresden - Neust.	1 " 36 " "
7 " 05 " "	Habebeul	1 " 26 " "
7 " 12 " "	Hohenzollern	1 " 19 " "
7 " 19 " "	Coswig	1 " 12 " "
9 " 31 " "	in Leipzig, Dresdn. Bf.	11 " 10 " Nachts.

Ermässigte Fahrkartenpreise für Hin- und Rückfahrt:

Dresden - Altf. - Leipzig	II. Kl.	III. Kl.	Fahrtarten
Dresden - Neust. -	4,50 M.	3,00 M.	einen Tag gültig.
Habebeul -	6,00 M.	4,00 M.	drei Tage gültig.
Hohenzollern -			
Coswig -			

Der Fahrkartenverkauf beginnt Mittwoch den 29. September und wird Sonnabend den 2. Oktober Abends 9 Uhr geschlossen.

Näheres auf den aushängenden Plakaten.

Dresden, am 21. September 1897.

Königliche Generaldirektion der Sächsischen Staatseisenbahnen.  
Hoffmann.

## Wagen.

Ein- u. zweif. Reklamen, ein- u. zweif. Flachendern, Berl. Fleischern, 10 St. weiz. Reklamen, ein Kollon, zu 70 St. Fr. v. zu verl. Rothbalerstrasse 2 bei Wagenbauer Rother, Friedrichsstadt.

## Planinos.

Harmoniums, neu und gepfeilt, verkauft u. vermietet blüht Schütze, Johannesstrasse 19.

## Wagenlackierer, Rademacher, Kastenmacher

für gute Wagen sofort dauernd gesucht.  
Gebr. Zander, Wagenfabrik, Cölln-Meissen.

## Heu und Stroh

besetzt zu billigen Preisen Joh. Peters, Warne, Posten, Gasthof zur Börse.

## Bullenverkauf.

Dienstag den 28. September Nachm. 2 Uhr soll in Göden-dorf bei Könnigsbrunn der Gemeindegroßvieh verkauft werden. Über, gebraucht, vortätig zu verkaufen Wettinstraße 49.

## Heirath

aufrichtig und reell!

Für ein Mädchen, 24 J., von tadellosem Ruf, häuslich und wirtschaftlich erzogen, m. einem gegenw. dinst. Verm. v. 10,000 M., suche ich auf diesem Wege die Bekanntschaft eines braven, ehrenhaften, freibornen u. Mannes. Anonym u. Vermittler zwecklos. Wenn möglich Bild erwünscht, dasselbe ev. retournirt. Entgegenkommene Off. mit näheren Angaben der Verhältn. unt. L. W. 545 Exp. d. Bl. erbeten.

## Reell!

Junger Mann, Gemeindegroßvieh, ev. aus anständiger Familie, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem Wege die Bekanntschaft eines jungen Mädchens, gleichviel welcher Konfession, im Alter von 22—25 J., m. Vermög., behufs baldiger

## Heirath

zu machen. Gleiche reflektirende Damen werden gebeten, Off. mit Photo, sowie Ang. der Verh. unt. A. T. 67 „Invalidendank“ Chemnitz niederzulegen. Anonym zwecklos. Distr. Ehrenliste.

Eine geb. Holzfirmo 6,000 M. 70 Meter groß, zu kaufen gef. von Paul Göde, Schriftmaler, Johannisstrasse 19.

Nur 5 Mark kostet einer dieser soliden und elegant, gleichlich 333 gestemelten echt goldenen Ringe.



m. H. Simili-Brilliant, mit echtem Türkis, m. H. Simili-Brilliant, mit Cap-Rubin

Großte Auswahl in goldenen Ringen zu billigen Preisen. Silberne Herren-Remontoir-Uhren von Mf. 14,00 an. Silberne Damen-Remontoir-Uhren von Mf. 15,00 an. Goldene Damen-Remontoir-Uhren von Mf. 21,00 an. Großte Auswahl in goldenen u. silbernen Uhren, sowie Uhrentetten in Gold, Silber, Charnirgold, Gold-Double, Vergoldung und eleganten Medaillons.

Prachtvolle Neuheiten in Sammt, Schmuckstücken in Gold, Silber, Gold-Double, Granaten, Korallen, Perlen u. H. Simili-Brillanten. Bekleid- und Tafelgeräthe in Silber und Versilberung. Sämtliche Waaren in solider Ausführung zu billigen Preisen. Näherer Preis-Courant gratis u. franco.

Julius Seidel, Altmarkt 2 (Café Central)

Schöne, Safermattgarnie, bis 10 St. schwer, à 45 St. 45 St. Centen à 45 St. 55 St. 65 St. 75 St. 85 St. 95 St. 1,50 M. verl. franco g. Nachh. J. Less, Trappänen, Döpn.

Uhren u. Fenster, gebrauchte, am billigsten Rosenstrasse 18. S. Müller, i. Post.

Dresdner Nachrichten. Nr. 267. Seite 47. Sonntag, 26. Sept. 1897



Die  
Herbst-  
Neuheiten

**Münchener-Möbel**

sind

in grossen Posten  
eingetroffen.

In reicher Auswahl sind glattfarbige,  
karrirte und gemusterte Stoffe, halb-  
dunkler und dunkler Farbenstellung, in  
mittelschweren Qualitäten am Lager, und sind  
hauptsächlich die Preislagen

85, 100, 115, 135, 150, 180, 200 Pfg.

besonders reichhaltig ausgemustert.

**H. M. Schnädelbach**

7 Marienstrasse 7, Portikus-Gebäude.

Dresdener Nachrichten.  
Nr. 267. Seite 48. — Sonntag, 25. Septbr. 1897

## Coupons = Einlösung.

An unserer Kasse werden die fälligen Zins-Coupons,  
Dividenden-Scheine und verloosten Stücke nachstehend  
verzeichneter Effekten im Auftrage fortlaufend eingelöst:

- Bank f. Süddeutschland, Darmstadt, Actien,
- Braunschweig-Hannöv. Hypothekenbank-  
Actien und Pfandbriefe,
- Braunschweiger 20 Thaler-Loose,
- I. Culmbacher Export-Bierbrauerei-Actien  
und Prioritäten,
- 3 $\frac{1}{2}$  proc. Darmstädter Stadt-Anleihe,
- 3 $\frac{1}{2}$  proc. Düsseldorfer Stadt-Anleihe,
- 4 proc. K. Elisabeth-Westbahn-Priorität.,
- Frankfurter Hypothekenbank-Pfandbr.,
- Gemeinnütziger Bauverein, Actien,
- 4 proc. u. 4 $\frac{1}{2}$  proc. Henckel-Donnersmarck-  
und Wolfsberg-Hypoth.-Anleihen,
- Hessische Ludwigs-Eisenb., Prioritäten,
- \*4 proc. Lissaboner Stadt-Anleihen,
- Nürnberger Vereinsbank, Pfandbriefe,
- Riebeck-Montanwerke, Actien,
- Siemens Glasindustrie, Actien,
- Süddeutsche Boden-Creditbank, Actien u.  
Pfandbriefe,
- 3 $\frac{1}{2}$  proc. Wiesbadener Stadt-Anleihe,
- \*Württembergische Staats-Anleihen.

Die mit \* bezeichneten Coupons sind der Verlosungs-Kontrolle wegen mit der  
Sirma abzustempeln.

Wir realisiren ausserdem alle übrigen Coupons, Dividen-  
dendenscheine und verloosten Stücke (ausländische Valuten zu den  
höchstmöglichen Coursen) und halten uns zur Ausführung  
aller in das Bankfach einschlagenden Transaktionen bestens  
empfohlen.

Dresden, den 25. September 1897.

**Albert Kuntze & Co.,**  
am Altmarkt, Eingang an der Kreuzkirche 1.

## Telegramm!

Ende voriger Woche wurde auf der Hofstrasse in Köln a. Rh. von der  
**Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München**

ein mässig großes Local eröffnet, in welchem bis jetzt

**täglich**

**1500-2500 Ltr. Löwenbräu**

verköpft wurden. Dieses Factum, ein

**neuer Triumph des Münchner Bieres,**

den vielen Liebhabern dieses köstlichen Stoffes mitzutheilen, halten wir für unsere  
Pflicht. Verkauft in nur **Original-Fässern der Brauerei** unter constantesten Be-  
dingungen durch den General-Vertreter

**Max Hecht, Dresden-F.**

Spezial-Audschant:

**Löwenbräu, Palais de Saxe, Moritzstrasse.**

Heinrich Hustedt.

Wir verlegen am 27. dieses Monats unsere Bureauz und Kasse nach

**Pragerstrasse 36.**

Kontor der Hamburg-Amerika-Linie,  
Foreign Exchange Office of George Meusel & Co.

*Königl. Griechisches Consulat.*

*Consulat der Dominikanischen Republik.*

**Für Liebhaber.**

Ein 280 Ctm. hoher eiserner  
**Regulirofen,**

**Ein Flügel,**

1 hochfeine Hühner-Rollere, 2  
Bleichenböde mit feinem Geschütz  
sogleich zu verkaufen. Näheres  
Dippoldswaldburggasse 8, 1.

für 1 Saal passend. Ist billig zu  
verkaufen Ablandstr. 2. Im Ver-  
kaufant **Stechert.**

passend für Landgasthaus u. s. w.  
wegen Räumung der Wohnung  
billig für 20 Mark zu ver-  
kaufen Josephinenstr. 5.



## Herbst- und Winter-Neuheiten

in

*Jackets,  
 Capes,  
 Kragen,  
 Regen-Mänteln,  
 Winter-Mänteln,*

*Blousen,  
 Kostümen,  
 Unterröcken,  
 Morgenkleidern,  
 Kinder-Garderobe.*

# Adolph Renner

Dresden, 12 Altmarkt 12.

Mein reich illustrirter Haupt-Katalog auf Wunsch postfrei.

Dresdner Nachrichten.  
 Nr. 267. Seite 10. Sonntag, 26. October 1897.

**Zeitschriften-Lesezirkel**  
 der Königl. Sächs. Hof-Buchhandlung  
 H. Burdach  
**Warnatz & Lehmann**  
 Nr. 32 Schloßstraße Nr. 32  
 gegenüber dem königlichen Schlosse.

**Vierteljahrspreise:**

Anzar . . . . .	— 75 Pf.	Roman-Bibliothek . . . . .	— 50 Pf.
Neues Blatt . . . . .	50	Romanwelt . . . . .	75
Fliegende Blätter . . . . .	50	Romanzeitung . . . . .	75
Buch für Alle . . . . .	50	Deutsche Rundschau . . . . .	1
Chronik der Zeit . . . . .	50	Signale . . . . .	40
Dabeim . . . . .	50	Unser Jahr . . . . .	75
Echo . . . . .	50	Welt für Alle . . . . .	60
Vom Feld zum Meer . . . . .	75	Alte und neue Welt . . . . .	40
Illust. Frauenzeitg. . . . .	60	Illustrirte Welt . . . . .	50
Gartenlaube . . . . .	50	Uns all. Welttheilen . . . . .	75
Gegenwart . . . . .	80	Western. Monatsb. . . . .	75
Recht. Gerichtszeitg. . . . .	75	Illustrirte Zeitung . . . . .	1
Globus . . . . .	1	Zukunft . . . . .	1
Grenzbote . . . . .	1	Zur guten Stunde . . . . .	75
Deutsch. Hausbuch . . . . .	40		
Brech. Jahrbücher . . . . .	1	L'Illustration . . . . .	1 = 50
Jugend . . . . .	60	Illustration Europ. . . . .	75
Madernbach . . . . .	60	Journal amusant . . . . .	75
Punkt für Alle . . . . .	1	Journal pour rire . . . . .	50
Heber Land u. Meer . . . . .	75	Revue de 2 mondes . . . . .	2
Wiener Wobe . . . . .	75		
Neue Musikzeitung . . . . .	50	Graphic . . . . .	1 = 50
Natur . . . . .	75	Ladies Journal . . . . .	75
Nord und Süd . . . . .	1	London News . . . . .	1 = 50
Deutsche Revue . . . . .	1	Punch . . . . .	75

Anderer hier nicht aufgeführte Blätter sind aus dem Prospekte zu ersehen. Nächste den Blättern zur freien Wahl empfehlen wir unteren **Zeitschriften-Cyklus** im Preise von 5, 3.50, 3 und 2 Mark für das Vierteljahr.

Recens des Abonnements kann jeder Zeit erfolgen.

## Möbel



# auf Abzahlung!

Um einem verehrlichen Publikum in jeder Hinsicht das Beste zu bieten, stelle ich besonders für die Saison mein reichhaltig sortirtes **Möbellager** zum Verkauf mit dem Hinweis, daß die Preise auf **Abzahlung** nicht höher sind als gegen **baar** und empfehle:

**Kleider = Schränke, Vertikos,  
 Küchen = Schränke, Stühle,  
 Tische, Waschtische, Bettstellen,  
 Sophas, Divans,  
 Matratzen, kompl. Betten,  
 Kinderwagen, Gardinen und  
 Teppiche etc.**

**Lieferung vollständiger  
 Ausstattungen.**

**S. Osswald**

Dresden, Marienstraße 12,  
 im Hause der Herren Weigel & Zeeh.

**Kleine Anzahlung. Bequeme Abzahl.  
 Kunden, die ihr Conto beglichen  
 haben, erhalten Kredit ohne An-  
 zahlung!**

Bitte genau auf Nr. 12 zu achten!!!

## Lunge u. Hals.

Kranke erhalten eine ausführliche Broschüre über Verhaltungsregeln bei allen Erkrankungen der Lunge, wie **Lufttrübungen (Bronchitis), Catarrh, Lungenentzündung, Asthma, Kehldeckel-Catarrh, Athma (Asthma), Brustschmerzen, Husten, Heiserheit, Schwindel etc. etc.** gegen Einsendung von 10 Pf. in Briefmarken bei **Krnat Weidmann, Liebenburg a. Harz.**

**Irischer Funken, 2 starke Pferde**  
 nur einen Winter gebrannt, bill. zu verkaufen im Kontor, **Ram-  
 bischstraße 25, pt.**

## Zu verkaufen ein Tafelwagen

mit Kasten (Gondw.) und ein guter **Zughund** Gadow-Strabe Nr. 13, Dp. (Vierhandlung).

**Brann. Wallach,**  
 10 Jahre alt, etwas vastermüde, soll auf's Land preiswerth verkauft werden.  
**Christianstraße Nr. 4.**

## Versteigerung. Mittwoch den 29. September Nachm. von 3 Uhr an gelangt Webergasse 1 (infolge Geschäftsaufgabe) die

**vollständige Einrichtung eines Cafés und der Bäckerei, Porzellan, platt. Geräthe etc.,**

als: 6 Tische mit Marmorplatten, Stühle, Sophas, 1 Labentafel mit Marmorplatte u. 12 Schubfächern, 1 Waarenschrank m. Glasbüren u. Spiegelrückwand, Schaufenstereinrichtung, Bilder, Bänke etc., ferner 2 Backöfen, Backschüssel, Schieber, Schanfen, Rieße, Schragen, Formen, Ruchendeckel, alle Sorten Tdgel und sonstige zur Bäckerei gehörige Utensilien, sowie ein **zweirädriger veredelter Gondwagen** zur Versteigerung.  
**Friedrich Schlechte, Auktionator u. Taxator.**







**Grundstücks- An- und Verkäufe.**  
**Kleines Haus**  
 in Dresden ober Hauptstr. bei pünftlicher Einbezahlung ohne Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter N. H. 571 in die Expedition dieses Blattes.

**Mehrere gute Gasthöfe, Hotels, Restaurants**  
 in Dresden u. auswärts sind mir zum Verkauf übergeben worden und ertheile erfindlichen Räumlichkeiten alle nöthigen Kostenfrei.  
**C. Th. Hoppe,**  
 Dresden, Bürgerwiese 19, pt.

**Gasthofs-Grundstück**  
 mit angebautem Wohngebäude, 10 Fremdenzimmern, Aufspannung und Kutschstube und zwei werthvollsten Baustellen ist allenthalben unter dem Zeitwerthe f. 225,000 Mark zu verkaufen.  
 Nebensache kann sofort erfolgen. Grundfläche der Gebäude 175,880 M., Areal 1530 M., 14,482 M. Selbstbau-erfahren Näheres kostenfrei durch  
**Richard Müller & Co.,**  
 Chemnitz, Markt 21, 1.

**Mein Eck-Restaurations-Grundstück**  
 in Leipzig, mit Restauration, Gaststube, Gesellschaftszimmer und Garten, ist sofort frankheitshalber bei 10,000 M. Anzahlung preiswerth zu verkaufen. 15 Wirttagstischstühle, monatlich 50 Hektol. Bier, alle Wochen Schlachten, viel Brauntwein und Quartett-Tisch auf einen Gasthof nicht auszuwickeln. Off. erb. u. N. 591 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Avis für Bäcker!**  
 Infolge unvorherg. Umstände bedürft ich meine gut gehende Bäckerei mit sämtl. Inventar, welches auch 1600 M. Ueberb. bringt, für 48,000 M. bei 12,000 M. Anzahl. zu verkaufen. Nur reelle Selbstkäufer wollen Offert. unter N. H. 200 Dresden, Postamt 2, senden.

**Gasthof**  
 mit Saal u. 14 Schfl. Feld in Stadt v. ca. 2500 Einw., Bahnstr. für 55,000 M. sofort zu verk. 20,000 M. Jahresumlauf. Off. erb. unter N. H. 574 in die Expedition dieses Blattes.  
 Eine mit den neuesten Einrichtungen versehen, im besten Betriebe befindl., mittlere  
**Lagerbier-Brauerei**  
 mit Dampftrieb, eigenem Bierauschank, Garten und Malzfabrik,  
 mit guter, fester Fundament, ca. 1/2 Morgen Areal umfassend, sämtl. Baustoffen im besten Zustande, in Oberlichten und dicht am Kreuzungspunkt zweier Hauptbahnen gelegen, in bester Geschäftslage, ist wegen Erbteilung unter günstigen Bedingungen für 200,000 Mark zu verkaufen. Anzahl. nach Uebereinst. Off. unter N. H. 5710 an Rudolf Mosse, Berlin SW. erbeten.

**Haus-Verkauf.**  
 Haus mit Garten, Laden, Obst- u. Gemüsegarten ist für den Preis von 10,000 M., in Altitz, nahe der Ostbahn, sofort zu verkaufen. Hypothek 4200 Mark. Off. bittet man in Dresden, Kreuzstr. 9, zu senden.

**2 schöne Villen in Coswig,**  
 5 Min. v. Bahnhof, gesunde, ruh. Lage, vollf. für pers. Besitze. Baustelle wird in Anzahl. genommen. Vdr. N. H. postlag. Coswig 1. S.

**Vergnügungs-Etablissements-Verkauf.**  
 In einer der größten Industriestädte Sachsens (60,000 Einw.), ist das schönste u. größte Vergnügungs-Etablissement inmitten der Stadt zu verkaufen. Preis 195,000 M., Anzahl. 35,000 M., Hypothek fest. Geschäft nachweislich sehr gut. Das Etablissement selbst vom öffentl. Tanzvergnügen allein verginst das ganze Kapital. Tüchtigen Wirthen, welche außer der Frau noch eine Verwandte od. Nonnette betriebsfähig in die Geschäft zur Seite stehen kann, sehr empfohlen. Off. u. C. 5968 Exp. d. Bl.

**Gasthaus-Grundstück,**  
 Vorort Dresdens, sehr günstig an Straßenkreuzungen u. zweier Straßenbahnlinsen gelegen, auf rentirend, Kraftvoll halb sofort billig vom Verkäufer zu verkaufen. Off. u. A. N. 570 Exp. d. Bl.

**Reise-Hotel**  
 zu kaufen. Anzahlung 25- bis 30,000 M. W. Off. u. M. S. 561 Exp. d. Bl. erb.

**Laubegast, Land**  
 habe an fert. Straßen 16,000 Qm, aus erster Hand, a 7 M., bei entsprechender Anzahlung zu verkaufen. Off. u. N. H. 577 an die Exp. d. Bl.  
**Ein neugebautes Grundstück**  
 in Völsau, mit geg. Hypoth., Alles vermietet, woher keine Straße, ist sofort bei wenig Anz. zu verk. Off. unter M. P. 561 Exp. d. Bl. erbeten.

**Villa**  
 in Blasewitz, mit großem alten Garten, auch als Bauplatz zu benutzen, ist billig zu verkaufen. Off. N. M. 555 Exped. d. Bl.  
**Gasthof gesucht**  
 wenn 9-11,000 M. gute Hyp. vorzuzieh. als Anz. genügen. Off. unt. U. T. 731 „Invalidendank“ Dresden.

**Hochherrschastliche Villa**  
 in Dresden, enthaltend 12 große, mehrere kleine Zimmer nebst Dienerschaftsräumen u. in feinst. Lage Dresdens gelegen, mit schönem Garten versehen, ist zu vermieten oder zu verkaufen. — Herrschaften, welche beachtlichen, ein derartiges Grundstück zu erwerben, wollen gefälligst ihre Anz. unt. U. H. 051 an d. „Invalidendank“ Dresden, Seestraße Nr. 5, 1. einjenden.

**Stadtgut,**  
 220 M. groß, Biegelei m. 2 Oefen, reiches Thonlager, gute Weizen, mit fester Fundament, massive Gebäude, 5 Minuten zur Stadt und Bahn, soll mit voller Ernte und Inventar Umstände halber sofort billig verkauft werden. Offerten unt. N. L. postlagernd Lauban.

**Achtung! Rittergut,**  
 310 ha incl. 100 ha Wald, theils schlagbar, mit voller Ernte, kompl. leb. und todt. Inventar, gering belastet, will ich geg. anders hühliches Gut oder gute Binsdäner verkaufen. Bis 30,000 Mark zahl. zu. Offerten unter O. 4959 durch Rudolf Mosse, Belgia.

**Mühlengrundstücks-Versteigerung.**  
 Erbteilungs halber soll das zum Nachlasse des Herrn Erich Richter (Wiederühle) in Wehrsdorf, 1/2 Stunde von Bahnhof Sobland a. d. Spree, gelegene Mahl- und Schneidemühle nebst Mangel den  
 12. Oktober 1897 Mittags 1 Uhr  
 im Nachlassgrundstück zu Wehrsdorf unter den im Termine bekannt zu gebenden Bedingungen versteigert werden. Das Grundstück umfasst einen Flächenraum von 4,3 ha an großen, zu bewässerten Weiden, Felder und Gebäude, ist mit 310,000 Steuer-einheiten belegt. Die Gebäude sind massiv und in gutem baulichen Zustande, auch würde sich das Grundstück wegen seiner schönen Lage zu jedem anderen Zweck oder Fabrikanlage eignen.  
 Der Ortlicher Wolf in Wehrsdorf ist bereit, über Lage und Beschaffenheit des Grundstücks Auskunft zu erteilen.  
 Verkauf mein in der Johannstadt gelegenes  
**Grundstück**  
 mit sehr gut gehender  
**Restauration.**  
 Anzahlung nach Vereinbarung. Off. unter N. N. 582 in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

**Tausch.**  
 Dr. Rittergut wird gegen Binsdäner u. 70-100,000 M. bar getauscht. Off. bef. u. N. 1.58000 Rud. Mosse, Halle a. S.

**Gasthofs-Verkauf.**  
 Ein Gasthof nahe einer Garnisonstadt, mit neuem Baquet-Saal u. schönem Concertgarten, ist erbteilungs halber für 23,000 Mark bei 10,000 M. Anzahl. zu verkaufen. Off. u. N. L. 580 Exp. d. Bl. erb. Agenten verb.

**Restaurations-Grundstück**  
 sofort zu kaufen gesucht. Offert. von Selbstverk. unt. N. V. 590 an die Expedition d. Blattes erb.  
**Verkaufe**  
 drei schön geleg. Baustellen in Kitzingen, mit Zeichnung, sowie in Völsau u. Weicheln, sofort zu bebauen, unter günstigen Bedingungen. Adressen erb. unter N. R. 586 an die Exped. d. Bl.

**Rittergut**  
 mit 228 Acker Areal bester Felder, Weiden, Wald u. Wasser, für 300,000 M. bei 100,000 M. Anz. Das herrschaftl. Wohnhaus mit Park, Wirtschaftsgebäude, Vieh, Inventar u. Alles im besten Stande. Das Gut eignet sich für praktischen Landwirth, aber auch für eine Pacht, die angenehmen Wohnsitz wünscht u. die d. Gymnasium besuchen den Söhne nicht in Pension geben möchte. Die Herren erw. Näheres der Beauftragte  
**de Coster,**  
 Dresden-A.,  
 Marschallstrasse 15, 1.  
 Eine prachtvolle  
**Baustelle,**  
 967 M. groß, viel Hinterland, in feinst. Lage Völsaus gelegen, mit genehmigter Zeichnung, sofort bebaubar, zu verkaufen. Näheres Gotta, Schanzstr. 18, 1.  
**C. Dresfel.**

**Geldverkehr. Kapitalien**  
 werden allen Wünschen entspr. hypothekarisch kostenfrei untergebracht durch die  
**Immobilien- u. Handels-Agentur**  
**M. E. Wendschuch,**  
 Dresden,  
 Galeriestrasse 16, 11.  
**Eine Bitte.**  
 Welch ebedentender Herr oder Dame blist e. infolge des großen Wassers zurückgel. tücht. Geschäftsm. u. 5 Kindern aus, u. einige Tausend Mark zu leihen? Sonst Alles verloren. Bitte in Vdr. u. N. N. 569 Exped. d. Bl. niederzulegen.  
 Gesucht werden:  
 4000, 6000, 8000, 10,000, 12,000, 15,000, 20,000, 25,000 u. 30,000 M. auf gute 2. Hypothek. Inverbr. Brandl. auf solche, verm. Grundstücke für Dresden und Vororte. Off. unt. N. V. 567 Exp. d. Bl.

**3000 Mk.**  
 auszuheilen. Direkte Gesuche u. Z. 112 postl. Chemnitz erb.  
**Photog. Theilhaber**  
 Ein durchaus tücht. Photog. u. Geschäftsmann, 26 Jahre u. verb., welcher bereits mehr Jahre ein Gesch. mit gr. Erfolge selbstständig geführt hat, sucht zur Gründung eines photog. Ateliers an gutem Platze einen Kapitalisten als stillen Theilhaber. Werthe Off. unter N. H. 563 in die Expedition dieses Blattes.

**500 Mark**  
 sucht junger Geschäftsmann geg. Sicherheit u. Zinsen auf 2 Mon. Renten verb. Off. erb. unter V. D. 738 „Invalidendank“ Dresden.  
 Ein Kaufmann mit guten Empfehlungen sucht auf 1. Zeit ca. 500 Mark vom Darleiber selbst geg. best. Zins u. Sicherheit. Offert. erb. unt. U. M. 725 „Invalidendank“ Dresden.  
 Eine groß. Leipziger Baumaterialien-Handlung wünscht mit einem  
**Bauf. o. Geldinstitut**  
 in Verbindung zu treten o. die Vertretung zu übernehmen  
 befrist. Beförderung v. Vaugelb. 1. Hypothek u. c. für die Bauhandl. Off. unter B. 4977 d. Rudolf Mosse, Leipzig.

**60,000 Mark**  
 1. Hypothek suche ich zu 4% 1. April 1898 auf Hausgrundstück Dresdens-Witz. aus Privatbank besen. Werthe Vdr. erb. u. N. T. 565 in die Exped. d. Bl.  
**Mk. 18,000**  
 alleinst. Hypothek. auf ein Binsdäner, an der Leipzigerstr. gelegen, mit 4% Zinsen wird per sofort zu cediren gesucht. Agenten verbeten. Off. u. N. L. 587 in die Expedition d. Bl.

**Hypotheken, Kapitalien**  
 verleiht die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig unter den günstigsten Bedingungen. Gesuche persönlich an den Vertreter der Gesellschaft, Dresden-N., Poststr. 14, pt., 2-4 Uhr.  
**15,000 Mk. u. 20,000 Mk.**  
 werden auf gute 2. Hypothek auf vollständig vermietete Binsdäner in guten Lagen baldigst gesucht. Off. unter N. Z. 569 Exp. d. Bl. erbeten.  
**1000 Mk.**  
 werden von gutl. Kaufm. bei 100 M. Dammum auf 1/2 Jahr sofort zu leihen gesucht. Offert. u. A. R. 100 postl. Coswig 1. S.

**Hypotheken-Gelder**  
 werden für Kapitalisten auf nur gute und sichere 1. und 2. Hypotheken gewisshaft, sowie völlig kosten- u. spesenfrei untergebracht durch  
**C. Weber,**  
 Pillnitzerstraße 60, 3. Etage.  
 Ein Familienvater bittet nachgedr. Weise edelb. Herrn od. Dame um ein Darlehn v. 150 Mark a. hohe Zins, dopp. Eich. u. 14 Täg. Rückl. Off. u. M. C. 549 in die Exped. d. Bl. erb.

**1000 Mark**  
 gegen Sicherheit 8% Zinsen u. 100 Mark Dammum sofort auf 3 Mon. gef. W. Offert. erb. u. N. C. 572 an die Exp. d. Bl.  
**20-60 Mille**  
 gegen 5-6% gesucht, bis 1/2 des Taymerthes. Off. Off. an „Invalidendank“ Dresden unter U. G. 070 erbeten.

**4000 Mark Dammum.**  
 Gutstüchtiger Verkäufer sucht sofort oder später  
**42,000 M.**  
 als  
**1. Hypothek**  
 zu 4 1/2% auf Baustellen bei Dresden, mit dem halben Werthe ausgeh., einige Zeit fest, und erblitt werthe Offerten unter Off. N. S. 666 „Invalidendank“ Dresden.  
**160,000 M.**  
 auszuheilen. Direkte Gesuche u. Z. 112 postl. Chemnitz erb.  
**Photog. Theilhaber**  
 Ein durchaus tücht. Photog. u. Geschäftsmann, 26 Jahre u. verb., welcher bereits mehr Jahre ein Gesch. mit gr. Erfolge selbstständig geführt hat, sucht zur Gründung eines photog. Ateliers an gutem Platze einen Kapitalisten als stillen Theilhaber. Werthe Off. unter N. H. 563 in die Expedition dieses Blattes.

**Beste Lage, ist ein schöner, grosser Laden m. Wohnung**  
 per 1. April 1898 für 1800 M. zu vermieten. Derselbe eignet sich besonders für feineres Chocoladen- od. Milchgeschäft. Offerten unter L. J. 329 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden, erbeten.  
**Laden**  
 in sehr guter Lage Riesa ver 1. Okt. oder später zu vermieten. Off. Off. unt. N. R. Nr. 524 an Rud. Mosse in Riesa erbeten.  
 Junger Kaufmann sucht in seiner guten Familie  
**Wohnung,**  
 möglichst mit Piano, in der Nähe der Beutlitzstr. Offerten mit Preis für Wohnung, mit und ohne Pension, erb. unter N. 5987 Exped. d. Bl.  
**Wohnung**  
 im Preise v. 150-180 M., Nähe Falken- od. Rosenstr. Off. erb. Böttchergasse 25, 4. b. Stübner.

**Zu Blasewitz**  
 wird für bald oder später ein mittlerer Laden gesucht. Off. Off. erb. u. D. T. 697 „Invalidendank“ Dresden.  
**Ammonstr. 75, 1. r.**  
 großes, gutmöbl. Zimmer an ein od. zwei Herren den 1. Okt. frei.  
**Großes Zimmer f. 2 l. Herren**  
 oder Damen, mit od. ohne Pension Humboldtstr. 5, 2.  
**Salbe 1. Etage,**  
 3 Z., Küche, Alkoven, gr. Vorhall nebst Badstube, sofort od. sp. d. Nacht zu verm. Näh. Grana, Birnaustr. 9, pt.  
 Eine ältere Dame sucht für Ostern 1898 eine freundliche  
**Wohnung**  
 (3 Zimm., 2 Kamm. u. Zubeh.), wünschl. in 1. oder 2. Etage, in Alt- od. Neustadt im Preise von 6-700 M. Off. erbeten unter N. A. 547 Exped. d. Bl.

**Beste Lage, ist ein schöner, grosser Laden m. Wohnung**  
 per 1. April 1898 für 1800 M. zu vermieten. Derselbe eignet sich besonders für feineres Chocoladen- od. Milchgeschäft. Offerten unter L. J. 329 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden, erbeten.  
**Laden**  
 in sehr guter Lage Riesa ver 1. Okt. oder später zu vermieten. Off. Off. unt. N. R. Nr. 524 an Rud. Mosse in Riesa erbeten.  
 Junger Kaufmann sucht in seiner guten Familie  
**Wohnung,**  
 möglichst mit Piano, in der Nähe der Beutlitzstr. Offerten mit Preis für Wohnung, mit und ohne Pension, erb. unter N. 5987 Exped. d. Bl.  
**Wohnung**  
 im Preise v. 150-180 M., Nähe Falken- od. Rosenstr. Off. erb. Böttchergasse 25, 4. b. Stübner.

**Zu Blasewitz**  
 wird für bald oder später ein mittlerer Laden gesucht. Off. Off. erb. u. D. T. 697 „Invalidendank“ Dresden.  
**Ammonstr. 75, 1. r.**  
 großes, gutmöbl. Zimmer an ein od. zwei Herren den 1. Okt. frei.  
**Großes Zimmer f. 2 l. Herren**  
 oder Damen, mit od. ohne Pension Humboldtstr. 5, 2.  
**Salbe 1. Etage,**  
 3 Z., Küche, Alkoven, gr. Vorhall nebst Badstube, sofort od. sp. d. Nacht zu verm. Näh. Grana, Birnaustr. 9, pt.  
 Eine ältere Dame sucht für Ostern 1898 eine freundliche  
**Wohnung**  
 (3 Zimm., 2 Kamm. u. Zubeh.), wünschl. in 1. oder 2. Etage, in Alt- od. Neustadt im Preise von 6-700 M. Off. erbeten unter N. A. 547 Exped. d. Bl.

**Beste Lage, ist ein schöner, grosser Laden m. Wohnung**  
 per 1. April 1898 für 1800 M. zu vermieten. Derselbe eignet sich besonders für feineres Chocoladen- od. Milchgeschäft. Offerten unter L. J. 329 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden, erbeten.  
**Laden**  
 in sehr guter Lage Riesa ver 1. Okt. oder später zu vermieten. Off. Off. unt. N. R. Nr. 524 an Rud. Mosse in Riesa erbeten.  
 Junger Kaufmann sucht in seiner guten Familie  
**Wohnung,**  
 möglichst mit Piano, in der Nähe der Beutlitzstr. Offerten mit Preis für Wohnung, mit und ohne Pension, erb. unter N. 5987 Exped. d. Bl.  
**Wohnung**  
 im Preise v. 150-180 M., Nähe Falken- od. Rosenstr. Off. erb. Böttchergasse 25, 4. b. Stübner.

**Hugo Treppenhauer, Uhrmacher,**  
 Postplatz. Postplatz.  
 Altrenomirt. Geschäft, Gegr. 1871.



**Grösste Auswahl! Cylinder-Remontoirs.**  
 In Nickel von 10 M. an. In Gold von 12 M. an. In Stahl von 14 M. an. In Silber m. Gold v. 15 M. an. Prima-Werke nach eigener Ausgabe gefertigt m. Prima, 25 M.  
**Anker-Remontoirs.**  
 In Stahl, elegantes Aussehen, von 18 M. an.  
 In Silber von 25 M. an. Antimagnetisch. bewährtes System, v. 40 M. an. Prima Qualität m. Gang-Regulator von 2 Sternmarke, v. 54 M. an.  
**Gold-Anker-Remontoirs.**  
 Gute Werke von 45 M. an. Savonette, reich grav., v. 65 M. an. Sehr starke Gehäute, Prima-Werke, 100, 150, 200, 500 bis 1000 M.  
**Gold. Repetitions-Uhren**  
 von 240 bis 800 M.  
**Chronographen mit Repetition.**  
 Niederl. Glaslinsen Uhren von  
**A. Lange & Söhne.**  
 Specialität:  
**Damen-Remontoirs.**  
 In Gold von 25 bis 200 M. In Silber von 18 M. an. In Stahl von 12 M. an.  
**Armband-Uhren f. Damen**  
 elegante Muster, von 35 M. an.  
**Massiv gold. Trauringe**  
 von 5 M. an.  
**Gold. Herren- u. Damen-Ringe**  
 6 M. und 8 M.  
**Uhrketten.**  
 Neueste Muster, billige Preise.  
**Regulateure**  
 Prima-Werke von 16 M. an. Mit Birtelochlagerwerk v. 30 M. an.  
**Standuhren.**  
 Mit u. ohne Konsole, auf Gong- oder schlagend, von 22 M. an.  
**Salon- und Tafeluhren.**  
 Schmuck. Muster, auf Gong- oder schlagend, in Kupfer u. Gold, von 32 M. bis 100 M.  
**Hausuhren.**  
 In hand. Ausführung, f. 10 M. an. 100, 150, 200, 300 bis 800 M.  
**Reisewecker**  
 von 4 M. an. Reisewecker m. Prima v. 7 M. an.  
**Wecker**  
 in Tafel- und Holztische, neue Muster, von 7 M. an.  
**Wanduhren**  
 von 3 M. an.  
**Küchenuhren**  
 von 6 M. an.  
**Kontor- u. Ladenuhren,**  
 acht Tage gehend, v. 10 M. an.  
**Kuckucksuhren**  
 Massiv Werke, gezeichnete Gehäuse, von 16 M. an etc. etc. etc.  
 Für jede bei mir gekaufte Uhr leiste ich reelle zweijährige Garantie.

**Hugo Treppenhauer, Uhrmacher,**  
 Postplatz. Postplatz.

**Hugo Treppenhauer, Uhrmacher,**  
 Postplatz. Postplatz.

**Hugo Treppenhauer, Uhrmacher,**  
 Postplatz. Postplatz.

**Hugo Treppenhauer, Uhrmacher,**  
 Postplatz. Postplatz.

**Hugo Treppenhauer, Uhrmacher,**  
 Postplatz. Postplatz.

**Hugo Treppenhauer, Uhrmacher,**  
 Postplatz. Postplatz.

Dresdener Nachrichten, Nr. 207, Seite 51. Sonntag, 26. September 1897



# Orient-Fahrt

mit dem großen, schönen und geschwinden Schrauben-Schnelldampfer des Oesterreichischen Lloyd „Vorwärts“

vom 8. Februar bis 17. März 1898.

Route: Triest—Korfu—Patras—Korinth—Athen—Piräus—Konstantinobel—Smyrna—Rhodus—Belrut—Damasz—Baalbeck—(Gaza—Carmel—Nazareth—Tiberias—See Genesareth—Haber-naum) Jaffa—Jerusalem—Bethlehem—Jordan—Todes Meer—Vort Said—Suez—Canal—Soma-li—Kairo—Nilsahrt Memphis—Wästenrit Zafara—Watarige—Strauzenzucht—Pyramiden u. Alexandrien—Catania (Aetna)—Brindisi—Triest.

Preis von 850 Mark

an, je nach Lage der Kabinen, einschließlich: Kabot, volle erstklassige Verpflegung zu Wasser und zu Lande, Hotels 1. Ranges, Führung, Wagen, Reitthiere u.

Programme gratis und franco; elegant illustrierte Hauptprogramme gegen 25 Pf. in Marken aller Länder durch:

**Gustav Boehme jr., Leipzig 6,**  
Internationales Reisebureau.

## Bekanntmachung.

Die zum hiesigen Schulfestgeldebau erforderlichen Dach-decker-, Klempner-, Blitzableiter- und Glaser-Arbeiten sollen im Wege des öffentlichen Wettbewerbes dem-nächst vergeben werden.

Kostenanschläge und Bedingungenunterlagen sind im hiesigen Orts-Bauamt zu entnehmen, wofür auch die Angebote, mit entsprechender Aufschrift versehen, wieder bis zum

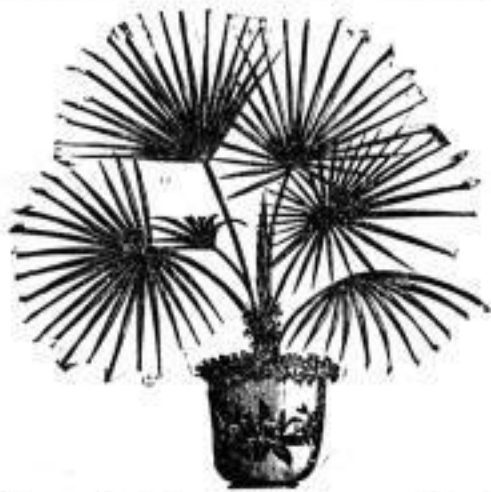
4. Oktober d. J.

abgegeben sind.

Löbtau, am 24. September 1897.

**Der Schul-Vorstand.**

Krueger, stellv. Vorsitzender.



# E. Petzold,

Dresden-A., Kreuzstrasse 6.

**Kunstblumen-Bazar.**  
Hut- und Bassblumen.

Jardinières, künstliche Pflanzen, Makartbindereien, Straußfedern, präparierte Naturpalmen.

**Blumengefäße**

von Glas, Porzellan, Majolika, Steingut.

**Nippsachen u. Gelegenheitsgeschenke.**  
Knallbonbons, Cotillongeschenke.

**Lampenschirme.**

Chinesische und Japanische Artikel.

**Illuminationslaternen.**

**Brandmalerei-Artikel von Holz und Pappe.**

Blumenpapiere.

Blumenbestandtheile.

Große Verkaufsräume — 9 Zimmer  
im ganzen ersten Stock.

**E. Petzold, Kreuzstr. 6.**

**FÜR RAUCHER!**

Das beste Cigaretten-Papier  
nur das echte

**LE HOUBLON**

gummirt und ungummirt  
von CAWLEY u. HENRY in PARIS.

Ein 12jähr. Rappe  
ist für 300 Mk. zu verkaufen.  
Anzugeben Sonntag von 1-4  
Uhr Peterstraße Nr. 5, part. R.  
Blümlich.

**Pferdedünger**  
von 8 Pferden ist an händigen  
Abnehmer billig zu vergeben.  
Limonstr. 21.

# Möbel!

Stets am Lager befinden sich herrschaftl. und bürgerl.

**Wohnungs-Einrichtungen**  
in elegant und einfacher, solider u. billigster Ausführung in der

**MÖBEL-FABRIK und Möbelmagazin**



DRESDEN-A.  
Annenstr. 52 u. Poppitz 1.  
hält vollständige

Ausstattungen von  
Mk. 150, 300, 500, 700-5000  
stets am Lager

**Gardinen- u. Portieren-Aufmachen billigst.**  
Illustrierte Preisliste franco.  
Telephon 4438.

## Weltruf

haben sich in kurzer Zeit erworben:

**Richard Beres's Sanitäts-Pfeifen**

Einfaß und solide zusammengeklebt, elegant ausgeführt, sehr leicht zu beugen, rauchen sich vorzüglich und durch die innere Glanzung sehr trocken.  
Diese Pfeifen sind be-sonders die große Sa-nitäts-Pfeife bei Raucher.

Richard Beres  
Kuhla 70 (Hürtgen),  
Wiedervertäufer gesucht.  
Am 13. September 1897 wurde bereits das 434.980te Stück  
versandt.  
Man lasse sich durch  
verschiedene Nachahm-  
gen nicht täuschen,  
das allein echte Ver-  
teiler trägt nebenher den  
beim Schutze und  
bei jeder Packung  
Richard Beres's Schutzmarke.

1 Canicte mit 2 Raut. 35 Mk.  
2 alteutsche Ruchelbeuten m.  
Feder- u. Nohhaarstr. à 65 Mk.  
1 Mahag. - Sopha 25 Mk., 1 fl.  
Sabinetsofa 18 Mk., 1 Ruch-  
Damenstuhlbüch 35 Mk., 1 eleg.  
Kuch-Verf. u. uen Tisch, 75  
Mk., 1 Sängelampe mit Kerzen,  
schwarz mit Kupfer, 35 Mk., 1 sol.  
Schreibtisch 25 Mk., 1 großer  
3/4 Meter langer Küchentisch mit  
Wärmeschutz 45 Mk., 1 großer  
ger. Kuch- u. Gorkelbrotbratf.,  
2,25 Cm. breit, 65 Mk., 1 Heller-  
Tisch mit Konf. u. Wärmeschutz,  
18 Mk., 1 gr. prachtvoll. Mahag.  
Damenstuhlbüch 125 Mk., 1 Mah.  
Damenstuhlbüch 35 Mk., 1 eleg.  
Kinderstuhlbüch, wie neu, 15 Mk.,  
zu verkaufen Treibenstr. 37, 1.

**Jux- und Vexirartikel**  
stets das Neueste.  
Preis m. vielen Abbild. grat. u. frk.  
**C. Wiedling,**  
München O., Maximilianstrasse 14.  
In anst. d. Adulstein, 24 J.  
ohne Vermög., wünscht die Ver-  
sinnlichkeit eines aufrichtigen  
Herrn bedufs bäterer  
Verheirathung.  
Offerten unter L. S. 511 an  
die Expedition d. Blattes erbeten.

**Suche per Cassa**  
zu kaufen gebrauchte Möbel,  
Betten, Kleidung, Winterrode,  
sowie Leibhauschne. Soble  
gute Verste. Werner, Klotz-  
straße 10. Briefl. komme auch  
nach außerhalb Dr.

1 gebrauchte, gut erhaltene  
Sädfeldschneidmaschine  
ist billig zu verkaufen in Cotta,  
Ehrhardtstr. 18, 1. Etage.

# Julius Beutler

Dresden-A.

15 Wallstrasse 15.

## Oefen und Herde

bewährter Systeme.



Haus-, Küchen- u. Landwirthschafts-Geräthe, Kochgeschirre,  
Ofenvorsetzer, Kohlenkästen

empfiehlt zu billigen Preisen in großer Auswahl

# Julius Beutler,

15 Wallstraße 15.

**Versteigerung.** Dienstag den 28. September Vormittags von  
einer Verlassenschaft gehörige

**Mobiliar in Mahagoni und Imitation, Basen,  
Lampen, Uhren, Küchengeräth etc.,**

als: Schreibstühle, Kommoden, 1 Ausziehtisch, 12 Stühle, Küchliche, 2 Goldrahmen-Weiler-  
Spiegel mit Konf. u. Wärmeschutz, 1 Garnitur: 1 Sopha, 2 Fauteuils mit grünem Blüsch-  
bezug, Sophas, Spiegel, Kleider- und Waschküchliche, 2 Spielstühle, 4 gemalte  
Bettstellen mit Federbetten, eiserne Bettstellen, Waschküchliche mit Wärmeschutz, Teppiche,  
Vorlagen, sowie 1 Küchens- und 1 Geschirrschrank, 1 Aufwandsstisch, Küchliche etc.;  
ferner um 12 Uhr: 1 tafelförmiges Pianoforte in Mahagoni von Honigmann,  
Halle a. S. und 1 Krankenfahrstuhl  
zur Versteigerung. **Bernhard Canzler,** Rathsk. Auktionator u. verpfl. Taxator.

## Ausverkauf wegen Konkurs.

Grunaerstrasse 13, Ecke Neugasse.

Dieserzeit gelangen die zur Thurnau'schen Konkursmasse gehörigen Vorräthe an  
Tapeten, speziell Holztapeten und Vorden, sowie Wachstüchle zu bedeutend herab-  
gesetzten Preisen nur noch einige Tage zum Ausverkauf.  
**E. Pechfelder,** Konkursverwalter.

## Winterhüte.

Grosse Auswahl schön garnirter  
Damen- und Kinderhüte.

Reichhaltiges Lager von **Gutputzartikeln.**

Auspuhen getragener Hüte prompt. — Anerkannt billige Preise.

**Ernst Jackowik Adfg.,**  
29 Wettinerstraße 29.

## Saison-Neuheiten.

Passanterie- und Besatzartikel.

**Nachtbezüge und Treffen** in reichstem Farbenortiment.

**Neu! Treffe mit Zug** (leichtes Garniren).

Jede Art von **Tailen- und Rock-Garnituren** werden nach  
Modellbildern oder nach eigener Angabe schnellstens und sauber  
ausgeführt.

Fortwährender Eingang von Neuheiten!

## Moritz Hartung,

Special-Haus für Mode-Nouveautés,  
Waisenhausstr. 19, Ringstr., Hauptstrasse,  
neben Victorshaus, a. d. Kirche.

## Ross- und Viehmarkt

in  
**Eisenberg-Moritzburg**

Dienstag den 5. Oktober 1897.  
**Der Gemeinderath.**  
Schönthuf.

Gut erhaltener  
**Kutschir-Wagen**  
mit Klappfuß ist wegen Platz-  
mangels losz. billig zu verkaufen.  
Zu erf. Wettinerstr. 32, 3. L.

Gebrauchtes, noch gut erhaltenes  
**Pianino.**  
schöner Ton, billig zu verkaufen  
O. Ulrich, Birnhaufstr. 26, 1.

## Fahrräder!

Um mit dem Vorrathe rasche  
vorgefertigter Saiten zu räumen,  
verkaufe ich von jetzt ab er-  
höhtes Fabrikat zu jedem an-  
nehmbareren Preise **E. Bahlsch,**  
Fahrradfabr., Freibergerstr. 63 h.

## Cigarren,

billigste Versandquelle.  
3 Pf. à 1000 13, 16, 18, 20 Mk.  
4 Pf. à 1000 23, 25, 26, 27 Mk.  
5 Pf. à 1000 28, 30, 32, 35 Mk.  
6 Pf. à 1000 38, 40, 42, 45 Mk.  
8 u. 10 Pf. à 1000 48-60 Mk.  
Wahlrecht gem. zu Diensten.

**R. Horn, Dresden-A.**  
Palmstraße 25, 1.

## Seltener Gelegenheitskauf.

Fast neue, für Bildhauer etc.  
unter Nebenverdienst bringende  
**Saiten-Spinnmaschine,** die  
700 Mk. gekostet, ist f. d. Spinn-  
preis von 150 Mk. Abertplatz  
Nr. 1, part., zu verk. Hand-  
habung wird gelehrt.

## ff. Bausand

kann sofort abgefahren werden  
in der **Geschloßfabrik,** äußere  
Königsbrückerstraße (Bulber-  
Laboratorium). Marken zu ent-  
nehmen im Zwingerhöfchen,  
am Zwingersteich.

**Ein hübscher Affenpinscher,**  
2 J., soll wegen der Hundebisse  
an eine thierfreundl. Familie auf  
dem Lande **verschenkt** werden,  
wo der Hund Freiheit und gute  
Pflege hat. Anerbietungen er-  
beten u. V. L. 745 durch den  
„Invalidendank“ Dresden.

**Günstig für Brautleute!**  
Prachtvolle Blüsch- u. amittur  
in hochbeurth. 105 Mk., alt-  
deutsches Saiten-Sopha 55 Mk.,  
alt- u. hiesiges Blüsch-Sopha 70 Mk.,  
Sopha-Spielst. polirt, 16 Mk.,  
Bettst. mit Federmatr. 30 Mk.  
sollt zu verk. Bahngasse 14, 1.

**Altes Eisen, Lampen,  
Schleifstein**  
verkauft **Hubold & Co.,**  
Wintergartenstr. 33.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 267 Seite 52. — Sonntag, 26. Septbr. 1897

München  
Die  
für die  
Lagerung  
in  
München  
Die  
für die  
Lagerung  
in  
München  
Die  
für die  
Lagerung  
in  
München